Verhandlungen

der

Deutschen Synode des Nordwestens

der

Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Siebenundvierzigste Jahresversammlung,
gehalten in der Kirche der Ref. Salems Gemeinde zu
Lafayette, Ind., vom 8. bis zum 14. Okt. 1913.

1913
CENTRAL PUBLISHING HOUSE
CLEVELAND, OHIO

Geschäftsordnung.

✠

Art.

I. Eröffnung der Synode.
II. Anwesende Glieder.
III. Wahl der Beamten.
IV. Ordnungsregeln.
V. Ständige Ausschüsse:

1. Für Gottesdienste.
2. " Schriftliche Eingaben.
3. " Synodalverhandlungen.
4. " Klassikalverhandlungen.
5. " Korrespondenz mit Schwestersynoden
6. " Religion und Statistik.
7. " Missionshaus.
8. " Mission.
9. " Publikation.
10. " Kirchbaufonds.
11. " Waisenhaus.
12. " Erziehungssache.
13. " Finanzen.
14. " Appellationen und Beschwerden.
15. " Nominationen.
16. " Invalidensache.
17. " Meilengelder.
18. " Entschuldigungen.
19. " die Presse.
20. " Ratgebende Glieder.

VI. Mitteilungen.
VII. Gottesdienste.
VIII. Schriftliche Eingaben.
IX. Synodal-Verhandlungen.
X. Klassikalverhandlungen.
XI. Korrespondenz mit Schwester-Synoden.
XII. Religion und Statistik.
XIII. Missionshaus.
XIV. Mission.
XV. Publikation.
XVI. Kirchbaufonds.
XVII. Waisenhaus.
XVIII. Erziehungssache.
XIX. Appellationen und Beschwerden.
XX. Finanzen.
XXI. Nominationen und Wahlen.
XXII. Invalidensache.
XXIII. Verschiedenes.
XXIV. Schluß und Vertagung.

Verhandlungen und Beschlüsse

der

Synode des Nordwestens

der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Artikel I.

Eröffnung der Synode.

Gemäß ihrer vorjährigen Bestimmung versammelte sich die Synode des Nordwestens in der Kirche der Ref. Salems Gemeinde zu Lafayette, Ind. und zwar auf ein Gesuch des Kirchenrates derselben und auf Anordnung der Beamten der Synode anstatt am 1. Oktober, wie es ursprünglich bestimmt war, am 8. Oktober 1913, abends ½8 Uhr und wurde eröffnet mit dem üblichen Gottesdienst und einer Predigt vom Präsidenten Past. E. G. Krampe, über das Wort der Schrift Matth. 27, 22.

Nachdem der Präsident die Synode für eröffnet erklärt, der ständ. Schreiber die Namen verlesen hatte und ein Quorum festgestellt worden war, schritt die Synode der Geschäftsordnung entsprechend zur Organisation indem sie Pastor E. G. Krampe wieder zum Präsidenten und Pastor C. F. Kriete, D. D. zum Vizepräsidenten erwählte. Die Pastoren P. Traeger, W. Zenk, H, C. Nott, F. A. Rittershaus und Aeltester E. H. Marcus dienten als Wahlführer. Past. F. H. Hilgemann hieß die Synode im Namen der Gemeinde willkommen. Hierauf vertagte sich die Synode bis Donnerstag morgen um ½9 Uhr mit Gebet von Pastor C. F. Kriete.

Artikel II.

Anwesende Glieder.

Klassen.	Prediger.	Aelteste.
Zions . .	J. H. Bosch.[3]	F. R. Bierbaum.
	C. H. Schneider.	F. Peck.
	W. H. Schroer.	Ch. Moeschberger.
	L. C. Hessert.[4]	M. Kirsch.
	F. H. Diehm.[2]	M. Koch.
	H. H. Kattmann.	Ch. E. Stucky.
	Ph. Ruhl.[4]	
	O. Scherry.	
Sheboygan . .	W. F. Horstmeier, D. D.	F. Langmaß.
	D. W. Vriesen, D. D.	F. Helming.
	A. Kurtz.	J. Großhuesch.
	H. T. Vriesen.	W. Berth.
	S. Romeis.	Ch. Struebing.
	H. H. Greimann.	J. Hunsicker.
	M. Vitz, D. D.	
	H. W. Schroer.	W. Eickhoff.
	W. Rech.	C. Backhaus.
	C. Hauser.	C. Reichwaldt.
	G. Grether.	H. Scherer.
	O. Saewert.	
	H. G. Settlage.	
	C. O. Schroer.	
	W. A. Arpke.[2]	
	K. Landsberger.	
	F. W. Beitzer.	W. Streblow.
	P. Großhuesch.[3]	
	A. G. Schmid.	
	H. G. Schmid.	
	E. G. Krampe.	F. Schmidt.
	A. C. Plappert.	S. Wehrmann.
	J. W. Großhuesch, Ph. D.	
	J. J. Janett, D. D.	
	E Wentz, Liz.	
Indiana . . .	F. W. Engelmann.	E. Pfarrer.
	E. Sommerlatte.	A. Reinhard.
	H. F. Hilgemann.	W. Pollmann.
	C. Rufener.	A. Wolf.
	H. W. Vitz.	G. Kohlstaedt.
	W. Huber.	
	W. H. Knierim.	B. Eilering.
	J. F. Grauel.	
	D. A. Bode.	

Klassen.	Prediger.	Aelteste.
	H. F. Limbacher.	J. Berns.
	W. Huckeriede.	
Milwaukee . .	W. C. Zenk.	
	C. M. Zenk.	
	H. C. Nott, D. D.	
	J. L. Csatlos.	
	C. J. Walenta.	W. Becker.
	W. Landsiedel.	
	E. R. C. Meyer.	
	A. Muehlmeier.	
	F. P. Leich.	
	F. W. Hoernemann.	
	F. W. Lemke.	
Minnesota . .	P. G. Kluge.	
	A. A. Depping.	
	E. Vornholt.	J. Freehoff.
	W. P. Thiel.	
	T. W. Hoernemann.	
	G. D. Elliker.	
	K. J. Stuebbe.	S. Stuckmann.
Nebraska . . .	J. Bohler.	
	E. F. Franz.	A. Behmer.
	C. Iffert.	H. F. Duerrbaum.
	J. Schmalz.	
	P. S. Kohler.	J. Großhans.
	A. Stienecker.	
Ursinus . . .	J. Gatermann.	A. Kramer.
	P. Traeger.	A. Kracht.
	J. Hauser.	
	O. Menke.	
	R. Kuentzel.	
	H. E. Grieb.	
	H. J. Ernst.	H. H. Schornhorst.
	D. E. Bosma.	
Missouri . . .	A. Bolliger.	
	C. W. Deglow.	
	H. B. Robrock.	
	D. Neuenschwander.	
	J. O. F. Symansky.	
Chicago . . .	F. Kalbfleisch.	G. Luebeck.
	E. Traeger.	
	R. A. Most.	

Klassen.	Prediger.	Aelteste.
	J. E. Traeger.	
	O. Engelmann.	
	W. T. Großhuesch.	
	O. F. Steinmetz.	W. Mahloch.
Süd Dakota . .	F. A. Rittershaus.	Ch. Aisenbrey.
	M. Nuß.	J. Guthmueller.
	E. E. Grünstein, D. D.	
	J. Großmann.	
	C. T. Nuß.	
	H. Achtermann.	
	H. W. Stienecker.	J. Krein.
	F. Aigner.	
Portland-Oreg.	Th. Schildknecht.	
	F. B. Ruf.	
Manitoba . .	C. F. W. Graeser.	
	R. Birk.	
Kentucky . . .	C. F. Kriete, D. D.	H Stienecker.
	F. E. Lahr.	E. H. Marcus.
	W. Naese.	A. Schlosser.
	Th. Mueller.	
	J. Elmer.	
Eureka. . . .	H. Treick.	Ph. Engel.
	E. Scheidt.	
	G. J. Zenk.	
	H. Sill.	

Delegaten von Schwester-Synoden.

Von der Central-Synode: Pastor C. Hoffmann. Stimmberechtigt.

Von der Deutschen Synode des Ostens, Pastor J. D. Bührer. Stimmberechtigt.

Von der Ohio Synode: Pastor H. Gekeler, D. D.

Von der Inland Synode: Pastor P. Yoder.

Ratgebende Glieder.

Bericht vom ständigen Ausschuß eingereicht und von der Synode angenommen.

An die Ehrw Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder!

Ihr Ausschuß erlaubt sich zu berichten, daß folgende Glieder andrer Synoden unserer Kirche den Sitzungen dieser Synode zeitweilig beigewohnt haben:

Past. C. Schmitt, St. Joh. Klassis, Central-Synode.
Dr. A. Bartholomew, Philad. Klassis, Synod of the East.
Past. C. E. Schaeffer, Philad. Klassis, Synod of the East.
Past. J. Mori, Synod of the Interior.
Past. G. F. Chenot, Eastern Ohio Klassis, Ohio Synod.
Past. F. W. Leich, Heidelberg Klassis, Central-Synode.
Past. J. F. Winter, Toledo Klassis, Central-Synode.
Past. J. P. Stahl, Ohio Synod.
Past. Geo. Stibitz, Ohio Synod.
Past. F. Fry, St. Joseph's Klassis, Ohio Synode.
Past. A. Krampe, Erie Klassis, Central-Synode.
Past. A. C. Pretzer, Erie Klassis, Central-Synode.
Past. D. B. Shuey, Tiffin Klassis, Ohio Synod.
Dr. Jas. J. Good, Philad. Klassis, Synod of the East.
Past. Harmon, Ohio Synod.
Past. Schneider (Dayton, O.), Ohio Synod.
Past. M. Loucks, Ohio Synod.
Past. T. P. Bolliger, St. Johannis Kl., Central-Synode.
Past. F. Mayer, Erie Klassis, Central-Synode.
Past. Geo. Longaker, Ohio Synod.
Past. F. W. Hoffmann, Ohio Synod.
Dr. Ph. Vollmer, Ohio Synod.

Auch der Aelteste F. W. Hoff von Terre Haute, Ind., Schatzmeister der Synode.

P. G. Kluge,
H. W. Stienecker.

Gäste der Synode: Past. Kromminga von der Christlich Reformierten Kirche; Past. Seegers von der Holländisch Ref. Kirche von N. Amerika; Past. Beutenmueller von der Evangel. Kirche von N. Amerika; Past. Bechtold von der Deutschen Bischöfl. Methodisten Kirche.

Artikel III.

Wahl der Beamten.

Die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten fand am Mittwoch unmittelbar nach Eröffnung der Synode statt. Past. E. G. Krampe von Sheboygan Falls, Wis. wurde zum Präsidenten und Past. C. F. Kriete, D. D. von Louisville, Ky. zum Vizepräsidenten erwählt. Am Donnerstag nach Eröffnung wurde die Organisation fortgesetzt indem Pastor J. Schmalz von Harbine, Nebr. durch Akklamation wieder zum koresp. Schreiber erwählt wurde. Die Wahl des Schatzmeisters wurde nach An-

nahme des Finanzberichts vollzogen und fiel dieselbe auf den bisherigen Schatzmeister Aelt. F. W. Hoff, 1307 Wabash Ave., Terre Haute, Ind. Past. J. J. Janett, 1413 N. 7. Str., Sheboygan, Wis. ist ständiger Schreiber der Synode.

Artikel IV.

Ordnungsregeln.

Alle Sitzungen wurden mit der üblichen Andacht eröffnet und geschlossen. Die Zeit der einzelnen Tagessitzungen wurde festgesetzt von morgens ½9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr mit einer Pause von ½12 bis 2 Uhr. Am Samstag und Montag wurden Abendsitzungen gehalten von ½8 bis 10 Uhr. Am Samstag und Montag wurde die Mittagspause um 40 Minuten verkürzt.

Während der Sitzungen wurde wiederholt die Tagesordnung auf den Tisch gelegt um folgenden Personen Gelegenheit zu geben kurze Ansprachen zu halten: Past. J. F. Winter, Waisenvater in Fort Wayne, Ind.; Past. F. W. Leich, Supt. des Deutschen Hospitals in Cleveland, O., Past. P. Land, Ph. D., Hafenmissionar in New York; Past. E. Vornholt und Herrn N. M. Scott aus La-Crosse, Wis. über das Anerbieten genannter Stadt für Verlegung des Missionshauses; Frl. G. Cogan, Field Secretary of the Women's Home and Foreign Missionary Society of the General Synod; Frl. E. Engelmann, Lehrerin in der Indianermission in Black River Falls, Wis.

Als Schranken des Hauses wurde der Hauptraum der Kirche bestimmt rechts vom Haupteingang von der Kanzel aus besehen. Am Donnerstag schloß die Sitzung um vier Uhr um dem Verein für Predigerversorgung Gelegenheit zu geben sich zu versammeln. Die Samstagnachmittags-Sitzung begann um ½2 und schloß um ½3 Uhr zum Zwecke einer von der Gemeinde angeordneten Ausfahrt der Synode.

Artikel V.

Ständige Ausschüsse.

(Vom Präsidenten ernannt.)

1. Gottesdienste: Pastoren H. F. Hilgemann, G. D. Ellier, E. G. Krampe; Aelteste J. Bauer und W. Pollmann.
2. Schriftliche Eingaben: Pastoren Caleb Hauser, W. Landsiedel; Aelt. M. Koch.
3. Synodalverhandlungen, 1914: Pastoren J. J. Janett, A. Kurtz; Aelt. F. Helming.

4. Klassikalverhandlungen, 1914: Pastoren F. W. Engelmann, W. H. Knierim, D. A. Bode; die Aeltesten E. Pfarrer und A. Wolf.

5. Korrespondenz mit Schwestersynoden: Pastoren H. Achtermann, J. W. Großhuesch, J. Hauser; die Aeltesten W. Berth und W. Becker.

6. Religion und Statistik, 1914: Pastoren E. G. Krampe, H. T. Vriesen; Aelt. Wm. Streblow.

7. Missionshaus: Pastoren F. A. Rittershaus, D. W. Vriesen, Herm. G. Schmid; die Aeltesten M. Kirsch und A. Behmer.

8. Mission: Pastoren F. W. Beißer, E. R. C. Meyer, C. Iffert; die Aeltesten G. Freehoff und J. Berns.

9. Publikation: Pastoren H. C. Nott, H. B. Robrock; Aelt. A. Kracht.

10. Kirchbaufonds: Pastoren W. F. Horstmeier, O. Saewert; Aelt. F. Peck.

11. Waisenhaus: Pastoren C. J. Walenta, E. E. Grünstein; Aelt. Franz Schmidt.

12. Erziehung: Pastoren Paul Traeger, W. Huber; Aelt. Ph. Engel.

13. Finanzen: Pastor O. Engelmann, Prof. E. Wentz; Aelt. E. H. Marcus.

14. Nominationen: Pastoren H. W. Vitz, C. H. Schneider, W. C. Zenk, H. G. Settlage, W. P. Thiel, E. F. Franz, J. Gatermann, A. Bolliger, Th. Schildknecht, H. Treick, C. F. W. Graeser; die Aeltesten G. Lübeck, Chr. Aisenbrey und H. Stienecker.

15. Invalidensache: Pastoren F. Kalbfleisch, K. Landsberger; Aelt. S. Stuckmann.

16. Meilengelder: Pastoren J. Bohler, J. L. Csatlos, O. Scherry; Aelt. Aug. Kramer.

17. Appellationen: Pastoren M. Vitz, E. Träger; Aelt. A. Schlosser.

18. Entschuldigungen: Pastoren F. E. Lahr, Arnold G. Schmid; Aelt. H. H. Schornhorst.

19. Ratgebende Glieder: Pastoren P. G. Kluge, H. W. Stienecker; Aelt. H. Schroer.

20. Presse: Pastoren A. C. Plappert, H. F. Limbacher, P. Kluge, C. Zenk, O. Saewert.

Artikel VI.

Mitteilungen.

1. Abschriften sämtlicher Klassikalprotokolle nebst den Religionsberichten und Statistik waren an die betreffenden Ausschüsse eingesandt worden.

2. Die Jahresberichte der Synodalbehörden wurden empfangen, verlesen und den betreffenden ständ. Ausschüssen überwiesen zur Berichterstattung.

3. Ferner wurden empfangen und dem Inhalt entsprechend überwiesen: ein Bericht über ausländische Mission, ein Bericht über die Gaben für ausländische Mission aus dem Bereich der Synode, ein Bericht des Hafenmissionars Pastor P. Land.

4. Andere Schriftstücke verschiedenen Inhalts wurden empfangen und zur Einsichtnahme und Berichterstattung dem Ausschuß für schriftliche Eingaben überwiesen.

Artikel VII.

Gottesdienste.

Der ständ. Ausschuß für Gottesdienste reichte folgenden Bericht ein, welcher angenommen wurde:

Ausschuß über Gottesdienste.

Ihr Ausschuß möchte Ehrw. Synode folgenden Bericht unterbreiten:

Mittwoch abend 7:30 Uhr: Eröffnungspredigt vom Vorsitzer, Past. E. G. Krampe, Prim., Past. C. F. Kriete, D. D., Sec.

Donnerstag abend, 7:30 Uhr: (Deutsch.) Einh Mission, Pastor G. D. Elliker. (Deutsch.) Unterstützung bedürftiger Prediger und Predigerswitwen, Pastor Ph. Vollmer, Ph. D. (Englisch.) Die Reformierte Mission unter den Japanern in San Francisco, Cal., Past. J. Mori. (Englisch.) Ausländische Mission, Pastor A. R. Bartholomew, D. D.; Pastor C. F. Kriete, D. D., Sec.

Freitag morgen: Andacht. Referat von Past. J. H. Bosch. Thema: „Die Lehre Jesu von der Erlösung des Menschen nach Jesu eigenen Worten wie in den Synoptikern berichtet, im Lichte der neueren Theologie."

Freitag abend, 8:00 Uhr: Gemeinschaftlicher Gottesdienst mit der Ohio Synode zu Mulberry, Ind. Redner: Past. C. A. Hauser, „Das 50. Jubiläum der Sonntagsschulbehörde."

Pastor A. R. Bartholomew, D. D., „Das 75. Jubiläum der Ausländischen Missionsbehörde."

Samstag morgen: Andacht. Vorbereitung und Feier des heil. Abendmahles. Pastor F. A. Rittershaus, Prim., Past. H. Achtermann, Sec. Fortsetzung des Referats von Pastor J. H. Bosch.

Samstag nachmittag, 2:30 Uhr: Ausflug per Straßenbahn nach Battle Ground, Soldiers' Home und Purdue (veranstaltet von der Gemeinde).

Samstag abend, 6:00 Uhr: Bankett.

Sonntag morgen, 9:00 Uhr: Sonntagsschule. Englische Ansprache von Past. L. C. Hessert, Thema, „Child Training". Englische Ansprache von Pastor C. A. Hauser, Thema, „Teacher Training".

Sonntag morgen, 10:00 Uhr: (Deutsch.) Jubelfeier des Heidelberger Katechismus, Past. C. F. Kriete, D. D., Prim.; Past. H. B. Robrock, Sec. (Deutsch.) „Das Missionshaus", Past. J. J. Janett, D. D.

Sonntag nachmittag, 1:30 Uhr: Junior Endeavor. Englische Ansprache, C. E. Thema für den 12. Okt., Past. H. G. Settlage, Prim.; Pastor F. W. Lemke, Sec. Englische Ansprache, Past. Wm. Naefe, „The Work of the Junior Endeavor."

Sonntag nachmittag, 2:30 Uhr: Frauenverein. Englische Ansprache über die Indianermission, Fräulein E. Engelmann, Prim.; Past. A. Stienecker, Sec. Deutsche Ansprache über die Hafenmission, Past. P. Land, Ph. D. Englische Ansprache über die Arbeit des Frauen-Missionsverein der Generalsynode, Fräulein Gertrude Cogan.

Sonntag abend, 6:30 Uhr: Senior Endeavor. Englische Ansprache C. E. Thema für den 12. Okt., Pastor C. J. Walenta. Englische Ansprache, „Youth in the Kingdom", Past. Geo. Grether. Englische Ansprache von Past. F. Ruf.

Sonntag abend, 7:30 Uhr: Jubelfeier des Heidelberger Katechismus, gemeinschaftlich mit der Ohio Synode — Mulberry Pfarrstelle, in der Salems Gemeinde zu Lafayette, Ind. (Glieder der beiden Holländischen Gemeinden der Stadt waren auch beim Gottesdienst zahlreich vertreten.) Illustrierter Vortrag von Past. J. J. Good, D. D., Prim.; H. C. Nott, D. D., Sec.

Vertretung in anderen Gemeinden.

1. 9:30 Uhr A. M.: In der Reformierten Kirche Nord Amerika, Pastor D. W. Vriesen, D. D.

2. 10:30 Uhr A. M.: In der Evangelischen Kirche von Nord Amerika, Past. R. A. Most.

3. 10:30 Uhr A. M.: In der Deutsch Bischöfl. Methodisten Kirche, Pastor C. Rufener.

4. 1:30 Uhr P. M.: In der Christlich Reformierten Kirche, Past. D. W. Vriesen, D. D.

5. 6:30 Uhr P. M.: Epworth League der deutschen Beschöfl. Methodisten Kirche, Pastor H. B. Robrock.

6. 7:30 Uhr P. M.: In der United Brethren Kirche, Past. L. C. Hessert.

Hochachtungsvoll unterbreitet

H. F. Hilgemann,
G. D. Elliker,
E. G. Krampe,
James Bauer,
Wm. Pollman.

Artikel VIII.

Schriftliche Eingaben.

Der ständ. Ausschuß für schriftliche Eingaben berichtete von Zeit zu Zeit durch seinen Vorsitzer; der Bericht wurde punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen wie folgt:
An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder!

Ihr Ausschuß möchte berichten, daß ihm folgende Eingaben zugewiesen wurden:

1. Eine Mitteilung von Past. C. Heyl inbetreff eingelaufener Rückstände für die Theologische Zeitschrift mit Bankanweisung.
2. Eine Mitteilung vom Schreiber und Schatzmeister der Ursinus Tablet Fund Committee.
3. a) Eine Mitteilung der Publikations- und Sonntagsschulbehörde der Ref. Kirche in den Ver. Staaten.
   b) Jahresbericht der betreffenden Behörde.
4. Ein Gesuch der Zions Klassis mit Bezug auf die statistischen Formulare.
5. Ein ähnliches Gesuch der Milwaukee Klassis.
6. Eine Mitteilung vom Geschäftsführer der Society for the Relief of Ministers and their Widows, eine besondere Eingabe desselben für den Ausschuß über Invalidensache, Rundschreiben und Jahresbericht, samt einer veröffentlichten Rede für die Sache.

7. Eine Broschüre, betitelt: „The Identity of Christ", von Dr. Hiram King.

8. Auszug aus den Verhandlungen der Deutschen Synode des Ostens.

9. Bericht des Exekutivausschusses, welcher von der Synode des Nordwestens in ihrer Spezialsitzung ernannt wurde.

10. Eine Mitteilung vom St. Schreiber der Synode des Nordwestens über die erforderlichen Dokumente für Appellation und Beschwerde in Angelegenheiten der Spezialsitzung.

11. a) Eine amtliche Mitteilung über eine Handlung der Cincinnati Klassis der Central-Synode mit Bezug auf das Rundschreiben vom Exekutivausschuß der Spezialsitzung der Synode des Nordwestens.

    b) Eine mit den Siegeln der Klassis versehene persönliche Erklärung des St. Schreibers der Cincinnati Klassis.

12. Ein Schreiben von Past Chr. H. Schöpfle mit Beilage eines zu verlesenden Manuskripts eines Artikels über die Verlegungssache.

13. Eine schriftliche Eingabe von Pastor H. Achtermann, die Verlegung des Missionshauses betreffend.

14. Eine schriftliche Eingabe von vier Professoren des Missionshauses die Verlegung des Missionshauses betreffend.

15. Ein von neun Predigern unterzeichnetes Gesuch zur Veröffentlichung eines Auszugs aus ihren theologischen Vorlesungen.

16. Bericht des Delegaten zur Ohio Synode 1913.

17. Entschuldigungsgesuch des Delegaten sekundi zur Interior Synode.

18. Ein Gesuch von Pastor C. T. Nuß in der Angelegenheit einer Unregelmäßigkeit des Protokolls der Süd Dakota Klassis.

19. Eine Mitteilung von Pastor D. Neuenschwander mit Bezug auf Angaben in dem Finanzbericht der Behörde für Ausländische Mission 1908—11 auf S. 122.

20. Ein Gesuch von Pastor F. A. Rittershaus um Anordnung eines Referats über: Der Dienst der Frauen in der Kirche, für die nächste Jahresversammlung.

C. Hauser,
Wm. Landsiedel,
Martin Koch.

Beschlüsse der Synode darüber:

Pkt. 1. Der Bericht wurde angenommen und das Geld ($1.50) der Bibliothek des Missionshauses überwiesen.

Pkt. 2. Notiz genommen.

Pkt. 3. a) b) An den ständ. Ausschuß für Erziehung verwiesen.

Pkt. 4. 5. An den ständ. Ausschuß für Publikation verwiesen.

Pkt. 6. An den ständ. Ausschuß für Invalidensache verwiesen.

Pkt. 7. An die Missionshaus-Bibliothek verwiesen.

Pkt. 8. An den ständ. Ausschuß für Korrespondenz verwiesen.

Pkt. 9. 10. 11 a) 12. Auf den Tisch gelegt bis über Synodalverhandlungen berichtet wurde, dann aufgenommen und an den Ausschuß für Missionshaus verwiesen.

Pkt. 11 b) Wurde einem Spezial-Ausschuß überwiesen mit Pastor E. E. Grünstein, D. D. als Vorsitzer; derselbe reichte folgenden Bericht ein, der angenommen wurde.

Bericht des Spezialausschusses über Punkt 11 b) aus den Schriftlichen Eingaben.

Ehrwürdige Synode!

Ihr Ausschuß hat das Schreiben des ständigen Schreibers der Ehrw. Cincinnati Klassis geprüft und gefunden, daß dasselbe, obwohl es von „A. Sehring, Ständiger Schreiber der Cincinnati Klassis" unterschrieben und mit dem Siegel genannter Klassis versehen ist, dennoch nur eine persönliche Erklärung des genannten Schreibers über eine Handlung seiner Klassis zu enthalten scheint. Ob es im Auftrage dieser Klassis mit dem Siegel versehen und an unsere Synode gesandt worden ist, kann Ihr Ausschuß nicht ermitteln und empfiehlt darum der Ehrw. Synode, das Schreiben behufs näherer Aufklärung an den Präsidenten der Cincinnati Klassis zu schicken.

Achtungsvoll unterbreitet

E. E. Grünstein,
H. C. Nott,
A. Reinhard.

Pkt. 13. 14. Auf den Tisch gelegt bis über das Missionshaus verhandelt wurde, dann aufgenommen.

Pkt. 15. Wurde verlesen und an den ständ. Ausschuß für Missionshaus verwiesen.

Pkt. 16. Der Bericht wurde angenommen.

Pkt. 17. Der Bericht wurde angenommen und das Gesuch gewährt.

Pkt. 18. Wurde an den ständ. Ausschuß für Appellationen u. s. w. verwiesen. Hierauf erklärte Past. C. T. Nuß, daß er sich das Recht vorbehalte, gegen diese Entscheidung an die General-Synode zu appellieren.

Pkt. 19. Notiz genommen.

Pkt. 20. Angenommen. Past. F. A. Rittershaus wurde ernannt um über diesen Gegenstand nächstes Jahr ein Referat zu liefern.

Artikel IX.

Synodalverhandlungen.

Der ständ. Ausschuß für diesen Gegenstand reichte folgenden Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des ständ. Ausschusses über Synodalverhandlungen.

Ihr Ausschuß erlaubt sich, die Aufmerksamkeit der Ehrw. Synode auf folgende Gegenstände im Protokoll von 1912 zu lenken.

Punkt 1. Seite 20, Mitte, Punkt 1. Die Klassen wurden angewiesen vorhandene Widersprüche aus ihren Siegeln zu tilgen.

Pkt. 2. Seite 20, Pkt. 7. Der I. Ref. Gemeinde zu New Knoxville, O. soll der Dank der Synode ausgesprochen werden für ihre freundliche Einladung.

Pkt. 3. Seite 23, Pkt. 29. Past. C. T. Martin, D. D. wurde ersucht für die Synode Aufzeichnungen zu machen aus den ersten Anfängen der Synode.

Pkt. 4. Seite 26, Pkt. 26. Ein Punkt aus den Verhandlungen der General-Synode wurde an die Klassen verwiesen zur Beachtung. (Betrifft Komitee für Lieder.)

Pkt. 5. Seite 26, Pkt. 27 a). Die Vorbereitung für die Jubelfeier des Heidelberger Katechismus wurde den Beamten überwiesen.
b) Past. D. W. Vriesen wurde ersucht ein Referat zu liefern über den Heidelberger Katechismus.

Pkt. 6. Seite 29, Pkt. 1. Süd Dakota Klassis ist angewiesen ihre Statistik in deutscher Sprache einzusenden.

Pkt. 7. Seite 29, Pkt. 2. Anweisung an die ständ. Schreiber der Klassen, dem ständ. Schreiber der Synode rechtzeitig die Aufnahme neuer Glieder anzuzeigen.

Pkt 8. Seite 35, c) Pastor E. Sommerlatte, Delegat zur Ohio Synode von 1912 hat noch zu berichten.

Pkt. 9. Seite 72, Pkt. 8 Der Bericht über den $20,000 Fonds soll ins Protokoll aufgenommen werden.

Pkt. 10. Seite 73, Pkt. 10. Die Behörde des Missionshauses wurde gebeten ein gewisses Schreiben entsprechend zu beantworten.

Pkt. 11 a). Seite 88, Pkt. 1. Beschluß für Rückerstattung von Jubiläumsgaben u. s. w.

Pkt. 11 b). Seite 92, oben. Die Behörde des Missionshauses wurde beauftragt die beiden andern Synoden zu ersuchen ihre Entscheidung (in der Verlegungsfrage) in Wiedererwägung zu ziehen.

Pkt. 12. Seite 92, Pkt. 2. Der Vorschlag, Seite 91, Pkt. 2, mit dem Zusatz „sobald wie möglich", anzunehmen, wurde auf den Tisch gelegt bis zur nächsten Sitzung.

Pkt. 13. Seite 123, Pkt. 3. Empfehlung des Einheimischen Missionswerks.

Pkt. 14. Seite 123, Pkt. 2, unten. Empfehlung der Teilnahme an den Missionskonferenzen.

Pkt. 15. Seite 124, Pkt. 3. Empfehlung of the Every Member Canvaß.

Pkt. 16. Seite 124, Pkt. 4 a). Wird auf den 75. Geburtstag der Ausländ. Missionsbehörde hingewiesen.

Pkt. 17. Seite 124, Pkt. 4 b). Einladung zur Teilnahme an der Livingstone-Feier.

Pkt. 18. Seite 124, Pkt. 1. Empfehlung der Hafenmission in New York.

Pkt. 19. Seite 124, IV. Empfehlung of the Laymen's Missionary Movement.

Pkt. 20. Seite 124, Pkt. 1, unten. Empfehlung von 50 Cents per Glied für Ausländische Mission.

Pkt. 21. Seite 133, Pkt. 2. Alle wurden ersucht ihre Kundschaft unserm Verlagshause zuzuwenden.

Pkt. 22. Seite 133, Pkt. 3. Dringendes Gesuch um Bezahlung der Rückstände im Verlagshaus.

Pkt. 23. Seite 133, 5 b). Gesuch an die Publikationsbehörde bezüglich statistischer Tabellen.

Pkt. 24. Seite 133, Pkt. 6. Die Erziehungsbehörde soll mit der Publikationsbehörde konferieren bezüglich der Bedürfnisse für Herausgabe der Bibl. Geschichte.

Pkt. 25. Seite 133, Pkt. 7. Das Gesuch um Vereinfachung der Kirchenzeitung wurde an die Publikationsbehörde verwiesen.

Pkt. 26. Seite 148, Pkt. 3. 4. 5. Empfehlungen zur Vermehrung des Kirchbaufonds.

Pkt. 27. Seite 148, Pkt. 6. Rückständige Gemeinden sollen durch die Klassen ernstlich ersucht werden ihrer Pflicht nachzukommen.

Pkt. 28. Seite 165, Pkt. 4. Empfehlung unserer Waisenanstalt zu Fort Wayne, Ind.

Pkt. 29. Seite 171, Pkt. 1 a). Gesuch an Pastoren u. s. w. bezüglich der Betreibung des Erziehungswerks.

b) Gesuch um genaue Ausführung der Schulstatistik.

c) Das allfällige Defizit der Bibl. Geschichte soll von der Synode gedeckt werden.

d) Die Erziehungsbehörde wurde beauftragt, eine Bibl. Geschichte für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren herauszugeben.

e) Die beiden Schwester-Synoden werden ersucht einheitlich mit unsrer Synode das Erziehungswerk zu betreiben.

f) Es wird die Gründung einer Erziehungskasse empfohlen.

Pkt. 30. Seite 171, II a). Der Bericht der Behörde soll in der Kirchenzeitung veröffentlicht werden.

Pkt. 31. Seite 172, Pkt. VI b). Die Publikationsbehörde wird ersucht eine Festschrift herauszugeben oder die von Dr. Good und Dr. Richards in Uebersetzung.

Pkt. 32. Seite 172, 173. VI. Ein Ausschuß mit Pastor E. Vornholt als Vorsitzer soll mit der Behörde der Scotland Akademie, S. D. in Verbindung treten, an Ort und Stelle Erkundigungen einziehen und der Synode dieses Jahr Vorschläge unterbreiten.

Pkt. 33. Seite 199, Pkt. 4. Die Klassen wurden auf einen Plan für Predigerunterstützung aufmerksam gemacht und angewiesen zu berichten.

Pkt. 34. Seite 199, Pkt. 5. Empfehlung der Predigerunterstützung durch Kollekte u. s. w.

Pkt. 35. Seite 199, Pkt. 6. Ein Ausschuß mit Prof. J. W. Großhüsch als Vorsitzer soll die Altenheim-Angelegenheit untersuchen und darüber berichten.

Pkt. 36. Seite 201, Pkt. 3. Der Religionsbericht soll veröffentlicht werden.

Pkt. 37. Seite 201, Pkt. 4. Ebenso die Jubiläumsreden vom Sonntag.

Pkt. 38. Seite 202, Pkt. 5. Das Begrüßungsschreiben von Prof. A. S. Zerbe soll in der Christian World veröffentlicht werden, ebenso die Rede von Dr. Richards.

Pkt. 39. Seite 202, Pkt. 6. Der Schatzmeister wurde angewiesen dem Kirchendiener $15.00 auszubezahlen.

Pkt. 40. Seite 202, Pkt. 7. Auftrag an den ständ. Schreiber bezüglich Druck des Protokolls u. s. w.

Pkt. 41. Seite 202, Pkt. 8. Diese Synode soll eine allgemeine sein.

Pkt. 42. Seite 202, Pkt. 9. Die Synode soll sich in der Ref. Salems Kirche zu Lafayette, Ind. versammeln.

Pkt. 43. Seite 202, Pkt. 11. Die Zeit der Synode wurde auf den 1. Okt. 1913, ½8 Uhr abends festgesetzt.

Pkt. 44. Seite 202, Pkt. 12. Auftrag an den Präsidenten, Dank abzustatten.

Pkt. 45. Seite 202, Pkt. 13. Die Beamten wurden beauftragt einen Bericht über die Jubelfeier für das Protokoll anzufertigen.

Pkt. 46. Seite 202, Pkt. 15. Auftrag an den koresp. Schreiber für Teilnahmeschreiben.

Pkt. 47. Seite 181. Delegaten zu Schwester-Synoden für 1913.
Zur Central-Synode: Pastor E. Träger.
Zur Deutschen Synode des Ostens: Pastor F. H. Diehm.
Zur Ohio Synode: Pastor L. C. Hessert.
Zur Inland Synode: Pastor D. A. Winter.

Achtungsvoll unterbreitet vom Ausschuß

J. J. Janett,
W. F. Horstmeier,
F. Langmaß.

Bericht über die Verhandlungen der Spezialsitzung der Synode im Dezember 1912, Plymouth, Wis.

Ihr Ausschuß lenkt die Aufmerksamkeit der Synode auf folgende Punkte:

1. Seite 207. I. II. III. werden die Ordnungspunkte geltend gemacht gegen die Abhaltung der Spezialsitzung der Synode.
2. Seite 208, oben. Ankündigung der Appellation gegen die Entscheidung der Synode, von Past. H. C. Nott.
3. Seite 208, oben, sind die Anwälte der Synode genannt in dieser Sache. Vorsitzer, E. G. Krampe.
4. Seite 209, Pkt. IV. Auftrag an den koresp. Schreiber einen Gruß zu erwidern.
5. Seite 210. A) Die beiden Schwester-Synoden wurden ersucht in eine friedliche Lösung der gemeinschaftlichen Verwaltung des Missionshauses einzuwilligen, damit noch im Laufe des Synodaljahres eine Verständigung erzielt werden kann.
6. Seite 211. B) Etwaige Handlungen bezüglich Gründung einer eigenen theologischen Anstalt wurden bis zur Jahressitzung auf den Tisch gelegt.
7. Seite 211. C) 1. Ein Exekutive-Ausschuß erwählt und bevollmächtigt mit den Schwester-Synoden zu verhandeln in dieser Sache.
   2. Die Schwester-Synoden sollen darauf aufmerksam gemacht werden, daß eine Verlegung des Missionshauses mit dem Freibrief in Widerspruch stehe.

3. Die Synode wünscht größere Vertretung in der Behörde.

4. Den Schwester-Synoden und der Behörde sollen Abschriften dieser Beschlüsse zugestellt werden.

8. Seite 213, oben. Ankündigung der Beschwerde von Pastor H. C. Nott gegen die obigen Beschlüsse.

9. Seite 213. Werden dieselben Anwälte genannt in dieser Sache.

10. Seite 213. Auftrag an den ständ. Schreiber, in der Kirchenzeitung zu berichten.

Achtungsvoll, der Ausschuß

J. J. Janett,
W. F. Horstmeier,
F. Langmaß.

Beschlüsse der Synode darüber:

Pkt. 1. 4. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 26. 27. 28. 29 a) b) 33. 34. Auf den Tisch gelegt bis über Klassikalverhandlungen berichtet wurde, dann aufgenommen und für erledigt erklärt.

Pkt. 2. 5 a) 6. 7. 9. 10. 30. 36. 39. 40. 41. 42. 44. 45. 46. Berichtet als geschehen.

Pkt. 3. Lag kein Bericht vor. Das Gesuch wurde erneuert.

Pkt. 5 b) Erledigt durch den Bericht über Gottesdienste.

Pkt. 8. Auf den Tisch gelegt bis der Delegat berichtete, dann auf- und angenommen.

Pkt. 11 a) 13. Auf den Tisch gelegt bis über das Missionshaus berichtet wurde, dann aufgenommen.

Pkt. 11 b) 12. An den ständ. Ausschuß fürs Missionshaus verwiesen.

Pkt. 14. An den ständ. Ausschuß für Erziehung verwiesen.

Pkt. 23. 25. Auf den Tisch gelegt bis über Publikation berichtet wurde, dann aufgenommen und mit verhandelt.

Pkt. 24. Auf den Tisch gelegt bis über Erziehung berichtet wurde, dann aufgenommen und miterledigt.

Pkt. 29 c) An die Erziehungsbehörde verwiesen.
d) f) 31. Erledigt durch den Bericht der Behörde.
e) Auf den Tisch gelegt bis über Korrespondenz berichtet wurde u. s. w.

Pkt. 32. Past. E. Vornholt berichtete. Der Bericht wurde auf den Tisch gelegt bis der Bericht über Missionshaus erledigt war, dann aufgenommen und erledigt. Siehe Art. XXIII. Verschiedenes.

Pkt. 35. Der Ausschuß legte folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde.

Bericht über Altenheime.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder!

Ihr Ausschuß hat Erkundigungen eingezogen über die Anerbietungen in Betreff eines Altenheims. Dieselben haben bis jetzt zu keinem konkreten Resultat geführt, doch glauben wir, daß es gut wäre, wenn die Synode einen Ausschuß für diesen Zweck beibehielte, welcher dieser

Sache seine Aufmerksamkeit schenkt, und bereit ist, sofort Schritte zu tun, wenn sich eine günstige Gelegenheit bieten sollte. Außer den Unterzeichneten gehörten bisher zu diesem Ausschuß Pastor G. M. Hirsch und Aeltester J. Kieni.

Achtungsvoll

J. W. Großhuesch,
M. Kirsch,
F. Kalbfleisch.

Der bisherige Ausschuß wurde beibehalten.

Pkt. 37. Aus verschiedenen Gründen nicht geschehen.

Pkt. 38. Der erste Teil berichtet geschehen.

Pkt. 43. Die Handlung der Beamten bezüglich der Zeitveränderung wurde bestätigt.

Pkt. 47. Erledigt durch die erstatteten Berichte.

Bericht des ständ. Ausschusses über die Verhandlungen der Spezialsitzung.

Derselbe wurde verlesen, dann Notiznahme beschlossen.

Nach Annahme obigen Berichts verlas Pastor E. G. Krampe folgenden Bericht des bei der Spezialsitzung der Synode erwählten Exekutiv-Ausschusses, der angenommen wurde:

Bericht des Exekutivausschusses

ernannt in der Spezialsitzung zu Plymouth, Wis., den 4. und 5. Dezember 1912.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Väter und Brüder!

Nachdem Ihr Ausschuß sich organisiert hatte begab er sich an die ihm zugewiesene Arbeit mit dem Vorsatz, wenn irgend möglich, das Missionshaus am jetzigen Orte zu behalten, aber doch zugleich eine friedliche Lösung der damit verbundenen Schwierigkeiten herbeizuführen.

Zunächst wurden die Präsidenten der beiden Schwestersynoden ersucht, zur Besprechung der Angelegenheit Konferenzen mit Gliedern der Schwestersynoden anzubahnen. Da dieses von den respektiven Vorsitzern abgelehnt wurde, sandte Ihr Ausschuß ein Zirkularschreiben an alle Prediger und Klassen der drei Synoden und war genötigt durch persönliche Vertretung die Stellung der Synode des Nordwestens den andern Synoden darzulegen. Die Synode des Ostens besuchten die Pastoren E. G. Krampe und Caleb Hauser; die Central-Synode außerdem die Brüder Pastor L. C. Hessert und Aelt. M. Kirsch.

Obgleich die Glieder des Ausschusses von den Schwestersynoden nicht offiziell anerkannt wurden, so wurde ihnen doch als ratgebenden Gliedern reichliche Gelegenheit gegeben, die Sachen der Synode des Nordwestens zu vertreten. Am Freitag ging bei der Synode des Ostens ein Vorschlag zur Wiedererwägung ihrer Handlung in Bezug auf das Beglaubigungsschreiben des Ausschusses nur durch die Entscheidung des Präsidenten verloren.

Beide Synoden lehnten eine Wiedererwägung ihrer Abstimmung in der Verlegungsfrage ab, teils weil sie sich durch ihre Handlung gebunden hielten, teils weil sie der Meinung sind daß die Appellation die ganze Sache in der Schwebe halte. Darum haben sie die Beschlüsse der Spezialversammlung auch unberücksichtigt gelassen. Jedoch schien man allgemein zuzugestehen daß die Veränderung von Art. 3 des Charters des Missionshauses, nur durch Zustimmung aller drei Synoden stattfinden kann.

Obgleich beide Synoden die seit letzter Sitzung aufgebrachten

Schwierigkeiten anerkannten und dieselben auch gerne beseitigen möchten, so war es ihnen jedoch nicht klar auf welche Weise dieses geschehen könne und es wurde daher von beiden Synoden die Lösung der Schwierigkeiten der Synode des Nordwestens anheimgestellt.

Da nun die Schwestersynoden nach unserm Dafürhalten keine Trennung und keine Lösung der Teilhaberschaft an der Verwaltung des Missionshauses wünschen; und da sie ihren Beschlüssen gemäß, Vorschläge zur Lösung der Schwierigkeiten vonseiten der Synode des Nordwestens erwägen wollen, anderseits aber diese Lösung vertrauensvoll in die Hände der Behörde legen, so möchte Ihr Ausschuß der Ehrw. Synode des Nordwestens empfehlen, ein Komitee zu ernennen welches mit der Behörde des Missionshauses in dieser Sache verhandele, falls nicht bei dieser Sitzung der Synode die ganze Angelegenheit eine befriedigende Lösung findet.

Wir erachten es jedoch als geboten, daß die Synode des Nordwestens bei ihren Verhandlungen zwei Punkte nicht aus dem Auge lasse; nämlich, erstens, daß der Jubiläumsfonds zu keinem andern Zwecke verwendet werden darf als für den er gesammelt worden ist; zweitens, daß die Verlegung nur dann möglich ist wenn sie auf gesetzlich durchführbare Weise beschlossen wird.

Ihr Ausschuß hat folgende Auslagen gehabt:

Pastor E. G. Krampe	$ 47.20
Pastor Caleb Hauser	47.70
Pastor L. C. Hessert	3.25
Aelt. M. Kirsch	
	$98.15.

Achtungsvoll

E. G. Krampe,
Caleb Hauser,
Louis C. Hessert,
M. Kirsch,
J. Großhuesch.

Sheboygan Falls, Wis., den 29. Sept. 1913.

Artikel X.

Klassikalverhandlungen.

Der ständ. Ausschuß für diesen Gegenstand reichte folgenden Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Klassikalverhandlungen.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder!

Der Ausschuß über Klassikalverhandlungen hat folgende Punkte in den Protokollen der Klassen gefunden die besondere Aufmerksamkeit der Synode erfordern.

I. Tadelnswerte Dinge.

1. Zions Klassis unterläßt es bei ihrer Jahressitzung einen Schatzmeister zu wählen.

2. Sheboygan Klassis erklärt den Schreiber der Ehrw. Synode des Nordwestens, Past. J. J. Janett, D. D., ohne Anklage, Vorladung oder Verhör irgend welcher Art für inkompetent das Protokoll zu führen und schlägt die Wahl eines neuen Schreibers vor. (Seite 25.)

3. Minnesota Klassis erwählt eine Exekutive bestehend aus nur zwei Gliedern. (Art. 94, Kirchenordnung.)

b) Das Protokoll der Minnesota Klassis enthält nicht die eigenhändige Namensunterschrift der Beamten, sondern per Schreibmaschine.

4. Süd Dakota Klassis läßt nicht genügend Raum am Rande und hat nicht genügende Randbemerkungen.

5. Das Protokoll der Süd Dakota Klassis enthält nicht die Namensunterschrift ihres Präsidenten.

6. Eureka Klassis hat keine Randbemerkungen über den Inhalt ihres Protokolls.

Punkte 1—6 wurden angenommen.

II. Gesuche und Verweisungen.

1. Zions Klassis ersucht Ehrw. Synode des Nordwestens die Rubriken der Statistiken für Wohltätigkeit zu definieren und beauftragt ihre Exekutive ein Schema für Statistik der Synode vorzulegen. (Seite 28 unten.)

Wurde an den Ausschuß für Publikation verwiesen.

2. a) Sheboygan Klassis ersucht Ehrw. Synode des Nordwestens die Behörde des Missionshauses zu instruieren, von der Verlegung abzustehen und mit dem Neubau an jetzigem Ort voranzugehen.

b) Sheboygan Klassis ersucht Ehrw. Synode die General-Synode zu ersuchen: „Die Psalmen Davids herausgegeben von der Eureka Klassis“ zur Einführung in der Kirche zu empfehlen. (Protok. Seite 44.)

a) An den Ausschuß für Missionshaus verwiesen.
b) Wurde angenommen. (Prot. Seite 44.)

3. Minnesota Klassis ersucht Ehrw. Synode ihren Einfluß geltend zu machen, daß die Herausgabe des geplanten Lehrbuches der Erziehungsbehörde sobald als möglich verwirklicht werde. (Seite 19.)

Wurde an den Ausschuß für Erziehung verwiesen.

4. Milwaukee Klassis ersucht Ehrw. Synode des Nordwestens das Formular der alten Parochial-Statistik wieder einzuführen.

Wurde an den Ausschuß für Publikation verwiesen.

5. Süd Dakota Klassis ersucht Ehrw. Synode des Nordwestens die Teilung nach Pfarrstellen gut zu heißen. (Seite 14, Kl. Prot.)

Beschlossen, der Klassis mitzuteilen, daß die Synode jetzt nicht handeln kann, weil von der Eureka Klassis kein Gesuch vorliegt.

6. Chicago Klassis: a) Teilt Ehrw. Synode mit, daß sie sich dem Gesuch der Kentucky Klassis zur Gründung einer neuen Synode anschließt und ersucht Ehrw. Synode des Nordwestens, sie an die neu zu gründende Synode zu entlassen.

Wurde einem Spezialausschuß überwiesen, welcher folgenden Bericht einreichte, der nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde. Siehe Art. XXIII. Verschiedenes Pkt. —

b) Ersucht Ehrw. Synode des Nordwestens bei der General-Synode dahin zu wirken, daß Art. 108 der Kirchenordnung also umgeändert werde, daß er lautet wie folgt:

„Eine Spezialversammlung der Synode soll durch den Präsidenten oder im Fall seines Todes oder Wegzugs, durch den ständigen Schreiber berufen werden, wenn wenigstens 25 Prozent aller Prediger und 15 Prozent aller Aeltesten, welche die Synode bilden, schriftlich darum einkommen und in ihrem Gesuch die besondern Geschäfte, welche erledigt werden sollen, angeben. Wenigstens drei Wochen vor der Versammlung der Synode sollen die Glieder durch ein Rundschreiben vom ständigen Schreiber über Zeit und Ort ,sowie über die zu verrichtenden Geschäfte benachrichtigt werden. Die Bittsteller, die um eine Spezialversammlung der Synode nachsuchen, sollen die Kosten einer solchen Spezialversammlung tragen."

Dieses Gesuch wurde auf den Tisch gelegt.

7. Kentucky Klassis ersucht Ehrw. Synode um Entlassung an die Central-Synode.

Wurde demselben Spezialausschuß überwiesen wie Punkt 6.

III. Beschwerden und Appellationen.

Keine.

Angenommen.

IV. Verhandlung über Synodalbeschlüsse.

1. Ursinus Klassis macht die Synode darauf aufmerksam daß dieselbe in der Empfehlung „Der Psalmen Davids in Reimen wie sie von der Eureka Klassis herausgegeben ist" (Verhandl. der Syn. 1912, Seite 133, Pkt. 4) ihre Rechte überschreitet. Nach Art. 190 unserer Kirchenordnung.

Wurde angenommen.

2. Chicago Klassis a) beschließt in Bezug auf die Empfehlung der Ehrw. Synode (Verhandl. d. Syn. S. 133, Pkt.

4) Verhandlungen 1912, daß sie nach Art. 190 der Kirchenordnung handeln müsse.

Angenommen.

b) Chicago Klassis legt der Synode betreffs des Fehlbetrags der Auflage der Chicago Klassis von $68.00, folgendes zur Erwägung vor:

Die fehlenden $68 sind Auflage der Chicago Klassis auf die Ungar. Ref. Gemeinde in Süd Chicago, Ill. nämlich 1911, $17.09; 1912, $23.80; 1913, $27.20.

Wir ersuchen die Ehrw. Synode des Nordwestens angegebene $68.09 der Chicago Klassis aus folgenden Gründen zu erlassen: Die National Kirche von Ungarn hat in Süd und Ost Chicago greulich gewüstet. Sie hat der Chicago Klassis in Verbindung mit der Missionsbehörde der General-Synode durch zivilgerichtliches Verfahren, Unkosten verursacht und unter den ungarischen Gliedern solche Aergernisse bereitet, daß an Entrichtung der Auflage nicht zu denken war und vor der Hand noch nicht zu denken ist. Infolge gerichtlichen Verfahrens im Interesse der ungar. Mission in Ost Chicago, Ind. und der Ungar. Ref. Gemeinde in Süd Chicago, Ill., hat sich, wie es scheint, die Luft geklärt. Wir, die Chicago Klassis, sind durch diese widrigen Verhältnisse in Schulden geraten, um die Auflagen für die Ungarisch Ref. Gemeinde in Süd Chicago an die Synode des Nordwestens pünktlich zu entrichten. Da alle Versuche, das Geld zu kollektieren, fehlgeschlagen sind, so ersuchen wir die Ehrw. Synode des Nordwestens genannte Schuld ($68.00) durch die kommende Auflage auf alle vierzehn Klassen zu verteilen. (Klassikal-Prot., Seite 21—22.)

Angenommen und an den Finanzausschuß verwiesen.

3. Süd Dakota Klassis. In Bezug auf die Empfehlung der Synode a) zur Unterstützung der Hafenmission (Protk. der Synode 1912, Seite 124, Pkt. 1 und 2) beschließt die Süd Dakota Klassis: „Wir halten an den biblischen freiwilligen Gaben und lassen uns kein Ziel setzen."

b) Obige Klassis teilt der Synode mit, daß sie zwei Jahre die gewünschten Verhandlungen nicht bekommen habe und erbittet die Anzahl der Verhandlungen, gemäß der Angabe in der Statistik.

a) und b) wurden angenommen.

4. Manitoba Klassis macht Ehrw. Synode darauf aufmerksam, daß die Kirche als Kirche sich doch endlich aufraffen möge, die Sache der Invalidenversorgung den Beschlüssen der Generalsynode anzupassen.

Wurde an den Ausschuß für Invalidensache verwiesen.

5. Kentucky Klassis beschließt in Bezug auf die Verhandlung der Synode über a) das Missionshaus wie folgt: „Da die Sache der Verlegung noch in der Schwebe ist, und die meisten unserer Leute gegen eine Trennung der Interessen des Missionshauses sind und eine Anstalt nicht unterstützen wollen welche vielleicht die Separat-Anstalt nur einer Synode werden mag, so müssen wir unter diesen Umständen es den einzelnen Pfarrstellen anheimstellen ob sie unter den obwaltenden Verhältnissen diese Anstalt unterstützen wollen." (Prot. der Klassis, Seite 27.)

Notiz genommen.

b) Ferner beschließt obige Klassis: „Da wir der Meinung sind, daß diese Spezialversammlung nicht hätte sollen berufen werden, und da keine Vorkehrungen zur Bezahlung der Reisekosten gemacht wurden aber zu erwarten ist, daß die nächste Synode wird ersucht werden die Reisekosten dieser Spezial-Synode durch Auflage zu decken, so erklärt die Kentucky Klassis, daß sie sich weigern wird, irgend einen Teil dieser besondern Auflage zu zahlen. (Prot. Seite 29.)

Wurde auf unbestimmte Zeit auf den Tisch gelegt.

6. Eureka Klassis nimmt den Tadel Ehrw. Synode von letztem Jahre, daß sie im Protokoll keine Randbemerkungen hat, zwar an, hat sich aber darin auch in diesem Jahre noch nicht gebessert, weil auch in dem diesjährigen Protokoll jegliche Randbemerkungen fehlen.

Wurde Notiz genommen.

V. Aufnahme, Entlassung, Examination, Lizenz und Ordination.

1. Zions Klassis. Entläßt: Pastor B. Ruf an die Toledo Klassis, Central-Synode; Past. Frank B. Ruf an die Portland-Oregon Klassis, Synode des Nordwestens. Ordiniert und installiert Liz. Otto Scherry. Installiert Past. Ph. Vollmer, Jr. in der Salems Gemeinde zu Fort Wayne, Ind.

2. Sheboygan Klassis nimmt auf: Student Herm. Greimann von der Minnesota Klassis, Synode des Nordwestens. Entläßt: Pastor J. M. Bauer an die Süd Dakota Klassis, Synode des Nordwestens; Liz. D. Bosma an die Ursinus Klassis, Synode des Nordwestens. Prüft und lizensiert Studenten Otto J. Vriesen, D. Bosma und Herm. Greimann. Ordiniert und installiert Otto J. Vriesen.

3. Indiana Klassis nimmt auf: Liz. D. A. Bode von der Erie Klassis, Central-Synode, ordiniert und installiert denselben. Entläßt: Pastor W. A. Yeisley an die Miami Klassis, Ohio Synode. Nimmt auf und installiert: Past. H. F. Limba-

cher von der Kentucky Klassis, Synode des Nordwestens; entläßt Past. C. H. Riedesel an die Portland-Oregon Klassis.

4. Milwaukee Klassis nimmt auf und installiert a) Past. Val. Rettig von der West New York Klassis, Synode des Ostens; Past. F. W. Lemke von der Minnesota Klassis; nimmt auf Student H. Lehmann von der Ursinus Klassis, Synode des Nordwestens und F. W. Hoernemann von der Minnesota Klassis, Synode des Nordwestens.

b) Prüft und lizensiert die Kandidaten: Jakob Elmer und Herm. Lehmann.

c) Nimmt auf die Gemeinden zu Springdale, Wis., Paoli, Wis. und Dayton, Wis. und konstituiert dieselben als eine Pfarrstelle.

d) Entläßt: Pastor S. Matzke an die Erie Klassis, Central-Synode.

5. Minnesota Klassis: Ordiniert und installiert die Liz. T. W. Hoernemann und A. A. Depping. Entläßt: Past. O. Menke an die Ursinus Klassis, Past. F. W. Lemke an die Milwaukee Klassis, Student H. H. Greimann an die Sheboygan Klassis: lizensiert die Studenten G. Goll und A. Bock. Entläßt: G. Goll an die Süd Dakota Klassis und A. Bock an die Manitoba Klassis.

6. Nebraska Klassis nimmt auf: Liz. Athniel Stienecker, ordiniert und installiert denselben. Nimmt auf: Past. P. S. Kohler von der Heidelberg Klassis, Central-Synode und installiert denselben. Entläßt: Past. L. H. Kunst an die West New York Klassis, Synode des Ostens.

7. Ursinus Klassis nimmt auf: Past. O. A. Menke von der Minnesota Klassis; Past. Karl F. Ernst von der Presbyterianischen Kirche und installiert denselben; Liz. Roland Küntzel von der Sheboygan Klassis und ordiniert und installiert denselben. Entläßt: Pastor Joh. Link an die Evang. Synode von Nordamerika.

8. Missouri Klassis: Nimmt auf in ihren Verband die Gemeinde zu Hoisington, Kans.

9. Chicago Klassis: Nimmt auf von der St. Johannes Klassis Central-Synode, O. F. Steinmetz, ordiniert und installiert denselben.

10. Süd Dakota Klassis: Nimmt auf die neu gegründete Salems Gemeinde zu McNeely, Süd Dakota; Past. F. Aigner von der Erie Klassis, Central-Synode; Past. H. W. Stienecker von der Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens; Past.

J. M. Bauer von der Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens. Entläßt: Pastor O. Symanski an die Missouri Klassis; Prüft und lizensiert Student K. J. Stubbe und entläßt ihn an die Minnesota Klassis.

11. Portland-Ore. Klassis: Nimmt auf Past. A. P. Steinebrey von der Deutschen Philadelphai Klassis, Synode des Ostens; Pastor C. H. Riedesel von der Indiana Klassis; Past. Frank B. Ruf von der Zions Klassis; Past. J. Wernly von der Toledo Klassis, Central-Synode.

12. Manitoba Klassis: Nimmt auf und lizensiert Stud. Alb. Bock von der Minnesota Klassis und Herm. Lehmann von der Milwaukee Klassis, ordiniert und installiert dieselben. Lizensiert und ordiniert Joh. Bodemann. Nimmt auf die Salems Gemeinde zu Piapot, Sask., Kanada.

13. Kentucky Klassis: Nimmt auf und installiert Past. J. G. Boßhart von der New York Klassis, Synode des Ostens. Nimmt auf Jak. Elmer von der Milwaukee Klassis und Student Wm. C. Lehmann. Entläßt Past. H. F. Limbacher an die Indiana Klassis, Synode des Nordwestens; Past. J. Vogt an die Toledo Klassis, Central-Synode; Past. C. F. W. Hustedt an die Cincinnati Klassis, Central-Synode.

14. Eureka Klassis: Nimmt auf die Bethanien Gemeinde zu Freeman, S. Dakota.

Punkte 1—14 wurden angenommen.

VI. Zeit und Ort der nächsten Jahresversammlungen und Beamte der Klassen nebst Postamtsadressen der Beamten.

1. Zions Klassis versammelt sich zu ihrer 41. Jahressitzung am 1. Donnerstag nach Pfingsten, abends halb acht Uhr, den 4. Juni 1914, in der ref. St. Matth. Kirche zu Garrett, Ind.

Beamte: Vorsitzer: Past. W. H. Schroer, Vera Cruz, Ind.; St. Schreiber: Past. Louis C. Hessert, 304 N. 3. Str., Decatur, Ind.; Schatzmeister: M. Kirsch, Decatur, Ind.

2. Sheboygan Klassis versammelt sich zu ihrer 61. Jahressitzung den ersten Mittwoch im Monat Juni 1914, abends halb acht Uhr in der Kirche der ref. Gemeinde zu New Holstein, Calumet Co., Wis.

Beamte: Vorsitzer: Pastor Caleb Hauser, R. F. D. 3, Kiel, Wis.; St. Schreiber: Pastor Dr. D. W. Vreisen, R. F. D. 3, Manitowoc, Wis.; Schatzmeister: Past. F. W. Beißer, Plymouth, Wis.

3. Indiana Klassis versammelt sich zu ihrer 64. Jahressitzung am 1. Mittwoch im Juni 1914, abends halb acht Uhr, in der Kirche der ref. Zions Gemeinde zu Poland, Ind.

Beamte: Vorsitzer: Past. L. W. Stolte, 713 N. Belmont Ave., Indianapolis, Ind.; St. Schreiber: Past. L. C. Rettig, 306 W. Main Str., Olney, Ill.; Schatzmeister: Aelt. Ernst Pfarrer, Indianapolis, Ind.

4. Milwaukee Klassis versammelt sich zu ihrer 47. Jahressitzung am 2. Mittwoch nach Pfingsten 1914, abends halb acht Uhr, in der Kirche der ref. Salems Gemeinde zu Town Wayne, Wis.

Beamte: Vorsitzer: Past. E. R. C. Meyer, Lowell, Wis.; St. Schreiber: Past. Wm. Landsiedel, Campbellsport, Wis.; Schatzmeister: Past. C. J. Walenta, Reeseville, Wis.

5. Minnesota Klassis versammelt sich zu ihrer 48. Jahressitzung am 1. Mittwoch nach Pfingsten, den 3. Juni 1914, abends 7:30 Uhr, in der Zwingli Gem., (Bern) zu Mantorville, Minn.

Beamte: Vorsitzer: Past. P. G. Kluge, 952 Reaney Str., St. Paul, Minn.; St. Schreiber: Past. F. W. Hoernemann, Wabasha, Minn.; Schatzmeister: Past. W. Thiel, Klemme, Iowa.

6. Nebraska Klassis versammelt sich zu ihrer 40. Jahressitzung am 1. Donnerstag nach Pfingsten, den 4. Juni, abends acht Uhr, in der Friedens Gemeinde zu Norfolk, Nebr.

Beamte: Vorsitzer: Past. J. Schmalz, Harbine, Jefferson Co., Nebr.; St. Schreiber: Pastor Julius T. Vollprecht, Humboldt, Richardson Co., Nebr.; Schatzmeister: Past. Konrad Iffert, Yutan, Saunders Co., Nebr.

7. Ursinus Klassis versammelt sich zu ihrer 41. Jahressitzung in der Zions Gemeinde, Genoa Bluff Pfarrstelle, Marengo, Iowa, zu einer Zeit, welche von dem Vorsitzer der Klassis und Ortspastor bestimmt wird.

Beamte: Vorsitzer: Past. John Gatermann, Wheatland, Iowa; St. Schreiber: Past. Heinrich E. Grieb, Marengo, Ia.; Schatzmeister: Past. K. J. Ernst, Slater, Ia.

8. Missouri Klassis versammelt sich zu ihrer 35. Jahressitzung am 1. Donnerstag nach Pfingsten als am 4. Juni 1914, in die Kirche der Hoffnungs Gemeinde, Cosby, Mo., abends acht Uhr.

Beamte: Vorsitzer: Past. H. B. Robrock, 1317 Sullivan Ave., St. Louis, Mo.; St. Schreiber, Past. C. W. Deglow, R. F. D. 3, Wathena, Kans.; Schatzmeister: Pastor D. Neuenschwander, R. F. D. 38, Deepwater, Mo.

9. Chicago Klassis versammelt sich zu ihrer 32. Jahressitzung in der Kirche der St. Thomas Gemeinde zu Chicago, Ill. am ersten Mittwoch nach Pfingsten, den 3. Juni 1914, abends halb acht Uhr.

Beamte: Vorsitzer: Past. F. Kalbfleisch, 1521 Hastings St., Chicago, Ill.; St. Schreiber: Past. Ernst Träger, 92 Williams St., Freeport, Ill.; Schatzmeister: Past. R. A. Most, Washburn, Ill.

10 Süd Dakota Klassis versammelt sich zu ihrer 28. Jahressitzung am 2. Mittwoch nach Pfingsten, den 10. Juni 1914, abends 8 Uhr, in der Friedens Gemeinde zu Tripp, Süd Dakota.

Beamte: Vorsitzer: Past. C. T. Nuß, Zeeland, N. Dak.; St. Schreiber: Pastor H. Achtermann, Alpena, Süd Dakota; Schatzmeister: Pastor M. Nuß, Artas, Süd Dak.

11. Portland-Oregon Klassis versammelt sich zu ihrer 35. Jahressitzung am 2. Donnerstag nach Pfingsten, den 11. Juni 1914, abends 8 Uhr, in der Kirche der 2. Ref. Gemeinde zu Portland, Oregon.

Beamte: Vorsitzer: Past. W. G. Lienkämper, 966 Marion St., Salem, Oregon; St. Schreiber: Past. Geo. Ulrich, R. F. D. 5, Sherwood, Oregon; Schatzmeister: Mr. Henry Roth, R. F. D. 1, Portland, Oregon.

12. Manitoba Klassis versammelt sich zu ihrer nächsten Jahresversammlung am 1. Mittwoch während der Winnipeg Industrial Exposition, im Juli 1914, in der Zions Kirche, zu Winnipeg, Man.

Beamte: Vorsitzer: Pastor C. F. W. Graeser, 434 Mountain Ave., Winnipeg, Manitoba, Kan.; St. Schreiber: Past. A. A. Heinemann, 392 Alexander Ave., Winnipeg, Man., Kan.; Schatzmeister: Past. P. Dyken, Neudorf, Sask., Kanada.

13. Kentucky Klassis versammelt sich zu ihrer 9. Jahressitzung, Donnerstag, den 16. April 1914, abends halb acht Uhr, in der Kirche der 1. Ref. Gemeinde zu Belvidere, Tenn.

Beamte: Vorsitzer: Past. D. A. Winter, 1329 Highland Ave., Louisville, Ky.; St. Schreiber: Past. A. F. Lienkämper, 851 Milton Ave., Louisville, Ky.; Schatzmeister: Aelt. H. L. Bierbaum, 922 Milton Ave., Louisville, Ky.

14. Eureka Klassis versammelt sich zu ihrer 4. Jahressitzung in der Kirche der Zions Gemeinde zu Herrick, S. Dak. am 1. Donnerstag nach Pfingsten, den 4. Juni 1914, abends halb acht Uhr.

Beamte: Vorsitzer: Past. Eduard Scheidt, Kulm, N. Dak.;

St. Schreiber: Pastor G. J. Zenk, Eureka, So. Dak.; Schatzmeister: Aelt. Joh. Hafner, Kulm, N. Dak.

Achtungsvoll unterbreitet

W. Diehm,
H. C. Nott,
J. L. Csatlos,
John Lenenberger.

Punkte 1—14 wurden angenommen.

Artikel XI.

Korrespondenz mit Schwestersynoden.

1. Berichte der Delegaten.

a) Bericht des Delegaten zur Central-Synode.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Im Herrn geliebte Brüder!

Ihr Delegat zur Central-Synode berichtet hiermit, daß er so viel wie möglich den Sitzungen der ehrw. Central-Synode im September dieses Jahres beiwohnte.

Durch einen Todesfall wurde er abgehalten, bei der Eröffnung der Central-Synode zugegen zu sein, und ein Telegramm, das ihn zu einer Beerdigung nach Hause rief, verhinderte ihn leider, bis zum Schluß der Sitzungen zu bleiben.

Ihr Delegat ist dem Auftrag der ehrwürdigen Synode des Nordwestens nachgekommen und hat in einer nicht kurzen Rede die Grüße und Segenswünsche Ihrer Synode der Central-Synode überbracht. Der Empfang, der Ihrem Delegaten zu teil wurde, war herzlich. Die Zentral-Synode ersuchte Ihren Delegaten, seiner Synode ihre besten Grüße zu überbringen und ebenso ihre Segenswünsche für die Versammlung der Synode des Nordwestens im Oktober 1913. Diesem Gesuch möchte Ihr Delegat hiermit nachkommen.

Die Reisekosten betrugen $15.30.

Hochachtungsvoll

Ernst Traeger.

Freeport, Ill., den 7. Oktober 1913.

---

b) Des Delegaten zur Deutschen Synode des Ostens.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder!

Es war ein wahrer Hochgenuß für den Unterzeichneten, un-

sere Synode bei der Ehrw. Synode des Ostens, vom 17. bis zum 22. Sept. 1913 zu Washington D. C. zu vertreten. Wir wohnten allen Sitzungen bei und nahmen regen Anteil an den Verhandlungen. Freitag, den 19 September, wurde uns eine Gelegenheit gegeben die Grüße und Segenswünsche dieser Synode zu überbringen. Wir betonten in unserer Ansprache, unsere gemeinsame Arbeit, Waisenhaus und besonders das Missionshaus und ersuchten Ehrw. Synode in der Sache der Erziehung dahin zu arbeiten, daß wir nicht auseinander, sondern miteinander gehen möchten. Beide, der Ehrw. Präsident Past. Qual und der Ehrw. Schreiber der Synode, Dr. Dahlmann, erwiderten und ersuchten uns die herzlichsten Segenswünsche zu übermitteln, mit der Versicherung, daß Sie alles aufbieten wollen, den Frieden zu bewahren und das Wohl unseres Missionshauses zu fördern. Unsere Aufnahme war über erwarten herzlich und legte Zeugnis davon ab, daß wir alle „Brüder" sind, ob Ost ob West!

Hochachtungsvoll,

F. H. Diehm.

Huntington, Ind., den 7. Oktober 1913.

---

c) Des Delegaten zur Ohio Synode 1912.

Ehrw. Synode des Nordwestens, Lafayette, Ind.

Geehrte Väter und Brüder!

Ihr Delegat an die Ohio Synode, 1912 Sitzung zu Sycamore, Ohio, hat zu berichten, daß, weil die Zeit der Sitzungen Ehrw. Synode des Nordwestens und Ehrw. Ohio Synode so nahe aufeinander folgten, und wegen wichtigen Geschäften die letztes Jahr vorlagen, und ferner, wegen mangelhafter Bahnverbindung, der Versuch die Ohio Sitzung bei Zeiten zu erreichen, mißlungen ist. Reisekosten $9.50.

Achtungsvoll unterbreitet

Ewald Sommerlatte, Delegat.

---

d) Des Delegaten zur Ohio Synode 1913.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Väter und Brüder!

Ihr Delegat an die Ohio Synode kann berichten, daß er einige Sitzungen 1913 dieser Synode beiwohnte. In der Sitzung am Donnerstag nachmittag überbrachte er die Grüße und Segenswünsche unsrer Synode.

Der Vorsitzer, im Namen der Ohio Synode, versicherte uns daß diese Synode sich sehr interessiere in unsrer Arbeit, und uns

Gottes reichen Segen wünsche in unsren Schwierigkeiten und Unternehmungen. Unsre Reisekosten beliefen sich auf $4.80.

Achtungsvoll unterbreitet

Louis C. Hessert.

---

d) Des Delegaten zur Inland Synode 1912.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder!

Unterzeichneter kann hiermit berichten, daß er als Ihr Delegat Sekundus den Sitzungen der Ehrw. Inland Synode beigewohnt hat zu Maquoketa, Ja. von Donnerstag morgen, den 16. bis Freitag abend, den 17. Oktober 1912. Gerne hätte er allen Sitzungen beigewohnt, wie es auch sein sollte, jedoch ließ ein schon früher gegebenes Versprechen am folgenden Sonntag anderswo zu dienen, dieses nicht zu. Es gereichte ihm zur besondern Freude nähere Bekanntschaft mit den englischen Brüdern zu machen, in deren Mitte er arbeitet. Er ist zu der Ansicht gekommen, daß jene Synode der unsrigen besonders freundlich gesonnen ist, und an einem möglichst freundlichen Entgegenkommen unsererseits sollten wir es gewißlich nicht fehlen lassen. Die Inland Synode hat mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen, weil sie so viele Missionsgemeinden in ihrer Mitte hat; dabei fehlt es ihr aber nicht an Mut und Lebenskraft.

Unterzeichneter hat der Schwestersynode die Grüße und Segenswünsche unserer Synode überbracht, worauf der Vorsitzer herzlich erwiderte, und ihm den Auftrag gab auch der Ehrw. Synode des Nordwestens die Grüße und Segenswünsche der Ehrw. Inland Synode zu übermitteln. An herzliche Aufnahme und freundliches Entgegenkommen ihm gegenüber, hat es gewißlich nicht gefehlt.

Die Reisekosten betrugen $17.00.

Achtungsvoll unterbreitet

E. F. Franz.

Norfolk, Nebr., den 3. Sept. 1913.

---

f) Des Delegaten zur Inland Synode 1913.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Väter und Brüder!

Ehrwürdige Synode hat letztes Jahr Pastor D. A. Winter und den Unterzeichneten als Delegaten, primarius und secundus, an „The Synod of the Interior" ernannt, welche nächste Woche in Kansas City, Mo., tagt. Pastor Winter hat sich bereits beim

Schreiber dieser Synode entschuldigt. Unterzeichneter möchte aber auch gerne von diesem Auftrage entschuldigt werden. Seine Gemeinde baut eine neue Kirche und die Verhältnisse stehen so, daß er nicht ohne Beeinträchtigung dieses Unternehmens zwei Wochen von Hause abwesend sein kann.

Hoffend daß ehrwürdige Synode sein Gesuch gewähren wird

Hochachtungsvoll

C. M. Zenk.

Nach Annahme des letzten Berichts wurde Pastor C. W. Deglow erwählt als Delegat zur Inland Synode für 1913.

---

2. Offizieller Empfang der Delegaten von Schwester-Synoden.

Nach festgesetzter Tagesordnung fand derselbe in üblicher Weise statt am Freitag um 10 Uhr vormittags. Die Delegaten übermittelten die Grüße, Segenswünsche und Mitteilungen ihrer resp. Synoden in folgender Reihenfolge: Pastor C. Hoffmann, Delegat der Central-Synode; Past. J. D. Buehrer, Delegat der Deutschen Synode des Ostens und Pastor P. D. Yoder, Delegat der Inland Synode; Pastor H. Gekeler, D. D., Delegat der Ohio Synode erschien und wurde empfangen am Freitag nachmittag. Die Ansprachen der beiden erst genannten wurden vom Präsidenten und die der zwei letzten vom Vizepräsidenten auf angemessene herzliche Weise beantwortet, während die Synodalen jedesmal sich von ihren Sitzen erhoben. Der stehenden Ordnung entsprechend wurde den beiden Delegaten der deutschen Schwester-Synoden bei ihrem Erscheinen Sitz und Stimme zuerkannt.

---

3. Mitteilungen der zwei Schwester-Synoden.

a) Der Central-Synode.

Auszug aus den Verhandlungen der Central-Synode.

Beschlüsse gefaßt bei der Jahressitzung in New Knoxville, Ohio, vom 24.—27. September 1913.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

a) Einheimische Mission.

Central Synode beschließt:

1. Dankbar die treue Arbeit unserer Missionare, besonders aber den reichen Segen unseres Gottes anzuerkennen.

2. Die drei Gesuche der Behörde an Ehrw. Synoden zu unseren Beschlüssen zu machen und für die Ausführung derselben

in allen unseren Gemeinden gewissenhaft und anhaltend zu arbeiten.

3. Besondere Anstrengungen zu machen das Defizit durch Extragaben für die Einh. Mission zu decken und dies unsern wohlhabenderen Gliedern dringend ans Herz zu legen.

4. Daß wir der Behörde die Versicherung geben, im Falle sie einen Vertreter in die Gemeinden senden würde zur Sammlung von Gaben, denselben mit Freuden aufzunehmen und nach Kräften zu unterstützen.

5. Wir bedauern daß der Generalsekretär, Br. G. D. Elliker, sich genötigt sah zu resignieren; wir danken ihm aber herzlich für seine treue und erfolgreiche Arbeit und erflehen für ihn den Segen des großen Gottes in seinem neuen Wirkungskreis und wünschen ihm baldige Genesung.

b) Kirchbaufonds.

Wir empfehlen folgendes:

1. Die Gesuche der Behörde um fortgesetzte Unterstützung, um Anordnung des Missionssonntags, um Stiftung weiterer $500.00 Fonds, um Empfehlung der Annuity Bonds, zu gewähren.

2. Als Synode fordern wir unsre Missionsgemeinden auf, in der Rückzahlung der fälligen Summen zinsfreier Darlehen so pünktlich wie möglich zu sein, damit auch andern Missionsgemeinden geholfen werden kann.

c) Ausländische Mission.

Wir empfehlen:

1. Dankbar den reichen Segen unseres Gottes in unserem ausländischen Missionswerk in den letzten 75 Jahren anzuerkennen.

2. Das ausländische Missionswerk allen unseren Gemeinden aufs wärmste zur Unterstützung durch Gebet und Gaben zu empfehlen.

3. Daß wir die Handlung der Behörde in der Anberaumung von jährl. Missionskonferenzen zur Weckung und Pflege eines tieferen Interesses und zur Verbreitung besserer Information über die Missionsarbeit, gutheißen und unsere Jugend besonders auffordern sich an denselben zu beteiligen.

4. Da wir als Synode, das uns von der General-Synode gesteckte Ziel, 50 Cents per Glied für ausländische Mission zu geben, nur bis zur Hälfte erreicht haben, wir uns befleißigen wollen mehr für die Mission zu opfern.

5. Da nach dem einstimmigen Zeugnis derer, die den

Every Member Canvaß in ihren Gemeinden gemacht haben, die Resultate überaus befriedigend sind, indem ein neuer Eifer entstanden, ein regeres Interesse am Wohl der eigenen Gemeinde wie auch in Sachen des Reiches Gottes sich zeigt, der Besuch der Gottesdienste sich gehoben und die Beteiligung am hl. Abendmahl zugenommen (also Wort und Sakrament in ihrer Bedeutung mehr geschätzt werden) und die Finanzen auf eine solide Basis gestellt werden, sodaß nicht allein den Bedürfnissen der eigenen Gemeinde Rechnung getragen wird, sondern auch den Behörden die Mittel dargereicht werden zur Erweiterung und erfolgreichen Betreibung der Liebestätigkeit der Kirche, so verdient eine solche Bewegung sicherlich unsere Beachtung. Wir empfehlen daher:

a) Den Every Member Canvaß zu indossieren und ihn unseren Gemeinden zur Einführung, wo immer tunlich, aufs wärmste zu empfehlen.

b) Den United Missionary Canvaß in 1914 gut zu heißen und unsere Gemeinden aufzufordern an demselben sich zu beteiligen.

d) Hafenmission.

1. In Bezug auf die Hafenmission schlagen wir vor, den Bericht unsres Hafenmissionars, Past. Paul H. Land, dem Protokoll, wie das im letzten Jahr geschehen, einzuverleiben.

2. Das Werk der Hafenmission empfehlen wir unseren Gemeinden zur kräftigen Unterstützung durch Gebet und Gaben und machen noch besonders auf den Einwanderers-Freund aufmerksam.

e) Missionshaus.

a) Wir freuen uns mit den Behörden, daß sie die große, von Gott und der Kirche auferlegte Arbeit in dem letzten Jahre so erfolgreich ausführen konnten, und wir danken dem Herrn für seinen Segen dazu.

b) Es ist unsere Ansicht daß wir an der Entscheidung der Synode betreffs der Verlegung des Missionshauses in dieser Zeit nichts zu ändern haben. Dies soll jedoch nicht so aufgefaßt werden als wäre Central-Synode abgeneigt, einer anderen, von der Schwestersynode empfohlenen Lösung dieser schwierigen Frage beizustimmen. Vielmehr ist es der herzlichste Wunsch unserer Synode, daß es der Ehrw. Schwestersynode gelingen möge, einen Ausweg zur friedlichen Lösung dieser Frage zu finden und geben wir der Ehrw. Synode des Nordwestens die Versicherung daß wir jeder Zeit bereit sind, einen solchen Plan in ernstliche Beratung und Erwägung zu ziehen.

c) Wir beauftragen die Behörde die nötigen Schritte zur Veränderung und Vervollständigung des Freibriefes zu tun, nach

den Gesetzen des Staates Wisconsin, und dieses den Synoden zur Genehmigung zu unterbreiten.

d) Wir empfehlen das Missionshaus zur herzlichen Fürbitte und daß die Weihnachtskollekte dem Missionshause zukomme, wie auch ein Teil der Erntefest- und Reformationsfestkollekte.

e) Ein Beglaubigungsschreiben eines Exekutivausschusses der Synode des Nordwestens wurde auf den Tisch gelegt. Die anwesenden Glieder des Ausschusses wurden als ratgebende Mitglieder anerkannt und ihnen Gelegenheit gegeben die Synode anzureden.

f) Waisenhaus.

a) Wir empfehlen unsern Klassen und Gemeinden des Waisenhauses und der Waiseneltern treulich in ihren Gebeten zu gedenken.

b) Das Waisenhaus besonders am Weihnachtsfest mit unsern Gaben reichlich zu bedenken.

g) Predigerversorgung.

a) Wir empfehlen den Verein für Prediger und Lehrerversorgung der Synode des Nordwestens zur Unterstützung.

b) Wir geben unsere herzliche Zustimmung zu Bemühungen welche darauf hinzielen die drei Gesellschaften und Behörden unserer Kirche in eine zu vereinigen.

h) Publikation.

a) Synode ersucht Pastoren und Kirchenräte dringend, ihren Einfluß zu gebrauchen, um mehr Unterschreiber für unsere kirchlichen Zeitschriften zu gewinnen.

b) Wo immer in den Gemeinden die englische Sprache mehr und mehr gebraucht wird, so sollte unsere deutsche Literatur durch unsere eigene englische ersetzt werden.

c) Alle unsere Bedürfnisse an Büchern und anderer Literatur sollten durch unser Verlagshaus bezogen werden.

d) Wir bedauern daß es manche in der Kirche gibt die da saumselig sind in der Bezahlung ihrer Verpflichtungen. Ein jeder sollte seine Schulden pünktlich begleichen.

e) Den Predigern wird empfohlen jährlich eine Predigt über die Verbreitung christlicher Literatur zu halten und auch des Werkes in ihrem Gebete zu gedenken.

i) Erziehungssache.

Betreffs des Gesuches der Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens wurde dem Vertreter der Auftrag gegeben, diese Sache mit der Erziehungsbehörde jener Synode zu beraten.

Für getreue Abschrift zeugt

F. W. Leich, St. Schreiber der Central-Synode.

Den 8. Oktober 1913.

b) Der Deutschen Synode des Ostens.

Beschlüsse der Synode des Ostens die gemeinsame Arbeit der deutschen Synoden betreffend.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Folgende Beschlüsse welche Bezug haben auf die gemeinschaftliche Arbeit der deutschen Synoden unserer Kirche, wurden bei der 39. Jahresversammlung der Deutschen Synode des Ostens der Reformierten Kirche in den Ver. Staaten in Washington, D. C. vom 17. bis zum 23. September 1913 gefaßt.

I. Das Missionshaus betreffend.

1. Wir freuen uns über den Segen der sichtbar auf der Anstalt geruht hat während des verflossenen Synodaljahres.

2. Wir anerkennen mit Dank den treuen und fähigen Dienst unserer Lehrer, die sämtlich beflissen sind unsere Studenten in den Heilswahrheiten der heiligen Schrift nach dem Bekenntnis unserer Kirche zu unterrichten.

3. Wir fühlen uns zu besonderem Dank verpflichtet der Behörde gegenüber für ihre unter so manchen großen Hindernissen geleisteten treuen und verleugnungsvollen Dienste; auch dem Inspektor gegenüber, der infolge der Krankheit des Hausvaters eine doppelte Bürde zu tragen hatte.

4. Wir ersuchen die Prediger durch die Klassen des Erziehungswerkes unserer deutschen Synoden sonntäglich in ihrem Kirchengebet zu gedenken.

5. Wir heißen den von der Behörde empfohlenen Finanzplan gut und ersuchen die Prediger, Kirchenräte und Gemeinden durch die Klassen dahin zu wirken, daß im Durchschnitt 25 Cents pro Glied beigesteuert wird für die Anstalt, damit der Schatzmeister allen Anforderungen gerecht werden kann.

6. Bezüglich des Gesuches der Synode des Nordwestens, die Abstimmung über die Verlegung in Wiedererwägung zu ziehen, erklären wir, daß wir nicht anders können, als bei der wohlerwogenen und gebetsvollen Entscheidung des letzten Jahres zu verharren, es sei denn die Schwester-Synoden zeigen uns einen besseren Weg.

7. Wir erklären als Synode daß wir bereit sind irgend welche Schritte zu tun, welche zu einer ordnungsmäßigen und friedlichen Lösung der Verlegungsfrage führen, insofern sie nicht im Widerspruch sind mit dem, was nach unserer Ueberzeugung für das Wohl unserer Kirche und Anstalt notwendig ist; und übertragen solch friedliches Ordnen der Angelegenheit vertrauensvoll der Behörde.

8. Da es sich herausgestellt hat, daß der Freibrief (Charter) der Anstalt in vielen Stücken mangelhaft und ungesetzlich ist, beauftragen wir die Behörde Sorge zu tragen, daß der Freibrief so verändert werde, daß er den Anforderungen und Bedürfnissen der Synoden entspreche und mit den Gesetzen des Staates Wisconsin in jeder Beziehung übereinstimme.

9. Wir freuen uns über das Angebot der Stadt La Crosse, Wis. ein Grundstück von zwanzig Acker (8 city blocks) innerhalb der Stadtgrenzen mit einem liberalen „cash bonus“ zu geben, wenn die Anstalt dorthin verlegt wird. La Crosse scheint eine geeignete Stadt zu sein für unser Missionshaus, doch enthält sich diese Synode irgend eines Ausspruches bezüglich Verlegung dorthin, um dem Urteil der Schwester-Synoden über diese wichtige Angelegenheit nicht vorzugreifen.

10. Diese Synode spricht ihr tief empfundenes Bedauern aus über die schwere Heimsuchung die unseren Hausvater, Br. Georg Engelmann, und seine Familie getroffen hat, versichert ihn und die Seinen ihrer herzlichsten Teilnahme und befiehlt sie der gnadenreichen Hilfe unseres treuen Bundesgottes, der mit seinem Trost und Frieden reichlich bei ihnen einkehren wolle.

11. Pastor J. M. G. Darms, D. D., dessen Amtszeit als Behördeglied abgelaufen war, wurde wieder gewählt für die nächsten drei Jahre.

12. In Bezug auf das von den Pastoren E. G. Krampe und Caleb Hauser eingereichte Gesuch, sie als Delegaten der Spezial-Versammlung der Synode des Nordwestens, gehalten in Plymouth, Wis., den 4. und 5. Dezember 1912, anzuerkennen, wurde beschlossen:

Wir bedauern, daß wir die Vertreter der Spezial-Versammlung der Synode des Nordwestens nicht als solche anerkennen und sie in der betreffenden Angelegenheit nicht offiziell hören können, weil durch die Appellation gegen die Gesetzlichkeit dieser Spezial-Versammlung alle Geschäfte und Beschlüsse derselben in der Schwebe sind und bleiben bis zur Entscheidung der General-Synode.

Die beiden Pastoren wurden als ratgebende Glieder anerkannt und in brüderlicher Weise willkommen geheißen; als solche erhielten sie die gewünschte Gelegenheit, der Synode die bezüglichen Mitteilungen zu machen.

II. Das Verlagshaus betreffend.

1. Die Synode nimmt besondere Notiz von der Herausgabe der beiden Bücher „Biblische Geschichten“ Buch II, und Heidelberger Katechismus von Dr. Jas. J. Good.

2. Sie hält die beabsichtigte Vergrößerung des Verlagshauses für weise.

3. Sie bedauert die bedenkliche Abnahme der Unterschreiber der Zeitschriften und ersucht Prediger und Gemeinden durch die Klassen, sich die Verbreitung unserer Zeitschriften angelegen sein zu lassen.

4. Beschlossen, daß wir als Synode Bruder Becker, im Hinblick auf seine dreißigjährige gewissenhafte Tätigkeit als Geschäftsführer von Herzen beglückwünschen, unserer Freude und Genugtuung über seine Tätigkeit Ausdruck geben und ihm für die Zukunft Gottes reichsten Segen wünschen.

5. Hinsichtlich des Gesuchs der Synode des Nordwestens wegen Vertretung unserer Synode bei ihrer Erziehungsbehörde wurde beschlossen, daß unser Delegat an diese Synode angewiesen sei mit jener Erziehungsbehörde über die Erziehungssache zu konferieren.

III. Das Waisenhaus betreffend.

1. Synode dankt Gott von Herzen für den sichtbaren Segen, den er dieser unserer Anstalt schenkte; für die treue Bewahrung der Waisenfamilie und besonders für die gnädige Führung in der Wahl eines Waisenvaters.

2. Synode spricht ihr Bedauern darüber aus, daß Pastor Ruf dennoch sich genötigt sah, die Superintendentur dieser Anstalt niederzulegen. Sie anerkennt die wichtigen Dienste die er und seine Gattin in treuer Hingabe dieser Anstalt leistete, und wünscht ihnen auf ihrem ferneren Wege und im neuen Wirkungskreise Gottes reichen Segen.

3. Synode begrüßt mit Befriedigung die neuen Eltern unseres Waisenhauses und befiehlt sie gebetsvoll der gnädigen Führung Gottes in ihrer verantwortlichen Stellung.

4. Der Behörde sprechen wir unseren herzlichen Dank aus für ihre treuen und fleißigen Dienste zur Förderung der Anstalt.

5. Beschlossen, daß alle Gemeindeglieder ermuntert werden im Gebet des Waisenhauses zu gedenken. Klassen und Kirchenräte sind ernstlich ersucht dieser Anstalt mit Gaben zu gedenken und, womöglich, einen Teil der Weihnachtskollekte für dieselbe zu bestimmen.

Daß obiges ein getreuer Auszug ist aus den Verhandlungen der deutschen Synode des Ostens im Jahre 1913, bezeugt mit seines Namens Unterschrift und dem Siegel der Synode.

A. E. Dahlmann, Ständiger Schreiber.

Sheboygan, Wis., den 4. Okt. 1913.

---

4. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständ. Ausschuß für diesen Gegenstand reichte folgenden Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

An eine Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Väter und Brüder!

Ihr Ausschuß für Korrespondenz mit Schwestersynoden erhielt folgende Dokumente zugewiesen:

I. Ein Auszug aus den Verhandlungen der Central-Synode.

II. Ein Auszug aus den Verhandlungen der Deutschen Synode des Ostens.

Der Ausschuß lenkt die Aufmerksamkeit Ehrw. Synode auf folgende Punkte aus diesen Berichten:

I.

a) Einheimische Mission.

1. Central-Synode nimmt die drei Gesuche der Behörde an.

2. Beschließt besondere Anstrengung zu machen, das Defizit zu decken.

b) Kirchbaufonds.

1. Central-Synode gewährt die Gesuche der Behörde.

2. Fordert pünktliche Rückzahlung der zinsfreien Darlehen.

c) Missionshaus.

1. Central-Synode beschließt:

„Es ist unsere Ansicht, daß wir an der Entscheidung der Synode betreffs der Verlegung des Missionshauses in dieser Zeit nichts zu ändern haben. Dies soll jedoch nicht so aufgefaßt werden, als wäre Central-Synode abgeneigt einer andern, von der Schwestersynode empfohlenen Lösung dieser schwierigen Frage beizustimmen. Vielmehr ist es der herzlichste Wunsch unsrer Synode, daß es der Ehrw. Schwestersynode gelingen möge, einen Ausweg zur friedlichen Lösung dieser Frage zu finden und geben wir der Ehrw. Synode des Nordwestens die Versicherung, daß wir jederzeit bereit sind, einen solchen Plan in ernstliche Beratung und Erwägung zu ziehen."

2. Die Synode des Ostens beschließt:

„Bezüglich des Gesuches der Synode des Nordwestens, die Abstimmung über die Verlegungsfrage in Wiedererwägung zu ziehen, erklären wir, daß wir nicht anders können, als bei der wohlerwogenen und gebetsvollen Entscheidung des letzten Jahres

zu verharren, es sei denn die Schwestersynoden zeigen uns einen besseren Weg.

Wir erklären als Synode, daß wir bereit sind irgend welche Schritte zu tun, welche zu einer ordnungsmäßigen und friedlichen Lösung der Verlegungsfrage führen, insofern sie nicht in Widerspruch sind mit dem, was nach unsrer Ueberzeugung für das Wohl unsrer Kirche und Anstalt notwendig ist; und übertragen solch friedliches Ordnen der Angelegenheit vertrauensvoll der Behörde.

II.

1. Central-Synode beauftragt die Behörde die nötigen Schritte zur Veränderung und Vervollständigung des Freibriefes zu tun.

2. Die Synode des Ostens beschließt, die Behörde zu beauftragen den in vielen Stücken mangelhaften und ungesetzlichen Freibrief zu verändern.

III.

Synode des Ostens beschließt:

„Wir freuen uns über das Angebot der Stadt LaCrosse, Wis., ein Grundstück von 20 Acker, (8 city blocks) innerhalb der Stadtgrenzen mit einem liberalen „cash bonus" zu geben, wenn die Anstalt dorthin verlegt wird. LaCrosse scheint eine geeignete Stadt zu sein für unser Missionshaus, doch enthält sich diese Synode irgend eines Ausspruches bezüglich Verlegung dorthin, um dem Urteil der Schwestersynoden über diese wichtige Angelegenheit nicht vorzugreifen."

IV.

1. Central-Synode berichtet, daß ein Beglaubigungsschreiben eines Ex.-Ausschusses auf den Tisch gelegt worden ist und die Glieder dieses Ausschusses als ratgebende Glieder anerkannt wurden und ihnen Gelegenheit gegeben wurde, die Synode anzureden.

2. Die östliche Synode berichtet, daß sie zu ihrem Bedauern diesen Ausschuß nicht offiziell anerkennen und hören konnte, daß sie aber als ratgebende Glieder anerkannt und willkommen geheißen wurden und als solche ihnen Gelegenheit gegeben wurde, der Synode die bezüglichen Mitteilungen zu machen.

d) Waisenhaus.

Beide Synoden empfehlen die Waisensache den Gemeinden, sowohl im Gebete als auch mit Gaben zu bedenken.

e) Predigerversorgung.

1. Central-Synode empfiehlt ihren Gemeinden den Verein für Prediger und Lehrerversorgung unsrer Synode zur Unterstützung.

2. Sie freut sich über die Bemühungen, die gemacht werden, alle drei Gesellschaften unserer Kirche zu vereinigen.

f) Publikation.

1. Die Synode des Ostens nimmt besondere Notiz von Biblische Geschichte II.

2. Sie hält die beabsichtigte Vergrößerung des Verlagshauses für weise.

g) Erziehung.

Beide Synoden beauftragen ihre Delegaten an unsere Synode auf Grund des Gesuchs von seiten unserer Erziehungsbehörde, die Erziehungssache mit unserer Erziehungsbehörde zu beraten.

Achtungsvoll unterbreitet

H. Achtermann,
J. Hauser,
J. W. Großhüsch,
W. F. Berth.

Beschlüsse der Synode darüber:

A) 1. 2. Wurden an den Ausschuß für Mission verwiesen.
B) 1. 2. Wurden an den Ausschuß für Kirchbaufonds verwiesen.
C) I, 1. 2. II, 1. 2. III. Wurden an den Ausschuß für Missionshaus verwiesen.
D) E) 1. 2. Notiz genommen.
F) 1. G) Wurden an den Ausschuß für Erziehung verwiesen.
F) 2. Wurde an den Ausschuß für Publikation verwiesen.
Vorstehender Bericht wurde punktweise erledigt.

Artikel XII.

Religion und Statistik.

Der ständ. Ausschuß für diesen Gegenstand reichte folgenden Bericht ein, welcher verlesen und angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Religion und Statistik.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Väter und Brüder!

Beim Lesen der Religionsberichte unserer Synode, wird einem aufmerksamen Leser nicht entgehen können daß dieselben, trotz aller Verschiedenheit, doch Jahr für Jahr, eine merkwürdige Aehnlichkeit mit den früheren Berichten offenbaren. Daß solches auch bei den Religionsberichten der Klassen und der Gemeinden der Fall ist, wird in mehreren der diesjährigen Berichte der Klassen hervorgehoben. So wird in dem Bericht einer

Klassis ernstlich erwogen ob etwa ein Stillstand eingetreten sei und daran erinnert daß Stillstand der Anfang des Rückschreitens ist; ein anderer Bericht fragt „Woher diese Einmütigkeit" und sucht eine Antwort auf diese Frage zu finden.

Obgleich nun diese Aehnlichkeit der Berichte nicht zu leugnen ist so ist damit jedoch keineswegs gesagt, daß das dadurch dargestellte Gemälde des sittlich-religiösen Zustandes nicht wahrheitsgetreu ist. Ein Gesamtbild einer Stadt ist ja nicht deshalb unrichtig weil darin die Schäden und Mängel einzelner Teile nicht im Vordergrunde stehen. Die Religionsberichte einer ganzen Synode werden immer einen günstigeren Eindruck hinterlassen als die Berichte einzelner Klassen oder Gemeinden weil darin eben nicht bloß ein Teil sondern ein Ganzes geschildert wird. Und wenn nicht gerade Ereignisse von weitgehendster Bedeutung eintreten, so wird ein Religionsbericht nicht wesentlich verschieden sein können von den Berichten vergangener Jahre.

Es ist darum nicht als ein Zeichen des Stillstandes oder gar Rückschrittes anzusehen wenn wir in diesem Jahre nicht berichten können von außerordentlichen Ereignissen, besonderen Erweckungen u. s w. sondern nur von einem ruhigen Entfalten pastoraler Tätigkeit und stillem Wachstum nach innen und außen. Und es sollte uns billiglich zur dankbaren Anerkennung der göttlichen Gnade bringen, daß ausnahmslos die Berichte der Klassen das verflossene Jahr als ein reich gesegnetes bezeichnen und in allen Berichten der Dank gegen den Herrn, dem Haupt der Kirche die Hauptstelle einnimmt.

I. Die Diener am Worte.

Mit wenigen Ausnahmen konnten die Pastoren ihre Berufspflichten ohne sonderliche Unterbrechung erfüllen. Die Berichte heben dankend hervor daß das Wort vom Kreuze, die frohe Botschaft des Heiles, mit großer Freudigkeit verkündigt worden ist. Unverkennbar enthalten alle Berichte ein Zeugnis von der Kraft des göttlichen Wortes und ein Bekenntnis zu diesem Worte. In einer Zeit wie die unsrige, in der menschliches Wissen so leicht überschätzt wird, ist solches freimütige Bekenntnis zum lebendigen Worte Gottes eine rechte Stärkung des Glaubens.

Aber nicht nur als Verkündiger des Wortes, sondern auch als Seelsorger wurde von den Pastoren eine rege Tätigkeit entfaltet. Mehrere Berichte heben hervor daß mehr Arbeit an Kranken- und Sterbebetten getan wurde als je zuvor; andere bezeichnen das verflossene Jahr als das arbeitsreichste seit langer Zeit; alle aber erkennen dankbar an daß es ein großes Vorrecht und eine große Gnade ist im Weinberge des Herrn wirken und arbeiten zu dürfen.

Umsomehr geziemt es sich darum für uns daß wir, die wir dieses Vorrecht genießen, in besonderer Fürbitte derer gedenken

die durch zunehmende Gebrechlichkeit des Alters vom aktiven Dienst am Worte und in den Gemeinden zurücktreten mußten. Genau genommen sind diese Diener des Wortes ja keineswegs untätig, denn wir wissen daß das Aufheben heiliger Hände zum Gnadenthrone, die herzliche Fürbitte der Gläubigen, ein wesentlicher Faktor für die Ausbreitung der Kirche bildet.

II. Die Kirchenräte.

Erfreulich ist es daß fast alle Berichte der Klassen von einem guten Einvernehmen zwischen den Predigern und Kirchenräten Meldung geben. Nur in vereinzelten Fällen wird eine Andeutung gemacht von gespanntem oder getrübtem Verhältnis. Ursache zu Dank ist auch darin zu finden daß die Glieder der Kirchenräte bemüht waren, im Besuch der Gottesdienste, im Wandel und als Leiter der Gemeindeangelegenheiten den Gemeinden ein gutes Vorbild zu geben.

III. Die Gemeinden.

Merkwürdig gleichlautend sind die Berichte, bezüglich des **inneren Zustandes** der Gemeinden.

Wie das Wort Gottes regelmäßig verkündigt worden ist, so ist es auch an allen Orten von einem Teil der Glieder regelmäßig vernommen worden, von manchen sogar mit sichtlichem Verlangen. Wir dürfen daher auch gewisser Zuversicht sein, daß dies Wort nicht leer zurück kommen wird, sondern ausrichten wird wozu es gesandt ist. Trotzdem müssen alle Berichte bedauernd zugestehen daß lange nicht alle Glieder solches Verlangen nach dem Worte Gottes haben, sodaß, obgleich an manchen Orten im Besuch der Gottesdienste eine Besserung eingetreten ist, doch noch geklagt werden muß über Lauheit und Mangel an Interesse. Ebenso verhält es sich mit dem Gebrauch der Sakramente, mit Familienandacht und Gebet, sodaß die Berichte über den inneren Zustand der Gemeinden uns recht deutlich zeigen „mit **unsrer** Macht ist nichts getan".

Fast alle Berichte betonen die Wichtigkeit des Werkes der christlichen **Erziehung** und die diesbezüglichen Angaben berechtigen uns, dankbar zu konstatieren, daß man im Bereiche unserer Synode gerade dem Erziehungswerke mehr Aufmerksamkeit zuwendet als bisher. Solches wird sicherlich zu seiner Zeit herrliche Früchte bringen.

Bezüglich der **Opferwilligkeit** ist die Klage, daß dieselbe mit dem zunehmenden Wohlstand der Glieder nicht Schritt gehalten sehr berechtigt wenn man damit die Statistik vergleicht. Auch steht die Angabe der Statistik in merkwürdigem Widerspruch mit den Berichten der Klassen. Fast allgemein berichten die Klas-

sen daß die Opferwilligkeit zugenommen habe, wenn auch nur in geringem Maße. Die Statistik aber zeigt daß im vergangenen Synodaljahre $8902 weniger für Wohltätigkeit und $15,465 weniger für Gemeindezwecke dargereicht worden ist, also im ganzen $24,367 weniger als im vorigen Jahre. Dies ist zweifellos einer der betrübendsten Punkte die zu berichten sind. Wir maßen uns nicht an die Ursache dieses Rückschritts festzustellen, jedoch verdient dieser Punkt die sorgfältigste Erwägung vonseiten der Synode und der einzelnen Klassen.

Ueber die Vereinstätigkeit wird in den Berichten wenig erwähnt; wo dieselbe aber erwähnt wird, geschieht es in rühmender Weise. Ebenso erwähnen nur wenige Berichte den Gleichzeitigen Feldzug für vermehrte Liebestätigkeit und diese melden entweder daß es nicht möglich gewesen denselben buchstäblich auszuführen, oder daß man demselben meist konservativ gegenüberstehe.

Die Jubelfeier des Heidelberger Katechismus wird jedoch in mehreren Berichten erwähnt und in einigen Gemeinden wurden in diesem Jahre regelmäßig Katechismuspredigten gehalten.

Der äußere Zustand der Gemeinden wird in den Berichten meistens als ein guter oder zufriedenstellender bezeichnet. Von großen Umänderungen ist nichts berichtet; es wird aber erwähnt daß einige Gemeinden Neubauten oder Umbauten in Angriff genommen, ferner daß einige Gemeinden noch kein eigenes Gotteshaus besitzen und endlich daß die Yutan Gemeinde der Nebraska Klassis infolge eines verheerenden Wirbelsturmes, großen Schaden am Eigentum erlitten hat. Im großen und ganzen scheint der äußere Zustand wenig Aenderung erfahren zu haben. Auch im verflossenen Jahre wurden Schulden abgetragen von einigen Gemeinden von andern dagegen, durch verschiedene Renovationen Schulden gemacht, sodaß der finanzielle Zustand sich etwa gleich geblieben ist.

Daß wir in unserer Synode reichliche Gelegenheit haben zur Ausbreitung und zur vermehrten Missionstätigkeit ist sattsam bekannt. So sind auch im verflossenen Jahre wieder eine Anzahl neuer Missionen gegründet worden und andere könnten noch gegründet werden wenn es nicht an den nötigen Mitteln und besonders an den nötigen Männern fehlen würde.

IV. Besondere Ereignisse.

Daß auch das vergangene Jahr nicht ohne Heimsuchungen vorübergegangen ist, ist uns allen wohl nicht verwunderlich, sintemalen wir der Züchtigung noch nicht entbehren können. So reden denn auch einzelne Berichte von anhaltender Krankheit in

verschiednen Predigerfamilien, von schrecklichem Seelenleiden mancher Glieder, von Leiden und Trübsal mancherlei Art, ohne jedoch Näheres darüber zu berichten. Besonders erwähnt wird aber, daß einige Pastoren wegen zunehmender Schwäche sich in den Ruhestand zurückziehen mußten. Möge der treue Bundesgott ihnen einen friedlichen Feierabend gewähren.

Auch hat es dem Herrn gefallen, aus unseren Reihen verschiedene Brüder zu seiner Ruhe eingehen zu lassen. Die Zions Klassis meldet den Heimgang von Frau Ph. Ruhl und der Aeltesten Fred Ellenberger, Ernst Bloemker und John Stephler; die Sheboygan Klassis betrauert den Tod der Aeltesten F. C. Reineking, Jacob Guntly und Carl Schadeberg; aus der Milwaukee Klassis wurde Past. A. Roth und Past. J. Terborg abgerufen; aus der Minnesota Klassis Dr. A. E. Schade; aus der Nebraska Klassis der Aelteste Ernst Stahl; aus der Ursinus Klassis der Aelteste Wm. Meyer; aus der Missouri Klassis, die Pastoren Richard Hanisch und H. Fischer, die Gattin von Past. J. O. Symanski und der Aelteste Jakob Lindemann; und aus der Chicago Klassis die Aeltesten H. Schanze, G. Fey und H. Diebel. Diese alle sind vom Herrn abgerufen worden, doch zu uns „reden sie noch wiewohl sie gestorben sind“ und mahnen uns nicht lässig zu werden im Werke des Herrn sondern zu wirken so lange es Tag ist.

Wir aber, denen der Herr noch Arbeit zuerteilt hat, sollten bedenken, daß es eine große Gnade ist mitwirken zu dürfen an dem Aufbau des Reiches Jesu Christi. Unsere Mängel und Gebrechen sollen uns zwar wohl demütigen aber nicht hoffnungslos machen. Wohl sollen wir erkennen, daß mit unsrer Macht nichts getan ist; das aber soll uns immer mehr hintreiben zu dem der uns verheißen hat: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende,“ dem auch gegeben ist alle Macht im Himmel und auf Erden. Und in dem Bewußtsein daß er seine Heilsabsicht herrlich vollenden wird trotz aller Hindernisse, wollen auch wir im Hinblick auf das verflossene Synodaljahr gläubig sprechen, „Der Herr hat alles wohl gemacht, gebt unserm Gott die Ehre.“

Achtungsvoll unterbreitet

E. G. Krampe,
Geo. Grether,
Henry Scherer.

Statistik siehe am Ende.

Artikel XIII.

Missionshaus.

1. Jahresbericht der Verwaltungsbehörde des Missionshauses

der Ref. Kirche in den Vereinigten Staaten für das Schuljahr 1912—1913.

An die Synode des Nordwestens, die Zentral-Synode und die Deutsche Synode des Ostens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Ehrw. Synoden!

Ein Jahr großer Aufregung, unruhiger Arbeit und schwerer Sorgen in der Verwaltung unseres Missionshauses ist zu Ende. Gott der Herr, war unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum sei vor allem sein heiliger Name gerühmt und seine große Treue gepriesen beim Rückblick auf das zurückgelegte Schuljahr.

Er hat es uns nicht nur an keinem Guten mangeln lassen in der Versorgung unsrer großen Missionshausfamilie, sondern er hat uns auch deutliche Beweise gegeben, daß er bereit ist uns in der Zukunft noch reichlicher zu segnen, als in der Vergangenheit, wenn wir bereit sind uns segnen zu lassen. In dem vergangenen Jahr hat er uns mehr Studenten zugeführt als je zuvor, so daß mit dem besten Willen und bei der größesten wohnlichen Einschränkung kein Raum für sie alle in den Anstaltsgebäuden gefunden werden konnte, sondern eine Anzahl im Hause des Inspektors, in einer Mietswohnung zu Franklin, und bei zwei Nachbarsfamilien untergebracht werden mußten. Mehr Raum! Das ist das schreiendste wirtschaftliche Problem, welches den Ehrw. Synoden bei ihren diesjährigen Versammlungen zur Lösung vorliegt. Der Herr hat uns in der Jubiläumsgabe die Mittel an die Hand gegeben dieses zu lösen; es liegt nicht an ihm, sondern allein an uns, wenn diesem Mangel an Raum nicht abgeholfen wird.

Ein Segen von ihm ist auch, daß die Gaben für die laufende Kasse, wegen den besonderen Anstrengungen für den Jubiläumsfonds nicht etwa spärlicher, sondern im Gegenteil noch reichlicher geflossen sind als früher, sodaß trotz den zunehmenden Bedürfnissen, der wachsenden Missionshausfamilie und bei den stets steigenden Preisen für Lebensmittel nicht nur alles Nötige für dieses Jahr bezahlt, sondern sogar noch $300.00 von dem letztjährigen Defizit abgetragen werden konnte. Wir erhielten ein Vermächtnis im Betrage von $559.85 aus dem Nachlaß der Witwe Charlotte Reineking, sowie einen Restbetrag von $681.93 aus einem Vermächtnis von über $4000.00 von Herrn Adam Wicke aus Alliance, Ohio.

Leider ist die Behörde dieses Jahr nicht imstande einen Bericht über die Oekonomie zu geben, da wegen der schweren Erkrankung des Hausvaters uns keine Details darüber vorgelegt werden konnten. Am Ostermontag wurde derselbe plötzlich vom Schlage gerührt und schwebte wochenlang zwischen Tod und Leben. Durch Gottes Gnade ist er nun wieder auf der Besserung, hat aber bis heute den Gebrauch seiner Glieder noch nicht wieder erlangt. Die Behörde sah sich deshalb genötigt, bis zu ihrer nächsten Sitzung ihn von allen seinen Pflichten zu entbinden. Er hat mit großer Treue, Gewissenhaftigkeit und Fleiß der Anstalt in seinem schweren Amte gedient und der Herr selbst sucht nicht mehr an einem Haushalter, denn daß er treu erfunden werde. Wir fühlen uns dem Inspektor Hofer und Professor Wentz zu großem Danke verpflichtet, daß sie in dieser kritischen Zeit die schwere Bürde des Hausvateramtes nebst ihren regelmäßigen Pflichten auf sich genommen haben. Wir müssen es als Fügung Gottes ansehen, daß wir zur Zeit der Erkrankung des Hausvaters in der glücklichen Lage waren, für die Aufsicht und Bestellung der Farm in der Person des Herrn Herman Franzmeier, welcher schon in früheren Jahren der Anstalt lange Zeit als Knecht treue Dienste geleistet hat, eine tüchtige Kraft zu gewinnen.

* * *

In Bezug auf die Angelegenheit der Verlegung der Anstalt hat die Behörde folgendes beschlossen:

Aus den Protokollen der drei deutschen Synoden ergibt sich, daß alle drei Synoden den von der Behörde vorgeschlagenen Wahlmodus angenommen und dem entsprechend über diese Frage per Stimmzettel abgestimmt haben. Das Resultat dieser Abstimmung ist, nach dem Bericht des Ausschusses zur Zählung der Stimmen, wie folgt:

Für Verlegung	162
Gegen Verlegung	138
Blank	2

Durch diese Abstimmung und durch die Annahme der ersten Empfehlung in dem Bericht der Behörde über die Verlegungsfrage von seiten aller Synoden, ist die Behörde angewiesen und bevollmächtigt, „alle nötigen Schritte zum Ankauf des Lake View Parks und zur Aufführung der für die Anstalt erforderlichen Gebäude und der Verlegung der Anstalt nach Sheboygan, zu tun.“

Nachdem obiges Resultat der Abstimmung der Synode des Nordwestens mitgeteilt war, faßte dieselbe folgenden Beschluß: „Beschlossen, daß die Behörde des Missionshauses beauftragt sei, die beiden andern Synoden zu ersuchen ihre Entscheidungen in Wiedererwägung zu ziehen.“ Obwohl die Behörde ihre eigene

Ueberzeugung in der Verlegungsfrage nicht geändert hat und deshalb die beiden andern Synoden nicht „ersuchen kann, ihre Entscheidung in Wiedererwägung zu ziehen," so fühlt sie sich doch verpflichtet, obigen Beschluß der Synode des Nordwestens den beiden andern Synoden zur Kenntnis zu bringen.

Aus diesem Grunde hat die Behörde mit der Ausführung ihres Auftrages, die Anstalt nach Sheboygan zu verlegen, gewartet und hat am 29. Oktober 1912 das Ankaufsrecht auf den Lake View Park, bis nach den Jahressitzungen der Synoden verlängert, um einerseits diesen Auftrag der Synode des Nordwestens nicht zu ignorieren, andererseits aber auch die günstige Gelegenheit zur Verlegung der Anstalt zu wahren.

Am 4. und 5. Dezember 1912 wurde eine Spezialsitzung der Synode des Nordwestens zu Plymouth, Wis. bezüglich der Verlegung abgehalten, von welcher ein amtliches Protokoll den Synoden vorliegt.

Die Behörde bedauert es aufs tiefste, daß jene Spezialsitzung abgehalten wurde und Beschlüsse durchgesetzt worden sind, um die von den Synoden beschlossene Verlegung der Anstalt zu vereiteln, und daß dadurch der Friede der Kirche und das einheitliche Zusammenarbeiten der drei deutschen Synoden nicht nur in Sachen des Missionshauses, sondern in allen andern kirchlichen Unternehmungen ernstlich bedroht wird. Deshalb sah sich der Vorsitzer der Behörde genötigt, gegen die Abhaltung jener Sitzung an die Generalsynode zu appellieren und gegen die gefaßten Beschlüsse Beschwerde zu führen.

Es muß doch gewiß das aufrichtige Verlangen aller Glieder der Kirche sein, den Frieden im deutschen Teil unserer Kirche zu wahren, das Wohl der Anstalt zu fördern und die kirchliche Ordnung aufrecht zu erhalten. Möge darum der Herr, der die Herzen der Menschen lenkt wie die Wasserbäche, die Gedanken aller zu wahrem Frieden lenken und es den Synoden gelingen lassen, ihrer Behörde in dieser Sache solche Anweisungen zu geben, daß die segensreiche Tätigkeit der Anstalt nicht noch länger gehindert, oder gar zu Grunde gerichtet, sondern im Gegenteil, die Anstalt nach den Bedürfnissen unserer ganzen Kirche ausgebaut werde.

Zum Schluß lenken wir die Aufmerksamkeit der Synoden darauf, daß die Dienstzeit des Pastors H. C. Nott aus der Synode des Nordwestens, des Aeltesten H. W. Tischter aus der Central-Synode und des Pastors J. M. G. Darms aus der Synode des Ostens abgelaufen ist.

Im Auftrag der Verwaltungsbehörde des Missionshauses

Heinrich C. Nott, Vorsitzer.

Folgender **Schlußbericht** über die **Sammlung des Jubiläumsfonds** des Missionshauses wurde der Behörde unterbreitet und durch dieselbe wird derselbe den Ehrw. Synoden achtungsvoll unterbreitet. Ebenso lenken wir die Aufmerksamkeit auf den Bericht des **Finanzplan Komitees** das eine Kostenberechnung, Budget, für das Missionshaus und seine Bedürfnisse ausgearbeitet hat. Dasselbe findet sich unten abgedruckt.

Im Auftrag der Behörde
E. A. Hofer, Schreiber.

Bericht des Jubiläums-Ausschusses

an die Ehrw. Verwaltungsbehörde des Missionshauses.

Lieben Brüder!

Ihr Ausschuß erlaubt sich achtungsvoll Ehrw. Behörde folgendes zu berichten: Die Sammlung der noch ausstehenden Unterschriften für den Jubiläumsfonds wurde fortgesetzt, mit dem Erfolg, daß der Schatzmeister seit letzter Sitzung die Summe von $3,244.90 empfangen hat, sodaß die ganze Summe der Einnahmen bis Dato auf $71,629.14 beläuft. Die Ausgaben bis Dato betragen $2,288.03, sodaß der Kassenbestand zur Zeit $69,-341.11 beträgt.

Es stehen noch an Unterschriften aus $8,582.36. Es ist zu bedauern, daß infolge der Störung in dieser Zeit weitere Sammlungen unmöglich geworden sind. Wir hoffen, daß nach der Ordnung dieser Verhältnisse, die noch ausstehenden Unterschriften eingesammelt werden können. Auch für den zu kreierenden Baufonds konnte aus demselben Grunde nicht gesammelt werden.

Ihr Ausschuß bittet Ehrw. Verwaltungsbehörde um Entlassung. Wir haben uns bestrebt, nach besten Kräften, zur Ehre des Herrn und zur Förderung der Erziehungssache der Kirche zu wirken. Deo soli gloria!

Achtungsvoll, der Ausschuß,
J. M. G. Darms,
H. C. Nott,
H. W. Tuechter.

Bericht des Jubiläumsfonds.

Mai 1910 — Mai 1913.

Unterschriften (einschließlich Interessen) . . .	$80,011.50	
Gelder erhalten	71,629.14	
Unterschriften ungelöst bis dato		$8,382.36

Empfangen bis zum 20. Mai 1913	$71,629.14
Total Ausgaben bis dato	2,288.03
In Kasse	$69,341.11

In Händen des Schatzmeisters.

Kostenbetrieb für die Sammlung von $80,011.50 Fonds . $2,288.03

J. M. G. Darms,
H. C. Nott,
H. W. Tüchter.

Milwaukee, Wis., den 20. Mai 1913.

Guthaben (Unterschriften nicht einbezahlt).

Synode des Nordwestens	$7,902.70
Central Synode	120.41
Deutsche Synode des Ostens	219.25
Studenten des Missionshauses	80.00
Professoren des Missionshauses	60.00
Gesamtsumme ausständig	$8,382.36

Bericht des Finanzplan-Ausschusses.

An die Verwaltungsbehörde:

Ihr Ausschuß, mit der Aufgabe betraut, ein sogenanntes „Budget" auszuarbeiten oder eine Anzeige der aufzubringenden Unterstützung für unsre drei deutschen Synoden zu machen, um dadurch den Bedürfnissen der Anstalt gerecht werden zu können, möchte hiermit folgenden Bericht erstatten:

Aus den Verhandlungen der drei deutschen Synoden geht hervor, daß alle drei Synoden für einen Voranschlag der finanziellen Unterstützung der Anstalt, sowie für die Anstellung eines Finanzagenten oder Finanzsekretärs sind. Ihr Ausschuß sieht darin den Ausdruck herzlichen Wohlwollens und herzhafter Bereitwilligkeit zu tatkräftiger Unterstützung unsres Missionshauses. Das ist erfreulich und anerkennenswert.

Nach sorgfältiger Einsichtnahme in die eigentlichen regelmäßigen Bedürfnisse der Anstalt und Erwägung derselben empfiehlt Ihr Ausschuß folgende Punkte zur Annahme:

1. Wir empfehlen unsre Anstalt der gläubigen Fürbitte der Kirche.

2. Wir freuen uns über die Loyalität, das Wohlwollen und die Bereitwilligkeit zur finanziellen Unterstützung unsres Missionshauses wie dies die drei Synoden in dem Verlangen eines „Budget" bekundet haben und sprechen hiermit dafür unsren herzlichen Dank aus.

3. Wir teilen den drei Synoden mit, daß wir, um den Bedürfnissen des Missionshauses gerecht werden zu können, und das Defizit von $4387.16 zu decken, billigerweise die Summe von

$17,612.00 fürs kommende Jahr erwarten dürfen. Verteilt auf die drei Synoden, haben wir nachstehendes Resultat:

Die Synode des Nordwestens . . . $6984
Die Zentral-Synode 6060
Die Deutsche Synode des Ostens . . 4568
Oder pro Glied 25 Cents.

4. Wir erneuern unser Gesuch, sich zu bestreben, bei den von Gott mit Gütern gesegneten Gliedern die „Annuity Bonds" unterzubringen.

5. Beschlossen, daß wir unter den obwaltenden Umständen es nicht für ratsam halten einen Finanzagenten zu dieser Zeit anzustellen, wir aber den Beschlüssen der Synoden nachkommen werden so bald sich die Verhältnisse in der Verlegungsangelegenheit günstiger gestalten.

Ihr Ausschuß

L. D. Benner,
J. J. Janett.

Beilage zu dem Jahresbericht der Verwaltungsbehörde

des Missionshauses der Ref. Kirche in den Ver. Staaten für das Schuljahr 1912—1913.

An die Synode des Nordwestens, die Central-Synode und die Deutsche Synode des Ostens der Ref. Kirche in den Vereinigten Staaten.

Ehrwürdige Brüder!

Die Verwaltungsbehörde des Missionshauses, erlaubt sich, veranlaßt durch spätere Vorkommnisse, ihrem Jahresbericht noch folgende Mitteilungen beizufügen: Die Gegner der Verlegung haben, nicht ohne Grund, auf gewisse Hindernisse, die der Ausführung der beschlossenen Verlegung im Wege stehen, hingewiesen.

1. Wird betont, daß der „Charter" oder Freibrief eine Verlegung der Anstalt nicht zulasse. Die Behörde ist sich selbstverständlich stets klar gewesen, daß der Freibrief, im Fall der Verlegung, dementsprechend verändert werden muß. Der Freibrief selbst schreibt den Weg vor, wie solches geschehen kann. Ihre Behörde wird den Synoden, sobald diese Angelegenheit endgültig erledigt ist, die nötigen Veränderungen des Freibriefes zur Genehmigung unterbreiten; um so mehr als der Freibrief auch in anderen Beziehungen nicht mehr den Gesetzen des Staates genügt. Wir machen aufmerksam auf folgende Mitteilung des General Staatsanwaltes von Wisconsin:

"I will say that in my judgment your corporation should

immediately give serious attention to the matter of a number of amendments to these articles so that they will comply with the requirements of the statutes of our State, and at the same time be rendered more definite and certain in many of their provisions and placed in more workable condition.

For this purpose I think you should consult a good lawyer and have him go into the matter thoroughly. There is some question as to who constitute the membership of this corporation. This matter should be definitely settled. There is no provision in these articles stating the tenure of office of the officers or of the members of the Board, nor is there any time or place of meeting fixed. These I believe to be very serious defects which should be cured. I just mention these to indicate how badly these articles need remodeling. A great many other features will be suggested I am sure when they are thoroughly considered by your Board with an attorney who can point out the requirements of the law and the usual provisions of articles of this nature.

Yours very truly,
(Signed) W. C. OWEN,
Dated Sept. 3, 1913. Attorney General.

2. Wir möchten die Synoden darauf aufmerksam machen, daß die Stadt LaCrosse, Wisconsin der Kirche ein Angebot macht von $15,000 und 20 Acker Land (8 city blocks) innerhalb der Stadtgrenzen, wenn die Anstalt dahin verlegt wird. Da man geltend gemacht hat, daß das Missionshaus weiter nach dem Westen hätte verlegt werden sollen, so hat Ihre Behörde dieses Angebot geprüft und gefunden, daß es dem Angebot von Sheboygan in finanzieller Beziehung in etwa gleich steht. Ihre Behörde muß es den Synoden anheim stellen, ob sie sich in diese Sache einlassen wollen. Wir möchten es jedoch der Ehrw. Synode des Ostens und der Ehrw. Central-Synode nahe legen, ob sie es nicht der Ehrw. Synode des Nordwestens anheimstellen wollen, LaCrosse für Sheboygan zu substituieren.

3. Es wird darauf hingewiesen, daß der Jubelfonds nicht an einem anderen als dem jetzigen Ort verwendet werden kann. Ihre Behörde hat sich zur Klarstellung dieser Frage die Dienste eines kompetenten Juristen gesichert, und sie hofft, in der Lage zu sein, dessen Gutachten noch bei den diesjährigen Sitzungen den Synoden mitteilen zu können. Es ist sicherlich nicht die Absicht der Behörde oder der Synoden, in irgend einer Weise, die ihr anvertrauten Gelder unrechtmäßig anzulegen. Daß allerlei Schwierigkeiten die Ausführung der beschlossenen Verlegung erschweren, ist selbstverständlich, ebensowohl als auch das Bauen an dem jetzigen Ort nicht ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden könnte. Die eine große Schwierigkeit, vor welcher die Kirche

heute steht in Bezug auf das Missionshaus, besteht nicht in irgend einem dieser Punkte, sondern darin, daß es an der nötigen Eintracht und dem vertrauensvollen Zusammenwirken fehlt. Ihre Behörde war sich von jeher bewußt, daß allerlei Schwierigkeiten und auch Opposition sich einstellen würden; sie konnte jedoch nicht voraussehen, daß, nachdem alle drei Synoden den Wahlmodus mit seinen Bestimmungen angenommen hatten, sich die Minderheit der Ausführung der Beschlüsse widersetzen würde. Daß dadurch nicht nur dem Missionshaus, sondern der ganzen Deutschen Kirche eine große Gefahr entstanden ist, liegt auf der Hand. Wir sind jedoch der festen Ueberzeugung, daß wenn der Geist der Eintracht und ein einmütiges Zusammenwirken vorherrscht, auch alle Schwierigkeiten durch Gottes Gnade überwunden werden können. Wenn allseitig der letztjährige Beschluß der Ehrw. Synode des Nordwestens, dahin lautend daß alle Prediger und Aelteste aufgefordert werden, „dahin zu wirken, daß die gesammelte Jubelgabe dem Missionshaus ungeschmälert erhalten bleibe" aufrichtig ausgeführt wird, so wird nur ein geringer Teil des Jubelfonds der Anstalt verloren gehen und die Freunde der Anstalt werden mit Freuden etwaige Verluste ersetzen.

Achtungsvoll vorgelegt,

H. C. Nott, Vorsitzer.

---

2. Jahresbericht der Visitationsbehörde des Missionshauses

an die drei deutschen Synoden der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Central-Synode und die Deutsche Synode des Ostens.

Geehrte Väter und Brüder!

Preise, Jerusalem, den Herrn; lobe, Zion, deinen Gott. Ps. 147, 12. Der Herr, dein Gott, hat dich gesegnet in allen Werken deiner Hände. 5 Mose 2, 7. Mit diesem ausgesprochenen Gefühl des Dankes gegen unseren treuen Bundesgott und mit der Gewißheit, daß die Arbeit des vergangenen Jahres in unserem Missionshause nicht vergeblich gewesen ist in dem Herrn, beschließen wir ein weiteres Arbeitsjahr in unserem Anstaltsleben. Die Gnade und die Güte unseres treuen Gottes war beides spürbar und sichtbar. Es ist nicht zu verkennen daß das Jahr mit großen Befürchtungen und schweren Herzenssorgen begonnen wurde, wozu genügend Grund vorhanden war in der Störung der Gemüter, die durch den Entscheid der Gesamtkirche in der Verlegungsfrage herbeigeführt wurde. Daß es sich unter solchem Druck nicht leicht arbeiten läßt, das weiß jeder, der selbst erfahren hat, wie sehr die wichtigen Lebensfragen die Freiheit des Menschengeistes beeinflussen und beeinträchtigen. Am Ende

des Jahres dürfen wir aber, fußend auf die Berichte des ehrw. Inspektors und der ehrw. Fakultät, konstatieren, daß, was die eigentliche innere Arbeit der Anstalt, die Lehrtätigkeit und das Studium angeht, dieselben ungehindert und ungeschmälert betrieben werden konnten. Dieses ist aufs neue ein Beweis davon, daß die eigentliche Erziehungsarbeit der Kirche doch größer ist als die Verlegungsfrage, und daß die gesegnete Tätigkeit unseres Missionshauses nicht an einen geographischen Ort gebunden, sondern in dem inneren Ausbau und Aufbau der Anstalt besteht. Dieses zeigt sich in der vielseitigen Tätigkeit unserer ehrw. Lehrer und in dem fleißigen, gewissenhaften Studium unserer Studenten. Unser Missionshaus wird fortbestehen und seine gesegnete Tätigkeit und Wirksamkeit noch im steigenden Maße an den Tag legen, nachdem die gegenwärtigen Schwierigkeiten überwunden sind.

Wir haben auch in dem Erfolg und Segen des vergangenen Jahres einen Beweis davon, daß unser Baumeister Gott ist, der an unserem Missionshaus ein Meisterwerk verfertigt, wenn auch zur Zeit Hammer und Meisel angesetzt werden. Wir sind uns dessen gewiß, diese sind in der Hand des geschicktesten Künstlers, unseres weisen und gütigen Herrn, der da weiß was er will und dessen Willensausdruck unser höchstes Ideal sein sollte. Arbeitet seine Meisterhand an uns und unserem Werk, so ist kein Schlag ein Fehlschlag, sondern bringt nur um so mehr und um so deutlicher das herrliche Bild hervor und den Segensstand an den Tag, den er uns und unserem herrlichen Erziehungswerk zugedacht hat. Und daß wir dieses von ihm erwarten dürfen, daran zweifeln wir keinen Augenblick, wenn auch unser Begriffsvermögen oftmals durch Zweifel und Kleinglauben geschwächt ist. Dieses Bewußtsein ist für Ihre Behörde und sollte für die gesamte Kirche eine Freude und eine große Ermutigung sein. Der oberste Leiter unserer Erziehungsarbeit, die an Wichtigkeit und Wert keiner anderen kirchlichen Arbeit nachsteht, ist der Herr, Herr, das Haupt und der König seiner Kirche. Wir empfinden den Trost und die Wahrheit der Worte: „An Gottes Segen ist alles gelegen“ und: „Nicht durch Heer, oder durch Macht, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr.“

Sein Werk kann niemand hindern,
Sein' Arbeit darf nicht ruh'n;
Wenn er, was seinen Kindern
Ersprießlich ist, will tun.

Der Fakultätsbericht

weist auf, daß die Lehrer ohne Unterbrechung ihre gesegnete Arbeit fortsetzten konnten. Ihre Behörde ist vollkommen überzeugt von der guten und gründlichen Dienstleistung und Tätigkeit unserer ehrw. Lehrer. Mehrere Studenten leisten als Hilfslehrer

fähige Dienste. Die zeitweilige Heimsuchung und Krankheit der Gattin eines unserer geschätzten Professoren, hat sich zum besseren gewendet und freuen wir uns über ihre Wiederherstellung.

Der Herr hat die Gebete der Kirche um Arbeiter erhört. Die größte Anzahl Studenten, die jemals im Missionshause zu einer Zeit gewesen, 139 an der Zahl, war dieses Jahr in der Anstalt untergebracht. Ihr Gesundheitszustand war mit einigen Ausnahmen, ein guter. Zwei Studenten mußten gesundheitshalber die Anstalt auf kurze Zeit verlassen. Wir hoffen auf ihre Wiederkehr. Besonders erfreulich in diesem Jubeljahr, ist die Tatsache, daß zwölf als Predigtamtsstudenten aufgenommen werden konnten, worunter David Dekorah, ein geborener Indianer, sich befindet. Es bereitete Ihrer Behörde große Freude, diesen jungen Christen, als Erstlingsfrucht unserer Indianermission in Black River Falls, Wis., als Predigtamtszögling aufnehmen zu können. In seinem Herzen brennt das Verlangen, seinen Stammesgenossen ein Glaubenshelfer und ein Diener Gottes zu werden. Wir erbitten die Gebete der Kirche für ihn und für die lieben Brüder Studenten im Missionshause allesamt. Uebrigens möchten wir die ehrw. Prediger unserer geliebten Kirche ersuchen, des Missionshauses, seiner Lehrer, Studenten, Bedürfnisse im Gebete sonntäglich im öffentlichen Gottesdienste zu gedenken, denn unser Missionshaus ist auf den Säulen des Glaubens und des Gebets errichtet, und das „Gebet des Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich geschieht." Wir sind bestrebt im Missionshause unter Gottes Gnadenleitung Männer Gottes und evangelische Prediger des Wortes auszubilden, die in unserer Zeit und für unsere Zeit segensreich arbeiten und treulich und erfolgreich wirken können.

Im vergangenen Jahr war es besonders schwierig, durch die benannten Ruhestörungen,

die Disziplin

aufrecht zu erhalten. Einige Disziplinarfälle erforderten strenge Maßregeln, die hoffentlich eine heilsame Wirkung auf die Studentenschaft ausüben werden. Nach dem Urteil der Behörde ist die Unbotmäßigkeit und der Geist des Zwiespalts unter den Studenten vielfach auf Agitation über die Verlegungsfrage zurückzuführen. Schon aus diesem Grunde erachtet es Ihre Behörde für ratsam, doch so bald als möglich eine definitive Entscheidung und den Abschluß der Verlegungsfrage zu bewirken, da sonst die Studenten nie zur Ruhe kommen werden. Eine Anzahl unserer Studenten haben noch zu lernen: „Gehorchet euren Lehrern und folget ihnen." Ebr. 13, 7. Durch gewisse Vorkommnisse bewogen, fühlen wir uns genötigt, die werten Amtsbrüder zu ersuchen, kein Mißtrauen gegen ihre Lehrer in die Herzen der Studenten zu säen.

Der Herr Inspektor läßt es seinerseits an nichts fehlen, den Jünglingen ein treuer Seelsorger und Freund zu sein.

Eine Anzahl unserer Predigtamtsstudenten, die Zahlschüler sind, haben unsere Anstalt verlassen, um in anderen englischen Anstalten, ihre Studien fortzusetzen. Es sollte von seiten der ehrw. Klassen und Pastoren dieses entmutigt und ihre Studenten angehalten werden, ihren theologischen Kurs im Missionshaus zu vollenden. Wir richten die Aufmerksamkeit ehrw. Synoden hierauf.

Folgende Brüder haben ihre theologischen Studien zur Zufriedenheit der ehrw. Fakultät und der Behörde beendigt und wurden ihren resp. Klassen mit der Anwünschung göttlichen Segens zur Lizenz empfohlen:

1. Bock, Albert Ferdinand ....Klemme, Iowa.
2. Bosma, Dietrich Egbert...........R. F. D. 2, New Holstein, Wis.
3. Csatlos, Rudolf Otto......69 Connecticut Ave., Bridgeport, Conn.
4. Elmer, Jacob ....R. F. D. 2, Monticello, Wis.
5. Feldwisch, George Frederick.................New Knoxville, O.
6. Goll, George Lewis ....R. F. D. 4, Garner, Ia.
7. Greimann, Herman Henry ....R. F. D. 4, Garner, Ia.
8. Lehmann, Herman ....R. F. D. 1, Slater, Ia.
9. Lehmann, William Christian............R. F. D. 1, Slater, Ia.
10. Shummon, Simon Babila.......54 Whona St., Brooklyn, N. Y.
11. Stuebbe, Klaus John ....Monroe, S. Dak.
12. Vriesen, Otto John ....R. F. D. 3, Manitowoc, Wis.

Erfreulich ist es, zu wissen, daß diese Brüder meistens in beiden Sprachen, deutsch und englisch, ihren Gemeinden und der Kirche dienen können.

Ihre Behörde dankt den Predigern und Gemeinden für die Aufmerksamkeit, die unserem Erziehungswerk zuteil geworden und bittet allen Ernstes für das kommende Jahr die herzlichen Gebete und Fürbitte, das innige Wohlwollen und ein wachsendes Interesse an unserer von Gott gepflanzten und gesegneten Predigerschule. Auch sollte unsere Hand stets mildtätig und bereit sein allezeit praktische Hilfe zu leisten. Auch sollten wir fortfahren den Herrn der Ernte um Arbeiter zu bitten und unsere frommen, begabten und dienstfähigen Jünglinge für das heilige Predigtamt zu gewinnen. Unsere Zeit erfordert die besten Geistes- und Glaubenskräfte die wir für den Herrn und die Arbeit in der christlichen Kirche, beides im In- wie im Auslande, gewinnen können.

Vor allem aber bitten wir ernstlich, daß jeder Pastor unserer Kirche zu dieser Zeit sich ernstlich bestrebe, das seinige beizutragen

den Geist des Friedens

zu erhalten und zu nähren und so ein wirklicher Segen für unser Missionshaus und Erziehungsarbeit zu werden. Möge gerade

in dieser Zeit der geistlichen Verflachung unser liebes Missionshaus zu einem immer größeren Segen werden für unsere wachsende und missionierende Kirche, damit wir hier unter Gottes Leitung und dem treuen Dienst unserer Lehrer, die Arbeiter vorbereiten können, die den Ruf des Herrn befolgen und sagen: Herr, hier bin ich, sende mich. Unser Gebet ist allezeit: Der Herr segne dich, du Wohnung der Gerechtigkeit, du heiliger Berg. Jer. 31, 23.

Schließlich richten wir die Aufmerksamkeit ehrw. Synoden darauf, daß die Dienstzeit folgender Glieder der Behörde abgelaufen ist:

Synode des Nordwestens: Past. H. C. Nott, D.D.
Central-Synode: Aeltester H. W. Tüchter.
Synode des Ostens: Past. J. M. G. Darms.

So gib dein Wort mit großen Scharen,
Die in der Kraft Evangelisiren sei'n,
Laß eilend Hilf' uns widerfahren
Und brich in Satans Reich mit Macht hinein.
O, breite, Herr, auf weitem Erdenkreis
Dein Reich bald aus, zu Deines Namens Preis.

Achtungsvoll unterbreitet
namens der Visitationsbehörde,
J. M. G. Darms, Vorsitzer.

Missionshaus, den 24. Mai 1913.

---

3. Jahresbericht des Schatzmeisters des Missionshauses für das Schuljahr 1912—1913.

I. Synode des Nordwestens.

1. Zions Klassis.

St. Joh. Gemeinde, Ft. Wayne, Ind.	$ 80.00	
Newville Stelle, St. Lukas Gemeinde, Ind	4.65	
St. Joh. Gemeinde, Ind	12.00	
Salems Gemeinde, Magley, Ind.	122.00	
St. Peters Gemeinde, Huntington, Ind.	135.70	
Zions Gemeinde, Decatur, Ind.	83.40	
Auburn Gemeinde, Ind.	16.00	
St. Matthäus Gemeinde, Garrett, Ind.	5.75	
Salems Gemeinde, Fort Wayne, Ind.	16.03	
Kreuz Gemeinde, Bern, Ind.	78.83	
		$554.36

Persönliche Gaben aus der Zions Klassis.

Von Karl Gerber, Auburn, Ind.	$ 10.00	
Von Eliza Baſhelier, Fort Wayne, Ind. (Ihr letzter Wunsch)	10.00	
		$ 20.00
		$574.36

2. Sheboygan Klassis.

Gemeinde	Betrag
1. Gemeinde, Town Herman, Wis.	$137.28
Zions Gemeinde, Sheboygan, Wis.	102.00
Newton Gemeinde, Wis.	44.14
Centerville Gemeinde, Wis.	26.25
Sarons Gemeinde, Sheboygan Falls, Wis.	84.59
Elmore Gemeinde, Wis.	33.79
Hoffnungs Gemeinde, Manitowoc, Wis.	6.75
Branch Gemeinde, Manitowoc, Wis.	2.41
Dale Gemeinde, Wis.	8.03
Freemont Gem., Wis.	
2. Gemeinde, Town Herman, Wis	9.50
Mosel Gemeinde, Wis.	20.10
Cleveland Gemeinde, Wis.	
St. Peters Gemeinde, Kiel, Wis.	22.00
Rhein Stelle: Elkhart Gemeinde, Wis.	5.33
Zoar Gemeinde, Wis.	4.55
Bethlehems Gemeinde, Town Schleswig, Wis.	15.10
Van Dyne Gemeinde, (Black Wolf), Wis.	15.50
Chilton Gemeinde, Wis.	41.66
Greenwood Stelle: Emanuels Gemeinde, Wis	61.17
Zions Gemeinde, Wis.	3.00
Potter Gemeinde, Wis.	34.00
Kaukauna Gemeinde, Wis.	25.00
New Holstein Gemeinde, Wis.	32.30
Salems Gemeinde, Plymouth, Wis.	42.50
Calumet Stelle, Mich.	
Black River Falls Gemeinde, Wis.	
Green Bay Gemeinde, Wis.	5.10
Curtiss Stelle: Friedens Gemeinde, Curtiss, Wis	16.74
Town Hoard Gem., Wis.	1.90
Thorpe Gem., Wis.	3.41
Neillsville Stelle: Neillsville, Wis.	16.05
Humbird Gemeinde, Wis.	
Plank Road Gemeinde, Wis.	5.00
Oshkosh Missions Gemeinde, Wis.	3.75
Ebenezer Gemeinde, Stratford, Wis.	37.00
Jola Gemeinde, Wis.	
Wausau Gemeinde, Wis.	15.00
Missions Gemeinde, Appleton, Wis.	10.35
	$891.25

Persönliche Gaben aus der Sheboygan Klassis.

Geber	Betrag
Von Fr. Buecker, Greenwood, Wis.	$ 10.00
Von Past. S. Romeis und Frau, Elmore, Wis.	5.00
Von „Ungenannt“, Franklin, Wis.	1.00
Von „Ungenannt“, Kiel, Wis.	3.00
Von Jacob Schwarzenbach, Jola, Wis.	2.00
Von Frau Emma Leuthold, Jola, Wis	3.00
Von C. Straßburger, Seymour, Wis.	4.00
Von Dr. H. Schaver, Appleton, Wis.	2.00
Von Mrs. Aug. Hansohn, Sheboygan, Wis.	25.00
Von A. Eichstaedt, Elmore, Wis.	1.00
Von Aelt. F. Langmaß, Sheboygan, Wis.	5.00
Von Theo. Kleinhans, Sheboygan Falls, Wis.	5.00
Von Frau H. Stock, Sarons Gem., Sheboygan Falls, Wis.	2.00

Von „Ungenannt", Sarons Gem., Sheboygan Falls, Wis.	10.00	
Von Frau C. F. Arpke, Franklin, Wis.	10.00	
Von Unbekannt, R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	1.00	
		$89.00
		$980.25

3. Indiana Klassis.

1. Gemeinde, Indianapolis, Ind.	$ 18.27	
Poland Stelle, Ind.	9.75	
Sarons Gemeinde, Linton, Ind.	29.50	
Zions Gemeinde, Terre Haute, Ind.	51.37	
Salems Gemeinde, Lafayette, Ind.	71.19	
St. Peters Gemeinde, Clay City, Ind	30.05	
St. Joh. Gemeinde, Indianapolis, Ind	70.26	
Immanuels Gemeinde, Indianapolis, Ind	60.70	
St. Pauls Gemeinde, Indianapolis, Ind	18.37	
Buttler Memorial Church, Indianapolis, Ind		
Sarons Gemeinde, Dundas, Jll	27.00	
Olney Gemeinde, Jll.		
7. Ref. Gemeinde, Indianapolis, Ind		
		$386.46

Persönliche Gabe aus der Indiana Klassis.

Von Aelt. F. W. Hoff, Terre Haute, Ind	$10.00	
		$10.00
		$396.46

4. Milwaukee Klassis.

Friedens Gemeinde, Jackson, Wis.	$ 6.00
Sauk City Gemeinde, Wis.	40.00
Dane Gemeinde, Wis.	5.00
1. Ref. Gemeinde, Milwaukee, Wis.	94.15
Waukesha Gemeinde, Wis.	94.22
Pewaukee Gemeinde, Wis.	22.71
Salems Gemeinde, Wayne, Wis.	34.94
1. Reeseville Gemeinde, Wis.	38.00
2. Reeseville Gemeinde, Wis.	12.15
New Cassel Gemeinde, Wis.	20.00
St. Joh. Gemeinde, Waukegan, Jll	5.00
Lowell Gemeinde, Wis.	13.20
New Berlin Gemeinde, Wis.	8.00
Prairie du Sac Gemeinde, Wis.	25.61
Harrisburg Gemeinde, Wis.	22.57
Emanuels Gemeinde, West Bend, Wis.	18.00
Zoar Gemeinde, Watertown, Wis.	11.50
Blanchardville Gemeinde, Wis.	6.00
Juneau Gemeinde, Wis.	20.00
Zwingli Gemeinde, Monticello, Wis.	38.74
Reformations Gemeinde, Town Washington, Wis.	22.16
Ref. Schweizer Gemeinde, New Glarus, Wis.	10.00
Fillmore Gemeinde, Wis.	7.62

Belleville Stelle: Zwingli Gem., Springdale, Wis. . 28.41
Zwingli Gemeinde, Paoli, Wis. 9.70
Immanuels Gemeinde, Dayton, Wis. 6.78

$660.46

Persönliche Gaben aus der Milwaukee Klassis.

Von „Ungenannt", Monticello, Wis. ....$ 5.00
Von Frau M. Karlen, Monticello, Wis.......... 1.00
Von „Ungenannt", Waukesha, Wis. .... .55
Von Past. A. Roth, New Glarus, Wis........... 5.00
Von Gabriel Schindler, New Glarus, Wis. 10.00
Von Anton Ott, New Glarus, Wis. 2.00
Von „Gott bekannt," Waukesha, Wis. 5.00
Von Jac. Stauffer, Monticello, Wis. 5.00
Von John Naeff, Town Adams, Wis. 1.00
Von Conrad Stauffacher, Monticello, Wis. 5.00
Von Gabriel Schindler, New Glarus, Wis. 6.00
Von Jac. Marty, Monticello, Wis. 2.00
Von Past. F. P. Leich, D. D., Jackson, Wis....... 15.00
Von Past. H. Schenk und Frau, Barton, Wis....... 5.00
Von Herrn Anton Ott, New Glarus, Wis......... 2.00

$69.55

$730.01

5. Minnesota Klassis.

Salems Gemeinde bei Waukon, Ja..............$ 90.34
Zions Gemeinde, Waukon, Ja.................. 120.98
Friedens Gemeinde, St. Paul, Minn. 14.76
Pauls Gemeinde, Hamburg, Minn. 26.0C
Zwingli Gemeinde, Berne, Minn................. 49.35
St. Joh. Gemeinde, Norwood, Minn............. 28.00
Dreieinigkeits Gemeinde, Mormon Cooly, Wis...... 36.00
Zoar Gemeinde, Chaska, Minn.................. 15.00
St. Joh. Gemeinde, LaCrosse, Wis.............. 12.60
Immanuels Gemeinde, Klemme, Ja.............. 91.00
Alma Stelle: St. Joh. u. Emanuels Gem., Fountain City, Wis. 43.45
St. Pauls Gemeinde, Alma, Wis.... 15.00
St. Lukas Gemeinde, T. Alma, Wis. 9.20
1. Emanuels Gem., Town Crosse, Wis. 2.60
Garner Stelle: Friedens Gemeinde, Ja.......... 63.85
Zions Gemeinde, Ja............. 7.00
Dreieinigkeits Gemeinde, Wabasha, Minn........ 4.00
Bethanien Gemeinde, Ledyard, Ja............... 15.58
Bethanien Gemeinde, Thompson, Ja............. 16.17
Zwingli Gemeinde, Rice Lake, Wis.............

$660.88

Persönliche Gaben aus der Minnesota Klassis.

Von „Ungenannt", LaCrosse, Wis. ....$ 10.00
Von „Ungenannt", Fountain City, Wis. 15.00
Von Mrs. J. Schellenberg, Wabasha, Minn........ 1.00

Von Frl. Lina Hansmeier, Waukon, Ia.	10.00
Von „Dem Herrn bekannt", Fountain City, Wis.	20.00

$56.00

$716.83

6. Nebraska Klassis.

Immanuels Gemeinde, Lincoln, Nebr.	$ 41.21
Hoffnungs Gemeinde, Belden, Nebr.	14.00
Duncan und Gruetli Gemeinden, Nebr.	
Norfolk Stelle: Friedens Gemeinde, Nebr.	47.86
Immanuels Gemeinde, Nebr.	44.75
St. Peters Gemeinde, Yutan, Nebr.	30.00
Immanuels Gemeinde, Sutton, Nebr.	166.67
Hoffnungs Gemeinde, Harbine, Nebr.	84.07
Zions Gemeinde, Harvard, Nebr.	10.00
Humboldt Stelle: Salems Gemeinde, Nebr.	29.00
St. Joh. Gemeinde, Nebr.	7.00
Friedens Gemeinde, Sutton, Nebr.	
Immanuels Gemeinde, York, Nebr.	10.00

$484.56

Persönliche Gaben aus der Nebraska Klassis.

Von Otto Ulrich, Hoskins, Nebr.	$ 16.00
Von Pastor J. Schaedel, Diller, Nebr.	3.00
Von Frl. Anna Kanne, Missionarin	1.00
Von Pastor J. Schaedel, Diller, Nebr.	2.00
Von der Brüder-Konferenz von Nebraska u. Colorado	19.00
Von Katharina Knebel, Norfolk, Nebr.	10.00

$51.00

$535.56

7. Ursinus Klassis.

Zoar Gemeinde, Newton, Ia.	$ 37.50
Immanuels Gemeinde, Schaller, Ia.	21.85
St. Joh. Gem., Melbourne, Ia.	55.50
St. Paul Gemeinde, Wheatland, Ia.	89.30
St. Joh. Gemeinde, Smithtown, Ia.	31.00
Salems Gemeinde, Slater, Ia.	133.38
Bethanien Gemeinde, Baxter, Ia.	208.00
Salems Gemeinde, Odebolt, Ia.	12.00
St. Joh. Gemeinde, Marengo, Ia.	8.00
Genoa Bluff Stelle, Ia.	84.50
Monticello Gemeinde, Ia.	45.00

$726.03

Persönliche Gaben aus der Ursinus Klassis.

Von Julius Engelmann, Slater, Ia.	$ 5.00
Von „Ungenannt", Odebolt, Ia.	1.00
Von Past. G. Elliker, Sr., Marengo, Ia.	5.00
Von einem Freunde in Melbourne, Ia.	5.00

$16.00

$742.03

8. Missouri Klassis.

Hoffnungs Gemeinde, Cosby, Mo. $131.15
St. Joh. Gem., Amazonia, Mo 34.00
Zions Gemeinde, Wathena, Kans. 24.00
Schoenfeld Gemeinde, Hoisington, Kans. 26.26
Zoar Gemeinde, Rockville, Mo. 54.25
Salems Gemeinde, St. Louis, Mo 45.66
Hebron Gemeinde, Deepwater, Mo 49.40
Zions Gemeinde, Potsdam, Mo. ....
Emmanuels Gemeinde, Bluff City, Kans. ....
Immanuels Gemeinde, Butler, Okla. ....

$364.72

Persönliche Gaben aus der Missouri Klassis.

Von G. Sommer, Oregon, Mo. .... $ 5.00
Von Samuel Lehmann, Wathena, Mo. 5.00
Von Vater Samuel Egger, Oregon, Mo 5.00
Von Past. J. Egger, Rockville, Mo 12.50
Von Jacob Schaedel, Hartsburg, Mo 2.00

$29.50

$394.22

9. Chicago Klassis.

1. Ref. Gemeinde, Chicago, Ill. .... $ 13.00
Zions Gemeinde, Freeport, Ill 28.00
Washburn Gemeinde, Ill. 5.37
Metamora Gemeinde, Ill 5.63
Friedens Gemeinde, Chicago, Ill. ....
Silver Creek Gemeinde, Ridott, Ill 24.00
Salems Gemeinde, Pearl City, Ill 32.58
St. Thomas Gemeinde, Chicago, Ill 9.20

$117.78

Persönliche Gabe aus der Chicago Klassis.

Von Aelt. Geo. Luebeck, aus der 1. Gem., Chicago, Ill. $ 5.00

$5.00

$122.78

10. Süd Dakota Klassis.

Menno Pfarrstelle, S. Dak. $149.13
Tripp Pfarrstelle, S. Dak. 100.00
Ashley Pfarrstelle, N. Dak. 20.00
Odessa Pfarrstelle, S. Dak. 53.00
Goodrich Pfarrstelle, N. Dak. 20.00
Hoffnungs Gemeinde, Wimbledon, N. Dak 6.25
New Rockford Gemeinde, N. Dak 12.00
Medina Pfarrstelle, N. Dak 4.00
Zeeland Pfarrstelle, N. Dak. 10.10
Alpena Pfarrstelle, Zions Gemeinde, S. Dak 2.50
Salems Gemeinde, S. Dak. 3.50
Hoffnungs Gemeinde, S. Dak. 1.60
Glen Ullin Pfarrstelle, N. Dak ....
Upham Pfarrstelle, N. Dak. ....
Loveland Gemeinde, Col. 7.00

$389.08

Persönliche Gabe aus der S. Dakota Klassis.

Von Mrs. L. Arms, Wimbledon, N. D.	$ 1.00	
		$1.00
		$390.08

11. Portland-Oregon Klassis.

1. Gemeinde, Portland, Oregon	$105.80	
2. Gemeinde, Portland, Oregon	34.05	
Emanuels Gemeinde, Hillsboro, Oregon	82.00	
Bethanien Gemeinde, Salem, Oregon	36.00	
St. Joh. Gem., Tillamook, Oregon	16.35	
Ebenezer Gemeinde, Quincy, Wash.	30.00	
Meridian Gemeinde, Oregon	12.47	
Hoffnungs Gemeinde, Lodi, Cal.		
3. Ref. Gem., Portland, Oregon	7.75	
		$324.42

Persönliche Gaben aus der Portland-Oregon Klassis.

Von Miß Lena A. Schindler, Portland, Oreg.	$ 5.00	
Von Chr. Rieben, Banks, Oreg.	5.00	
Von Sam. Romeis, Seattle, Wash.	10.00	
Von Chr. Rieben, Banks, Oreg.	5.00	
Von John Kieni, Hillsboro, Oreg.	5.00	
		$30.00
		$354.42

12. Manitoba Klassis.

1. Zions Gemeinde, Winnepeg, Can.	$ 10.00	
2. Salems Gemeinde, Winnipeg, Can.	20.00	
Friedens Gemeinde, Ft. Saskatchewan, Can.	15.00	
Bethanien Gemeinde, Wolseley, Can.		
Neudorf Gemeinde, Can.	8.25	
Josephsberg Gem., Can.	7.50	
Friedens Gemeinde, Pheasant Forks, Can.		
Edmonton Gemeinde, Canada	24.40	
Stony Plain Gemeinde, Can.	6.85	
Zions Gemeinde, Vegreville, Can.	6.20	
Salems Gemeinde, Martins, Alta., Can.	11.40	
		$109.60

13. Kentucky Klassis.

Zions Gemeinde, Louisville, Ky.		
Salems Gemeinde, Louisville, Ky.	$ 35.50	
St. Lukas Gemeinde, Jeffersonville, Ind.	37.00	
Immanuels Gemeinde, Crothersville, Ind.	17.52	
St. Pauls Gemeinde, Sellersburg, Ind.	7.40	
1. Ref. Gemeinde, Belvidere, Tenn.	8.00	
1. Ref. Gemeinde, Nashville, Tenn.	6.00	
1. Ref. Gemeinde, Hohenwald, Tenn.		
New Middletown Stelle, Ind.	15.00	
Stanford Pfarrstelle, Ky.	13.00	
Milton Ave. Gemeinde, Louisville, Ky.	13.00	
South Louisville Gemeinde, Louisville, Ky.		
		$152.42

Persönliche Gabe aus der Kentucky Klassis.

Von J. C. Wagner (Salems Gem.), Louisville, Ky.	$ 1.00
	$1.00
	$153.42

14. Eureka Klassis.

Friedens Pfarrstelle, Scotland, S. Dak.	$ 12.74
Eureka Pfarrstelle, Scotland, S. D.	58.84
Kulm Pfarrstelle: Kulm Gemeinde, N. D.	21.68
Fullerton Gemeinde, N. D.	5.88
Temvik Mission, N. D.	7.75
Herrick Pfarrstelle, S. D.	5.00
	$111.89

II. Central-Synode.

1. Erie Klassis.

1. Gemeinde, Cleveland, Ohio	$ 30.00
2. Gemeinde, Cleveland, Ohio	22.00
3. Gemeinde, Cleveland, Ohio	70.00
4. Gemeinde, Cleveland, Ohio	47.95
5. Gemeinde, Cleveland, Ohio	
6. Gemeinde, Cleveland, Ohio	24.05
7. Gemeinde, Cleveland, Ohio	18.90
9. Gemeinde, Cleveland, Ohio	15.00
10. Gemeinde, Cleveland, Ohio	6.00
1. Gemeinde, Youngstown, Ohio	75.00
2. Gemeinde, Tiffin, Ohio	12.50
1. Gemeinde, Sandusky, Ohio	35.00
Vermilion Gemeinde, Ohio	11.75
Brownhelm Gemeinde, Ohio	7.40
Birmingham Gemeinde, Ohio	15.00
Ceylon Gemeinde, Ohio	6.00
Kelleys Island Gemeinde, Ohio	
Monroeville Gemeinde, Ohio	
Zions Gemeinde, Euclid Ohio	6.11
Rocky River Gemeinde, Ohio	5.00
11. Gemeinde, Cleveland, Ohio	7.00
	$414.66

Persönliche Gaben aus der Erie Klassis.

Von Chr. Saupe, (4. Gem.), Cleveland, Ohio	$ 3.00
Von H. Leimbach, Vermilion, Ohio	20.00
Von Frau Marie Ehrlich, Huron, Ohio	1.00
Von Frl. Anna Hofer, (4. Gem.), Cleveland, Ohio	3.00
Von Chr. Saupe, (4. Gem.), Cleveland, Ohio	3.00
Von Past. J. W. Belser und Familie, Cleveland, O.	25.00
	$55.00
	$469.66

2. Heidelberg Klassis.

1. Ref. Gem., New Knoxville, Ohio	$600.00
Trinity Gemeinde, Upper Sandusky, Ohio	20.00
Bluffton Stelle: Emanuels Gemeinde, Ohio	50.00
St. Joh. Gemeinde	30.00
Whetstone Stelle: St. Joh. Gemeinde, Ohio	9.00
Clyde Gemeinde, Ohio	3.10
1. Ref. Gemeinde, Galion, Ohio	147.62
Crestline Gemeinde, Ohio	55.00
St. Joh. Gemeinde, Bucyrus, Ohio	14.12
Prospect Stelle: Zions Gemeinde, Ohio	
Emanuels Gemeinde, Ohio	
St. Joh. Gemeinde, Spencerville, Ohio	
Waldo Stelle, Ohio	25.50
Zions Gemeinde, New Bremen, Ohio	85.11
Emanuels Gemeinde, Loramie, O.	2.01
1. Gemeinde, Marion, Ohio	10.00
Friedens Gemeinde, bei Galion, Ohio	
Emanuels Gem., bei Galion, Ohio	
Friedens Gemeinde, Botkins, Ohio	20.85
Ref. Gemeinde, Lima, Ohio	67.00
Base Line Stelle: Windfall Gemeinde, O.	
St. Joh. Gemeinde	
St. Pauls Gemeinde, St. Marys, Ohio	49.25
Findlay Gemeinde, Ohio	5.00
	$1193.56

Persönliche Gaben aus der Heidelberg Klassis.

Von Miß Anna Bornholt, Sidney, Ohio	$ 1.00
Von Abraham Steiner, Upper Sandusky, Ohio	2.00
	$3.00
	$1196.56

3. St. Johannes Klassis.

1. Ref. Gemeinde, Canton, Ohio	$ 65.97
Stone Creek Stelle: Zions Gemeinde, Ohio	11.71
Jerusalems Gemeinde	
St. Pauls Gemeinde, Mt. Eaton, Ohio	25.00
Shanesville Stelle, St. Peters Gemeinde, Ohio	13.25
Shanesville Stelle, 1. Ref. Gemeinde, Ohio	25.00
New Bedford Gemeinde, Ohio	16.75
Ragersville Stelle: Zions Gemeinde, Ohio	55.39
St. Jacobs Gemeinde	
Waynesburg Stelle, Ohio	
Walnut Creek Stelle, Ohio	
1. Gemeinde, Akron, Ohio	221.11
1. Gemeinde, New Philadelphia, Ohio	45.00
Glenmont Gemeinde, Ohio	
Christus Gemeinde, Orrville, Ohio	111.55
Christus Gemeinde, Alliance, Ohio	21.28
1. Gemeinde, Bellaire, Ohio	21.00
St. Stephans Gemeinde, Wheeling, W. Va	11.00
Helvetia Gemeinde, W. Va.	
	$644.01

Persönliche Gaben aus der St. Joh. Klassis.

Von Miß Clara Gatschet, New Philadelphia, O....	$ 5.00
Von Carl P. Haas, Akron, Ohio	20.00
	$25.00
	$669.01

4. Cincinnati Klassis.

1. Ref. Gemeinde, Cincinnati, Ohio.............	$120.00
Salems Gemeinde, Cincinnati, Ohio	190.09
Immanuels Gemeinde, Cincinnati, Ohio	18.00
2. Gemeinde, Dayton, Ohio	48.49
Ref. Gemeinde, Covington, Ky.	10.00
1. Ref. Gem., Bromley, Ohio	
Ref. Gemeinde, Rising Sun, Ind.	21.40
St. Joh. Gemeinde, Florence, Ind.	10.00
Beaver Stelle, Ind.	
1. Ref. Gemeinde, Ironton, Ohio	
Zions Gemeinde, Norwood, Ohio	18.00
Salems Gemeinde, Dayton, Ohio	5.00
Zions Gemeinde, Piqua, Ohio	21.28
Oakley Gemeinde, Cincinnati, Ohio	6.00
	$468.26

Persönliche Gaben aus der Cincinnati Klassis.

Von Frau Kath. Sudbrack, (1. Gem.), Cincinnati, O.	$ 1.00
Von Past. J. Heckmann, Cincinnati, O...........	1.00
	$2.00
	$470.26

5. Toledo Klassis.

1. Zions Gemeinde, Toledo, Ohio	$ 64.00
2. Salems Gemeinde, Toledo, Ohio	14.00
Memorial Gemeinde, Toledo, Ohio	7.28
Immanuels Gemeinde, Haskins, Ohio	12.15
Emanuels Gemeinde, New Bavaria, Ohio	29.00
St. Joh. Gemeinde, Holgate, Ohio	48.50
St. Joh. Gemeinde, Defiance, Ohio	13.08
Zions Gemeinde, Sherwood, O.....	15.21
Swanton Stelle, Ohio	
Archbold Stelle, Ohio	39.74
Zions Gemeinde, Detroit, Mich.	25.00
Port Hope Gemeinde, Mich.	27.00
St. Joh. Gemeinde, Elk Rapids, Mich..........	10.00
1. Ref. Gem., Bay City, Mich.................	12.00
Evansport Gemeinde, Ohio	15.00
	$331.96

III. Deutsche Synode des Ostens.

1. New York Klassis.

St. Pauls Gemeinde, New York City, N. Y.	$ 10.00
St. Joh. Gemeinde, New Brunswick, N. J.	20.00
Bridgeport Gemeinde, Conn.	20.00
St. Pauls Gemeinde, Milltown, N. J.	41.00
Emanuels Gemeinde, Brooklyn, N. Y.	25.00
Martha Memorial Gemeinde, New York, N. Y.	
Christus Gemeinde, Brooklyn, N. Y.	29.00
Holyoke Gemeinde, Mass.,	24.00
Bethanien Gemeinde, New York, N. Y.	5.00
Christus Gemeinde, Boston, Mass.	65.00
St. Lukas Gemeinde, Brooklyn, N. Y.	5.00
Ridgewood Gemeinde, Brooklyn, N. Y.	
Richmond Hill, Brooklyn, N. Y.	3.00
	$247.00

Persönliche Gaben aus der New York Klassis.

Von Frau K. Himmler, Deans, N. J.	$ 5.00
Von ihrer Tochter, Deans, N. J.	1.00
Von einem Freunde (in Em. Gem.), Brooklyn, N. Y.	5.00
Von Fred. A. Zimmermann, New York, N. Y.	5.00
	$16.00
	$263.00

2. West New York Klassis.

Zions Gemeinde, Buffalo, N. Y.	$ 52.03
Emanuels Gemeinde, Rochester, N. Y.	130.45
Clarence Gemeinde, N. Y.	15.00
Ebenezer Gemeinde, N. Y.	26.99
Salems Gemeinde, Buffalo, N. Y.	28.25
St. Pauls Gemeinde, Titusville, Pa.	31.00
Emanuels Gemeinde, Buffalo, N. Y.	32.25
Jerusalems Gemeinde, Buffalo, N. Y.	33.50
St. Pauls Gemeinde, Buffalo, N. Y.	20.00
Zoar Gemeinde, Buffalo, N. Y.	27.50
St. Joh. Gemeinde, Buffalo, N. Y.	15.00
Emanuels Gemeinde, Warren, Pa.	6.00
Schweizer Gemeinde, Ridgway, Pa.	6.00
	$423.97

Persönliche Gaben aus der West New York Klassis.

Von Aelt. F. v. Tacky, Titusville, Pa.	$ 25.00
Von Mrs. O. Schroeder, (Em. Gem.), Buffalo, N. Y.	5.00
Von Edm. Remmy, (Em Gem.), Buffalo, N. Y.	.75
Von Mrs. F. Bonnet, (St. Pauls G.), Buffalo, N Y.	10.00
	$40.75
	$464.72

3. Deutsche Philadelphia Klassis.

Salems Gemeinde, Philadelphia, Pa.	$ 29.00	
Zions Gemeinde, Philadelphia, Pa.	25.00	
Bethlehem Gemeinde, Philadelphia, Pa.		
Emanuels Gemeinde, West Philadelphia, Pa.	31.00	
St. Pauls Gemeinde, Philadelphia, Pa.	14.25	
St. Markus Gemeinde, Philadelphia, Pa.		
St. Lukas Gemeinde, Philadelphia, Pa.	10.00	
St. Joh. Gemeinde, Philadelphia, Pa.		
St. Matthäus Gem., Philadelphia, Pa.	60.00	
Karmel Gemeinde, Philadelphia, Pa.		
Bethanien Gemeinde, Philadelphia, Pa.		
Egg Harbor Stelle: St. Joh. Gem., N. J.		
Zions Gemeinde, N. J.		
Bethlehems Gemeinde, Glaßboro, N. J.		
Emanuels Gemeinde, Bridesburg, Pa.	17.60	
St. Joh. Gemeinde, Lancaster, Pa.	35.95	
Zions Gemeinde, Reading, Pa.		
St. Joh. Gemeinde, Pottstown, Pa.		
St. Pauls Gemeinde, Pottstown, Pa.		
St. Pauls Gemeinde, Hamlin, Pa.		
Gnaden Gemeinde, Hazleton, Pa.	27.50	
St. Pauls Gemeinde, Hazleton, Pa.		
St. Pauls Gemeinde, Fredericksburg, Pa.		
		$250.30

Persönliche Gaben aus der Deut. Philadelphia Klassis.

Von Vater Lorenz Darms, Philadelphia, Pa.	$ 5.00	
Von John Hartmann, Philadelphia, Pa.	1.00	
Von Past. B. S. Stern, D. D. und Frau	10.00	
Von Adiel Martin Stern, Philadelphia, Pa.	4.00	
		$20.00
		$270.30

4. Deutsche Maryland Klassis.

St. Joh. Gemeinde, Baltimore, Md.	$ 63.00	
St. Pauls Gemeinde, Baltimore, Md.	25.00	
Immanuels Gemeinde, Baltimore, Md.	140.00	
Zions Gemeinde, Baltimore, Md.	65.00	
Friedens Gemeinde, Baltimore, Md.		
1. Ref. Gemeinde, Washington, D. C.	14.30	
Zions Gemeinde, Cumberland, Md.	16.63	
		$323.93

Persönliche Gabe aus der Deut. Maryland Klassis.

Von Frau Walburga Roedel (St. Joh. Gem.), Baltimore, Md.	100.00	
		$100.00
		$423.93

Zusammenstellung.

I. Synode des Nordwestens.

1.	Zions Klassis	$574.36
2.	Sheboygan Klassis	980.25
3.	Indiana Klassis	396.46
4.	Milwaukee Klassis	730.01
5.	Minnesota Klassis	716.88
6.	Nebraska Klassis	535.56
7.	Ursinus Klassis	742.03
8.	Missouri Klassis	394.22
9.	Chicago Klassis	122.78
10.	Süd Dakota Klassis	390.08
11.	Portland-Oregon Klassis	354.42
12.	Manitoba Klassis	109.60
13.	Kentucky Klassis	153.42
14.	Eureka Klassis	111.89
		$6311.96

II. Central-Synode.

1.	Erie Klassis	$ 469.66
2.	Heidelberg Klassis	1196.56
3.	St. Johannes Klassis	669.01
4.	Cincinnati Klassis	470.26
5.	Toledo Klassis	331.96
		$3137.45

III. Deutsche Synode des Ostens.

1.	New York Klassis	$263.00
2.	West New York Klassis	464.72
3.	Deutsche Philadelphia Klassis	270.30
4.	Deutsche Maryland Klassis	423.93
		$1421.95
		$10871.36

Aus andern Quellen.

Inland Synode.

Von der New Basel Gem., Kansas, Past. M. Denny	$ 90.66
Von der Ebenezer Gem., Hoisington, Kans., Past. S. Thomas	14.00
Von J. C. Fausch, Des Moines, Iowa	5.00
	$109.66

Vermächtnisse.

Für die laufende Kasse v. Frau Charlotte Reineking	$559.58
Für den Professorenfonds von Adam Wicke (Rest)	681.93
	$1241.51

Kapital abbezahlt.

Fritz Lumme, Town Rhine, Wis	$100.00
	$100.00

Einzelgaben ohne Angabe einer Klassis.

Von German Hospital, Cleveland, Ohio	$ 1.00
Von J. C. Zimmermann, Anaheim, Cal.	20.00
Von Henry L. Balser, Springfield, Jll.	3.00
Von G. Kleinknecht, Evansville, (Howell) Jnd.	8.00
	$32.00

Verschiedene Einnahmen.

Schulgelder	$6878.20
Zinsen vom Professorenfonds	1093.77
Vom Haushalt	180.51
Von der Landwirtschaft	620.84
Reisevergütung von den Synoden u. s. w.	405.49
Festkollekte bei der Schlußfeier 1912	259.98
Festkollekte bei der Jubelfeier	514.21
Aus der Stage-Kasse	289.31
Zeitweilig geborgt auf Note	2000.00
Für Jubiläums-Souvenirs	563.01
Von der Central-Synode, Zinsen	112.50
Für Arbeitsstunden von Studenten	150.00
Jn der Kasse bei der Abrechnung, 20. Mai 1912	692.71
Aus dem Indianer-Fonds für 2 Studenten	263.00
	$14023.53

Zusammenstellung.

Aus den Gemeinden	$10871.36
Aus der Jnland Synode	109.66
Kapital abbezahlt	100.00
Vermächtnisse	1241.51
Einzelgaben	32.00
Verschiedene Einnahmen	14023.53
Total Einnahmen	$26,378.06

Ausgaben.

Gehälter.

Prof. E. A. Hofer, D. D., Jnspektor	$1150.00
Prof. H. A. Meier, D. D.	950.00
Prof. F. Grether	950.00
Prof. J. W. Großhuesch, Ph. D.	850.00
Prof. E. Wentz, A. M.	850.00
Prof. M. Vitz, D. D.	850.00
Prof. K. F. Hagenmeyer, Ph. D.	850.00
Prof. J. Glaubitz, A. M.	850.00
Hilfslehrer (Studenten) für 1911—12	260.15
Hausvater Pastor Geo. Engelmann	625.00
Schatzmeister Pastor J. J. Janett	100.00
	$8285.15

Prof. A. E. Dahlmann, D. D., (bezahlt von der Deutschen Synode des Ostens) $1200.00.

Prof. J. van Haagen, D. D., Pension	400.00	
Für Küche und Haushalt	5658.63	
Löhne für Dienstpersonal	932.46	
Zinsen für geborgtes Geld	118.62	
Noten abbezahlt	2327.00	
Reparaturen und Verbesserungen	510.22	
Kohlen	938.68	
Holz	663.30	
Landwirtschaft	1110.17	
Reisekosten der Behörde und Exekutive	806.55	
Buchbinderei in Sheboygan	222.73	
Central Publishing House für Souvenirs	815.19	
Central Publishing House, Missionshaus-Geschichte (alte Rechnung)	171.78	
Andere Drucksachen	468.95	
Prof. F. Grether, D. D., Hausmiete	100.00	
Taxen für Farm und Wohnhaus in der Stadt	198.61	
Insurance	136.18	
Für Laboratorium	25.00	
Verschiedene Ausgaben	304.35	
Telephon	37.85	
Für die Stage	565.38	
Auslagen für den Verlegungsausschuß	163.20	
Für Porto und Stamps	31.32	
Für Fracht	4.57	
		$16,310.74
Total Ausgaben		$24,995.89
Gesamt Einnahmen	$26,378.06	
Gesamt Ausgaben	24,995.89	
Mehreinnahmen		$1382.17
Davon sind in der laufenden Kasse	$ 979.27	
In der Kasse des Hausvaters	402.90	
		$1382.17

Verpflichtungen.

Auf Noten geborgt	$2250.00	
Schuld an den Professorenfonds	3519.33	
		$5769.33
Davon ab die beiden Kassen		1382.17
Bleibt ein Defizit von		$4387.16

Geprüft und richtig befunden.

Ewald Haase,
F. von Tacky,
H. W. Tuechter.

Missionshaus, 23. Mai 1913.

Professorenfonds des Missionshauses.

Derselbe betrug laut Buch und Bericht am 20. Mai 1912	$27,362.40	
Dazu gekommen, Rest des Legats von Adam Wicke, Alliance, Ohio	681.93	
		$28,044.33

Davon sind zinstragend angelegt gegen Sicherheit folgende Summen auf Mortgage	5%	$1500.00	
	5%	500.00	
	5%	2500.00	
	4%	1000.00	
Bond	6%	500.00	
Bonds	5%	1000.00	
Bonds	5%	2000.00	
C. F. Arpke Fonds	5%	2000.00	
	5½%	1500.00	
	5%	5000.00	
	6%	400.00	
	6%	1000.00	
	6%	600.00	
	6%	500.00	
Noten	5%	475.00	
Vorläufig angelegt in Professorenwohnung		4050.00	
Guthaben an der laufenden Kasse		3519.33	
			$28,044.33

Der zur Verwaltung übernommene Haverstick=Fonds der Erie Klassis ist sicher angelegt zu 6%	$400.00	
		$400.00
		$28,444.33

Alumnenfonds.

Laut Buch und Abrechnung vom 20. Mai 1912	$ 417.24	
Zinsen	14.82	
		$432.06

Angelegt auf Note zu 5%	$ 150.00	
Angelegt in Bank Certificate	250.00	
Bar in der Bank of Sheboygan	32.06	
		$432.06

Geprüft und richtig befunden.

Ewald Haase,
F. von Tach,
H. W. Tuechter.

23. Mai 1913.

Bericht über den Fonds für Ausbildung der Indianer-Studenten.

Von Past. E. W. C. Brückner, Boston, Mass......	$ 3.00
Von P. Bletzer, Boston, Mass..................	1.00
Von A. Annen und S. S. Klasse, Magley, Ind....	5.00
Von Aelt. F. von Tacky, Titusville, Ind..........	100.00
Von Y. L. Society der Em. Gem., Rochester, N. Y...	10.50
Vom Sr. Jugendverein der Im. Gem., Balto., Md.	5.00
Von Jr. Jugendverein der Im. Gem., Balto., Md.	5.00
Von einem Glied der Em. Gem., Philadelphia, Pa.	5.00
Von J. F. Heldst[illegible]o, Elmo, Kans................	100.00
Von Christian Großhaus, Sutton, Nebr.	10.00
Von Y. P. C. E. Society, Reading, Pa...........	5.00
Von Past. F. H. W. Kuckhermann, New Knoxville, O.	10.00
Von Herm. Meckstroth, New Knoxville, O.........	5.00
Von Past. F. A. Shults, Shelby, O.............	3.00
Von Past. J. D. Miller, Lancaster, Pa..........	5.00
Von Herm. Kuhlmann, New Knoxville, O.........	5.00
Von Miß Margaret Lufi, Cleveland, O..........	1.00
Von St. Pauls S. S., St. Marys, O............	10.00
Von der engl. Ref. S. S., Rockville, Mo..........	10.00
Von St. John's Ref. S. S., Bethlehem, Pa........	6.94
Von Y. P. S. of E. Market St. Ref. Ch., Akron, O.	5.00
Von Ladies' Missionary Society, Tranger, Pa.....	10.00
Von Zions Ref. Church, Reading, Pa............	2.00
Von St. Paul Ref. Church, Baltimore, Md........	5.20
Von Past. W. Bonekemper, York, Nebr..........	10.00
Von First Ref. S. S., Fostoria, O..............	5.00
Von Past. C. W. Brugh, Detroit, Mich..........	1.00
Von St. Josephs S. S., Waldo, O..............	3.00
Von Im. Gem., Greenwood, Wis.	2.00
Von German Ref. Church, Boston, Mass..........	10.00
Von Ungenannt, Salems Gem., Cincinnati, O.....	5.00
Von Em. Gem., New Bavaria, O...............	5.00
Von Y. P. C. A., Salems Gem., Magley, Ind......	5.00
Von S. S. of Grace Ref. Church, Lancaster, O....	10.00
Von First Ref. Church, Irwin, Pa.............	10.00
Von S S. der Gemeinde zu Klemme, Ia..........	8.00
Von Y. P. S. of St. John's Ref. Ch., Bellefonte, Pa.	3.00
Von C. E. S. of Trinity Ref. Ch., N. Kensington, Pa.	4.00
Vom Jugendverein der Im. Gem., Lincoln, Nebr....	10.00
Von Genoa Bluffs Pfarrstelle, Ia.............	18.00
Von Past. S. Elliker, Sr., Marengo, Ia..........	2.00
Von Past. J. A. Keller, Wadsworth, O..........	1.00
Von der S. S. der Hoffnungs Gem., Stony Plain, Alta., Canada	5.00
Von Primary Dept., 8. Ref. Gem., Cleveland, O....	2.50
Von Lehrern der Zions S S., Sheboygan, Wis.....	12.00
Von Past. J. H. Schlappig, Mt. Carmel, Pa......	.50
Von S. S. of Ref. Church, Fairfield, O..........	5.00
Von S. S. of Zion Ref. Church, Delaware, O......	2.00
Von Missionary Society und S. S. der Bethlehem Gem., Philadelphia, Pa.	10.00
Von Frau Roesing, ein Glied der Bethlehem Gem., Philadelphia, Pa.	1.00
Von S. S. Teachers of Sal. Church, Cincinnati, O.	10.00
Von S. S. der Christus Gem., Boston, Mass.......	5.00
Von C. E. S., Christus Gem., Boston, Mass......	5.00

Von Past. E. W. C. Brückner, Boston, Mass...... 1.50
Von Frau Neiler, Boston, Mass.................. .50
Von S. S. der Hebron Gem., Deepwater, Mo..... 12.75
Von Past. F. E. Stauffer, Emporia, Kans........ 1.00
Von Georg Senn, Houston, Minn............... 2.00
Von Dr. W. E. Krebs, Lancaster, Pa............ 5.00
Von Aelt. Geo. Luebeck, (1. Gem.) Chicago, Jll.... 2.00
Von S. S. der Zions Gem., Winnipeg, Canada.. 3.55
Vom Jugendbund der Zions Gem., Winnipeg, Can.. 5.00
Vom Jugendbund der New Basel Gem., Kans...... 15.00
Von Bible Claß of St. John's Ref. Church, Mifflinburg, Pa. 5.00
Von S. S. of Christ Ref. Church, Bath, Pa........ 2.00
Von Past. B. R. Carnahan, Walkersville, Md...... 3.00
Von Emmanuel Y. P. S., Buffalo, N. Y.......... 25.00
Von Emmanuel Sewing Circle, Buffalo, N. Y.... 5.00
Von Mrs. Barbara Torge, (Em. Gem.) Buffalo, N. Y. .... .50
Von Past. C. Wisner, Indianapolis, Ind.......... .50
Von Past. J. B. Stoudt, Northampton, Pa........ 1.00
Von S. S. and Y. P. S. of Grace Church, Washington, D. C. 5.00
Von Catechetical Claß, Trinity Ref. Church, Coplay, Pa. 1.00
Von Fred. Broos, (New Basel Gem.) Kans....... 1.00
Von Witfrau Anna Barten, New Basel, Kans.... 5.00
Von Felix Heldstab, New Basel, Kans............ 2.00
Von Rudolph Heldstab, New Basel, Kans......... 5.00
Von Friedens Gemeinde, Norfolk, Nebr.......... 16.00
Von Juniors of St. Stephan's Ref. Church, Lebanon, Pa. 1.00
Von S. S. der Sarons Gem., Sheboygan Falls, Wis. 10.00
Von Winchester Congregation, Va. 5.00
Von Lovettsville Congregation, Va. 5.00
Von Past. B. M. Meyer u. Frau, Elizabethtown, Pa. 10.00
Vom Frauenverein, St. Pauls Gem., Buffalo, N. Y. 10.00
Von Past. J. Hauser, Melbourne, Ia........... 3.00
Von Missionary Society of St. John's Ref. Church, Red Lion, Pa. 5.00
Von C. E. S. of St. Paul's Church, Titusville, Pa.. 5.00
Von Past. A. J. Heller, D. D., Greensburg, Pa.... 1.00
Von C. E. S. of 8th Ref. Church, Cleveland, O.... 10.00
Von Ungenannt, Akron, Ohio 1.00
Von Hrn. Ley, Clay City, Ind.................. 1.00
Von Adam Wolf, Clay City, Ind................ 2.00
Von Past. C. Rufener und Frau, Clay City, Ind.... 2.00
Von St. Peters S. S., Clay City, Ind............ 4.09
Vom Jugendverein der Hoffnungs Gem., Cosby, Mo. 5.00
Von Salomonia Ref. S. S., Portland, Ind....... 7.19
Von J. P. Ley, Clay City, Ind................. 5.00
Von Willing Workers Soc., St. Paul's Church, Moffatts Creek, Pa. 5.00
Von Y. P. C. S. of Grace Ref. Church, Akron, O.. 10.00
Von Christian Lauer, New Basel, Kans.......... 1.00
Von Em. Gem., Buffalo, N. Y.................. 2.00
Von Missionary Society of Tuscarawas Classis, O.. 5.00
Von Frau R. Sprinkle, Youngstown, O........ 2.00

Von Frl. S. Coblentz, Youngstown, O.	1.00
Von Imm. Gem., Hoskins, Nebr.	4.40
Total Einnahmen	$745.62

Ausgaben.

An den Hausvater	$263.00
Central Publishing House für Drucksachen	55.87
Für ein Buch	.20
Porto	.50
	$319.57
20. Mai 1913, in Kasse	$426.05

Geprüft und richtig befunden.

Ewald Haase,
F. von Tachy,
H. W. Tuechter.

23. Mai 1913.

---

4. Bericht des Schatzmeisters für den Jubiläumsfonds des Missionshauses.

I. Synode des Nordwestens.

Die Namen der Prediger sind weggelassen, weil viele seit der Sammlung der Gaben ihre Wohnsitze verändert haben.

Bis zum 20. Mai 1913.

1. Zions Klassis.

Ft. Wayne, Ind., St. Joh.	$ 705.00
Vera Cruz, Ind., St. Joh.	50.00
Decatur, Ind., R. 2, Salems	150.00
Huntington, Ind., St. Peters	340.00
Decatur, Ind., Zions	25.00
Auburn, Ind., St. Joh.	90.00
Ft. Wayne, Ind., Sal.	268.00
Bern, Ind.	30.50
Garrett, Ind., St. Matth.	40.00
Waisenhaus, Ft. Wayne	75.00
	$1773.50

2. Sheboygan Klassis.

Sheboygan, Wis.	$2560.00
1. Gem., T. Herm., Wis.	237.00
Newton, Wis.	84.00
Centerville, Wis.	180.00
Sheboygan Falls, Wis.	28.50
Elmore, Wis.	243.10
Dale, Wis.	175.00
Mosel, Wis.	84.00
Cleveland, Wis.	
2. Gem., T. Herm., Wis.	192.00
Rhine, Wis.	66.50
Elkhart, Wis.	103.50
Kiel, Wis.	178.25
Schleswig, Wis.	120.00
Manitowoc, Wis.	383.00
Greenwood, Wis.	
Black Wolf u. Oshkosh, Wis.	110.00
Potter, Wis.	342.50
Stratford, Wis.	146.75
Chilton, Wis.	295.00
Kaukauna, Wis.	193.50
Wausau, Wis.	193.25
New Holstein, Wis.	76.75
Plymouth, Wis.	
Calumet, Mich.	13.00
Black River Falls, Wis.	27.10
Green Bay, Wis.	64.20
Porterfield, Wis.	3.50
Curtiß, Wis.	97.85
Curtiß, Thorp, Wis.	4.00
Neillsville, Wis.	
Humbird, Wis.	49.00
Plank Road, Wis.	36.25
Appleton, Wis.	66.00
	$6353.50

3. Indiana Klassis.

Indianap's, Ind., 1. G.	$ 107.82
Poland, Ind.	247.15
Linton, Ind., Sarons .	175.00
Terre Haute, Ind. . .	369.55
Lafayette, Ind.	546.00
Clay City, Ind. . . .	134.00
Indianapolis, Ind., St. Joh.	533.60
Dundas, Ill., Sarons .	135.00
Olney, Ill.	34.00
Indianapolis, Ind., Im.	600.00
Indianapolis, Ind., St. Pauls	172.55
Indianap's, Ind., Buttler Memorial .	
Indianapolis, Ind. 7. G.	10.00
Einzelne	2.00
	$3066.67

4. Milwaukee Klassis.

Jackson, Wis.	$ 213.00
Sauk City, Wis. . . .	141.00
Dane, Wis.	1.00
Milwaukee, Wis. . . .	2920.51
Waukesha, Wis. . . .	496.00
Pewaukee, Wis.	145.50
Wayne, Wis., Salems.	467.50
Reeseville, Wis., 1. G.	418.50
Reeseville, Wis., 2. G.	265.00
Campbellsport, Wis. . .	491.65
Waukegan, Ill.	99.50
Lowell, Wis.	7.00
New Berlin, Wis. . .	119.50
Prairie du Sac, Wis.	71.50
Harrisburg, Wis. . . .	23.50
West Bend, Wis. . . .	86.65
Watertown, Wis. . . .	104.50
Stewart, Wis.	118.50
Juneau, Wis.	119.50
Monticello, Wis. . . .	522.50
Monticello, Wis., 2. G.	81.00
New Glarus, Wis. . .	380.00
Fillmore, Wis.	37.00
Einzelne	20.00
	$7350.31

5. Minnesota Klassis.

St. Paul, Minn., Fried.	$ 30.00
Hamburg, Minn., St. Pauls	177.00
Norwood, Minn., St. Johannes	215.00
Cologne, Minn., Zoar.	10.00
Mantorville, Minn. . .	253.50
LaCrosse, Wis. . . .	383.60
Mormon Cooly, Wis. .	166.00
Alma, Wis., St. Pauls	118.25
Alma, Wis., St. Luk. .	7.00
Alma, Wis., St. Joh. .	67.75
Alma, Wis., Im. . . .	17.50
Waukon, Ja., R. 1, Sal.	1605.75
Waukon, Ja., Zions . .	700.00
Klemme, Ja., Imman.	266.75
Garner, Ja., Friedens.	176.00
Garner, Ja., Zions . .	47.00
Ledyard, Ja., Bethan. .	33.00
Ledyard, Ja., Thompson	10.00
Wabasha, Minn., Trin.	1.00
Rice Lake, Wis. . . .	
	$4265.10

6. Nebraska Klassis.

Lincoln, Nebr.	$ 120.75
Belden, Nebr.	51.00
York, Nebr.	52.00
Duncan, Nebr.	57.00
Norfolk, Nebr., Friedens	266.00
Norfolk, Nebr., Imman.	88.50
Yutan, Nebr., St. Pet.	112.50
Sutton, Nebr., Imman.	707.60
Harbine, Nebr., Hope. .	297.50
Harvard, Nebr.	149.75
Humboldt, Nebr., St. Joh.	132.00
Humboldt, Nebr., Zions	85.25
Sutton, Nebr., Friedens	
Diller, Nebr., ...	5.00
	$2124.85

7. Ursinus Klassis.

Newton, Ja., Zoar . .	$ 508.00
Schaller, Ja.	141.00
Melbourne, Ja.	331.17
Wheatland, Jowa, St. Pauls	569.27
Wheatland, Ja., St. Joh.	349.50
Slater, Ja.	1019.50
Baxter, Ja.	1218.50
Odeboldt, Ja.	91.25
Marengo, Ja.	284.25
Genoa Bluff Pfrst., Ja.	847.75
Monticello, Ja.	401.00
	$5761.19

8. Missouri Klassis.

Cosby, Mo., Hoffn. .	$ 556.00
Cosby, Mo., St. Joh. .	227.25
Wathena, Kans., Zions	124.25

Hoisington, Kans. 144.25
Rockville, Mo. 143.50
St. Louis, Mo. 327.90
Deepwater, Mo. 200.00
Potsdam, Mo. 50.00
Bluff City, Kans. . . . 12.00
Butler, Okla. 5.00

$1790.15

9. Chicago Klassis.

Chicago, Ill., 1. Gem. . $ 127.50
Freeport, Ill., Zions . . 89.40
Washburn u. Metamora, Ill. 81.50
Chicago, 3. Gem. . . . 80.00
Ridott, Ill. 292.00
Pearl City, Ill. . . . 121.25
Chicago, Hungarian .
Chicago, Ill., Hungarian
Chicago, Ill., St. Thom. 88.00
East Chicago, Ill. . .
Einzelne 9.00

$888.65

10. Süd Dakota Klassis

Menno, S. Dak. . . . $ 811.00
Tripp, S. Dak. . . . 181.55
Artas, S. Dak. 61.00
Goodrich, N. D. . . . 38.00
Wimbledon, N. D. . . 87.75
New Rockford, N. D. . 59.95
Medina, N. D. 50.00
Zeeland, N. D.. . . . 48.15
Upham, N. D. 11.00
Alpena, N. D. 40.00
Lesterville, S. D. . . .
Krem, N. D. . . . . .
Elm, N. D.. . . . . . .
Reliance, N. D. . . . . .
Garrison, N. D. . . . . .
Loveland, Colo. . . . .
Harding, S. D. 2.00
Ashley, N. D. 111.00
Venturia, N. D. 25.00
Odessa, S. D. 91.00

$1617.40

11. Portland-Oregon Klassis.

Sherwood, Oreg.. . . . $ 95.25
Portland, Ore., 1. Gem. 1100.60
Salem, Ore., Beth.. . . 48.00
Hillsboro, Oreg. . . . 260.25
Lodi, Cal., Hoffn. . . 50.00
Portland, Oreg., 2. G. 305.00
Tillamook, Oreg. . . .
Quincy, Wash. 194.50
Lodi, Zions 55.00
Einzene 27.00

$2135.60

12. Manitoba Klassis.

Winnipeg, Can., 1. G. $ 210.50
Winnipeg, Can., 2. G. 58.00
Wolseley, Sask., Can. 39.00
Neudorf, Sask., Can.
Stony Pl., Alb., Can.. 76.70
Pheasant Forks, Alb. Can. 13.50
Ft. Sask., Alb., Can. . 56.00
Edmonton, Alta., Can. 18.00

$471.70

13. Kentucky Klassis.

Louisville, Ky., Zion . . $ 14.00
Louisville, Ky., Salem . 205.78
Jeffersonville, Ind. . . 81.50
Crothersville, Ind., Im. 96.75
Crothersville, Ind., St. Pauls 87.50
Belvidere, Tenn. . . . 262.05
Nashville, Tenn. . . . 60.00
Hohenwald, Tenn. . .
Stanford, Ky. 27.00
S. Louisville, Ky.. . . 25.00
Louisville, Ky., Milton Ave. 34.00
New Middletown, Ind. 78.00

$971.58

14. Eureka Klassis.

Scotland, S. D. . . . $ 120.25
Herrick, S. D. 16.50
Eureka, S. D. 225.00
Kulm, S. D. 118.00

$479.75

II. Central-Synode.

1. Erie Klassis.

Gemeinde	Betrag
Cleveland, O., 1. Gem.	$ 83.25
Cleveland, O., 2. Gem.	244.60
Cleveland, O., 3. Gem.	500.00
Cleveland, O., 4. Gem.	448.65
Cleveland, O., 5. Gem.	10.00
Cleveland, O., 6. Gem.	252.54
Cleveland, O., 7. Gem.	50.00
Cleveland, O., 9. Gem.	610.00
Cleveland, O., 10. Gem.	
Euclid, O., Zions G.	125.00
Cleveland, O., Böm. Ref.	
Youngstown, O.	456.87
Tiffin, O.	
Vermilion, O.	70.00
Huron, O., R. 2	102.00
Sandusky, O.	76.75
Vermilion, O., R. 2	
Kelleys Island, O.	
German Hospital	15.00
	$3044.66

2. Heidelberg Klassis.

Gemeinde	Betrag
New Knoxville, O.	$2085.00
Up. Sandusky, O.	30.00
Bluffton, O.	155.85
Bucyrus, O.	16.76
Galion, O.	274.25
Crestline, O.	585.50
Bucyrus, R. 4, Whetstone	182.50
Prospect, O.	
Spencerville, O.	
Waldo, O.	6.00
New Bremen, O., Zions	487.02
New Bremen, O., Em.	9.06
Marion, O.	140.00
Galion, O., St. Pauls	30.25
Galion, O., Friedens	13.75
Galion, O., Em.	16.00
Piqua, O., Friedens	51.00
Lima, O.	294.75
Carrothers, O., Attica, Windfall und St. Joh. Gem.	149.00
St. Marys, O.	85.50
	$4612.19

3. St. Johannes Klassis.

Gemeinde	Betrag
Canton, O., 1. Gem.	$ 307.50
N. Philadelphia, Stone Creek, O.	91.75
Mt. Eaton, O.	27.00
Shanesville, O.	40.00
New Bedford, O.	84.05
Ragersville, O.	28.00
Waynesburg, O.	14.00
Walnut Creek, O.	207.50
Akron, O.	525.00
New Philadelphia, O.	271.50
Glenmont, O.	
Orrville, O.	121.75
Alliance, O.	153.55
Bellaire, O.	60.75
Helvetia, W. Va.	28.05
Wheeling, W. Va.	35.00
	$1995.40

4. Cincinnati Klassis.

Gemeinde	Betrag
Cincinnati, O., 1. Gem.	$ 910.50
Cincinnati, O., Salems	585.08
Cincinnati, O., Imm.	40.00
Dayton, O., 2. Gem.	201.42
Covington, Ky.	191.00
Rising Sun, Ind.	86.00
Florence, Ind.	39.50
Beaver, O.	
Ironton, O.	81.00
Norwood, O.	
Dayton, O., Salems	
Piqua, O., Zions	155.75
Cincinnati, Oakley, O.	78.00
Einzelne	5.00
	$2373.25

5. Toledo Klassis.

Gemeinde	Betrag
Toledo, O., Zions	$ 270.50
Toledo, O., Salems	23.25
Toledo, O., Mem.	
Haskins, O.	185.00
New Bavaria, O.	129.50
Holgate, O.	602.35
Florida, O.	
Defiance, O., St. Joh.	16.00
Sherwood, O., Zions	72.82
Swanton, O.	
Archbold, O.	336.99
Detroit, Mich.	171.00
Port Hope, Mich.	51.50
Elk Rapids, Mich.	50.00
Bay City, Mich.	
	$1908.91

Alumnen-Konferenz der Central-Synode **$700.00**

Frauen-Missionsverein der Central-Synode **22.85**

III. Deutsche Synode des Ostens.

1. New York Klassis.

New York, St. Pauls	$ 115.00
New Brunswick, N. J.	100.00
Bridgeport, Conn. . .	160.00
Milltown, N. J. . . .	140.10
Brooklyn, N. Y. Imm.	500.00
New York, Martha Mem.	94.75
Brooklyn, N. Y., Christus	230.25
Holyoke, Mass. . . .	105.00
New York, Bethanien .	62.50
Boston, Mass., Christus	150.00
Brooklyn, N. Y. St. Luk.	10.00
Brooklyn, N. Y., Ridgewood Heights . .	132.00
Brooklyn, N. Y., Richmond Hill	8.00
Ellis Island, N. Y. . .	25.00
Ottilien Waisenhaus . .	16.02
	$1848.62

2. W. New York Klassis.

Buffalo, N. Y., Zions	$ 910.00
Rochester, N. Y. . . .	395.14
Clarence, N. Y. . . .	36.90
Ebenezer, N. Y.	223.00
Buffalo, N. Y., Salems	250.00
Titusville, Pa. . . .	621.25
Buffalo, N. Y., Em. .	495.50
Buffalo, N.Y., Jerusalem	70.75
Buffalo, N. Y., St. Paul	807.44
Buffalo, N. Y., Zoar .	296.00
Buffalo, N.Y., St. Joh.	151.50
Warren, Pa.	62.90
Ridgway, Pa.	60.00
Einzelne	1.00
	$4381.38

3. Deut. Philadelphia Klassis.

Philad., Pa., Salems .	$ 627.00
Philad., Pa., Zions. .	646.50
Philad., Pa., Bethl. .	20.00
Egg Harbor. N. J., St. Joh.	20.75
Glaßboro, N. J. . . .	
Philad., Pa., Bridesburg, Em	36.00
Philad., Pa., Emanuel.	435.50
Philad., Pa., St. Pauls	8.00
Philad., Pa., St. Mark.	220.50
Lancaster, Pa., St. Joh.	225.25
Reading, Pa.	42.35
Philad., St. Luk. . . .	100.00
Philad., Pa., St. Joh.	25.00
Philad., Pa., St. Matth.	300.00
Pottstown, Pa.	
Philad., Pa., Karmel.	36.00
Hamlin, Pa., St. Pauls.	31.25
Philad., Pa., Bethanien	10.00
Einzelne	5.00
	$2789.10

4. Deut. Maryland Klassis.

Balto., Md., St. Joh.	$ 300.50
Balto., Md., St. Pauls	267.50
Balto., Md., Imm. . .	1420.00
Washington, D. C. . .	100.00
Balto., Md., Zions . .	365.00
Cumberland, Md. . . .	45.00
Jacksonville, Md. . . .	
Einzelne	5.00
	$2503.00

Zusammenstellung nach Klassen und Synoden.

Zions	$1773.50
Sheboygan	6353.50
Indiana	3066.67
Milwaukee	7350.31
Minnesota	4285.10
Nebraska	2124.85
Ursinus	5761.19
Missouri	1790.15
Chicago	888.65
S. Dakota	1617.40
Portland-Oregon	2135.60
Manitoba	471.70
Kentucky	971.58
Eureka	479.75
Total: Synode des Nordwestens	$39,069.95

Erie Klassis	$3044.66
Heidelberg	4612.19
St. Johannes	1995.40
Cincinnati	2373.25
Toledo	1908.91
Alumnen der Central-Synode	700.00
Frauen Missionsverein	22.85
Total: Central Syn.	$14,657.26

New York	$1848.62
West New York	4381.38
Philadelphia	2789.10
Maryland	2503.00
Total: Synode des Ostens	$11,522.10

Studenten d. Missionsh.	1344.35
Fakultät d. Missh.	381.44
Einzelne	664.75
Prediger, engl. Gem.	482.00
Einzelne a. engl. Gem.	165.25
Geschenkt an Drucksachen v. Cent. Verlagshaus	270.00
Englische Gemeinden	305.56
Fr. Miss., Gen. Syn.	500.00
Interessen	2255.38
Ungenannt	11.10
Total Einnahmen	$71,629.14

Ausgaben für den Jubiläumsfonds.

Drucksachen	$726.47
Porto	200.52
Reisekosten	377.57
Gehalt des Sekretärs, Past. J. M. G. Darms	200.00
Gehalt des Gehilfen des Sekretärs	150.00
Gehalt des Schatzmeisters, Past. H. C. Nott	200.00
Gehalt der Gehilfin des Schatzmeisters	150.00
Duplicator und Supplies dem Missionshaus gegeben	39.85
Letterfiling Cabinet dem Missionshaus gegeben	60.00
Card Cabinet	10.00
Teilzahlung für Schreibmaschinendienste f. d. Sekretär	60.00
Teilzahlung für Schreibmaschinendienste f. d. Schatzm.	60.00
Verschiedenes	.43

Ausgaben bis 24. Sept. 1912	$2234.84
Ausgaben vom 24. Sept. 1912 bis 20. Mai 1913	53.19
	$2288.03

Total Einnahmen aus allen Quellen	$71,629.14
Total Ausgaben	2,288.03

Uebergeben an den Schatzmeister des Missionshauses, Past. J. J. Janett, D. D. $69,341.11

Heinrich C. Nott, Schatzm. des Jubiläumsfonds.

Geprüft und richtig befunden.

J. M. G. Darms,
H. W. Tüchter.

Milwaukee, Wis., den 20. Mai 1913.

5. Bericht über den $20,000 Fonds.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Synode des Nordwestens über den Zwanzigtausend Dollar Fonds.

Einnahmen.

Zions Klassis.

In Kasse, wie in 1912 berichtet	$3824.09	
An Interessen bis Mai 1913	231.82	
Zusammen von der Zions Klassis		$4055.91

Aus andern Klassen.

Wie in 1912 berichtet	$6292.77	
Interessen bis 1. Oktober 1913	345.24	
	$6638.01	
Weniger vorausbezahlte Interessen	28.25	
Zusammen aus andern Klassen		$6609.76
Im ganzen		$10,665.67

Uebersicht.

Eingenommen.

Von der Zions Klassis	$4055.91	
Von andern Klassen	6609.76	
Zusammen		$10,665.67

Achtungsvoll

M. Kirsch, Schatzmeister.

An den Ehrw. Finanzausschuß!

Vielleicht wäre es ratsam wieder einmal mit einer Empfehlung für Vollendung des Sammelns des 20,000 Dollar Fonds, welche Arbeit von wegen dem Jubiläumsfonds eingestellt wurde, vor die Synode zu kommen, so daß diese Sache nicht ganz einschläft.

Ihr

M. Kirsch.

---

6. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß für das Missionshaus unterbreitete folgenden Bericht:

Geliebte Brüder in Christo!

Ihrem Ausschuß wurden folgende Dokumente und Punkte überwiesen:

1. Jahresbericht der Verwaltungsbehörde des Missionshauses.
2. Jahresbericht der Visitationsbehörde des Missionshauses.
3. Jahresbericht des Schatzmeisters des Missionshauses.

5. Punkt 11 b) aus dem Bericht des Ausschusses über Synodalverhandlungen. Seite 92.
5. Punkt 12 aus dem Bericht desselben Ausschusses. Synodalverhandlungen Seite 91.
6. Punkt 9 aus dem Bericht des Ausschusses über schriftliche Eingaben.
7. Punkt 10 aus dem Bericht des Ausschusses über schriftliche Eingaben.
8. Punkt 11 a) b) aus dem Bericht des Ausschusses über schriftliche Eingaben.
9. Punkt 12 aus dem Bericht des Ausschusses über schriftliche Eingaben.
10. Punkt 13 aus dem Bericht des Ausschusses über schriftliche Eingaben.
11. Punkt 14 aus dem Bericht des Ausschusses über schriftliche Eingaben.
12. Punkt 15 aus dem Bericht des Ausschusses über schriftliche Eingaben.
13. C) Punkt 1 und 2 aus dem Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwestersynoden.
14. II. Punkt 1 und 2 aus dem Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwestersynoden.
15. III aus dem Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwestersynoden.
16. IV. Punkt 1 und 2 aus dem Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwestersynoden.

Die Behörden des Missionshauses heben besonders hervor, daß die Treue und Fürsorge unsers Gottes trotz großer Aufregung unruhiger Arbeit und schweren Sorgen sich im verflossenen Jahre kund getan hat. Sie preisen Gottes Gnade, die sich bei der Besserung des schwer erkrankten Hausvaters offenbart.

Auf Grund dieser Gnade, die man auch in dem Erfolg und Segen des vergangenen Jahres erblickt, hat man den Beweis davon, daß der Baumeister Gott ist. Der Schatzmeisterbericht zeigt, daß sich die Gaben für das Missionshaus nicht vermindert haben bis jetzt; auch über weitere Gaben für den Jubelfonds wurde berichtet, worauf wir mit Freude und Dank gegen den treuen Gott hinweisen dürfen.

In dem Bericht der Verwaltungs- und der Visitationsbehörde des Missionshauses ist die V e r l e g u n g s f r a g e die Hauptsache, auf welche die Aufmerksamkeit der Synoden besonders gelenkt wird.

Ehrw. Synode möge uns erlauben folgende Vorschläge zu machen:

1. a) Wir freuen uns mit der Behörde, daß Gott seine Gnadenhand noch nicht vom Missionshaus zurück gezogen hat bis jetzt.

b) Wir wünschen der Herr möge dem Hausvater des Missionshauses wieder neue Kräfte schenken, damit er der Kirche ferner dienen könne.

2. Wir freuen uns über die ungeschmälerte Unterstützung, welche die Glieder unserer Kirche im vergangenen Jahre unserm Missionshaus zuteil werden ließen und empfehlen aufs neue die laufende Kasse des Missionshauses der kräftigen Unterstützung aller unserer Gemeinden, Glieder und Freunde; besonders aber am Weihnachtsfest in den Gemeinden und am Reformationsfest oder zu irgend einer geeigneten Zeit eine Kollekte für das Missionshaus zu heben.

3. Ebenso ersuchen wir alle Freunde des Missionshauses in der Vermehrung des Jubelfonds nicht zu ermuden, sondern noch weitere Anstrengungen zu machen.

4. In der Verlegungsfrage und was damit zusammenhängt, sind wir nach reiflicher Ueberlegung und allseitiger Beratung zu der Ueberzeugung gekommen und möchten die Ehrw. Synode in aller Liebe und Hochhaltung darauf hinweisen:

a) Es wurden in der ganzen Angelegenheit, w i e die Verlegungsfrage vor die Kirche gebracht worden ist, große Fehler begangen.

b) Ferner haben wir einen weiteren Fehler begangen in der Abstimmung.

c) Unsers erachtens begeht die Synode einen weitern Fehler, wenn sie auf das Angebot von LaCrosse eingeht; denn wir sind nach nochmaliger gründlicher Beratung zu der Ueberzeugung gelangt, daß die Synode das Anerbieten von LaCrosse nicht erwägen sollte, denn es macht die Frage nur noch verwickelter. Unser Missionshaus leidet sehr so lange die Verlegungsfrage nicht zum Abschluß gebracht worden ist; so ist nach dem Urteil der Visitations-Behörde die Unbotmäßigkeit und der Geist des Zwiespalts unter den Studenten vielfach auf Agitation über die Verlegungsfrage zurückzuführen und sie wünscht, daß die Ehrw. Synode eine definitive Entscheidung abgeben möge.

5. Bezugnehmend:

A) Auf die Zuschrift des ersten Zöglings des Missionshauses, des alten ergrauten Pastors C. H. Schöpfle.

B) Auf die Bittschrift von Pastor H. Achtermann und ganz besonders

C) Auf den Notschrei und den liebevollen und herzlichen Warnungsruf von vier alten Ehrw. Lehrern und Professoren des Missionshauses empfehlen wir in aufrichtiger Liebe und aller Hochach-

tung, daß die Ehrw. Behörde sowie die andern Ehrw. Synoden sich der Ehrw. Synode des Nordwestens anschließen und die Angelegenheit so zu einem friedlichen Ende bringen, daß wir den ersten Beschlüssen sämtlicher Synoden treu bleiben und auf dem gegenwärtigen Platz die nötigen Gebäude errichten und dann die Frage der Verlegung für immer als erledigt betrachten.

Weil im Jahre 1909 die Behörde und die Synoden beschlossen haben an Ort und Stelle in Town Herman, Sheboygan Co., Wis. zu bauen und für diesen Zweck der Jubelfonds gesammelt worden ist, inzwischen aber durch eine Schwester-Synode die Frage der Verlegung aufgekommen ist, welche wiederholt bei unserer Synode mit großer Mehrheit abgewiesen wurde;

Weil die Zustände der Kirche es fordern, die Missionshausfrage nicht länger in der Schwebe zu lassen, sondern zu einem Abschluß zu bringen;

Weil wir durch die Verlegungsfrage uns heute vor ein unlösbares Problem gestellt sehen, so sei beschlossen:

a) Daß jetzt die Verlegung des Missionshauses fallen gelassen werde und auf die ursprünglich von den drei Synoden im Jahre 1909 gefaßten Beschlüsse zurückgegangen werde; denn wir sehen ein, daß dieses der einzige Grund und Boden ist, wo wir einig waren und wieder einig werden können.

b) Wir verlangen deshalb, daß die Behörde unverzüglich Vorkehrungen trifft, um die nötigen Bauten und Verbesserungen im Missionshause vorzunehmen.

6. Bezug nehmend auf Punkt c) 1 und 2 aus dem Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwester-Synoden und Punkt 11 b) und 12 aus dem Bericht über Synodal-Verhandlungen schlagen wir vor: Den beiden Schwester-Synoden so zu antworten wie wir es Punkt 5, A) B) C), Pkt. a) und b) der Synode empfohlen haben.

7. Bezug nehmend auf Punkt II, 1. 2. aus dem Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwester-Synoden und Pkt. 1 aus dem Jahresbericht der Verwaltungsbehörde des Missionshauses (Beilage). Wir schlagen vor, den beiden Ehrw. Synoden zu antworten: Die Synode des Nordwestens wünscht, daß das Missionshaus auf dem bisher von Gott gesegneten Platz bleibt und ist deshalb dafür, daß der Charter oder Freibrief was den Platz des Missionshauses in demselben betrifft, nicht geändert werde; sollte aber der Freibrief in andern Beziehungen nicht mehr den Gesetzen des Staates entsprechen, so soll die Behörde solche nötigen Veränderungen jeder einzelnen Synode zur Genehmigung unterbreiten und sie sollen Gültigkeit haben nach dem wie es der jetzige unveränderte Freibrief bestimmt.

8. In Bezug auf Punkt III aus dem Bericht des Ausschusses

über Korrespondenz mit Schwester=Synoden schlagen wir vor: Den beiden Ehrw. Schwester=Synoden zu antworten, daß die Synoden das Anerbieten von LaCrosse, Wis. nicht erwägen sollten.

9. In Bezug auf Punkt 11, a) b), Punkt 6. 7. aus dem Bericht des Ausschusses über schriftliche Eingaben und Punkt IV, 1. 2. aus dem Bericht über Korrespondenz mit Schwester=Synoden bitten wir die Ehrw. Synode, den Appellanten, den Ehrw. Past. H. C. Nott, D. D. mit der Versicherung der aufrichtigen Liebe und Hochachtung zu ersuchen, seine Appellation und Beschwerde um des Friedens der Kirche willen zurück zu ziehen, damit die Gemüter nicht so erbittert werden, daß schließlich an eine Einigung überhaupt nicht mehr gedacht werden kann.

10. Bezugnehmend auf Punkt 15 aus dem Bericht des Ausschusses über schriftliche Eingaben möchten wir empfehlen: Daß die theol. Professoren des Missionshauses ersucht werden, daß der Reihe nach jede Woche einer einen kurzen Auszug aus seinen Vorlesungen, wie er sie vor den Studenten gehalten, in der Kirchenzeitung veröffentliche und für solche Auszüge sollte ihnen ein gewisser Raum, wenn nötig eine Seite in der Kirchenzeitung zur Verfügung stehn.

Wir geben zum Schluß der Ehrw. Synode die Versicherung, daß wir unter vieler Mühe und gründlicher allseitiger Beratung diesen Bericht verfaßt haben.

Achtungsvoll, der Ausschuß

F. A. Rittershaus,
M. Kirsch,
D. W. Vriesen,
A. Behmer,
H. G. Schmid.

Vorstehender Bericht wurde punktweise erledigt.

Beschlüsse der Synode darüber:

Punkt 1 a) b) 2. 3 wurden angenommen.

Pkt. 4 a) b) wurden auf den Tisch gelegt bis nach Erledigung des ganzen Berichts, dann auf= und angenommen.

c) Ueber diesen Punkt wurde nach Verlesung des Schreibens von vier Professoren namentliche Abstimmung verlangt und dieselbe ergab folgendes Resultat:

Folgende Prediger und Aeltesten stimmten für Annahme:

Prediger: C. H. Schneider, W. H. Schroer, L. C. Hessert, O. Scherry, D. W. Vriesen, A. Kurtz, H. T. Vriesen, S. Romeis, H. H. Greimann, H. W. Schroer, W. Rech, C. Hauser, G. Grether, O. Saewert, H. G. Settlage, C. O. Schroer, W. A. Arpke, K. Landsberger, F. W. Beitzer, A. G. Schmid, H. G. Schmid, E. G. Krampe, A. C. Plappert, J. W. Großhuesch, E. Sommerlatte, W. C. Zenk, C. J. Walenta, W. Landsiedel, E. R. C. Meyer, A. A. Depping, W. P. Thiel, K. J.

Stuebbe, J. Bohler, E. F. Franz, J. Iffert, J. Schmalz, J. Gatermann, O. Menke, R. Kuentzel, D. E. Bosma, C. W. Deglow, D. Neuenschwander, J. O. F. Symansky, F. A. Rittershaus, M. Nuß, E. E. Gruenstein, J. Großmann, C. T. Nuß, H. Achtermann, H. W. Stienecker, F. Aigner, Th. Schildknecht, C. F. W. Graeser, R. Birk, Th. Mueller, J. Elmer, H. Treick, E. Scheidt, G. J. Zenk, H. Sill, C. Hoffmann.

Aelteste: F. R. Bierbaum, M. Kirsch, H. Helming, J. Großhuesch, W. Berth, Ch. Struebing, J. Hunsicker, W. Eickhoff, C. Backhaus, H. Scherer, W. Streblow, F. Schmidt, S. Wehrmann, A. Reinhard, J. Berns, W. Becker, S. Stuckmann, A. Behmer, H. F. Duerrbaum, A. Kramer, Ch. Aisenbrey, J. Guthmueller, J. Krein, Ph. Engel. 85 Ja.

Folgende Prediger und Aelteste stimmten gegen die Annahme:

Prediger: H. H. Kattmann, W. F. Horstmeier, M. Vitz, J. J. Janett, F. W. Engelmann, H. F. Hilgemann, H. W. Vitz, W. Huber, W. H. Knierim, H. F. Limbacher, W. Huckeriede, C. M. Zenk, H. C. Nott, J. L. Csatlos, F. P. Leich, F. W. Hoernemann, F. W. Lemke, P. G. Kluge, E. Vornholt, T. W. Hoernemann, G. D. Elliker, P. S. Kohler, A. Stienecker, P. Traeger, H. E. Grieb, F. Kalbfleisch, E. Traeger, R. A. Most, J. R. Traeger, O. Engelmann, W. T. Großhuesch, O. F. Steinmetz, F. B. Ruf, C. F. Kriete, W. Naese, J. D. Buehrer.

Aelteste: Ch. Moeschberger, M. Koch, F. Langmaß, A. Wolf, J. Freehoff, A. Kracht, H. H. Schornhorst, G. Luebeck, W. Maloch, E. H. Marcus, H. Stienecker. 47 Nein.

Non liquet: C. Rufener, J. Hauser, A. Bolliger. 3.

5. Pkt. a) Nach längerer Besprechung wurde die Vorfrage gefordert und mit Mehrheit bejaht. Dann wurde namentliche Abstimmung verlangt; vor derselben vereinigte sich die Synode im Gebet unter Leitung von Past. C. F. Kriete. Für Annahme dieses Punktes stimmten folgende Prediger und Aelteste:

Prediger: C. H. Schneider, W. H. Schroer, L. C. Hessert, O. Scherry, D. W. Briesen, A. Kurtz, H. T. Briesen, S. Romeis, H. H. Greimann, H. W. Schroer, W. Rech, C. Hauser, G. Grether, O. Saewert, H. G. Settlage, C. O. Schroer, W. A. Arpke, K. Landsberger, F. W. Beißer, A. G. Schmid, H. G. Schmid, E. G. Krampe, A. C. Plappert, J. W. Großhuesch, E. Sommerlatte, H. W. Vitz, W. C. Zenk, C. J. Walenta, W. Landsiedel, E. R. C. Meyer, A. A. Depping, W. P. Thiel, K. J. Stuebbe, J. Bohler, E. F. Franz, C. Iffert, J. Schmalz, J. Gatermann, O. Menke, R. Kuentzel, H. E. Grieb, D. E. Bosma, C. W. Deglow, D. Neuenschwander, J. O. F. Symanski, F. A. Rittershaus, M. Nuß, E. E. Gruenstein, J. Großmann, C. T. Nuß, H. Achtermann, H. W. Stienecker, F. Aigner, Th. Schildknecht, C. F. W. Graeser, R. Birk, Th. Mueller, J. Elmer, H. Treick, E. Scheidt, H. Sill.

Aelteste: F. R. Bierbaum, Ch. Moeschberger, M. Kirsch, F. Helming, J. Großhuesch, W. Berth, Ch. Struebing, J. Hunsicker, C. Backhaus, H. Scherer, W. Streblow, F. Schmidt, S. Wehrmann, A. Reinhard, C. Reichwaldt, W. Becker, S. Stuckmann, A. Behmer, H. F. Duerrbaum, A. Kramer, H. H. Schonhorst, Ch. Aisenbrey, J. Guthmueller, J. Krein, Ph. Engel. 86.

Folgende Prediger und Aeltesten stimmten gegen die Annahme:

Prediger: H. H. Kattmann, W. F. Horstmeier, M. Vitz, J. J. Janett. F. W. Engelmann, H. F. Hilgemann, C. Rufener, W. Huber,

W. H. Knierim, H. F. Limbacher, W. Huckeriede, C. M. Zenk, H. C. Nott, F. P. Leich, F. W. Hoernemann, F. W. Lemke, P. G. Kluge, E. Vornholt, P. S. Kohler, A. Stienecker, P. Traeger, A. Bolliger, F. Kalbfleisch, E. Traeger, J. E. Traeger, O. Engelmann, O. F. Steinmetz, F. B. Ruf, C. F. Kriete, W. Naefe, G. J. Zenk, J. D. Buehrer.

Aelteste: M. Koch, F. Langmaß, A. Wolf, J. Berns, J. Freehoff, A. Kracht, G. Luebeck, W. Mahloch, E. H. Marcus, H. Stienecker. 42.

Non liquet: J. L. Csatlos, J. Hauser, R. A. Most, C. Hoffmann. 4.

Punkt b) Auch über diesen Punkt wurde namentliche Abstimmung verlangt und hatte dieselbe folgendes Ergebnis:

Für Annahme stimmten folgende Prediger und Aelteste:

Prediger: C. H. Schneider, D. W. Vriesen, A. Kurtz, H. T. Vriesen, S. Romeis, H. H. Greimann, H. W. Schroer, W. Rech, C. Hauser, G. Grether, O. Saewert, H. G. Settlage, W. A. Arpke, K. Landsberger, F. W. Beitzer, A. G. Schmid, H. G. Schmid, E. G. Krampe, A. C. Plappert, E. Sommerlatte, W. C. Zenk, W. P. Thiel, K. J. Stuebbe, C. Iffert, J. Schmalz, J. Gatermann, O. Menke, R. Kuentzel, H. E. Grieb, D. E. Bosma, C. W. Deglow, D. Neuenschwander, J. O. F. Symanski, F. A. Rittershaus, M. Nuß, J. Großmann, C. T. Nuß, H. Achtermann, H. W. Stienecker, Th. Schildknecht, H. Treick, E. Scheidt, G. J. Zenk, H. Sill.

Aelteste: F. R. Bierbaum, M. Kirsch, F. Helming, J. Großhüsch, W. Berth, Ch. Strübing, J. Hunsicker, C. Backhaus, H. Scherer, W. Streblow, C. Reichwaldt, F. Schmidt, S. Wehrmann, A. Reinhard, S. Stuckmann, A. Behmer, H. F. Duerrbaum, A. Kramer, H. H. Schornhorst, Ch. Aisenbrey, J. Guthmueller, J. Krein, Ph. Engel. 67.

Folgende Prediger und Aelteste stimmten gegen die Annahme:

Prediger: H. H. Kattmann, W. F. Horstmeier, J. J. Janett, P. Großhuesch, F. W. Engelmann, H. F. Hilgemann, C. Rufener, H. W. Vitz, W. Huber, W. H. Knierim, H. F. Limbacher, C. M. Zenk, H. C. Nott, J. L. Csatlos, C. J. Walenta, W. Landsiedel, E. R. C. Meyer, F. P. Leich, F. W. Hoernemann, F. W. Lemke, P. G. Kluge, E. Vornholt, T. W. Hoernemann, A. Stienecker, P. Traeger, F. Kalbfleisch, E. Traeger, R. A. Most, J. E. Traeger, O. Engelmann, W. T. Großhuesch, O. F. Steinmetz, E. E. Grünstein, F. Aigner, C. F. W. Graeser, C. F. Kriete, W. Naefe.

Aelteste: M. Koch, F. Langmaß, A. Wolf, J. Berns, W. Becker, J. Freehoff, A. Kracht, G. Luebeck, W. Mahloch, E. H. Marcus, H. Stienecker. 48.

Non liquet: E. F. Franz, J. Hauser, A. Bolliger, R. Birk, Th. Mueller, J. Elmer, C. Hoffmann. 7. (67 Ja, 48 Nein, 7 non liquet.)

Punkt 6. 7. 8. 9. und 10 wurden angenommen.

Hierauf erfolgte die Annahme des Berichts als Ganzes.

Artikel XIV.

Mission.

1. Jahresbericht der Einheimischen Missionsbehörde

der Synode des Nordwestens und der Central Synode der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Vom 9. Juli 1912 bis zum 9. Juli 1913.

Ehrwürd ge Brüder!

Ihre Einheimische Missionsbehörde organisierte sich Dienstag vormittag, den 10. Oktober 1912, in der Kirche der Immanuels Gemeinde beim Missionshause in Wisconsin. Die letztjährigen Beamten wurden wiedererwählt: F. Mayer, Vorsitzer, H. W. Vitz, Schreiber, und J. F. Winter, Schatzmeister. Zweimal versammelte sich die vollzählige Behörde, wobei auch gemeinschaftliche Sitzungen mit Ihrer Kirchbaufondsbehörde abgehalten wurden. Zwei Exekutivsitzungen wurden gehalten. Eine Anzahl Geschäfte wurden durch Rundschreiben erledigt.

Das uns vom Herrn zugewiesene, weitausgedehnte Feld der Missionstätigkeit unter Deutschen, wollen wir in unserem diesjährigen Bericht zur bessern Uebersicht in fünf Gebieten teilen:

1. Das Zentralgebiet.

Dies umfaßt die Staaten Ohio, Michigan, Indiana, Illinois, Kentucky und Tennessee. In diesem Bereich ist die Missionsarbeit von heute und den fünfziger und sechziger Jahren verschieden. Damals war eine starke deutsche Einwanderung. Zur vollen Anerkennung unserer Väter sei bemerkt: sie ließen die Gelegenheit nicht unbenutzt. Die vielen lebenskräftigen Gemeinden in diesen Staaten sind der beste Beweis. Heute jedoch sind die Verhältnisse anders. Es ist nur eine schwache Einwanderung Deutscher. Die Landgegenden sind besiedelt und mit Kirchen versorgt. Die deutsche Bevölkerung geht rasch ins Englische über. In den Städten ist noch ein kleiner Zuzug von Deutschen. Auch findet in den Großstädten oft ein Umzug reformierter Glieder in einen andern Stadtteil statt, wo dann bei der Organisation einer Gemeinde Missionsunterstützung nötig ist. Folglich sind die 16 Missionsgemeinden in diesem Gebiet vorwiegend in Städten. Sie sind mit Ausnahme einiger, in einem gedeihlichen Zustande.

Besondrer Erwähnung nötig. Die Missionsgemeinde zu Bay City, Mich., welche beinahe als hoffnungslos aufgegeben wurde, ist durch die vom Herrn gesegnete Tätigkeit des Pastor C. Baum, D. D. wieder neu belebt worden. Pastor B. Ruf übernahm die Mission am 1. Mai. Die Nashville Mission wurde im Frühling vakannt. Dr. Baum bemüht sich zurzeit die Gemeinde wie-

der auf guten Fuß zu bringen. Lizensiat W. C. Lehmann gedenkt im November die Mission zu übernehmen. Die Salems Gemeinde zu Dayton, O. wurde von Prof. Ph. Vollmer, D. D. bedient, hat aber jetzt ihren eigenen Seelsorger in der Person von Pastor G. F. Feldwisch. Die Piqua Mission erklärte sich selbständig. Die Zionsgemeinde zu Indianapolis baut ein Pfarrhaus.

2. Der Westen.

In Iowa, Kansas, Colorado und Oklahoma haben wir je eine Mission und einige Predigtplätze. Der Grund der kleinen Zahl von Missionen hier erklärt sich wohl dadurch, daß der Strom deutscher Ansiedler sich mehr nach Norden wendet. Die Mission zu Butler, Okla. ist vakannt. Da die Aussichten für unsere Gemeinde zu Bluff City, Kans. nicht günstig sind, so beabsichtigt Ihre Behörde unser Interesse daselbst aufzugeben; jedoch so, daß die Kirche keinen finanziellen Verlust erleidet. Die andern Missionen sind hoffnungsvoll.

3. Der Nordwesten.

Dieses Gebiet schließt Wisconsin, Minnesota, Nord und Süd Dakota in sich. Hier haben wir 19 Missionen, bestehend aus 35 Gemeinden nebst einer Anzahl Predigtstationen. Es ist ein versprechendes Feld, das wir nicht vernachlässigen dürfen.

Das Gesuch Ehrw. S. Dakota Klassis einen Reisemissionar für die beiden Dakotas anzustellen wurde gewährt. Der Behörde gelang es einen passenden Mann in der Person von Pastor F. Aigner zu finden. Derselbe arbeitet seit Januar mit Treue und sichtlichem Erfolg. Eine neue Mission wurde aufgenommen, die Ebenezer Gemeinde zu Sheboygan, Wis. In Milwaukee sind zur Gründung einer Missionsgemeinde einleitende Schritte getan worden. Man ist bereits daran, eine Sonntagsschule zu sammeln und ein zweckentsprechendes Gebäude zu errichten. Die Zwingli Gemeinde zu Rice Lake, Wis. baut eine Kirche. Die Friedensgemeinde zu St. Paul, Minn. konnte ihre neue, schöne Kirche am 2. März einweihen. Seit dem 1. Juli 1913 ist sie selbständig. Die Neillsville Gemeinde kaufte ein Pfarrhaus. Eine Anzahl vakante Missionsstellen wurden mit Seelsorgern versorgt. Das Werk schreitet rüstig voran.

4. Pazifische Küste.

Dies Gebiet erstreckt sich über die Staaten Oregon, Washington, California und Idaho. Vor Jahren haben die englischen Brüder unserer Kirche hier gewirkt. Der Erfolg war nur gering und sie zogen sich zurück. Es ist ein altes Missionsfeld für die Ref. Kirche. Jedoch für uns ist es neu, insofern in jüngster Zeit diesem Feld mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die rasche Bevölkerung der Küstenstaaten, das Hinausziehen man-

ches Gliedes deutscher Gemeinden im Osten und der Eifer der dortigen Brüder für unsere nach Gottes Wort reformierte Kirche, ist für Ihre Behörde ein lauter mazedonischer Ruf, die Glaubensgenossen daselbst in Gemeinden zu sammeln. Durch die Eröffnung des Panamakanals tritt ohne Zweifel eine große Entwicklung der Pazifischen Küste ein, und macht denselben um so lauter und dringender. Den Ruf unbeachtet verhallen zu lassen, wäre unverzeihlich. Ihre Behörde möchte die Verantwortung nicht auf sich nehmen.

Zurzeit haben wir fünf Missionsstellen mit sechs Gemeinden, und etliche Predigtstationen daselbst. Tillamook erholt sich. Salem macht Fortschritte. Pastor Th. Schildknecht resignierte als Klassikal-Reisemissionar, indem die Dritte Gemeinde zu Portland, sowie die Arbeit in Nord Portland, seine ganze Zeit und Kraft in Anspruch nimmt. Quincy hofft auf schnelleres Wachstum, sobald erwarteter Zuzug neuer Ansiedler eintrifft. Pastor F. B. Ruf arbeitet mit Erfolg in Planada, Cal. Die Gemeinde baute eine schöne Kirche. Pastor C. H. Riedesel wurde im Frühling als Reiseprediger nach Idaho berufen. Er bedient zwei Predigtplätze, Kimama und Aberdeen, uid wird sobald als tunlich zur Organisation von Gemeinden schreiten. Pastor A. Steinebrey berichtet von Los Angeles, daß dort die beste Gelegenheit zur Gründung einer Mission sei. In und um Spokane, sowie an andern Orten, sind offene Türen für unsre Kirche. Ehrw. Portland-Oregon Klassis bittet um einen Klassikal-Reisemissionar. Ihre Behörde gedenkt diesem Gesuch zu entsprechen, sobald die Kirche es ihr finanziell ermöglicht.

5. Canada.

Die Provinzen Manitoba, Saskatchewan und Alberta konstituieren diesen Bezirk. Hier haben wir neun Missionare die 21 Gemeinden und Predigtplätze bedienen. Das ausgedehnte Feld, klimatische Schwierigkeiten, die Entbehrungen neuer Ansiedler machen die Arbeit für unsere Missionare beschwerlich. Trotz bestehender Hindernisse wird mit Erfolg gearbeitet. — Die Zions Gemeinde zu Winnipeg verzichtet auf fernere Unterstützung. Pastor J. Bodenmann bediente Wolseley und Piapot. Erstere Mission ist wieder hoffnungsvoll; letzteres Feld wurde in zwei Missionsstellen geteilt, und zwar in Piapot, wo Pastor Bodenmann als Missionar jetzt wirkt und in Happy Land Mission, wo Pastor A. F. Bock Missionar ist. Wolseley wird vom theologischen Kandidaten H. Buenzli unter Aufsicht der Klassis bedient. Pastor L. P. Görrig wurde nach Calgary und Pastor H. Lehmann nach Pheasant Forks berufen. Das Pfarrhaus der Neudorf Mission wurde durch Feuer zerstört. Man baut ein neues.

Studenten des Missionshauses

arbeiten während der Ferien im Weinberg des Herrn: E. H. Oppermann zu Burr Oak, Ia.; H. P. Ley in Sheboygan und E. Buehrer zu Oshkosh, Wis. Es freut uns berichten zu können, daß die Sonntagsschulbehörde Ehrw. Generalsynode versprach $400.00 für Sonntagsschularbeit durch Studenten als einleitende Schritte zur Gründung von Missionsgemeinden zu geben, wofür wir genannter Behörde zum Dank verpflichtet sind.

Erfolg.

Aus obigem, sowie aus beigefügtem statistischen Bericht ist ersichtlich, daß zwar keine Riesenfortschritte im Werk der Einheimischen Mission gemacht worden sind, aber doch Erfolg wahrzunehmen ist. Die meisten Missionare berichten Wachstum. Kircheneigentum wurde erworben und Schulden abgetragen. Die Grenzen unseres Missionsfeldes wurden erweitert. Drei Gemeinden erklärten sich selbständig. Es dürfte auch zur Ermunterung dienen mitzuteilen, daß der Einheimische Missionssonntag in den Grenzen unsrer beiden Synoden allgemein gefeiert wurde. Es gingen $1121.63 ein. Der Segen des Herrn ruhte auf der Arbeit.

Finanzen.

In der Voraussetzung, daß die Einnahmen so groß sein werden wie im Vorjahre, glaubte die Behörde einer Anzahl dringender Gesuche entsprechen zu dürfen. Nun stellte es sich jedoch heraus, daß die Gaben letzten Herbst bei den Missionsfesten nicht reichlich flossen. Man hegte die Hoffnung, daß zu Ostern der Verlust durch vermehrte Gaben ersetzt würde. Eingetretene ungünstige Witterung beeinflußte den Kirchenbesuch und beeinträchtigte die Kollekte. Daher ein Defizit von $2885.00. Ihre Behörde ist jedoch in ihrem Vertrauen nicht erschüttert. Sie glaubt, daß die Kirche im kommenden Jahr sich besonders anstrengen und für dieses so wichtige Werk des Herrn die nötigen Geldmittel herbeischaffen wird, damit es nicht Schaden leide. Der Herr mache die Herzen opferwillig!

Der Generalsekretär,

Pastor G. D. Elliker hat auch im verflossenen Jahre treulich und erfolgreich sein Amt verwaltet. Im Juni sandte er zu unserem Bedauern seine Resignation ein. Als Grund seiner Handlung gab er an, daß er die Reisen, welche mit dem Amte verbunden sind, auf die Dauer nicht fortsetzen könne. Bei der letzten gemeinschaftlichen Sitzung mit der Kirchbaufondsbehörde wurde über seine Resignation verhandelt. Man sah sich unter Umständen genötigt, dieselbe anzunehmen und faßte Beschlüsse als Ausdruck

voller Anerkennung seiner wertvollen Dienste die er während seiner vierjährigen Tätigkeit dem Missionswerke geleistet hat. Es wurde Anstalt getroffen, so bald als möglich einen Nachfolger zu gewinnen.

Gesuche an Ehrw. Synoden:

1. Daß dies hochwichtige Werk allen unsern Klassen, Kirchenräten und Gemeinden zur gläubigen Fürbitte und reichlichen Unterstützung empfohlen werde, damit den Ansprüchen entsprochen und die Schuld abgetragen werden kann.

2. Daß auch dieses Jahr die ganze Oster- und der größere Teil der Missionsfestkollekte für die Kasse der Einheimischen Mission bestimmt werde.

3. Empfiehlt Ihre Behörde die Annahme der mit der Kirchbaufondsbehörde vereinbarten Anordnung, den zweiten Sonntag im November als Einheimischen Missionstag zu feiern. Der Ertrag soll der zu werdenden Missionsgemeinde in Milwaukee, Wis. zu gut kommen.

4. Zur Kenntnisnahme diene:

a) Ehrw. Synode des Nordwestens, daß die Dienstzeit von Pastor F. Kalbfleisch erloschen und Pastor L. H. Kunst aus ihrer Grenze gezogen ist. Letzteres erfordert die Wahl eines Behördegliedes für den Termin von zwei Jahre.

b) Ehrw. Central Synode, daß Pastor A. C. Pretzer's Dienstzeit abgelaufen ist.

Achtungsvoll unterbreitet
Friedrich Mayer, Vorsitzer.

A) *Annual Report of the Board of Home Missions.*

of the Synod of the Northwest and the Central Synod of the Reformed Church in the United States.

July 9, 1912 to July 9, 1913.

DEAR BRETHREN IN CHRIST:

Your Board met and organized Tuesday forenoon, October 1, 1912, in the church of Immanuel's congregation near the Mission House in Wisconsin, and re-elected the former officers: F. Mayer, president; H. W. Vitz, secretary, and J. F. Winter, treasurer. Twice the full Board convened, at which time also joint sessions were held with your Board of Church Erection. The Executive Committee held two meetings. Some business was attended to by circular letter.

For the purpose of giving a better view of the extended missionary region among the Germans which the Lord has assigned to us, we shall divide the territory into five districts.

1. The Central District

comprises the States of Ohio, Michigan, Indiana, Illinois, Kentucky, and Tennessee. In this territory the missionary work differs from that of 50 and 60 years ago. At that time, there was a strong German immigration. Our fathers deserve special commendation for embracing these opportunities. The many flourishing congregations in these States are the fruit of their effort. Today, however, conditions have changed; there is only a small immigration of Germans; the country districts are settled and amply supplied with churches; the German population is becoming English. In our cities there is still a small influx of German Reformed In large cities there is often a removal of Reformed members from one section to another, when missionary assistance is needed for the organization of a new congregation. Hence, our sixteen missions in this district are prevailingly in cities. With the exception of a few they are in a prosperous condition.—Worthy of special mention: The congregation at Bay City, Michigan was about to be dissolved: Rev. C. Baum, D.D., by divine assistance, revived the same. May 1, Rev. B. Ruf took charge of the work. Nashville became vacant in the spring. Dr. Baum is endeavoring, at present, to place the congregation on a good footing again. Lic. W. C. Lehmann intends to take charge of the mission in November. Salem Mission at Dayton, Ohio was supplied by Prof. Ph. Vollmer, D.D. Rev. G. F. Feldwisch is the regular pastor now. Zion's congregation at Indianapolis is building a parsonage. The Piqua mission declared itself self-supporting.

2. The West.

In Iowa, Kansas, Colorado, and Oklahoma, we have one mission respectively and several preaching stations. The reason for the small number of missions in this district, is to be explained by the fact, that at present the stream of German settlers tends to move toward the north. The mission at Butler, Oklahoma is vacant. The mission at Bluff City, Kansas being unpromising, the Board contemplates to dispose of our interest there and, if possible, without any financial loss to the Church.

3. The Northwest.

This territory comprises the States of Wisconsin, Minnesota, North and South Dakota. Here we have 19 missions consisting of 35 congregations, besides a number of preach-

ing stations. It is a promising field which challenges our attention.

The request of South Dakota Classis to appoint a missionary-at-large for North and South Dakota was granted. The Board was fortunate in finding a suitable man in the person of the Rev. F. Aigner. He entered upon the work January 1, 1913, faithfully discharging his duties and meeting with success. Ebenezer congregation at Sheboygan was enrolled as a mission. Preliminary arrangements are being made in Milwaukee for the organization of a mission. A Sunday school is being organized and a suitable building is to be erected in the near future. Zwingli congregation at Rice Lake, Wis. built a church. The congregation at St. Paul, Minn. dedicated its new, beautiful church on March 2 and declared itself self-sustaining. The Neillsville, Wis. congregation purchased a parsonage. Men have been secured for several of our missions which have been vacant for some time.

4. Pacific Coast.

This section comprises Oregon, Washington, California, and Idaho. Years ago the English brethren of our Church carried on missionary work here. "The fruitage having not been commensurate with the efforts exerted," the work was discontinued. It is, therefore, an old field for the Ref. Church. However, for us it is new, inasmuch, as in recent years more attention has been paid to it. The rapid increase of the population in these States; the removal of many a member of our German congregations in the East to that section of our country; the zeal of our brethren there for our Reformed Church, appears to your Board as a loud Macedonian call, to gather those of our household of faith into congregations. The opening of the Panama Canal will doubtless greatly develop the Pacific Coast, which makes the challenge still more urgent. Neglecting to heed this call would be unpardonable and your Board is not inclined to assume the responsibility.

At present we have five missions, consisting of six congregations, and a number of promising preaching stations. — Tillamook is gradually recovering. Salem is making progress. Rev. Th. Schildknecht resigned as classical missionary, inasmuch as the III congregation at Portland, as well as his work at North Portland, claim his entire time and strength. Quincy mission anticipates a more rapid growth just as soon as local conditions favor the arrival of new settlers. Rev. F. B. Ruf meets with good success at Planada, Cal.; a commodious church has been built. Rev. C. H. Riedesel was commissioned as missionary-at-large for Idaho. He preaches regularly at Kimama and Aberdeen. So far prospects for the organization of congregations are favorable. Rev. A. Steinebrey has been

doing some prospecting in Los Angeles and reports the outlook for a mission to be favorable. In and about Spokane, as well as in other cities, there are open doors for our Church. Portland-Oregon Classis asks for a classical missionary. Your Board expects to comply with the request, if the Church furnishes the requisite means.

5. Canada.

The provinces Manitoba, Saskatchewan, and Alberta constitute this district. Nine missionaries labor here, serving 21 congregations and preaching places. The extensive field, the extremely cold weather in winter, the hardships of new settlers, makes the work of our missionaries rather arduous. However, in spite of difficulties, the work is being prosecuted with great devotion to the cause. Success is evident. Zion's congregation in Winnipeg declared itself self-supporting. Rev. J. Bodenmann served Wolseley and Piapot; the former is hopeful again and the latter was divided into two missions: Rev. J. Bodenmann serving Piapot and Rev. A. F. Bock the Happy Land mission. The theological candidate Mr. H. Buenzli supplies Wolseley under the supervision of Classis. Rev. L. P. Goerrig was commissioned to Calgary and Rev. H. Lehmann to Pheasant Forks. The parsonage of the Neudorf mission was destroyed by fire. A new one is being built.

Students of the Mission House

are employed in mission work during vacation, viz., E. D. Oppermann at Burr Oak, Ia., H. P. Ley at Sheboygan and E. Buehrer at Oshkosh, Wis. It affords us pleasure to be able to report that the Sunday School Board of General Synod promised to give $400 for Sunday-school work by students, preparatory to the organization of missions. The assistance is greatly appreciated.

Progress.

From the above, as well as from appended statistical report it is evident that, while no gigantic progress has been made in the work of Home Missions, nevertheless good success can be seen. Most of the missionaries report progress. Church property was purchased and debts paid. Three missions became self-supporting. Nearly all vacancies were filled. The boundaries of our field were enlarged. The Home Missionary Day was generally observed within our synodical bounds and $1121.63 realized. The prayers of believers were answered.

Finances.

Assuming that the receipts this year would equal those of last year, the Board felt justified to comply with a number of

urgent requests. However, the gifts of the mission festivals last autumn did not meet our expectations. We were in hopes that the Easter offerings would increase, so as to make up the arrearage. Inclement weather however interfered with church attendance and seriously affected the offering of the day. Consequently a deficit of $2885. Nevertheless, your Board is hopeful, believing that the Church will furnish the requisite pecuniary aid for this important work of our Divine Master, in order to assure continued success.

The General Secretary.

Rev. G. D. Elliker faithfully and efficiently attended to the duties incumbent upon him. During June he submitted his resignation, assigning as a reason that ill health forbids his making the journeys incident to the office. At the last meeting with the Board of Church Erection, the resignation was prayerfully considered. Under circumstances the Board was necessitated to accept the same. Resolutions expressive of our appreciation of the valuable service he rendered to the work of missions during the four years of service were adopted. Arrangements were then made to secure a successor.

Requests.

Your Board respectfully asks:

1. That this most important work of Home Missions be urgently recommended to the prayer and liberal support of our classes, consistories and congregations, so that the demands on the treasury during the ensuing year can be met and the deficit be liquidated.

2. That, as heretofore, the entire Easter and the larger part of the mission service offering be devoted to this work.

3. That the arrangement made at a joint session with your Board of Church Erection to observe the 2nd Sunday in November as Home Missionary Day, be approved of and recommended to all our congregations. The new mission at Milwaukee, Wis. was designated as the beneficiary.

4. Notice is herewith given to

a) The Reverend Synod of the Northwest that the term of service of Rev. F. Kalbfleisch has expired; and Rev. L. H. Kunst, having moved beyond the bounds of Synod, necessitates the election of another member for the term of two years.

b) The Reverend Central Synod, that Rev. A. C. Pretzer's term has expired.

Respectfully submitted,

FREDERICK MAYER, President.

2. Finanzbericht der Behörde für Einheimische Mission

der Synode des Nordwestens und der Central Synode der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Vom 1. Juli 1912 bis zum 7. Juli 1913.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

St. Johannis Gemeinde, Fort Wayne, Ind.	$ 143.64
Vera Cruz Pfarrstelle, Vera Cruz, Ind.	
Salems Gemeinde, Magley, Ind.	138.00
St. Peters Gemeinde, Huntington, Ind.	110.45
Zions Gemeinde, Decatur, Ind.	67.50
St. Johannis Gemeinde, Auburn, Ind.	40.00
Salems Gemeinde, Fort Wayne, Ind.	86.39
Kreuz Gemeinde, Berne, Ind.	70.89
St. Matthäus Gemeinde, Garrett, Ind.	4.00
	$660.87

Sheboygan Klassis.

Zions Gemeinde, Sheboygan, Wis.	$ 68.70
Erste Gemeinde, Town Herman, Wis	101.82
Newton Gemeinde Manitowoc, Wis.	28.16
Centerville Gemeinde, Timothy, Wis.	8.25
Sarons Gemeinde, Sheboygan Falls, Wis.	40.40
Elmore Gemeinde, Campbellsport, Wis.	42.54
Dale Pfarrstelle, Dale, Wis.	17.40
Mosel Gemeinde, Sheboygan, Wis.	22.25
Zweite Gemeinde, Town Herman, Wis.	22.10
Rhein Pfarrstelle, Elkhart Lake, Wis.	13.52
Kiel Gemeinde, Wis.	22.60
Schleswig Gemeinde, Kiel, Wis.	14.75
Manitowoc Pfarrstelle, Wis.	19.25
Greenwood Pfarrstelle, Greenwood, Wis.	53.50
Black Wolf-Oshkosh Pfarrstelle, Wis.	30.25
Potter Gemeinde, Potter, Wis.	18.50
Stratford Gemeinde, Wis.	50.00
Chilton Gemeinde, Wis.	19.00
Wausau Gemeinde, Wausau, Wis.	31.00
Kaukauna Gemeinde, Wis.	34.15
New Holstein Gemeinde, Wis.	22.00
Plymouth Gemeinde, Wis.	55.00
Calumet Pfarrstelle, Calumet, Mich.	2.50
Black River Falls Gemeinde, Wis.	8.80
Green Bay Gemeinde, Wis.	20.76
Curtiß Gemeinde, Wis.	25.27
Niellsville-Humbird Pfarrstelle, Wis.	22.06
Plank Road Gemeinde, Sheboygan Falls, Wis.	10.00
Appleton Gemeinde, Wis.	20.00
	$844.53

Statistischer Bericht der Missionen im Gebiete der Synode des Nordwestens und der Central Synode.

Vom 1. Juli 1912 bis zum 1. Juli 1913.

	NAME.	ORT.	KLASSIS.	Wann von der Behörde aufgenommen.	MISSIONAR.	Jahre des Pastors daselbst.	Zahl der Gemeinden.	Glieder.	Nichtkonfirmierte Glieder.	TAUFEN: Kinder.	TAUFEN: Erwachsene.	Konfirmiert.	Aufnahme durch Schein od. erneuertes Bekenntnis.	Kommuniziert.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Gestorben.	Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Sonntagsschul-Beamte und Lehrer.	Studenten f. Predigtamt.	GABEN: Gemeinde-Zwecke.	GABEN: Wohltätige Zwecke.	GABEN: Einheimische Mission.	Kirchen.	Pfarrhäuser.	Wert der Kirchen.	Wert der Pfarrhäuser.	Schulden.	Schulden des Jahres abgetragen.	Versicherung.	Unterstützung der Behörde.	Gehalt der Gemeinde.	Kirchenzeitung.	Missionsbote.	ADRESSE.
1.	Neillsville-Humbird.	Neillsville, Wis.	Sheboygan	1901	Herman G. Schmid	4	2	123	63	8	2	7	16	84	..	..	5	2	2	66	10	..	$953	$76	$29	1	1	$ 600	$1000	$ 850	$100	$1400	$250	$400	7	3	Neillsville, ...Wis.
2.	Green Bay	Green Bay, Wis.	Sheboygan	1903	Paul Grosshüsch	1¾	2	83	47	3	..	6	5	50	3	..	2	1	1	47	8	..	230	40	20	1	1	2600	2500	4850	50	..	550	160	3	1	220 N. Webster Av., Gr. Bay, Wis.
3.	Curtiss	Curtiss, Wis.	Sheboygan	1906	A. Geo. Schmid	1½	3	187	102	12	..	14	14	151	..	..	..	3	2	67	10	..	545	89	25	2	1	3500	1300	3000	..	3000	250	400	4	..	Curtiss, ...Wis.
4.	Cleveland	Cleveland, Wis.	Sheboygan	1909	A. Kurtz	2	1	27	22	1	..	..	..	15	..	..	..	..	1	9	1	..	100	..	2	..	..	..	..	..	..	..	[illegible]	75	..	..	Timothy, ...Wis.
5.	Oshkosh †	Oshkosh, Wis.	Sheboygan	1909	..	4	1	36	18	4	..	..	5	25	..	..	2	..	1	15	3	..	87	24	8	..	..	..	..	..	..	..	400	55	1	1	117 Boyd St., Oshkosh.......Wis.
6.	Appleton	Appleton, Wis.	Sheboygan	1910	A. C. Plappert	3	1	53	27	2	..	5	..	..	6	..	2	..	1	43	9	..	450	73	44	1	..	2500	..	1300	200	1600	700	..	5	8	747 Lowe St., Appleton......Wis.
7.	Plankroad	Sheboygan Falls, Wis.	Sheboygan	1910	E. G. Krampe	3	1	101	50	4	..	..	2	72	..	..	..	2	1	36	6	..	500	51	..	1	1	5000	3000	..	..	5000	100	350	..	..	R. F. D. 9, Sheboygan Falls, Wis.
8.	Ebenezer †	Sheboygan, Wis.	Sheboygan	1913	..	..	1	29	23	..	..	..	..	27	..	..	..	..	1	23	6	..	123	..	..	..	..	..	..	2000	..	..	..	..	..	..	....
9.	Calumet	Calumet, Mich.	Sheboygan	1902	H. Beck	2⅔	2	109	60	11	..	..	..	80	..	..	11	1	1	30	5	..	1000	17	9	1	1	4000	3000	300	200	5000	150	600	1	2	1738 Depot St., Calumet....Mich.
10.	Buttler Mem.	Indianapolis, Ind.	Indiana	1887	J. F. Grauel	7	1	185	75	4	4	6	9	140	..	..	..	3	1	225	18	..	2769	190	95	1	1	16000	3000	5300	1100	4500	300	500	4	..	1007 Oakland Av., Indianap's, Ind.
11.	VII. Gemeinde	Indianapolis, Ind.	Indiana	1909	C. Broughman	3⅔	1	76	40	13	2	..	9	43	16	..	..	..	1	230	18	2	226	40	25	1	1	6000	3000	3930	562	4500	700	100	..	..	2468 S. Penn St., Indianapolis, Ind.
12.	Zion	Indianapolis, Ind.	Indiana	1912	D. A. Bode	1	1	45	56	5	..	1	8	31	2	..	..	..	1	78	14	..	595	41	36	1	..	4000	..	800	350	3000	700	..	6	1	R. F. D. 26, Southport.......Ind.
13.	Olney Ref.	Olney, Ill.	Indiana	1913	..	..	1	88	..	..	..	..	..	..	7	..	..	1	1	41	8	..	336	..	..	1	1	3500	1500	..	..	..	..	..	..	..	....
14.	St. Matthäus	Garrett, Ind.	Zion	1909	Otto H. Scherry	1	1	84	65	1	1	11	3	55	9	..	16	1	1	70	9	..	932	21	9	1	1	9000	2000	1990	120	5500	200	400	4	12	Garrett ....Ind.
15.	S. Louisville	Louisville, Ky.	Kentucky	1902	W. F. Naefe	1	1	135	40	3	..	8	11	111	2	..	..	1	1	125	11	..	614	50	..	1	1	4500	3000	5000	..	4000	600	300	..	..	1012 Bluegrass, Louisville.....Ky.
16.	MiltonAve	Louisville, Ky.	Kentucky	1907	A. F. Lienkaemper.	5½	1	179	120	14	..	14	20	140	..	..	12	2	1	340	18	..	1065	115	60	1	1	8100	3100	5950	450	6800	725	175	5	2	851 Milton Ave., Louisville...Ky.
17.	Nashville	Nashville, Tenn.	Kentucky	1892	C. Baum, Supply	..	1	80	42	11	..	..	..	50	..	..	..	..	1	10	..	..	600	11	..	1	1	6000	3000	580	..	2800	..	500	..	..	1210 9th Av., N., Nashville, Tenn.
18.	Stanford	Stanford, Ky.	Kentucky	1912	J. G. Bosshart	1	2	90	65	7	..	9	11	75	2	..	..	..	2	41	3	..	1450	69	49	2	1	..	..	..	..	600	300	450	..	..	R. F. D. 3, Stanford.........Ky.
19.	Stewart	Stewart, Wis.	Milwaukee	1904	A. Grether	3½	1	50	30	4	..	..	..	41	..	..	2	..	1	20	3	..	330	37	15	1	1	900	500	..	..	1100	150	400	1	1	R. F. D. 1, Blanchardville....Wis.
20.	Zion	Watertown, Wis.	Milwaukee	1906	F. W. Lemke	1	1	100	30	5	..	3	7	86	..	..	..	2	1	38	7	..	700	37	30	1	1	2000	1500	250	150	2800	100	500	2	10	5th and Cole Sts., Watertown, Wis.
21.	Jackson	Jackson, Wis.	Milwaukee	1912	W. C. Zenk	6	2	87	42	2	..	6	2	72	1	..	..	..	1	43	6	..	4610	29	8	1	..	5000	..	2500	..	4500	150	425	7	2	R. F. D. 1, Jackson.........Wis.
22.	Rice Lake	Wabasha, Minn.	Minnesota	1912	T. W. Hoernemann.	1	2	94	49	2	..	..	3	45	..	..	2	4	2	50	7	..	1250	27	14	2	1	1150	1250	640	..	..	350	300	1	..	Wabasha ....Minn.
23.	Friedens *	St. Paul, Minn.	Minnesota	1880	P. G. Kluge	3	1	169	101	14	..	15	11	95	..	..	8	3	1	115	17	..	12935	32	54	1	1	15000	2500	6000	..	6000	200	600	10	10	952 Reaney St., St. Paul....Minn.
24.	St. Johannes	Marenga, Ia.	Ursinus	1907	H. E. Grieb	1	1	85	22	2	..	5	5	60	2	..	..	2	1	20	3	..	500	55	36	1	1	1000	1600	..	..	1100	200	400	8	6	Marengo . ...Iowa.
25.	Hoffnung	Loveland, Colo.	Nebraska	1905	A. Stienecker	1	1	81	70	14	..	16	32	48	2	..	14	..	1	43	6	..	1200	13	5	1	..	3800	..	2500	895	1200	450	250	2	2	927 Washington Av., Loveland, Col.
26.	Bluff City †	Bluff City, Kans.	Missouri	1910	..	.	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....
27.	Immanuel †	Butler, Okla.	Missouri	1900	..	.	1	41	45	..	..	..	..	..	..	..	..	..	.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	Butler ....Okla.
28.	Alpena	Alpena, S. D.	S. Dakota	1903	H. Achtermann	1¾	5	162	152	13	..	8	13	21	..	..	..	1	5	71	10	..	650	195	62	2	1	3500	3000	1250	250	1800	200	600	3	1	Alpena ....S. Dak.
29.	Friedens	Upham, N. D.	S. Dakota	1908	J. M. Bauer	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....
30.	Elm	Heil, S. D.	S. Dakota	1912	J. Grossmann	1	2	46	51	3	..	..	6	12	..	..	..	1	2	25	5	..	150	38	23	..	..	..	..	..	..	..	200	150	4	6	Heil ....S. Dak.
31.	Saron	Farrington, N. D.	S. Dakota	1900	G. L. Goll	..	2	61	63	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	15	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....
32.	Herrick	Herrick, S. D.	Eureka	1905	H. Sill	5½	3	70	59	7	..	5	11	63	2	..	..	..	3	41	6	..	450	20	18	2	1	1400	1100	750	50	1700	300	300	1	4	Herrick ....S. Dak.
33.	Temvick	Temvick, N. D.	Eureka	1911	E. Scheidt	1¾	1	41	43	3	1	4	4	42	..	..	..	..	1	23	3	..	200	7	34	..	..	..	..	..	..	..	250	175	..	1	Kulm ....N. Dak.
34.	St. Johannes	Tillamook, Oreg.	Portland-Ore.	1902	F. C. Schnuelle	1	1	44	22	11	..	4	4	40	..	..	35	..	1	15	3	..	2020	63	24	1	1	3500	3000	2950	..	1800	400	400	4	4	P. O. Box 326, Tillamook....Oreg.
35.	Bethanien	Salem, Oreg.	Portland-Ore.	1911	W. G. Lienkaemper	2	1	60	30	1	..	..	21	56	..	..	..	1	1	62	11	..	3165	557	420	1	1	800	3000	500	665	3000	550	350	9	9	966 Marion St., Salem......Oreg.
36.	III. Gemeinde	Portland, Oreg.	Portland-Ore.	1911	Th. Schildknecht	2	1	67	36	18	..	3	10	40	6	..	..	..	2	31	5	..	355	35	68	1	1	2500	1000	1500	100	2000	850	150	3	..	Lents ....Oreg.
37.	Quincy	Quincy, Wash.	Portland-Ore.	1909	P. Schild	3	2	72	51	4	..	5	..	50	..	..	3	..	2	37	7	..	1017	84	75	1	1	1500	2000	700	100	1000	200	400	8	4	Quincy ....Wash.
38.	St. Paul	Planada, Cal.	Portland-Ore.	1912	F. B. Ruf	⅔	1	35	..	..	..	..	..	24	..	..	..	..	1	36	12	..	2209	..	..	1	..	2800	..	1500	..	..	[illegible]	255	..	..	Planada ....Cal.
39.	Idaho	American Falls, Id.	Portland-Ore.	1913	C. H. Riedesel	..	..	20	12	1	..	..	..	..	..	..	..	..	.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	3	American Falls ....Idaho.
40.	Zion *	Winnipeg, Can.	Manitoba	1908	A. Heinemann	4	1	167	140	20	..	11	27	150	..	..	6	5	1	70	11	..	1253	119	44	1	1	7000	2000	100	100	3500	150	650	7	6	392 Alexander Av., Winnipeg, Can.
41.	Salem	Winnipeg, Can.	Manitoba	1907	C. F. W. Graeser.	6	1	134	128	10	..	6	8	132	10	..	..	7	1	85	10	..	1830	70	30	1	..	18000	..	7000	1000	6000	600	300	15	8	434 Mountain Ave., Winnipeg, Can.
42.	Neudorf	Neudorf, Can.	Manitoba	1897	P. J. Dyken	3	2	95	73	12	..	6	2	85	3	..	1	6	2	33	6	..	375	162	85	2	1	..	..	225	25	..	200	400	3	..	Neudorf, Sask. ....Can.
43.	Friedens	Pheasant Forks, Can.	Manitoba	1903	H. Lehmann	..	1	52	56	6	..	1	..	50	..	..	..	..	1	25	2	..	..	..	..	1	..	1200	1100	..	..	2300	..	..	4	..	Duff, Sask. ....Can.
44.	Bethanien	Wolseley, Can.	Manitoba	1905	J. Bodenmann	¾	1	43	50	2	..	3	3	36	..	..	..	..	1	20	2	..	230	..	15	1	1	2000	800	1600	..	2400	600	200	6	2	Wolseley, Sask. ....Can.
45.	Piapot §	Piapot, Can.	Manitoba	1913	J. Bodenmann	¾	3	65	40	12	..	..	..	35	..	..	..	..	3	55	3	..	75	..	13	..	..	..	..	..	..	..	400	400	8	1	Piapot, Sask. ....Can.
46.	Zoar	Edmonton, Can.	Manitoba	1908	J. K. Mugglin	2	2	87	77	6	..	[illegible]	25	71	4	..	9	4	2	62	7	1	618	78	21	1	..	15000	..	2901	100	2000	900	105	8	6	Box 4499, S. Edmonton......Can.
47.	Stony Plain	Stony Plain, Can.	Manitoba	1912	R. Birk	1	2	140	112	15	..	13	40	125	..	..	..	1	3	60	10	1	2750	118	53	2	..	2600	..	60	..	2000	250	550	5	2	Stony Plain, Alta...........Can.
48.	Calgary	Calgary-Beiseker, Can.	Manitoba	1912	L. P. Goerrig	¾	3	61	49	5	..	1	..	56	..	..	..	2	1	26	2	..	210	52	32	..	..	..	..	..	..	..	1000	..	4	3	925 18thAv.,N.W., Calg'y,Alta.,Can.
49.	St. Thomas	Chicago, Ill.	Chicago	1908	O. F. Steinmetz	1	1	60	24	6	..	7	8	43	3	..	40	1	1	130	12	..	720	47	3	1	..	2300	..	1000	..	1000	800	150	2	4	50th Av., & Grace St., Chicago, Ill.
50.	X. Gemeinde	Cleveland, O.	Erie	1896	C. F. Dewitz	2¾	1	112	50	2	..	2	7	97	..	..	31	..	1	70	8	..	1021	66	23	1	1	7000	3000	1860	300	7500	400	400	6	7	723 E. 101st St., Cleveland, Ohio.
51.	XI. Gemeinde	Cleveland, O.	Erie	1905	C. J. G. Russom	1	1	67	30	5	..	7	21	45	2	..	..	1	1	64	5	..	182	15	10	1	..	150[illegible]	..	1560	100	..	700	433	2	..	15108 Ridpath Av., N.E., Clevel.,O.
52.	Salems	Dayton, O.	Cincinnati	1896	G. F. Feldwisch	..	1	46	30	..	1	6	..	38	..	..	..	..	1	50	8	..	300	10	10	1	1	2000	1000	875	..	2800	375	275	1	1	401 Hulbert St., Dayton.....Ohio.
53.	Zions *	Piqua, O.	Cincinnati	1897	C. Hoffmann	3½	1	117	62	5	1	1	7	75	2	..	1	2	1	170	17	1	619	108	27	1	1	6000	..	..	100	4000	100	450	3	8	208 Miami St., Piqua........Ohio.
54.	Ev. Reformierte	Oakley, O.	Cincinnati	1906	J. Gaenge	5	1	251	70	10	3	10	17	190	..	..	..	2	1	320	20	..	3519	50	18	1	1	9500	3500	5958	402	8000	750	200	57	2	4038 Taylor Ave., Oakley, Cin., O.
55.	Memorial	Toledo, O.	Toledo	1900	H. O. Joerris	3¾	1	176	121	10	..	8	11	86	..	..	3	2	1	180	12	..	685	21	20	1	1	2000	1850	1200	100	1500	500	300	2	3	512 Nasby St., Toledo......Ohio.
56.	Bay City.	Bay City, Mich.	Toledo	1901	B. Ruf	¼	1	84	36	2	..	10	..	66	..	..	..	..	1	68	11	..	845	118	57	1	1	2000	800	438	30	..	300	500	..	12	1706 S. Winona Av., Bay C., Mich.
							78	4852	2971	333	15	249	418	3324	84	..	205	64	71	3669	416	5	$59548	$3170	$1758	51	34	$198250	$63900	$81667	$7599	$118700	$19200	$15433	236	158	

* Selbständig seit 1. Juli 1913. † Vakant. § In zwei Missionen geteilt. Past. A. F. Bock bedient eine seit Juli 1913.

Indiana Klassis.

Gemeinde	Betrag
Erste Gemeinde, Indianapolis, Ind.	$ 31.91
Zions Gemeinde, Poland, Ind.	34.40
Sarons Gemeinde, Linton, Ind.	25.50
Zions Gemeinde, Terre Haute, Ind.	85.00
Salems Gemeinde, LaFayette, Ind.	168.45
St. Peters Gemeinde, Clay City, Ind.	56.93
St. Johannis Gemeinde, Indianapolis, Ind.	170.80
Sarons Gemeinde, Dundas, Ill.	46.75
Immanuels Gemeinde, Indianapolis, Ind.	40.00
St. Pauls Gemeinde, Indianapolis, Ind.	80.32
Buttler Memorial Gemeinde, Indianapolis, Ind.	90.00
Siebente Gemeinde, Indianapolis, Ind.	10.00
Achte Gemeinde, Indianapolis, Ind.	39.25

$879.31

Milwaukee Klassis.

Gemeinde	Betrag
Friedens Gemeinde, Jackson, Wis.	$ 12.51
Sauk City und Dane Pfarrstelle, Wis.	84.50
Erste Gemeinde, Milwaukee, Wis.	96.00
Waukesha Pfarrstelle, Wis.	91.10
Salems Gemeinde, Wayne, Wis.	38.37
Erste und Zweite Gemeinde, Reeseville, Wis.	111.11
New Cassel Gemeinde, Campbellsport, Wis.	20.00
St. Johannis Gemeinde, Waukegan, Ill.	5.00
Erste Gemeinde, Lowell, Wis.	26.25
New Berlin Gemeinde, Waukesha, Wis.	4.07
Zions und Harrisburg Gem., Prairie du Sac, Wis.	27.15
Immanuels Gemeinde, West Bend, Wis.	30.00
Erste Gemeinde, Watertown, Wis.	16.00
Zions Gemeinde, Stewart, Wis.	14.75
Monticello Pfarrstelle, Wis.	96.14
Schweiz Ref. Gemeinde, New Glarus, Wis.	30.00
Belleville Pfarrstelle, Wis.	50.26

$753.21

Minnesota Klassis.

Gemeinde	Betrag
Friedens Gemeinde, St. Paul, Minn.	$ 27.31
Pauls Gemeinde, Hamburg, Minn.	31.00
St. Johannis Gemeinde, Norwood, Minn.	36.25
Zoar Gemeinde, Cologne, Minn.	4.00
Zwingli Gemeinde, Mantorville, Minn.	15.15
St. Johannis Gemeinde, La Crosse, Wis.	67.22
Dreieinigkeits Gemeinde, Mormon Coulee, Wis.	35.00
Alma Pfarrstelle, Alma, Wis.	57.25
Salems Gemeinde, Waukon, Iowa	89.06
Zions Gemeinde, Waukon, Iowa	150.00
Simon Opfer, Waukon, Ia. (Zions Gemeinde)	100.00
Immanuels Gemeinde, Klemme, Iowa	57.00
Friedens und Zions Gemeinde, Garner, Iowa	50.50
Bethanien Gemeinde, Ledyard und Thompson, Iowa	27.29
Dreieinigkeits Gemeinde, Wabasha, Minn.	5.10
Zwingli Gemeinde, Rice Lake, Wis.	

$752.13

Nebraska Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
Immanuels Gemeinde, Lincoln, Nebr.	$ 67.75	
Hoffnungs Gemeinde, Belden, Nebr.	5.00	
Immanuels Gemeinde, York, Nebr.	40.00	
Duncan Gemeinde, Nebr.	32.00	
Friedens und Immanuels Gem., Norfolk, Nebr.	105.70	
St. Peters Gemeinde, Yutan, Nebr.	50.00	
Immanuels Gemeinde, Sutton, Nebr.	266.42	
Hoffnungs Gemeinde, Harbine, Nebr.	69.00	
Zions Gemeinde, Harvard, Nebr.	73.84	
St. Johannis und Salems Gemeinde, Humboldt, Neb.	76.00	
Friedens Gemeinde, Sutton, Nebr.		
Loveland, Col., Hoffnungs Gemeinde		
		$785.71

Ursinus Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
Zoar Gemeinde, Newton, Ia.	$ 53.50	
Immanuels Gemeinde, Shaller, Ia.	20.57	
St. Johannis Gemeinde, Melbourne, Ia.	66.45	
Wheatland Pfarrstelle, Ia.	155.53	
Salems Gemeinde, Slater. Ia.	78.00	
Bethanien Gemeinde, Baxter, Ia.	75.00	
Salems Gemeinde, Odebolt, Ia.	18.00	
St. Johannis Gemeinde, Marengo, Ia.	20.00	
Genoa Bluffs Pfarrstelle, Marengo, Ia.	66.50	
Monticello Gemeinde, Ia.	50.50	
		$604.05

Missouri Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
Hoffnungs und St. Johannis Gem., Cosby, Mo.	$ 190.14	
Zions Gemeinde, Wathena, Kans.	15.00	
Schönfeld Gemeinde, Hoisington, Kans.	37.27	
Zoar Gemeinde, Rockville, Mo.	27.36	
Salems Gemeinde, St. Louis, Mo.	37.03	
Hebron Gemeinde, Deepwater, Mo.	87.92	
Zions Gemeinde, Potsdam, Mo.		
Bluff City Gemeinde, Kans.		
Immanuels Gemeinde, Butler, Okl.	18.38	
		$413.10

Chicago Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
Erste Gemeinde, Chicago, Ill. (Cook Co.)	$ 119.50	
Zions Gemeinde, Freeport, Ill.	14.50	
Washburn und Metamora Gemeinde, Ill.	19.00	
Friedens Gemeinde, Chicago, Ill.		
Silver Creek Gemeinde, Ridott, Ill.	95.30	
Pearl City, Ill., Salems Gemeinde	40.00	
St. Thomas Gemeinde, Chicago, Ill.	3.00	
		$291.30

Süd Dakota Klassis.

Gemeinde	Betrag
Menno Pfarrstelle, S. D.	$ 275.90
Tripp Pfarrstelle, S. D.	152.54
Odessa Pfarrstelle, Artas, S. D.	60.00
Goodrich Pfarrstelle, N. D.	25.06
Wimbledon Pfarrstelle, N. D.	46.05

Medina Pfarrstelle, N. D.	41.35	
Zeeland Pfarrstelle, N. D.	26.40	
Upham Gemeinde, N. D.	11.30	
Alpena Pfarrstelle, S. D.	62.75	
Hoffnungs Gemeinde, Lesterville, S. D.		
Sarons Gemeinde, Krem, N. D.	9.83	
Elm Gemeinde, Heil, N. D.	37.25	
Reliance Pfarrstelle, S. D.		
Zions Gemeinde, Garrison, N. D.		
Glen Ullin Gemeinde, N. D.		
Ashley Pfarrstelle, N. D.	25.00	
		$773.43

Portland-Oregon Klassis.

Merridian Gemeinde, Sherwood, Ore.	$54.21	
Erste Ev. Ref. Gemeinde, Portland, Ore.	294.80	
Bethanien Gemeinde, Salem, Ore.	35.00	
Immanuels Gemeinde, Hillsboro, Ore.	79.94	
Zweite Gemeinde, Portland, Or.	32.35	
St. Johannis Gemeinde, Tillamook, Ore.	14.15	
Ebenezer Gemeinde, Quincy, Wash.	95.50	
Dritte Ref. Gemeinde, Portland, Ore.	218.60	
Deutsch Ev. Ref. S. S., Hillsdale, Ore.	40.20	
		$864.75

Manitoba Klassis.

Salems Gemeinde, Winnipeg, Can. ....$	30.00	
Zions Gemeinde, Winnipeg, Can.	43.90	
Bethanien Gem., Wolseley und Maple Creek, Can. ..	24.60	
Friedens und Zions Gemeinde, Neudorf, Can.	92.70	
Hoffnungs Gemeinde, Stony Plain, Can.	53.95	
Friedens Gemeinde, Pheasant Forks, Can.	14.00	
Friedens Gemeinde und Vegreville, Ft. Sask., Can.	25.55	
Ref. Gemeinde, Edmonton, Can.	22.40	
Ref. Gemeinde, Castor, Can.		
Beissicker Gemeinde, Can.		
Calgary Gemeinde, Alta., Can.	32.25	
Salems Gemeinde, Martins, Alta., Can.	4.40	
		$343.75

Kentucky Klassis.

Zions Gemeinde, Louisville, Ky. ....$	63.55	
Salems Gemeinde, Louisville, Ky.	158.25	
St. Lukas Gemeinde, Jeffersonville, Ind.	50.00	
Immanuels und St. Pauls Gem., Crothersville, Ind.	39.85	
Erste Ref. Gemeinde, Belvidere, Tenn.	40.00	
Erste Gemeinde, Nashville, Tenn.		
Erste Gemeinde, Hohenwald, Tenn.		
Bethanien und St. Johannis, Stanford, Ky.	36.15	
South Louisville Ref. Gemeinde, Ky.	20.00	
Milton Ave. Ref. Gemeinde, Louisville, Ky.	52.08	
New Middletown Pfarrstelle, Ind.	33.00	
		$492.88

Eureka Klassis.

Friedens Pfarrstelle, Scottland, S. D. ....$	52.00	
Kulm und Fullerton Pfarrstelle, N. D.	63.71	

Eureka Pfarrstelle, S. D.	131.58
Herrick Pfarrstelle, S. D.	18.00
Temvik Gemeinde, N. D.	55.08
	$320.37

Central Synode.

Erie Klassis.

Erste Gemeinde, Cleveland, O. ....$	100.00
Zweite Gemeinde, Cleveland, O., ...	37.50
Dritte Gemeinde, Cleveland, O.	87.11
Vierte Gemeinde, Cleveland, O.	68.82
Fünfte Gemeinde, Cleveland, O.	15.00
Sechste Gemeinde, Cleveland, O.	35.00
Siebente Gemeinde, Cleveland, O.	17.91
Neunte Gemeinde, Cleveland, O.	72.00
Zehnte Gemeinde, Cleveland, O.	23.51
Zions Gemeinde, Euclid, O.	6.28
Erste Gemeinde, Youngstown, O.	200.00
Zweite Gemeinde, Tiffin, O.	57.50
Vermilion und Brownhelm Pfarrstelle, O.	122.00
Ceylon=Huron Pfarrstelle, O.	61.47
Erste Gemeinde, Sandusky, O.	25.00
Collinwood Gemeinde, O.	
Rocky River Gemeinde, O.	10.00
Kelleys Island, O.	
	$939.10

Heidelberg Klassis.

Erste Ref. Gemeinde, New Knoxville, O. ....$	530.00
Dreieinigkeits Gemeinde, Upper Sandusky, O.	50.00
Immanuels und St. Johannis Gem., Bluffton, O. .	70.00
St. Johannis Gemeinde, Bucyrus, O.	24.46
Erste Gemeinde, Galion, O.	175.00
Ref. Gemeinde, Finlay, O.	
Ref. Gemeinde, Crestline, O.	100.00
Whetstone Pfarrstelle, Bucyrus, O.	72.72
Prospect Pfarrstelle, O.	39.30
St. Johannis Gemeinde, Spencerville, O.	45.00
Waldo Pfarrstelle, O.	30.00
Zions und Immanuels Gem., New Bremen, O.	66.00
Erste Gemeinde, Marion, O.	
Friedens Gemeinde, Shelby Co., O.	33.60
Ref. Gemeinde, Lima, O.	145.00
Windfall und St. Joh. Gem., Carrothers, O.	56.67
St. Pauls Gemeinde, St. Marys, O.	68.80
	$1506.55

St. Johannis Klassis.

Erste Gemeinde, Canton, O. ....$	83.38
Stone Creek Pfarrstelle, New Philadelphia, O.	118.73
St. Pauls Gemeinde, Mt. Eaton, O.	50.00
Shanesville Pfarrstelle, O.	32.34
New Bedford Gemeinde, O.	8.90
Ragersville Pfarrstelle, O.	98.84

Waynesburg Pfarrstelle, O.	26.66
Walnut Creek Pfarrstelle, O.	21.39
Erste Gemeinde, Akron, O.	320.54
Erste Gemeinde, New Philadelphia, O.	40.00
Erste Gemeinde, Glenmont, O.	
Christus Gemeinde, Orrville, O.	152.17
Christus Gemeinde, Alliance, O.	102.72
Erste Gemeinde, Bellaire, O.	20.00
Zions Gemeinde, Helvetia, Va.	7.50
St. Stephanus Gemeinde, Wheeling, W. Va.	47.50

$1130.67

Cincinnati Klassis.

Erste Gemeinde, Cincinnati, O.	$ 168.16
Salems Gemeinde, Cincinnati, O.	130.00
Immanuels Gemeinde, Cincinnati, O.	13.50
Zweite Gemeinde, Dayton, O.	55.00
Erste Gemeinde, Covington, Ky.	15.00
Rising Sun Pfarrstelle, Ind.	35.87
St. Johannis Gemeinde, Florence, Ind.	16.00
Beaver Pfarrstelle, O.	
Erste Gemeinde, Ironton, O.	
Zions Gemeinde, Norwood, O.	60.00
Salems Gemeinde, Dayton, O.	5.00
Zions Gemeinde, Piqua, O.	27.72
Ref. Gemeinde, Oakley, O.	19.02

$545.27

Toledo Klassis.

Erste Gemeinde, Toledo, O.	$ 20.00
Zweite Gemeinde, Toledo, O.	86.00
Memorial Gemeinde, Toledo, O.	20.33
Immanuels Gemeinde, Haskins, O.	71.05
Immanuels Gemeinde, New Bavaria, O.	8.00
Holgate Pfarrstelle, O.	107.75
St. Johannis Gemeinde, Defiance, O.	15.00
Zions Gemeinde, Sherwood, O.	16.00
Swanton Gemeinde, O.	
Archbold Pfarrstelle, O.	86.43
Zions Gemeinde, Detroit, Mich.	25.00
Ref. Gemeinde, Port Hope, Mich.	17.00
St. Johannis Gemeinde, Elk Rapids, Mich.	12.00
Bay City, Mich. (Erste Gemeinde)	61.50

$546.06

Verschiedene Einnahmen.

Frau Lewis L. Anewalt, Schatzm. Frauen-Missionsverein der Generalsynode	$1120.14
Interessen	158.40
Past. A. Hocker, Galion, O.	5.00
Central Pubsh. House, Reingewinn des Missionsboten und andere Gaben	99.33
Gottlieb Will, Heil, N. D.	5.00
L. H. Kunst, Frau L. Hunziker, Sutton, Nebr.	3.00
W. Winter, Schule in Burr Oak, Ia.	85.01

J. S. Wise, Schatzm. der Behörde für Einheim. Mission der Generalsynode	3420.00
Von Freunden, Huntington, Ind.	20.00
Dr. J. H. Bomberger, Behörde für S.-S., Gen. Syn.	250.00
Frau Daberko, Fr. M. Verein, Zentralsynode	5.00
Frau Ehrlich, Huron, O.	1.20
Pastor M. Denny, New Basel Gem., Dillon, Kans.	107.09
Dem Herrn bekannt	15.00
Ein Dankopfer für des Herrn Durchhilfe	10.00
Past. A. Hocker, St. Pauls Gem., Crawford Co., O.	8.00
Frau Froni Lutzi, Minneapolis, Minn.	5.00
F. König, Burr Oak, Ja.	2.40
Past. P. Schild, Chester, Mont. und Addy, Wash.	12.00
J. Bock, Thief River Falls, Minn.	1.00
Gerjet Reiman, Claflin, Kans.	5.00
John Wiest, Mineral City Gemeinde, O.	5.35
Past. J. Heckmann, Cincinnati, O.	1.00
Frau W. Hansen, Altona, Can.	2.00
Past. J. Schweickhardt, Brüderkonferenz von Nebr. und Colo.	100.00
Dr. J. H. Krieger, So. Chicago, Jll.	2.00
Past. W. Bonekemper, York, Nebr.	10.00
Durch Past. A. Becker, S. Ludwig $1.00, J. Bühler 45 Cts., M. Schuppach 75 Cts., Frau A. Klober $1.00; J. Asch 75 Cts., Jda Renney 50 Cts., W. Hobein 75 Cts., W. Flickinger $2.00, C. L. Accola 25 Cts., J. Flükfch $2.88, F. Höfer $1.00, Frau M. A. Gerringer $1.00, G. Klienknecht $4.00, zusammen	16.63
S. B., Chehalis, Wash.	5.00
Katharina Knebel, Norfolk, Nebr.	7.00
Mrs. F. Schneider, St. Joseph, Mo.	10.00
Freundin der Mission, Washington	1.00
J. Bock, Thief River Falls, Minn.	1.00
Past. M. Nuß, Schatzm. der S. D. Klassis für Past. Aigner's Gehalt	150.00
Past. S. Thomas, Ebenezer Gem., Dorrance, Kans.	6.38
Frau Maria Herren, Monticello, Ja.	1.00
Cent. Pub. House, M. Schlaeppi, Kenoza Lake, N. Y. 49 Cts., Ben. Schurch $3.00, M. L. Reichenbach $1.00	4.49
Ungenannt, Oregon, Mo.	10.00
Past. J. Schaedel, Habsburg, Mo.	5.00
Past. F. P. Leich, D. D., Jackson, Wis.	10.00
J. Schwarzenbach, Jola, Wis.	2.00
Geo. Kuhn, LaCrosse, Wis.	1.00
Past. B. Ruf, Waisenhaus Familie, Ft. Wayne, Ind.	15.60
N. N., Greenwood, Wis.	5.00
Past. A. Hocker, St. Pauls Gem., Crawford Co., O.	10.00
Past. F. Aigner, Missionsstellen in S. D.	9.00
Past. F. Aigner, Gregory, S. D.	4.00
Zum Andenken an eine fromme Mutter von ihren Kindern, Frau Hocker, Galion, O.	20.00
From a Friend, Indianapolis, Ind.	37.50
	$5789.52

Zusammenstellung der Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$ 660.87
Sheboygan Klassis	844.53
Indiana Klassis	879.31
Milwaukee Klassis	753.21
Minnesota Klassis	752.13
Nebraska Klassis	785.71
Ursinus Klassis	604.05
Missouri Klassis	413.10
Chicago Klassis	291.30
Süd Dakota Klassis	773.43
Portland-Oregon Klassis	864.75
Manitoba Klassis	343.75
Kentucky Klassis	492.88
Eureka Klassis	320.37
	$8779.39

Central Synode.

Erie Klassis	$ 939.10
Heidelberg Klassis	1506.55
St. Johannis Klassis	1130.67
Cincinnati Klassis	545.27
Toledo Klassis	546.06
	$4667.65
Verschiedene Einnahmen	5789.52
In Kasse am 1. Juli 1912	773.16
Summa aller Einnahmen	$20,009.72

Ausgaben.

Unterstützung an Missionen.

Sheboygan Klassis.

Neilsville, Wis.	Past. H. G. Schmid	$ 250.00
Calumet, Mich.	Past. H. Beck	150.00
Green Bay, Wis.	Past. P. Großhüsch	550.00
Curtiß, Wis.	Past. A. G. Schmid	250.00
Cleveland, Wis.	Past. A. Kurz	100.00
Oshkosh, Wis.	Past. J. M. Bauer	400.00
Appleton, Wis.	Past. A. C. Plappert	700.00
Plank Road, Wis.	Past. E. G. Krampe	100.00
Sheboygan, Wis.	Stud. Elmer	200.00
Sheboygan, Wis.	Supply	75.00
		$2775.00

Indiana Klassis.

Ind'polis, Ind., Butt. Mem.	Past. J. F. Grauel	$ 300.00	
Indi'polis, Ind. 7. Gem.	Past. Broughman	700.00	
Indi'polis, Ind., Zions	Past. D. A. Bode	700.00	
			$1700.00

Kentucky Klassis.

So. Louisville, Louisv., Ky.	Past. W. F. Naefe	$ 600.00	
Louisville, Ky., Milton Av.	Past. A. F. Lienkämper	725.00	
Nashville, Tenn., 1. Gem.	Past. J. Vogt	200.00	
Nashville, Tenn., 1. Gem.	Past. C. Baum, D. D.	75.00	
Stanford, Ky.	Past. J. G. Boßhart	300.00	
			$1900.00

Milwaukee Klassis.

Stewart, Wis.	Past. A. Grether	$ 150.00	
Watertown, Wis.	Past. S. Matzke	25.00	
Watertown, Wis.	Past. F. W. Lemke	66.67	
Jackson, Wis.	Past. W. C. Zenk	150.00	
			$ 391.67

Minnesota Klassis.

St. Paul, Minn.	Past. P. G. Kluge	$ 200.00	
Wabasha, Minn.	Past. T. W. Hornemann	300.00	
Burr Oak, Iowa	Student Csatlos	50.00	
			$ 550.00

Ursinus Klassis.

Marengo, Ia.	Past. H. E. Grieb	$ 200.00	
			$ 200.00

Missouri Klassis.

Bluff City und Butler, Okl.	Past. J. Wernly	$ 60.00	
			$ 60.00

Süd Dakota Klassis.

Alpena, S. D.	Past. H. Achtermann	$ 300.00	
Aberdeen, S. D.	Reisemiss. Past. F. Aigner	768.72	
American Falls, Idaho	Past. C. H. Riedesel	430.50	
Menno Umgegend	Stud. E. G. Pfeiffer	75.00	
			$1574.22

Eureka Klassis.

Loveland, Colo.	Past. A. Stienecker	$ 475.00
Herrick, S. D.	Past. H. Sill	300.00
Tenvik, N. D.	Past. E. Scheidt	250.00
Elm, N. D.	Past. J. Großmann	300.00
Elm, N. D.	Past. Greimann	50.00
		$1375.00

Portland-Oregon Klassis.

Tillamook, Or.	Past. F. C. Schnuelle	$ 459.00
Salem, Ore.	Past. W. G. Lienkämper	550.00
Quincy, Wash.	Past. P. Schild	230.00
Lenz, Ore.	Past. Th. Schildknecht	1005.45
Planada, Cal.	Student O. Moor	175.00
Planada, Cal.	Past. W. G. Lienkämper	7.50
Planada, Cal.	Past. F. B. Ruf	525.00
		$2951.95

Manitoba Klassis.

Neudorf, Can.	Past. P. J. Dyken	$ 200.00
Pheasant Forks, Can.	Past. L. P. Goerrig	117.50
Wolseley, Can.	Past. P. Koesling	225.00
Wolseley, Can.	Past. J. Bodenmann	550.00
Winnipeg, Can., Zions	Past. A. Heinemann	150.00
Winnipeg, Can., Salems	Past. C. F. Graeser	700.00
Edmonton, Can.	Past. J. K. Mugglin	900.00
Stony Plain, Can.	Past. R. Birk	250.00
Stony Plain, Can.	Stud. Lehmann	150.00
Calgary, Can.	Past. L. P. Goerrig	800.00
		$4042.50

Chicago Klassis.

Chicago, Ill., St. Thomas	Past. O. F. Steinmetz	$ 800.00
Chicago, Ill., St. Thomas	Supply	12.00
		$ 812.00

Zions Klassis.

Garrett, Ind.	Past. O. F. Sherry	$ 200.00
		$ 200.00

Erie Klassis.

Cleveland, O., Zehnte Gem.	Past. C. F. Dewitz	$ 400.00
Collinwood, O.	Past. C. G. Russom	700.00
		$1100.00

Cincinnati Klassis.

Dayton, O., Salems Gem. Supplies .... $ 93.75
Piqua, O., Zions Gem. ... Past. C. Hoffmann 100.00
Oakley, O. .... Past. J. Gaenge 750.00

$ 943.75

Toledo Klassis.

Toledo, O., Mem. Gem. .. Past. H. O. Jörris .... $ 500.00
Bay City, Mich. .... Past. C. Baum, D. D. 225.00
Bay City, Mich. .... Past. B. Ruf 62.50

$ 787.50

Verschiedene Ausgaben.

Barbara Hamilton Fonds an die Baufondsbehörde . $ 500.00
Reisekosten, Gebühren u. s. w. 239.66
Drucksachen 59.67
Porto, Expreß, Telegramme, Typist, u. s. w. 198.28
Gehalt und Miete des General-Sekretär 837.50
An die Baufondsbehörde (verkehrt eingetragen) ... 25.00
Vent. St. Bank, John Dodge Fonds 2000.00
Office desk 26.50
Th. Schildknecht zum Anfang einer neuen Mission in Portland, Oregon 100.00

$3986.61

Summa der Ausgaben $25,350.20

In Händen des Schatzmeisters den 1. Juli 1913 .... 699.58

Summa aller Ausgaben $26,049.78

Summa aller Einnahmen $20,009.72
In Händen des Schatzm. 3,154.55

$23,164.27

Defizit am 7. Juli 1913 .... 2,885.51

$26,049.78

Achtungsvoll unterbreitet,

John F. Winter, Schatzm.
G. D. Elliker, Gen.-Sekr.

La Crosse, Wis., den 7. Juli 1913.

Indianapolis, Ind., d. 5. Aug. 1913.

Wir als Prüfungs-Ausschuß bescheinigen hiermit, daß wir obigen Bericht geprüft und als richtig befunden haben.

Der Ausschuß,
Henry W. Vitz,
Dietrich A. Bode.

Bericht über Ausländische Mission.

An die Ehrwürdige Synode des Nordwestens.

Geehrte Väter und Brüder in Christo!

Indem wir Ehrw. Synode diesen kurzen Bericht über die Arbeit der Ausländischen Mission vorlegen, mögen wir euch bitten mit uns in die Worte des Psalmisten einzustimmen: „Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen“, für alle die Segnungen die uns zu teil geworden, auch im verflossenen Jahr. Trotz all unseren Versäumnissen, war der Herr uns, seinen Knechten, gnädig.

Fünfundsiebenzigstes Jubiläum.

Mit dem Jahre 1913 treten wir in das fünfundsiebenzigste Jubiläum der Gründung der Ausländischen Missionsbehörde im Jahre 1838 an. Dieser Gedenktag wurde in würdiger Weise am 29. und 30. September 1913, in der Ersten Ref. Kirche zu Lancaster, Pa. gefeiert. Dazu waren alle Prediger samt den Gliedern aller Gemeinden freundlichst eingeladen. Die Errungenschaft dieser 75jährigen Tätigkeit sollte die gesamte Kirche zu besonderem Lob und Dank gegen Gott stimmen.

Einiges aus der Anfangsperiode.

Von 1840 bis 1865 kamen die Beiträge der Kirche für diesen Zweck auf $27,986.99. Diese Gelder wurden damals an die Amerikanische Behörde ausbezahlt, zur Unterstützung des Missionars Benjamin Schneider, D. D., ein Prediger unserer Kirche, der in der Türkei tätig war.

Während der Periode von 1865 bis 1878, wurde wenig für die Ausländische Mission getan, indem die Kirche sich damals in einem heftigen theologischen Kampf befand. Wahrlich, die Arbeit der Mission muß darben wo der Friede fehlt!

Von 1872 bis 1878 gingen $979.81 ein, welche an die Deutsch Ev. Ausländische Missions-Gesellschaft ausbezahlt wurde, zum Unterhalt des Missionars Pastor Oscar Lohr und seines Gehilfen, Pastor Jakob Hauser, beides Glieder der Ref. Kirche, wovon der letztere noch tätig ist. Das Arbeitsfeld dieser Brüder war Indien, wo sie die Mission zu Bisrampore gründeten.

Nebst obigem trug die Ausländische Missionsbehörde von Dezember 1878 bis März 1886, $1500 zur Arbeit unter den Winnebago Indianern in Wisconsin bei. Diese Mission wurde bekanntlich von der Sheboygan Klassis der Synode des Nordwestens gegründet.

Anfänge der Arbeit in Japan.

Das Jahr 1878 bildet einen Wendepunkt in der Arbeit der Ausländischen Mission, indem damals die Japan Mission gegrün-

det wurde. Pastor Ambrose D. Gring, unser erster Missionar nach Japan, landete am ersten Juni 1879 in Yokohama. Seit jener Zeit wurden 33 Missionare, die Gattinnen nicht eingerechnet, nach Japan ausgesandt. Von dieser Zahl sind noch 20 auf dem Missionsfelde tätig.

Unsere China Mission.

Im Mai des Jahres 1899, authorisierte die Generalsynode zu Tiffin, Ohio, die Behörde, die China Mission zu gründen. Im Jahre 1900 wurde durch Pastor William E. Hoy, D. D. die Arbeit zu Yochow City, Hunan-, China, begonnen. Seit jener Zeit sandte die Behörde 28 Missionare (nebst Gattinnen) nach China, deren 17 noch tätig sind.

Unser Eigentum.

In Japan hat unser Eigentum einen Wert von $188,850; in China, $93,897; zusammen, $286,747.

Einnahmen der Behörde.

Vergleichen wir die Gaben der Kirche für die Arbeit der Ausländischen Mission so ergibt sich folgendes erfreuliche Resultat:

Von 1838, wo die Behörde gegründet wurde, bis 1878, waren die Einnahmen etwa $40,000, oder $1000 jährlich.

Von 1878, welches den Anfang der Japan Mission kennzeichnet, bis zum Jahr 1900 gingen $353,880.49 ein, oder $16,-085.47 jährlich.

Von 1900, dem Gründungsjahr der China Mission, bis 1912, gingen $1,103,456.09 ein, jährlich $91,955.00.

Die Gesamtgaben von 1838 bis 1912 waren $1,497,336.58.

Die Gaben vom ersten Juni 1912 bis zum ersten Juni 1913 betrugen $146,019.95.

Die gesamten Nachlässe vom 18. Aug. 1861 bis zum 1. Sept. 1913, betrug $73,252.90.

Die jährlichen Ausgaben.

Jährlich legen die Japan und China Missionen einen Beschlag ihrer Auslagen vor die Behörde. Für das Jahr 1912 waren die Auslagen der Japan Mission $72,893.21; der China Mission $36,348.09. Die laufenden Auslagen der Behörde im Heimatlande betrugen $29,108.18. Ein ausführlicher Bericht aller Einnahmen und Ausgaben wurde den Klassen bei der letzten Jahresversammlung vorgelegt.

Die Einnahmen ungenügend.

Während dem wir Gott danken und ermutigt sind durch die Errungenschaft der Vergangenheit, trotzdem dürfen wir es nicht

verhehlen, daß die Arbeit in Japan und China schwer gelitten hat, weil die Kirche die nötigen Gaben nicht dargeboten hat, um die Bedürfnisse in diesen hoffnungsvollen Feldern zu befriedigen.

Die dringendsten Bedürfnisse der Japan und China Mission wurden der Generalsynode zu Canton, Ohio vorgelegt. Die Behörde bat um $250,000 jährlich für diesen Zweck. Die Synode anerkannte diese Summe als richtig und legte eine Umlage von 50 Cents per kommunizierendes Glied auf die Distriktsynoden. Dadurch wurde für $150,000 gesorgt. Die übrigen $100,000 sollte die Behörde von Gemeinden, Vereinen und einzelnen Gliedern sammeln, „für die sorgfältige Ausdehnung der Arbeit und zur Tilgung der Schuld." Anstatt $250,000 jährlich, betrugen die Gesamtgaben für die letzten zwei Jahre bloß $250,000.

Angesichts der gegenwärtigen Einnahmen, sowohl als der Schuld die $128,100 beträgt, findet die Behörde sich nicht gerechtfertigt neue Missionare auszusenden. Zum Lobe unserer Missionare sei es gesagt, daß sie sich in einer heroischen Art und Weise bemühen, unter den schwierigsten Umständen die Arbeit fort zu führen. Die Behörde beabsichtigt während diesem Jubeljahr 250 bereitwillige Freunde zu finden die je $100 für die Tilgung der schwerlastenden Schuld zu geben bereit sind, damit die Arbeit nicht auf die Dauer leiden muß.

Gegenwärtige Bedürfnisse.

In Nordjapan haben wir drei wichtige Hauptstationen, Akita, Sakata, und Taira. Seit Jahren bittet die Mission für Missionare vom Auslande um als Evangelisten hier zu wirken. Dr. Christopher Noß schreibt: „Schickt uns doch sechs Missionare, und ich versichere Euch wir werden eine bedeutende Zunahme in der Gliederzahl verzeichnen können."

Die Knabenschule in Shenchowfu, China, sollte sofort noch einen Lehrer haben. Auch ist für diese Station ein Evangelist vom Ausland notwendig. Durch ihre Vermählung mit Prof. Horace R. Lequear ist die Stelle von Frl. Emma M. Kroeger, frühere Krankenwärterin im Hoy Memorial Hospital, Yochow City, vakant geworden.

Miyagi Mädchenschule zu Sendai, bedarf eines Gebäudes für Hauswirtschaft (Domestic Science). Der Kostenaufwand wird wenigstens $10,000 sein.

Unser ältester Missionar, Past. Jairus P. Moore, D. D., bittet um eine Wohnung.

Das Gotteshaus, das Hospital und Knabenschule zu Shenchowfu sind sehr baufällig. Alle diese Bedürfnisse drängen sich der Behörde auf, aber es fehlt uns dafür das nötige Geld.

Eine höchst aussichtsvolle Zeit.

Nie zuvor in der Geschichte der Behörde waren die Missionsfelder so einladend wie gegenwärtig. Dr. John R. Mott sagt:

"This is the most important time ever come to the Christian forces in America. The overwhelming voice of the leaders all over the mission fields is that there must be an increase in the number of foreign missionaries. Eighty per cent of the people in Japan, which still holds the key to the Orient, have not heard the Gospel. In China, the spiritual destitution is still greater. The addition of small sums of money now will bring a great harvest. The Church can do in a few years what may take decades to accomplish if she does not avail herself of the present unprecedented opportunities."

Neue Missionare.

Der einzige Missionar der in letzter Zeit ausgesandt wurde ist Dr. Lewis R. Thompson, der an die Stelle von Dr. Wilhelm Kelly tritt, welcher kürzlich von dem Hospital in Shenchowfu resigniert hat, und Frl. Gertrude B. Hoy, die als Evangelistin in Yochow City wirken wird. Letztere wird durch Privatgaben von einzelnen Gliedern der Kirche unterstützt.

Missionare auf Urlaub.

Pastor Jesse F. Steiner, Frl. Katharina J. Hansen, Frl. Lydia A. Lindsay und Pastor Wilhelm G. Seiple, Ph. D., alle aus Japan.

Besondere Anstrengungen.

Die Behörde gedenkt die Kirche aufzufordern, eine bestimmte Zeit für die Sache der Ausländischen Mission anzusetzen. Die Periode vom ersten Januar bis zum Schluß der Epiphanias Zeit soll der Belehrung, Gebet und besondern Opfern für die Ausländische Missionssache gewidmet werden. Als Endpunkt sind alle Gemeinden und Sonntagsschulen gebeten in würdiger Weise den Ausländischen Missionstag, Sonntag, den 15. Februar 1914, zu feiern.

Missionsstudium Lehrbuch.

Das Lehrbuch über unsere Ausländische Missionsarbeit wird Anfang Januar erschienen. Wir hoffen dafür eine umfangreiche Verbreitung in Missionsstudium-Klassen und unter den einzelnen Lesern.

Der Ausblick hoffnungsvoll.

Sicherlich, die vergangene Geschichte der Ausländischen Missionsarbeit in unserer Kirche gibt uns die Versicherung daß es uns nicht an Fähigkeit fehlt, auch ist es eine Verheißung unserer zukünftigen Tätigkeit.

Die allmähliche Zunahme der Einnahmen sollte uns alle versichern, daß die Kirche vor einer noch herrlicheren Zukunft steht.

Die Verheißungen Gottes sind Ja und Amen. Möchten wir doch darauf Anspruch machen, indem wir voran gehen mit der Evangelisation der zehn Millionen Seelen in Japan, China und der Mohammedanerwelt, jenem Teil der Menschheit wofür wir uns verpflichtet haben

Achtungsvoll
Allen R. Bartholomew, Sekretär.

RECEIPTS BY THE BOARD OF FOREIGN MISSIONS FROM THE SYNOD OF THE NORTHWEST.

September 1912-1913

ZION'S CLASSIS.

Congregation	Amount	Total
St. John's, Fort Wayne	$175.00	
Salem's, Decatur	78.00	
Vera Cruz	3.00	
Zion's, Decatur	50.05	
St. Peter's, Huntington	217.30	
Salem's, Fort Wayne	208.86	
Kreuz, Berne	298.86	
St. John's, Auburn	20.00	
St. Matthew's, Garrett	10.00	
Total		$1061.07

SHEBOYGAN CLASSIS.

Congregation	Amount
Sheboygan	$ 65.25
First, Town Herman	94.54
Newton	
Centerville	
Sheboygan Falls	27.75
Elmore	5.00
Dale	10.00
Fremont	
Mosel	
Second, Town Herman	6.25
Elkhart Lake	
Town Rhine	12.29
Kiel	
Schleswig	5.00
Manitowoc	15.00
Branch	
Immanuel's, Greenwood	2.00
Salem's, Greenwood	
Zion's, Greenwood	
Black Wolf	
Oshkosh	
Potter	10.00
Stratford	20.50
Iola	
Chilton	
Wausau	8.00
Kaukauna	

New Holstein	12.45
Plymouth	12.00
Calumet	12.03
Lake Linden	
Black River Falls	
Indian Mission	
Green Bay	6.00
T. Potterfield	
Curtiss	
Hoard Township	
Thorpe	
Neillsville	
Humbird	
Plankroad	14.08
Sheboygan Mission	
Appleton	5.00
Total	$343.14

INDIANA CLASSIS.

First, Indianapolis	$ 10.00
Zion's, Poland, Ind.	115.17
St. Peter's, Poland, Ind.	
Saron's, Linton, Ind.	40.95
Zion's, Terre Haute, Ind.	100.00
Salem's, Lafayette, Ind.	116.00
St. Peter's, Clay City, Ind	234.96
St. John's, Indianapolis	170.00
Saron's, Dundas, Ill.	49.00
Olney, Ill.	
Emanuel's, Indianapolis, Ind.	57.50
St. Paul's, Indianapolis, Ind.	60.51
Butler Mem., Indianapolis, Ind.	83.38
Seventh, Indianapolis, Ind.	30.00
Zion's, Indianapolis, Ind.	
Zion's, Southport, Ind.	10.00
Miscellaneous—	
F. W. Hoff, Sr., Terre Haute, Ind.	5.00
Jacob Fluk, Holton, Ind.	2.00
Rev. C. Wisner, Indianapolis, Ind.	1.00
W. Flickinger, Indianapolis, Ind.	2.00
G. Kleinknecht, Howell, Ind.	4.00
Total	$1091.47

MILWAUKEE CLASSIS.

Friedens, Jackson, Wis.	
Sauk City, Wis.	43.10
Dane, Wis.	13.25
First, Milwaukee, Wis.	166.25
Waukesha, Wis.	78.75
Pewaukee	5.00
Salem's, Campbellsport, Wis.	25.35
First, Reeseville, Wis.	103.00
Second, Reeseville, Wis.	
Campbellsport, Wis.	
St. John's, Waukegan, Wis.	

Evang., Lowell, Wis.	10.00	
Evang., Waukesha, Wis.		
Zion's, Prairie du Sac, Wis.	12.00	
Ev., Prairie du Sac, Wis.	12.05	
Immanuel's, West Bend, Wis.	17.21	
Zoar, Watertown, Wis.	8.70	
Zion's, Stewart, Wis.	5.00	
Town Washington, Wis.	5.00	
Monticello, Wis.	27.00	
Springdale, Wis.	8.10	
Total		$539.76

MINNESOTA CLASSIS.

Friedens, Minneapolis, Minn.		
Paul's, Hamburg, Minn.	22.50	
St. John's, Norwood, Minn.	17.00	
Zoar, Cologne, Minn.	8.00	
Zwingli, Berne, Minn.	10.00	
St. John's, LaCrosse, Wis.		
Dreieinigkeit, LaCrosse, Wis.		
St. Paul, Alma, Wis.	8.50	
St. Lucas, Alma, Wis.		
St. John's, Alma, Wis.		
Immanuel, Alma, Wis.		
Salem's, Waukon, Iowa	97.89	
Zion's, Waukon, Iowa	125.00	
Immanuel, Klemme, Iowa	24.75	
Friedens, Garner, Iowa		
Zion's, Garner, Iowa		
Bethanien, Ledyard, Iowa		
Bethanien, Thompson, Iowa		
Trinity, Wabasha, Minn.	4.10	
Zwingli, Rice Lake, Wis.		
Fountain City, Wis.	7.50	
Miscellaneous—		
C. Steinigewig, LeSeur, Minn.	5.00	
Mrs. O. Lufi, Jr., Hoka, Minn.	1.00	
Total		$331.24

NEBRASKA CLASSIS.

Immanuel, Lincoln, Nebraska	$ 96.97
Immanuel, York, Nebraska	17.50
Hoffnungs, Belden, Nebraska	
Gruetli, Nebraska	
Duncan, Nebraska	
Friedens, Norfolk, Nebraska	47.85
Immanuel, Norfolk, Nebraska	36.40
St. Peter, Yutan, Nebraska	51.00
Immanuel, Sutton, Nebraska	92.00
Diller, Nebraska	3.00
Hoffnungs, Harbine, Nebraska	59.52
Zion, Harvard, Nebraska	50.00
St. John, Humboldt, Nebraska	15.00
Salem, Humboldt, Nebraska	15.00
Hoffnungs, Loveland, Colo.	
Friedens, Sutton, Nebraska	

Miscellaneous—

Otto Ulrich, Haskins, Nebr.	15.00
E. Behner, Haskins, Nebr.	10.00
Mrs. F. Strade, Haskins, Nebr.	1.00
Mrs. Huelhorst, Yutan, Nebr.	5.00
Volgaern Brethren of Nebr. and Colo.	130.00
Rev. Wm. Bonekemper and family, York, Nebr.	25.00
Mrs. K. Knebel, Norfolk, Nebr.	7.00
Total	$677.24

URSINUS CLASSIS.

St. Paul's, Wheatland, Iowa	
St. John's, Wheatland, Iowa	
Zion's, Marengo, Iowa	
St. Paul's, Marengo, Iowa	
Bethania, Baxter, Iowa	$ 45.00
Zoar, Newton, Iowa	81.50
Immanuel's, Schaller, Iowa	11.00
St. John's, Melbourne, Iowa	37.95
Salem's Slater, Iowa	66.25
Salem's, Odebolt, Iowa	15.70
Monticello, Iowa	
St. John's, Marengo, Iowa	11.10
Genoa Bluff, Iowa	31.00

Miscellaneous—

Rev. S. Elliker, Sr., Marengo, Iowa	1.50
G. Wirtz, Boone, Iowa	1.00
M. L. Reichenbach, Luther, Iowa	5.75
Total	$307.75

MISSOURI CLASSIS.

Hoffnungs, Cosby, Mo.	
St. John's, Cosby, Mo.	$204.00
Zion's, Wathena, Kansas	5.00
Schoenfield, Hoisington, Kansas	41.56
Zoar, Rockville, Mo.	65.20
Salem, St. Louis, Mo.	23.45
Hebron, Deep Water, Mo.	76.70
Zion's, Potsdam, Mo.	29.90
Emanuel, Bluff City, Kansas	
Immanuel, Butler, Okla.	

Miscellaneous—

G. J. Riemann, Claflin, Kansas	5.00
B. Schuerch, Bonne Terre, Mo.	2.52
Rev. Jacob Schaedel, Hartsburg, Mo.	5.00
Total	$458.33

CHICAGO CLASSIS.

First, Chicago	$ 10.00
Freeport, Ill.	
Washburn, Ill.	13.00
Third, Chicago	
Silver Creek, Ill.	10.00

Salem's, Pearl City, Ill.	22.40
St. Thomas, Chicago, Ill.	2.50
Magyar, Chicago, Ill.	
Total	$57.90

SOUTH DAKOTA CLASSIS.

Menno, South Dakota	$148.14
Hoffnung, Menno, South Dakota	
Tripp, South Dakota	25.00
Odessa, South Dakota	30.00
Goodrich, North Dakota	
Wimbledon, North Dakota	15.00
Medina, North Dakota	30.00
Zeeland, North Dakota	5.20
Alpena, South Dakota	17.46
Ashley, North Dakota	22.50
Upham, North Dakota	
Saron, Krem, North Dakota	
Elm, Heil, North Dakota	10.00
Miscellaneous—	
Wilhelm, H. & P. Trautman, Cleveland, N. Dak.	7.00
H. Windenmuth, Langdon, North Dakota	5.00
Levi Kiester, White, South Dakota	1.00
F. Sinkler, Tiffany, North Dakota	5.00
Total	$321.30

PORTLAND-OREGON CLASSIS.

First, Portland, Oregon	$356.67
Second, Portland, Oregon	82.16
Third, Lents, Oregon	
Ev., Meridian, Oregon	6.00
Bethanien, Salem, Oregon	
Emanuel's, Hillsboro, Oregon	21.00
Lodi, California	
Quincy, Washington	10.00
Tillamook, Oregon	4.25
Hillsdale, Oregon	92.70
Total	$572.78

MANITOBA CLASSIS.

Zion, Winnipeg, Man.	$ 5.00
Salem, Winnipeg, Man.	
Friedens, Neudorf, Sask.	20.00
Friedens, Lemberg, Sask.	
Friedens, Fort Saskatchewan, Alta.	
Hoffnungs, Stony Plain, Alta.	18.20
Zoar, Edmonton, Alta.	5.20
Bethanien, Wolseley, Sask.	
Calgary, Alta.	
Byciker	
Spruce Grove, Stony Plain, Alta.	4.15
Total	$52.55

KENTUCKY CLASSIS.

Zion, Louisville, Ky.	$ 14.00
Salem, Louisville, Ky.	149.85
St. Lukas, Jeffersonville, Ind.	32.00
Immanuel's, Crothersville, Ind.	3.52
St. Paul's, Crothersville, Ind.	20.00
Belvidere, Tenn.	128.57
Nashville, Tenn.	
Hohenwald, Tenn.	
Bethanien, Stanford, Ky.	27.00
St. John's, Stanford, Ky.	
West Broadway, Louisville, Ky.	
St. Louisville, Louisville, Ky.	
Friedens, New Middletown, Ind.	
St. Peter's, New Middletown, Ind.	
St. Paul's, New Middletown, Ind.	18.00
Milton Ave., Louisville, Ky.	8.05
Sellersville, Ind.	25.00
Winchester, Tenn.	4.00
Ottenheim, Ky.	4.00
Total	$433.99

EUREKA CLASSIS.

Friedens, Scotland, South Dakota	
Bethania, Scotland, South Dakota	
Bethania, Freeman, South Dakota	
Odessa, Scotland, South Dakota	
First, Kulm, North Dakota	
Kulm, North Dakota	
Fullerton, North Dakota	$ 12.80
Temvik, North Dakota	
First, Eureka, South Dakota	
Eureka, South Dakota	
Heidelberg, Hillsview, South Dakota	
Hosmer, South Dakota	4.26
Neudorf, South Dakota	
Calvin, South Dakota	
Glucksthal, South Dakota	7.21
First, Herrick, South Dakota	
Zion's, Herrick, South Dakota	
Friedens, Fairfax, South Dakota	
Zion's, Carlock, South Dakota	
Total	$24.27

RECAPITULATION.

Zion's Classis	$1061.07
Sheboygan Classis	343.14
Indiana Classis	1091.47
Milwaukee Classis	539.76
Minnesota Classis	331.24
Nebraska Classis	677.24
Ursinus Classis	307.75
Missouri Classis	458.33
Chicago Classis	57.90
South Dakota Classis	321.30

Portland-Oregon Classis	572.78
Manitoba Classis	52.55
Kentucky Classis	433.99
Eureka Classis	24.27
Total	$6272.79

Philadelphia, Pa., Sept. 18th, 1913.

To the President and Members of the Synod of the Northwest.

DEAR BRETHREN:

The Boards of Missions, Foreign and Home, in our Church beg leave to bring to the attention of your reverend body the *United Missionary Campaign* in the Reformed Church, which has for its object the deepening of the spiritual life and the intensifying of missionary effort. The time fixed for this laudable purpose is from September, 1913 until April, 1914. Elder William W. Anspach of Milton, Pa., is chairman, and Rev. William E. Lampe, Ph.D., secretary, of our Denominational Committee.

The Campaign will follow the outline of the Simultaneous Every-Member Canvass Campaign during last year. It will have the impetus of the interdenominational campaign, which promises to be nation-wide in its scope. The object of our denominational campaign will be to enlist the whole Church membership in working, praying, and giving for the cause of missions. In order to attain this end, we respectfully solicit the hearty co-operation of every pastor, consistory, and missionary committee within the bounds of the Reverend Synod of the Northwest.

The Campaign Committee will strive to make effective three things:

1. A more thorough study of the work of missions, at home and abroad, on the part of all our people.
2. An organized and complete personal canvass for missions and benevolences in every congregation, with the hope of enlisting every member in regular weekly giving for missions.
3. An extension of the influence of this United Campaign so far as we may be able, throughout and beyond our own denomination.

We think that this is a plan that may well challenge the earnest endeavors of every pastor and member in our denomination. A grand beginning was made last spring in behalf of the introduction of the systematic plan of giving in our congre-

gations. Let us hope and labor to see every congregation adopt the Every-Member Canvass the coming year.

Praying the divine blessing to rest upon all your deliberations, we are,

Fraternally yours,

ALLEN R. BARTHOLOMEW,
Sec., Board of For. Missions.

CHARLES E. SCHAEFFER,
Gen. Sec., Bd. of Home Miss. of Gen. Synod.

Bericht über Hafenmission.

New York, 8. Oktober, 1913.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens,
versammelt in Lafayette, Ind.

Geliebte Väter und Brüder!

Da ich, so Gott will, persönlich in Ihrer Mitte erscheinen werde, so kann ich mich mit meinem Berichte über die Hafenmission kurz fassen.

So schnell ziehen auf Ellis Island die buntesten Bilder an dem Beobachter vorüber, daß man nicht merkt, wie rapide die Monate und Jahre vorüber eilen. Jeder Moment auf unsrer Insel bedeutet entweder Glück, oder Unglück für den betreffenden Menschen, der grade vor seiner Eintrittsprüfung in unser Land der Freiheit steht.

Das Jahr 1913 verspricht alle Rekords zu brechen in Bezug auf die Größe der Einwanderung. Infolgedessen ist auch die Inspektion so scharf, als möglich bei den physischen Schwierigkeiten, welche sich einer genauen Untersuchung entgegen stellen, wenn 5—6000 Menschen an einem einzigen Tage abgefertigt werden sollen.

Häufig werden würdige Leute zurück gehalten, die nur durch die Ungunst der Verhältnisse an der Landung behindert sind.

Andrerseits schlüpfen auch oft unwürdige Menschen durch das Netz der Einwand.-Behörde. Es ist Aufgabe der Missionare und philanthropischen Agenten auf der Einw.-Insel, die würdigen Leute heraus zu finden und ihnen beizustehen nach besten Kräften.

Viele von diesen sind vor der Abreise falsch informiert worden. Andre haben ihr Geld auf dem Schiff ausgegeben, um der mageren Kost in etwa nach zu helfen, besonders wenn Kinder in der Familie sind. Oftmals stellt sich Krankheit schon auf dem Dampfer ein, und die armen Menschen müssen dann auf Ellis

Island lange, bange Wochen verharren, ja verlieren gar häufig die Kinder durch den Tod.

Geld ist eine der ersten Eintrittsbedingungen in unser Land. Ob mit Recht, oder Unrecht, wollen wir dahingestellt sein lassen. Eins ist sicher, daß durch diese Bedingung schon viel Unheil geschehen ist. In Europa fragt man nach guten Zeugnissen, hier nicht, oder doch nur äußerst selten und in letzter Reihe. Ueben die Missionare einmal scharfe Kritik, so ziehen sie sich dadurch nur Unannehmlichkeiten zu, und doch bleibt uns oftmals nichts übrig, als uns diesen Mißhelligkeiten auszusetzen, wenn wir ehrlich gegen uns selber und gegen die Einwanderer sein wollen.

Wir haben das ganze Jahr hindurch schwer gearbeitet an den armen, gewissermaßen gefangenen Einwanderern auf Ellis Island. Wir haben die Kranken besucht und mit Gottes Wort getröstet, haben gar viele Traktate und Evangelien in allerlei Sprachen unter den Leuten verteilt, mit besonderer Vorliebe natürlich, unsre eignen Sachen.

Wir haben stets auf unsre Kirche hingewiesen und zum Anschluß daran eingeladen. — Außerdem sind wir imstande gewesen, sehr vielen Pastoren und Gliedern gute Dienste zu leisten bei ihren jeweiligen Besuchen in New York, resp. Reisen nach und von Europa.

Unsre Arbeit ist wohl auch gewürdigt worden, denn die Freunde der Hafenmission in und außerhalb der Kirche haben uns nicht im Stiche gelassen, wir haben noch immer das Nötigste bekommen in Bezug auf finanzielle Unterstützung, wenngleich manchmal Schmalhans Küchenmeister war. Viele der Brüder haben noch selten, oder nie etwas beigesteuert für unser Werk, möge der Herr ihre Herzen lenken nach seinem Willen. Wir bitten aufs neue um die Gebete aller Freunde.

Achtungsvoll unterbreitet

Paul H. Land, Hafenmissionar.

Bericht des Ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß für Mission reiche folgenden Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des ständigen Ausschusses über Mission.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Väter und Brüder!

Ihrem Ausschuß wurden folgende Dokumente überwiesen:

I. Jahresbericht der Einheimischen Missionsbehörde.

II. Jahresbericht der Ausländischen Missionsbehörde.

III. Jahresbericht des Hafenmissionars.

Die Aufmerksamkeit des Ausschusses wurde gelenkt auf die Ansprachen von Fräulein Engelmann über Indianermission und der Sekretärin des Frauenvereins der Generalsynode, Frl. G. Cogan.

I. Einheimische Mission.

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen. Dieser Vers des Psalmisten tönt fast aus allen Missionsberichten hervor. Diese Behörde blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und ihre Missionare deren Zahl 56 beträgt, haben unter ihrer Aufsicht trotz allerlei Schwierigkeiten, mit Erfolg gearbeitet. Kircheneigentum wurde erworben und Schulden abgetragen; leider wurde das Pfarrhaus zu Neudorf, Kanada durch Feuer zerstört, doch ist die Gemeinde wieder daran, ein neues zu bauen. Drei Gemeinden erklärten sich für selbständig, nämlich Piqua, Ohio, St. Paul, Minn. und die Zions Gemeinde in Winnipeg, Kanada. Etliche neue Missionsstellen wurden aufgenommen; nebst diesem wurden zwei Reisemissionare angestellt, einer für beide Dakotas und einen für Idaho, und ein Dritter soll angestellt werden im Bereiche der Portland-Oregon Klassis, sobald die nötigen Finanzen zur Verfügung gestellt werden. Etliche Studenten arbeiteten während den Ferien in vakanten Missionsgemeinden. Zudem berichtet die Behörde von einem Versprechen der Sonntagsschulbehörde der Generalsynode, $400.00 für Sonntagsschularbeit durch Studenten, als einleitende Schritte zur Gründung von Missionsgemeinden zu geben.

In finanzieller Hinsicht ist kein günstiges Resultat zu berichten als erwartet wurde, mußte doch der Schatzmeister ein Defizit von $2,885.00 berichten. Verschiedene Anfragen um Beistand und Hilfe konnten deswegen auch nicht gewährt werden.

Die Behörde sah sich genötigt das Gesuch des Generalsekretärs G. D. Elliker, dessen Arbeit mit Erfolg gekrönt war, aber sich genötigt sah, gesundheitshalber dieses Amt niederzulegen, zu gewähren.

Aus dem ganzen Bericht geht hervor, daß Gott sich zu diesem Werke bekannte und dasselbe gesegnet hat. Daß aber auch von unserer Seite Gebet, Arbeit und vermehrte Unterstützung nötig sind.

Ihr Ausschuß schlägt vor, die Gesuche der Behörde zur Ausführung zu bringen, nämlich:

1. Dieses so hochwichtige Werk allen unsern Kirchenräten, Klassen und Gemeinden zur gläubigen Fürbitte und reichlichen Unterstützung zu empfehlen.

2. Auch dieses Jahr die ganze Osterkollekte und den größten

Teil der Missionsfestkollekte der Kasse der Einh. Mission einzusenden.

3. Daß wir den Plan der Behörde, den zweiten Sonntag im November, zum Einh. Missionssonntag machen, gut heißen, und daß die Gabe dieses Tages einer von der Missionsbehörde zu bestimmenden Mission zu gut komme.

4. Da sich das Amt eines Generalsekretärs gut bewährt hat, so empfiehlt Ihr Ausschuß, daß die Missionsbehörde in Verbindung mit der Kirchbaufondsbehörde, dieses Amt mit einer passenden Kraft wieder besetze.

II. Ausländische Mission.

Diese Mission schaut auf eine 75jährige Tätigkeit zurück. Die Behörde weist mit dankerfüllten Herzen gegen Gott darauf hin, daß er dieses Werk von dem senfkornartigen Anfang an bis auf den heutigen Tag hat wachsen und zunehmen lassen und sich mit seinem Segen dazu bekannt hat. Doch ist es zu bedauern, daß in diesem Jahre der 75jährigen Jubelfeier die Behörde von einer Schuld von $128.100 berichten muß. In Anbetracht dieses großen Defizits und in Anbetracht der Tatsache, daß sich Tore und Türen der Heidenwelt öffnen und wir uns auch bekennen zu dem Befehle unsers Herrn und Heilandes: Gehet hin und predigt das Evangelium aller Kreatur u. s. w., so sollten wir nicht müde werden, die Behörde mit Gebet und Geld zu unterstützen, damit sie ihr Werk freudig betreiben und ihre große Schuld verringern kann.

Darum sei beschlossen:

1. Wir danken Gott für seinen Segen, den er bisher auf diesem Werk hat ruhen lassen und bitten ihn, daß er uns Kraft und Freudigkeit gebe, diese Arbeit zu seines Namens Ruhm und Preise weiter zu führen.

2. Wir empfehlen dieses Werk allen unsern Gemeinden zur herzlichsten Fürbitte und zu vermehrten Gaben zur Unterstützung dieser Mission und für die Abtragung der Schulden.

3. Wo es immer angeht, empfehlen wir, den Plan der „United Missionary Campaign", wie er von dem Sekretär der Behörde der Ausländischen Mission und dem Generalsekretär der Einheimischen Missionsbehörde vorgelegt wurde, zur Ausführung zu bringen.

III. Hafenmission.

Unser Hafenmissionar gibt uns ein Bild von den Freuden und Leiden in Schrift und Wort, wie dieselben sich in dem täglichen Leben in der Hafenmission abspielen und wie er durch seine Wirksamkeit viele Leiden gelindert und den Einwanderern mit Rat und Tat zur Seite stand. Wir ersehen aber auch aus dem Berichte,

daß es oft an den so nötigen Mitteln mangelt um die Arbeit recht zu betreiben.

Wir empfehlen darum folgendes zur Beschlußnahme:

1. Wir danken Gott, daß er dem Missionar Gesundheit und Freudigkeit gegeben hat, auch in diesem Jahre seine Aufgabe zu erfüllen und erflehen Gottes reichen Segen zu seiner fernern Wirksamkeit.

2. Wir legen diese Mission allen unsern Gemeinden zur reichlichen und vermehrten Unterstützung ans Herz.

IV. Indianermission.

1. Da viele Stimmen laut geworden sind und großes Interesse für die Indianermission bekundet wurde; dagegen die nötige Information über diese Mission fehlt und da ohne Zweifel diese Mission in weitern Kreisen bekannt und infolge dessen eine viel bessere Unterstützung fände wenn sie unter Aufsicht der beiden Behörden, der Centralsynode und der Synode des Nordwestens stünde, so empfehlen wir der Ehrw. Synode, die Sheboygan Klassis zu ersuchen, die Leitung dieser Mission an genannte Missionsbehörde abzutreten, damit auf diese Weise die gesamte Kirche eine bessere Kenntnis und einen tiefern Einblick von der Wichtigkeit dieser Arbeit unter den Indianern bekomme.

V. Frauenmissionsverein der Generalsynode.

Bezugnehmend auf die Ansprache von Fräulein Cogan, Sekretärin des Frauenmissionsvereins der Generalsynode, empfehlen wir der Synode folgendes zur Beschlußnahme:

Wir freuen uns, daß im Bereiche unsrer Synode schon eine Anzahl Frauenmissionsvereine gegründet worden sind, und daß, wo tunlich, solche Vereine im Bereiche unserer Synode gegründet werden. Ferner lenken wir die Aufmerksamkeit der Gemeinden darauf, daß Fräulein Cogan jederzeit bereit ist, irgend eine Gemeinde im Interesse der Frauenmissionsvereine zu besuchen um bei Gründung solcher Vereine mit Rat und Tat behilflich zu sein.

Achtungsvoll, Ihr Ausschuß

F. W. Beisser,
E. R. C. Meyer,
C. Iffert,
John Freehoff,
Jacob Berns.

Beschlossen, die Ehrw. Generalsynode darauf aufmerksam zu machen, daß sie ihren Beschluß für Judenmission nicht ausgeführt habe.

Beschlüsse der Synode darüber.

I. 1. Nach einer Ansprache des Reisemissionars für Süd und Nord Dakota, Pastor F. Aigner, wurde dieser Punkt angenommen.

2, 3. 4. II. 1. 2. 3. III. 1. 2. IV. V. wurden angenommen.

Artikel XV.

Publikation.

I. Jahresbericht des Direktoriums.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Zentralsynode und die Deutsche Synode des Ostens.

Das Direktorium des Zentralverlagshauses der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten unterbreitet Ihnen hiermit seinen Jahresbericht abschließend mit dem 1. August 1913.

Wir haben wieder Anlaß Gott zu danken für die Güte und Treue unserm Haus erwiesen in diesem eben beendeten Jahr. Das Direktorium hat versucht die Arbeiten des Hauses zu leiten und zu überwachen. Der Geschäftsführer hat seine geübten Sinne unentwegt auf das ihm übertragene Werk gerichtet. Auch die Angestellten unter seiner Aufsicht haben treulich gearbeitet um den Zweck des Hauses zu erfüllen. Auch ist die Anstalt verschont worden vor Störungen irgend welcher Art. Dafür sind wir Gott Dank schuldig.

Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf folgende Einzelheiten:

1. Verbesserungen.

1. Das Wohnhaus, vor mehr als 25 Jahren äußerst wohlfeil für den Geschäftsführer errichtet, bedurfte nun verschiedene Verbesserungen und neue Einrichtungen für Heizung und Licht. Diese Arbeit ist noch nicht vollendet.

2. Es wurde wieder dringend notwendig etliche neue Maschinen anzuschaffen, nämlich:
a) eine neue Presse;
b) eine Drahtheftmaschine;
c) eine Falzmaschine;
d) eine „Millers Saw Trimmer“ Maschine.
Diese kosteten zusammen $5023.75.

3. Bisher waren unsre Angestellten von uns versichert für Entschädigung bei Unfällen in einer Accident Insurance Company. Durch ein neues Gesetz hat nun der Staat Ohio die Unfallversicherung gegen eine gewisse Prämie übernommen, und sind nun die Angestellten unseres Hauses in der State Liability Board of Awards versichert.

2. Arbeiten unternommen.

1. Die Bibl. Geschichte, Buch II, wurde endlich fertig gestellt. Die Herstellungskosten der ersten Auflage von 3000 Exemplaren belaufen sich auf $1180.30. Bei dem festgesetzten Preis, @ 50 Cents, verdienen wir netto weniger als einen Cent @ Exemplar.

2. Die Synode des Nordwestens hatte uns ersucht eine Schrift

über den Heidelberger Katechismus, ähnlich dem Büchlein von Dr. J. J. Good, herauszugeben. Diesem Wunsch haben wir entsprochen indem wir eben dieses Büchlein in deutscher Uebersetzung herstellten (Heidelberger Katechismus in Wort und Bild). Die Kosten für 1000 Exemplare kommen uns auf $89.95. Nun sollte das gediegene Werkchen aber auch gekauft und gelesen werden.

3. Einem, wie es scheint berechtigten Wunsch unsre Fibel zu revidieren soll entsprochen werden. Prof. Grether, als alter Schulmann, hat diese Arbeit übernommen.

4. Wenn die Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens die Kosten der ersten Auflage garantiert, soll auch die Biblische Geschichte, Buch I, gedruckt werden.

5. Ein Handbuch für Sonntagsschullehrer, wie mehrfach gewünscht mag hergestellt werden. Doch noch nicht entschieden.

3. Hindernisse.

1. Ein entschiedenes Hindernis in unsrer Arbeit sind etliche saumselige Zahler. Wäre die Zahl dieser Hemmschuhe groß, dann könnte unser Haus nicht bestehen. Aber auch so sind diese Freunde (?) schädlicher als sie selbst denken.

2. Wir könnten auch viel vorteilhafter arbeiten wenn unsre Auflagen größer wären. Aber herstellen was nicht verkauft wird, dürfen wir nicht.

3. Daß unsre Zeitschriften eine so bedenkliche Abnahme an Unterschreibern aufweisen, ist entschieden eine betrübende Erscheinung.

4. Der Betrieb unsrer englischen Sonntagsschulliteratur ist nützlich, macht aber sehr viel Arbeit.

5. Wenige unsrer Freunde bedenken eine Schwierigkeit die uns Sorge macht: Die Herstellungskosten sind gegen früher um 40 Prozent gestiegen, während die Preise für Bücher und Zeitschriften noch sind wie früher. Das gibt zu denken.

4. Verschiedenes.

1. Daß die zwei englischen Kalender unsrer Kirche verschmolzen und von uns herausgegeben wurden, war recht nützlich.

2. Pastor Chenot ist ein erfolgreicher Agent im Sammeln von Unterschreibern. Wenn von den Synoden gewünscht, könnte er vielleicht seine Tätigkeit weiter ausdehnen.

3. Wir sahen uns veranlaßt die Anzeigen von Patentmedizinen noch entschiedener aus den Spalten der Kirchenzeitung zu entfernen. Wir leiden damit finanziellen Verlust, fühlen uns aber gerechtfertigt.

4. Unser Bücherverkauf weist eine erfreuliche Zunahme auf.

5. Der Mangel an Raum im Hause selbst nötigt uns an Vergrößerung zu denken. Wir sind jedoch darin noch nicht spruchreif.

6. Die verheerenden Fluten im letzten März haben auch eine Anzahl unsrer Gemeinden schwer getroffen. Durch unsre Vermittelung wurden $3681.53 an die schwer geschädigten gesandt. Außerdem haben wir Gesangbücher, Bibeln u. s. w. im Werte von $293.16 an mehrere dieser Gemeinden gratis versandt.

7. Wir können einen Reingewinn von $5205.24 berichten; allerdings nicht viel für ein so ausgedehntes Geschäft.

8. Schließlich erlauben wir uns noch zu berichten, daß unser Haus nebst Vorrat im Betrage von $67,500 versichert ist.

9. Die Dienstzeit dieser Direktoren ist nun zu Ende:

Von der Deutschen Synode des Ostens, Aelt. v. Tacky. Centralsynode, Aelt. J. Zimmermann. Synode des Nordwestens, Dr. F. Grether.

10. Pastor A. Becker hat nun unserm Hause volle drei Jahrzehnte vorgestanden. Seine Dienste würdigend hat das Direktorium eine kleine Denkschrift hergestellt welche wir gleichzeitig den drei Synoden vorlegen.

Achtungsvoll,

Joh. Heinr. Stepler,

Vors. des Direkt.

II. Bericht des Geschäftsführers.

1. August 1913.

1. Kirchenzeitung.

Unterschreiberzahl, 1912	3923	
Unterschreiberzahl, 1913	3871	
Abnahme	52	
Herstellungskosten von August bis Dezember 1912	$1605.00	
Einnahmen	6841.93	
Ausstände auf der Liste 1913	881.00	
		$9327.93
Ausstände auf der Liste 1912	$ 794.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto	4388.91	
Herstellungskosten von August bis Dezember 1913	1683.00	
Ausgabe für Redaktion—Dolch, Krampe	1275.00	
		$8140.91
Gewinn		$1187.02

2. Lämmerhirte.

Unterschreiberzahl d. mon. Ausg., 1912....11,307
Unterschreiberzahl d. mon. Ausg., 1913....10,978

Abnahme 329

Unterschreiberzahl d. halb mon. Ausg., 1912..6903
Unterschreiberzahl d. halb mon. Ausg., 1913..6763

Abnahme 140

Herstellungskosten von August bis Dezember, 1912..$ 315.00
Ausstände auf der Liste 1913 .... 161.00
Einnahmen 2029.57

$2505.57

Ausstände auf der Liste 1912 ....$ 164.00
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto...... 861.48
Herstellungskosten von August bis Dezember, 1913 275.00
Ausgabe für Redaktion, Pastor Schildknecht...... 100.00

$1400.48

Gewinn $1105.09

---

3. Lektionsblätter.

Unterschreiberzahl, 1912 16,737
Unterschreiberzahl, 1913 16,637

Abnahme 100

Herstellungskosten von August bis Dezember 1912..$ 223.00
Einnahmen 1294.59
Ausstände auf der Liste 1913 .... 41.00

$1558.59

Ausstände auf der Liste 1912 ....$ 23.00
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto...... 920.15
Herstellungskosten von August bis Dezember 1913. 230.00
Ausgabe für Redaktion, Pastor Hofer, D. D...... 100.00

$1273.15

Gewinn $285.44

1700 Exemplare Heim-Departement sind in die Berechnung eingeschlossen.

---

4. Missionsbote.

Unterschreiberzahl, 1912 5729
Unterschreiberzahl, 1913 5572

*Abnahme 157

Herstellungskosten von August bis Dezember, 1912	$ 484.00	
Einnahmen	1523.02	
Ausstände auf der Liste 1913	93.00	
		$2100.02
Ausstände auf der Liste 1912	$ 105.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto	1302.25	
Herstellungskosten von August bis Dezember 1913	454.00	
Ausgabe für Redaktion, Past. Hagelskamp	100.00	
		$1961.25
Gewinn		$138.77

* Ursache des Rückgangs ist, daß eine Gemeinde 200 Exemplare als Gemeindeblatt abbestellte.

---

5. Vergißmeinnicht.

Unterschreiberzahl, 1912	2775
Unterschreiberzahl, 1913	2625
Abnahme	150

Herstellungskosten von August bis Dezember, 1912	$ 41.00	
Einnahmen	203.43	
Ausstände auf der Liste 1913	16.00	
		$260.43
Ausstände auf der Liste 1912	$ 12.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto	101.74	
Herstellungskosten von August bis Dezember 1913	41.00	
Ausgaben für Redaktion, Pastor A. Grether, Pastor Th. Henschen	25.01	
		$179.75
Gewinn		$80.68

---

6. Gewinne.

Kirchenzeitung	$1187.02	
Lämmerhirte	1105.09	
Lektionsblätter	285.44	
Missionsbote	138.77	
Vergißmeinnicht	80.68	
		$2797.00
Korrektur		400.00
Gewinn an Zeitschriften		$2397.00

7. Christian World.

Unterschreiberzahl, 1913	5619
Unterschreiberzahl, 1912	5241
Zunahme	378

Ausstände auf der Liste 1912	$2916.00
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto	5226.58
Herstellungskosten von August bis Dezember 1913	2195.00
Ausgabe für Redaktion, Dr. Bomberger	1200.00
	$11,537.58
Herstellungskosten von August bis Dezember 1912	$1974.00
Einnahmen	6358.67
Ausstände auf der Liste 1913	3026.00
	$11,358.67
Verlust	$178.91

8. Bücher.

Einnahmen für Verkäufe		$57,208.18	
Vorrätig an fertigen Büchern eig. Verlags	$18,695.00		
Vorrätig an Büchern und sonstigen Waren	18,354.00		
Vorrätig, geheftete Bücher und Bogen	6,785.00	43,834.00	
			$101,042.18
Bücher vorrätig, 1. August 1912, sowie Kosten für Bücher und Waren			$91,658.33
Gewinn			$9,383.85

Neu aufgelegt wurden:

2000 **Deutsches Gesangbuch. 32 mo, altes.**
2400 **Deutsches Gesangbuch mit Noten.**
2400 Hymnal. Music edition.
2000 **S. S. Gesangbuch mit Noten.**
2000 **S. S. Gesangbuch ohne Noten.**
1000 Faith and Hope Hymns.
2250 Deutsch-Englische Katechismen.
2000 **Deutsche Katechismen. 25 Cents Ausgabe.**
1000 **Heid. Katechismus in Wort und Bild.**
25 **Kirchenregister.**
65 Church Registers.
2000 **Zahn's Bibl. Geschichten.**
3000 **Biblische Geschichte, No. 2.**
1000 Trust in God.
2000 **Klassenbücher.**
2000 **Lesefibel.**
1000 Stepping Christward.
2200 **Weihnachtskind.**
600 **Dialoge No. 3.**

600 Packages.. Christmas Dialogues No. 3
2500 Weihnachts=Kataloge.
4000 Christmas Catalogues.
13000 Reformierte Kalender.
45000 Almanac and Year Books.
800 U. B. Kalender.
1400 Presbyterianische Kalender.
1500 Holländische Kalender.

Setz=, Druck=, Bindezimmer und Nebenarbeit.

Arbeit geliefert für	$41,681.72	
Arbeit vorrätig, 1. August 1913	5,053.00	
		$46,734.72
Arbeit vorrätig, 1. August 1912	$ 5,232.00	
Löhne und Sachen erhalten	36,217.03	
		$41,449.03
Gewinn		$5,285.69

Verschiedenes.

Steuern		$ 935.30	
Zinsen und Discount an Rechnungen		2391.86	
Reisekosten		158.90	
Feuerversicherung		645.11	
Gas und elektrisches Licht	$ 52.00		
Anzeigen	65.00		
Reinigung des Hauses	78.00		
Telephon	140.00		
Korrektur	293.00		
Souvenirs	202.50		
Verschiedenes	564.24		
Office Pult, Stühle und Teppich	93.60		
Anstreichen und verschiedene Reparaturen	240.00		
Heizung	300.00		
		$2028.34	
			$6159.51

Geschäftsführung.

Pastor A. Becker, Geschäftsführer	$1200.00	
Buchhalter und Stenographen	2011.00	
Gehalt der Versender	1443.00	
		$4654.00

Wiederholung.

Gewinn, Zeitschriften	$2397.00	
Gewinn, Bücher	9383.85	
Gewinn, Setz=, Druck=, Bindezimmer und Nebenarbeiten	5285.69	
		$17,066.54

Verschiedenes	$6159.51
Geschäftsführung	4654.00
Wohltätigkeit und Missionsbote-Reingewinn an die zwei Synodal-Missionsbehörden	744.72
*Verlust, Christian World	178.91
Verluste auf Rechnungen	124.16
	$11,861.30
Reingewinn	$5205.24

* Der Verlust an der Christian World wurde ausgeglichen vom Gewinn der englischen Sonntagsschulliteratur.

Unter Wohltätigkeit ist eingerechnet $293.16 für Bücher an die flutbedrängten Gemeinden gesandt, $171.16 in Sachen und Arbeit für die Hafenmission, sowie der Reingewinn vom Missionsboten an die Missionsbehörden.

Wir haben den Bericht des Geschäftsführers geprüft und richtig gefunden.

J. H. Stepler,
F. von Tacky,
W. F. Horstmeier.

Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständ. Ausschuß für Publikation legte folgenden Bericht vor, welcher verlesen und unverändert als Ganzes angenommen wurde.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Im Herrn geliebte Brüder!

Ihrem Ausschuß über Publikation wurden folgende Dokumente und Punkte aus den Berichten anderer Komiteen überwiesen:

1. Der Jahresbericht der Publikationsbehörde.

2. Punkte 4 und 5 aus dem Bericht über Schriftliche Eingaben sowie die Punkte 1 b) und 4 aus dem Bericht über Klassikalverhandlungen.

Diese beziehen sich auf die Veränderung in der Statistik.

3. Punkt 1 a) aus dem Bericht über Klassikalverhandlungen, in welchem die Sheboygan Klassis das Gesuch stellt, daß unsere Synode die Ehrw. Generalsynode bitten möge, die „Sammlung der Psalmen" zum singen in unseren Gottesdiensten wie sie von der Eureka Klassis herausgegeben wurden, gut zu heißen.

Aus dem Bericht der Behörde geht hervor, daß unser Publikationswerk sich in einem gedeihlichen Zustande befindet. Die Aufmerksamkeit unserer Synode ist in den letzten Jahren so sehr durch die anderen Zweige unsrer kirchlichen Tätigkeit in Anspruch

genommen worden, daß wir in Gefahr kommen, das Werk der Publikation auf unseren synodalen Sitzungen etwas stiefmütterlich zu behandeln. Es ist darum gut, daß die Leitung dieses Werkes in den Händen eines bewährten Geschäftsführers liegt, welcher der Kirche in seinem Amte schon seit drei Jahrzehnten mit großer Treue und Hingabe aller seiner Gaben und Kräfte gedient hat.

Nebst dem Jahresbericht der Verwaltungsbehörde hatte die Synode Gelegenheit, aus der Bücherausstellung des Hauses sich durch eigenen Augenschein von der Reichhaltigkeit und Gediegenheit der in dem Hause gelieferten Arbeit zu überzeugen. Aber auch der tüchtigste Geschäftsführer und die weiseste Behörde können nicht allein dieses wichtige Werk betreiben, sondern sie bedürfen dazu die Unterstützung der gesamten Kirche.

Wir empfehlen der Ehrw. Synode darum:

1. Daß wir alle unsere Klassen ersuchen, ihren Predigern, Kirchenräten, Sonntagsschulbeamten und Gliedern unserer Gemeinden diesen Zweig unserer kirchlichen Tätigkeit ans Herz zu legen, damit sie ihren Bedarf an christlicher Literatur aus dem Verlagshause beziehen.

2. Daß wir unsere Prediger und Kirchenräte ersuchen, dem Agenten, Pastor Chenot, die Tür in ihre Gemeinden zu öffnen, und ihm soweit als möglich behilflich zu sein in der Sammlung von Unterschreibern für unsre kirchlichen Blätter, damit nächstes Jahr anstatt einer Abnahme, vielmehr eine Zunahme zu verzeichnen sein möge. Nur durch Verbreitung christlicher Literatur kann dem verderblichen Einfluß der weltlichen Presse erfolgreich entgegengearbeitet werden.

3. Unsre Synode begrüßt es mit Freuden, daß die Anzeigen von Patentmedizinen aus den Spalten der Kirchenzeitung immer mehr entfernt worden sind. Da aber solche Anzeigen bekanntlich sehr gut bezahlt werden, und die Einnahmen des Hauses dadurch um ein erkleckliches verringert worden sind, so sollte die Kirche und besonders die Gegner solcher Anzeigen, sich verpflichtet fühlen, durch vermehrte Unterstützung, dem Hause diesen Verlust zu ersetzen, um so mehr, da die Herstellungskosten im Vergleich mit früheren Jahren um 40 Prozent gestiegen sind, während die Preise für Bücher und Zeitschriften nicht erhöht wurden.

4. In Bezug auf die uns überwiesenen Punkte, welche sich auf die Veränderung der Statistik beziehen, empfiehlt Ihr Ausschuß, daß die Synode die Ehrw. Generalsynode ersucht, das Formular für die alte Parochialstatistik wieder einzuführen, da in der neuen Statistik die Rubriken für Synodalverhandlungen und Zeitschriften fehlen und die Rubrik für einzelne Gaben für wohltätige Zwecke große Verwirrungen und Schwierigkeiten bereiten.

5. In Bezug auf die uns überwiesenen Punkte welche sich auf die Sammlung der Psalmen zum Singen beziehen, wie sie von der Ehrw. Eureka Klassis herausgegeben wurden, sei beschlossen, daß unsere Synode durch ihren ständigen Schreiber der Ehrw. Generalsynode ein Exemplar dieser Sammlung behufs Genehmigung übersende.

Achtungsvoll unterbreitet
H. C. Nott,
H. B. Robrock,
Adolf Kracht.

Punkt 23 und 25 aus Synodalverhandlungen und aus Klassikalverhandlungen wurden vom Tisch genommen und für erledigt erklärt.

Artikel XVI.

Kirchbaufonds.

Jahresbericht der Behörde für Kirchbaufonds

der Synode des Nordwestens und der Central Synode der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Geliebte Väter und Brüder!

Seitdem die Kirchbaufondsbehörde besteht, hat sie wohl noch nie vorher auf ein Jahr zurück blicken dürfen, welches so reichlich mit Segen und Erfolg gekrönt war, als dieses Jahr. Unsere Einnahmen an wohltätigen Gaben haben sich in beiden Synoden vermehrt; durch die emsige Tätigkeit unsers Generalsekretärs sind die $500.00 Fonds von 24 auf 37 gestiegen; es ist ein Anfang gemacht worden mit Annuity-Bonds; wir haben größere Rückzahlungen erhalten und unser Guthaben ist von $70,000 auf $81,000 gestiegen; das ist eine Zunahme von $11,000 in einem Jahre! Es ist zwar noch lange nicht, was die Kirche leisten könnte und sollte bei dem wachsenden Wohlstand unserer Glieder — allein das Resultat überstieg unsere Erwartungen.

Durch dieses Wachstum des Fonds wird die Behörde in den Stand gesetzt, immer Größeres zu leisten im Aufbau unserer Missionsgemeinden.

Dieser Erfolg erfüllt uns mit Dank gegen Gott, von dem aller Segen kommt; auch wollen wir nicht vergessen die Mithilfe der Brüder im Amte und anderer Mitarbeiter dankbar anzuerkennen.

Bei alledem fühlen sich die Glieder der Behörde doch in etwas gedrückter Stimmung. Zu unserm großen Leidwesen sah sich unser hochgeschätzter Generalsekretär genötigt, sein Amt zu resignieren. Es geschah dieses nicht etwa, weil er Interesse an dem Werke verloren hätte, oder weil etwa Mißverständnisse zwi-

schen ihm und der Behörde aufgekommen wären; es herrschte vielmehr stets das beste Einvernehmen — sondern er wurde zu diesem schweren Schritt genötigt durch seine angegriffene Gesundheit. Wir haben ihm geraten, etwas weniger angestrengt zu arbeiten und etwas weniger zu reisen, aber als zur Zeit der letzten Behördesitzung ein neuer, erschwerter Anfall seiner Krankheit kam, sodaß er nicht einmal der Sitzung beiwohnen konnte, fühlten wir uns im Gewissen gebunden, die Resignation anzunehmen, welches unter einstimmiger warmer Anerkennung seiner treuen Dienste während der ganzen Periode seiner Dienstzeit geschah. Da es die langen und häufingen Reisen waren, welche seine Gesundheit schädigten, so ist gegründete Hoffnung, daß er, mit Gottes Hilfe, sich bald erholen wird.

Nach Annahme der Resignation haben die beiden Behörden, welche Bruder G. D. Elliker zu diesem Amte berufen hatten, sich lange und gebetvoll beraten über einen passenden Nachfolger. Nach reiflicher Ueberlegung haben diese Behörden eine Anzahl Kandidaten aufgestellt, welche sich nach ihrer Ueberzeugung für dieses Amt eignen würden. Zur Zeit der Abfassung dieses Berichtes haben schon zwei der Brüder, an welche nach einander ein Ruf gesandt wurde, mit Bedauern aber aus berechtigten Gründen abgelehnt; hoffentlich wird aber einer der andern Brüder seinen Weg offen sehen dies Amt anzunehmen. Ohne einen solchen Mann können wir einfach die wachsende Arbeit nicht mehr bewältigen.

Es wurden im Laufe des Jahres wieder zwei Versammlungen gehalten, es waren aber jedesmal nur drei Glieder anwesend, die andern ließen sich wegen Todesfällen in Familie oder Gemeinde, oder aus andern Gründen entschuldigen. Bei der ersten Versammlung im Bereiche der Immanuels Gemeinde in Town Herman, Wis. wurde Pastor C. F. Kriete zum Vorsitzer, Past. F A. Rittershaus zum Schreiber und Past. Theo. P. Bolliger von Canton, O. zum Schatzmeister erwählt; wegen der Abwesenheit des erwählten Schreibers bei der Jahresversammlung im Ref. Waisenhause zu Ft. Wayne, Ind. diente Past. Theo. P. Bolliger als Schreiber pro tem., welchem daher die Hauptschreiberarbeit in diesem Jahre zufiel.

Wie bereits oben erwähnt haben sich die Beiträge aus beiden Synoden vermehrt. Ihre Behörde ist der Meinung, daß die Synoden sich ernstlich das Ziel setzen sollten, 15 Cents per Glied für diesen Zweig unserer kirchlichen Wohltätigkeit beizusteuern und empfiehlt dieses den Synoden aufs dringendste.

Weiter ist Ihre Behörde der Meinung, daß die Sammlung der $500.00 Fonds auch in diesem Jahre mit Eifer sollte fortgesetzt werden.

Da unser Guthaben bereits die Summe von $81,000.00 überschritten hat, so sollten wir angestrengt weiter sammeln, um

die Summe von $100,000.00 in naher Zukunft zu erreichen. Wir möchten besonders an finanziell gut gestellte Freunde und Gönner die Bitte richten, in ihrem letzten Willen dieses Werks zu gedenken. Oft kann ein Bruder im Amte hier ein wirksames Wort einlegen. Ein solches Vermächtnis würde anhaltend Segen stiften, wenn die Urheber desselben längst von ihrer Arbeit ruhen.

Da nun auch mit den sogenannten „Annuity Bonds" bei uns ein Anfang gemacht wurde, hoffen wir, daß sich auch hier eine Zunahme zeigen wird. Es sei hier nur kurz erklärt, daß ein „Annuity Bond" solch ein Dokument ist, in welchem der Stifter die Anordnung trifft, daß nach seinem Tode eine gewisse Summe der Behörde zufällt, welche er bei Lebzeiten schon an die Behörde auszahlt, während die Behörde sich feierlich bindet, dem Stifter, so lange er lebt, Zinsen im Betrage von fünf oder sechs Prozent an dieser Summe zu zahlen. Einige Behörden der Kirche haben schon ansehnliche Summen durch solche „Annuity Bonds" erhalten; Ihre Behörde hofft in der Zukunft auch in dieser Weise reichlicher bedacht zu werden.

Ihre Behörde ersucht die Synoden, Klassen, Pastoren, Gemeinden und Sonntagsschulen darauf zu sehen und dahin zu wirken, daß die ganze Pfingstkollekte diesem Werke zufließe; wo es irgend möglich ist, sollte beides in der Gemeinde und Sonntagsschule ein Opfer eingesandt werden; es sollte dieses von **allen** Sonntagsschulen und Gemeinden geschehen. Kanns nicht gerade am Pfingstfeste geschehen, so sollte es an einem bald folgenden Sonntag nachgeholt werden. Wie schön wäre es, wenn **alle** hier in Reihe und Glied treten würden. Wenn dann auch noch einzelne Freunde dieses Werkes helfend gedenken, wird der Fortschritt nicht ausbleiben.

Die Beobachtung des zweiten Sonntags im November als Missionstag beginnt sich mehr einzubürgern. Letztes Jahr erhielten wir als Resultat der Beobachtung dieses Missionstags im November 1912 $1121.00, welches der neuen Mission zu Planada, Cal. zu gute kam.

Ihre Behörde hat beschlossen, daß alle unsere Gemeinden durch die Synoden ersucht werden sollen, am zweiten Sonntage im November 1913 ein Opfer zu sammeln — als am Einheimischen Missionstage, welche Gaben dieses Mal der jungen Mission in Milwaukee, Wis. zufließen sollen; daneben hat die Behörde dieser Mission noch weitere $1000.00 bewilligt.

Der Mission zu Southport (Indianapolis), Ind. wurden $2000.00 bewilligt.

Ferner wurde angeordnet, daß der St. Thomas Mission zu Chicago die bereits früher bewilligten $2000.00 ausbezahlt werden, da die gestellten Bedingungen erfüllt sind. Es lagen noch

viele andere Gesuche vor, welche aber alle auf den Tisch gelegt wurden, weil die Kasse erschöpft war. Durch ein Rundschreiben wurde angeordnet, daß der Mission in Sheboygan ein Darlehen von $1500.00 bewilligt wurde. Diese Summe wurde gegen entsprechende Sicherheit an die genannte Mission bezahlt.

Eins betrübt Ihre Behörde besonders. Dies ist, daß so viele Gemeinden in ihren Rückzahlungen nicht pünktlich sind. Das ist ein großer Uebelstand. Brüder, dem sollte nicht so sein! Hat eine Gemeinde ein zinsfreies Darlehen, in manchen Fällen jahrelang gehabt, so sollte sie sich im Gewissen gebunden fühlen, die fälligen Summen zurückzuzahlen und wenn das absolut nicht geht, wenigstens um Entschuldigung und Zahlungsfrist zu bitten.

Die Dienstzeit der Behördeglieder Aelt H. Stienecker aus der Synode des Nordwestens und Past. Heinr. Otte aus der Central Synode ist abgelaufen.

Indem wir nochmals für die empfangene Unterstützung und Ermunterung danken, sowie für das wohlwollende Entgegenkommen, welches unserm Generalsekretär geworden ist, empfehlen wir dieses Werk aufs neue der gläubigen Fürbitte und kräftigen Unterstützung aller Glieder und Sonntagsschulschüler unserer zwei Synoden.

Vor allen Dingen aber erflehen wir uns den Segen des allmächtigen Gottes! Der Herr unser Gott sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände: Ja, das Werk unserer Hände wolle er fördern!

Achtungsvoll unterbreitet
im Namen und Auftrage der Behörde,
C. F Kriete, Vorsitzer.

Louisville, Ky., August 1913.

Finanzbericht der Kirchbaufondsbehörde

der Synode des Nordwestens und der Central Synode der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Vom 1. Juli 1912 bis zum 23. Juli 1913.

Die mit einem * bezeichneten Gemeinden arbeiten an $500.00 Fonds.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

St. Johannis Gemeinde, Fort Wayne, Ind.	
St. Lukas Gemeinde, Vera Cruz, Ind.	
Salems Gemeinde, Magley, Ind.	
St. Peters Gemeinde, Huntington, Ind..........	$ 21.72
Zions Gemeinde, Decatur, Ind.	22.30

Gemeinde	Betrag	Summe
St. Johannis Gemeinde, Auburn, Ind		
Salems Gemeinde, Fort Wayne, Ind.	15.40	
Kreuz Gemeinde, Berne, Ind.		
St. Matth. Gemeinde, Garrett, Ind.	13.00	
		$72.42

Sheboygan Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
*Zions Gemeinde, Sheboygan, Wis.		
Erste Gemeinde, Town Hermann, Wis	$ 55.38	
Newton Gemeinde, Wis.	19.84	
Centerville Gemeinde, Timothy, Wis.	3.75	
Sarons Gemeinde, Sheboygan Falls, Wis.	44.69	
Elmore Gemeinde, Elmore, Wis.	24.35	
Dale Pfarrstelle, Dale, Wis.	7.80	
Mosel Gemeinde, Sheboygan, Wis.	10.85	
Zweite Gemeinde, Town Hermann, Wis.	9.67	
Rhine Pfarrstelle, Elkhart Lake, Wis.	16.40	
Kiel Gemeinde, Wis.	22.50	
Schleswig Gemeinde, Kiel, Wis.		
Manitowoc Pfarrstelle, Wis.	14.81	
Greenwood Pfarrstelle, Wis.	16.00	
Oshkosh Pfarrstelle, Wis.	11.50	
Potter Gemeinde, Wis.	18.20	
Stratford Gemeinde, Wis.	16.00	
Chilton Gemeinde, Wis.	21.75	
Wausau Gemeinde, Wis.	15.00	
Kaukauna Gemeinde, Wis.	13.15	
New Holstein Gemeinde, Wis.	11.20	
Plymouth Gemeinde, Wis.	30.00	
Calumet Pfarrstelle, Mich.	5.00	
Black River Falls Gem., Wis.		
Green Bay Gemeinde, Wis.		
Curtiß Gemeinde, Wis.	12.05	
Neillsville-Humbird Pfarrstelle, Wis.	12.10	
Plank Road Gemeinde, Sheboygan Falls, Wis.		
Appleton Gemeinde, Wis.	21.00	
		$432.99

Indiana Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
Erste Gemeinde, Indianapolis, Ind.	$12.75	
Zions Gemeinde, Poland, Ind.	26.85	
Sarons Gemeinde, Linton, Ind.	11.33	
Zions Gemeinde, Terre Haute, Ind.	46.00	
*Salems Gemeinde, Lafayette, Ind.		
St. Peters Gemeinde, Clay City, Ind.	54.77	
St. Johannis Gemeinde, Indianapolis, Ind.	37.10	
Sarons Gemeinde, Dundas, Ill.	18.00	
Olney, Ill., Gemeinde		
Immanuels Gemeinde, Indianapolis, Ind.		
St. Pauls Gemeinde, Indianapolis, Ind.	46.97	
Buttler Memorial Gemeinde, Indianapolis, Ind.		
Siebente Gemeinde, Indianapolis, Ind.	15.00	
Achte Gemeinde, Indianapolis, Ind.	10.46	
		$279.23

Milwaukee Klassis.

Friedens Gemeinde, Jackson, Wis.	$ 17.30
Sauk City und Dane, Wis.	9.50
Erste Gemeinde, Milwaukee, Wis.	59.85
Waukesha Pfarrstelle, Wis.	56.40
Salems Gemeinde, Wayne, Wis.	40.83
Erste und Zweite Gemeinden, Reeseville, Wis.	16.25
New Cassel Gemeinde, Campbellsport, Wis.	15.00
St. Johannis Gemeinde, Waukegan, Ill.	4.75
Erste Gemeinde, Lowell, Wis.	10.71
New Berlin Gemeinde, Waukesha, Wis.	
Zions und Harrisburg, Pr. du Sac, Wis.	12.43
Immanuels Gemeinde, West Bend, Wis.	16.32
Erste Gemeinde, Watertown, Wis.	13.60
Zions Gemeinde, Stewart, Wis.	10.75
Monticello Pfarrstelle, Wis.	27.84
Schweiz. Ref. Gemeinde, New Glarus, Wis.	
Belleville Pfarrstelle, Wis.	3.00
	$314.53

Minnesota Klassis.

Friedens Gemeinde, St. Paul, Minn	$ 27.25
Pauls Gemeinde, Hamburg, Minn.	25.00
St. Johannis Gemeinde, Norwood, Minn.	22.85
Zoar Gemeinde, Cologne, Minn.	4.00
Zwingli Gemeinde, Mantorville, Minn.	14.00
St. Johannis Gemeinde, La Crosse, Wis.	29.83
Dreieinigkeits Gemeinde, Mormon Coulee, Wis.	9.30
Alma Pfarrstelle und Ft. City, Wis.	32.75
Salems Gemeinde, Waukon, Ja.	12.50
Zions Gemeinde, Waukon, Ja.	64.54
Immanuels Gemeinde, Klemme, Ja.	53.00
Friedens und Zions Gemeinden, Garner, Ja.	24.36
Bethanien, Ledyard und Thompson, Ja.	11.82
Dreieinigkeits Gemeinde, Wabasha, Minn	19.60
Zwingli Gemeinde, Rice Lake, Wis.	
	$350.80

Nebraska Klassis.

Immanuel Gemeinde, Lincoln, Nebr.	$ 50.16
Hoffnungs Gemeinde, Belden, Nebr.	
Immanuels Gemeinde, York, Nebr.	20.25
Duncan Pfrst., Nebr.	
Friedens und Immanuels Gem., Norfolk, Nebr.	38.50
St. Peters Gem., Yutan, Nebr.	10.00
Immanuels Gem., Sutton, Nebr.	
Hoffnungs Gem., Harbine, Nebr.	18.22
Zions Gem., Harvard, Nebr.	10.24
St. Johannis und Salems Gem., Humboldt, Nebr.	19.00
Friedens Gem., Sutton, Nebr.	
Loveland, Gem., Col.	10.22
	$176.59

Ursinus Klassis.

Zoar Gem., Newton, Iowa	$ 28.00	
Immanuels Gem., Shaller, Iowa	10.65	
St. Joh. Gem., Melbourne, Iowa	23.40	
Wheatland Pfrst., Iowa	36.80	
Salems Gem., Slater, Iowa	40.50	
Bethanien Gem., Baxter, Iowa	48.00	
Salems Gem., Odebolt, Iowa	6.75	
St. Johannis Gem., Marengo, Iowa	10.10	
Genoa Bluffs Pfrst., Marengo, Iowa	45.52	
Monticello Pfrst., Iowa	22.25	
		$271.97

Missouri Klassis.

Hoffnungs und St. Joh. Gem., Cosby, Mo	$ 32.50	
Zions Gem., Wathena, Kans.	5.00	
Schoenfeld Gem., Hoisington, Kans.	27.92	
Zoar Gem., Rockville, Mo.	24.25	
Salems Gem., St. Louis, Mo.	37.86	
Hebron Gem., Deepwater, Mo.	30.98	
Zions Gem., Potsdam, Mo		
Bluff City Gem., Kansas		
Immanuels Gem., Butler, Okl.	2.50	
		$161.01

Chicago Klassis.

Erste Gem., Chicago, Ill.	$ 30.00	
Zions Gem., Freeport, Ill.	2.50	
Washburn-Metamora Stelle, Ill.	11.43	
Friedens Gem., Chicago, Ill.	3.50	
Silver Creek Gem., Ridott, Ill.	23.50	
Salems Gem., Pearl City, Ill.	16.25	
St. Thomas Gem., Chicago, Ill.		
		$87.18

Süd Dakota Klassis.

Menno Pfrst., S. Dak.	$ 79.04	
Tripp Pfrst., S. Dak.	72.23	
Odessa Pfrst., Artas, S. Dak.	15.00	
Goodrich Pfrst., N. Dak.	20.00	
Wimbledon Pfrst., N. Dak.	22.09	
Medina Pfrst., N. Dak.		
Zeeland Pfrst., N. Dak.	28.20	
Upham Gem., N. D.		
Alpena Pfrst., S. Dak.	11.75	
Hoffnungs Gem., Lesterville, S. Dak.		
Sarons Gem., Krem, N. Dak.	4.70	
Elm Gem., Heil, N. Dak.	5.20	
Reliance Pfrst., S. Dak.		
Zions Gem., Garrison, N. Dak.		
Glen Ullin Pfrst., N. Dak.		
Ashley Pfrst., N. Dak.	20.00	
		$278.21

Portland-Oregon Klassis.

Meridian Gem., Sherwood, Oreg.	$ 11.75	
Erste Ref. Gem., Portland, Oreg.	129.61	
Bethanien Gem., Salem, Oreg.	65.00	
Immanuels Gem., Hillsboro, Oreg.	18.86	
Hoffnungs Gem., Lodi, Cal.	25.00	
Zweite Gem., Portland, Oreg.	11.78	
St. Johannis Gem., Tillamook, Oreg.	22.30	
Ebenezer Gem., Quincy, Wash.	9.00	
Dritte Ref. Gem., Portland, Oreg.	12.00	
		$305.30

Manitoba Klassis.

Salems Gem., Winnipeg, Can.	$ 55.00	
Zions Gem., Winnipeg, Can.	11.00	
Bethanien Gem., Wolseley, Can.	17.10	
Friedens und Zions Gem., Neudorf, Can.	20.90	
Hoffnungs Gem., Stony Plain, Can.	5.00	
Friedens Gem., Pheasant Forks, Can.		
Friedens und Vegreville Gem., Ft. Sask., Can.....	5.00	
Ref. Zoar Gem., Edmonton, Can.	13.20	
Ref. Gem., Castor, Can.		
Ref. Gem., Beissicker, Can................		
Ref. Gem., Calgary, Can.		
Salems Gem., Martins, Can.	3.20	
		$130.40

Kentucky Klassis.

Zions Gem., Louisville, Ky....................	$ 38.16	
Salems Gem., Louisville, Ky..................	82.25	
St. Lukas Gem., Jeffersonville, Ind...........	17.00	
Immanuel und St. Pauls, Crothersville, Ind....	6.06	
Erste Gem., Belvidere, Tenn.		
Erste Gem., Nashville, Tenn.	14.50	
Erste Gem., Hohenwald, Tenn.		
Bethanien und St. Joh. Gem., Stanford, Ky....	13.00	
So. Louisville Gem., Ky.		
Milton Ave. Gem., Louisville, Ky.............	29.09	
New Middletown Stelle, Ind.	15.00	
		$215.06

Eureka Klassis.

Friedens Pfrst., Scotland, S. D.	$ 27.12	
Kulm und Fullerton Stelle, N. D..............	13.75	
Eureka Pfrst., S. Dak.		
Herrick Pfrst., S. D.		
Tembik Gem., N. D.	9.00	
		$49.87

Central=Synode.

Erie Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
Erste Gemeinde, Cleveland, Ohio	$ 47.50	
Zweite Gemeinde, Cleveland, Ohio	9.00	
Dritte Gemeinde, Cleveland, Ohio	16.00	
Vierte Gemeinde, Cleveland, Ohio	21.50	
Fünfte Gemeinde, Cleveland, Ohio		
Sechste Gemeinde, Cleveland, Ohio	24.30	
Siebente Gemeinde, Cleveland, Ohio	7.50	
Neunte Gemeinde, Cleveland, Ohio		
Zehnte Gemeinde, Cleveland, Ohio	8.53	
Zions Gemeinde, Euclid, Ohio	3.35	
Erste Gemeinde, Youngstown, Ohio	25.00	
Zweite Gemeinde, Tiffin, Ohio		
Vermilion und Brownhelm, Ohio	41.15	
Ceylon=Huron Pfarrstelle, Ohio	15.95	
Erste Gemeinde, Sandusky, Ohio	25.00	
Collinwood, Ohio	4.40	
Rocky River Gemeinde, Ohio		
Kelleys Island Gemeinde, Ohio		
		$249.18

Heidelberg Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
Erste Gemeinde, New Knoxville, Ohio	$157.00	
Dreieinigkeits Gemeinde, Upper Sandusky, Ohio	20.00	
Immanuels und St. Joh. Gem., Bluffton, Ohio	85.29	
St. Johannis Gemeinde, Bucyrus, Ohio		
Erste Gemeinde, Galion, Ohio	75.00	
Ref. Gemeinde, Findlay, Ohio		
Ref. Gemeinde, Crestline, Ohio	17.00	
Whetstone Pfarrstelle, Bucyrus, Ohio	22.73	
Prospect Pfarrstelle, Ohio		
St. Johannis Gemeinde, Spencerville, O.	6.50	
Waldo Pfarrstelle, Ohio	12.71	
Zions=Immanuels Gemeinde, New Bremen, Ohio	34.41	
Erste Gemeinde, Marion, Ohio	26.70	
Friedens Gemeinde, Shelby Co., Ohio	10.00	
Rem. Gemeinde, Lima, Ohio		
Windfall und St. Joh. Gemeinde, Carrothers, O.	34.82	
St. Pauls Gemeinde, St. Marys, O.	49.40	
		$551.56

St. Johannis Klassis.

Gemeinde	Betrag
Erste Gemeinde, Canton, Ohio	$ 74.76
Stone Creek Pfrft., New Philadelphia, Ohio	31.18
St. Pauls Gemeinde, Mt. Eaton, Ohio	15.00
Shanesville Pfarrstelle, Ohio	84.55
New Bedford Gemeinde, Ohio	16.10
Ragersville Pfarrstelle, Ohio	10.15
Waynesburg Pfarrstelle, Ohio	*
Walnut Creek Pfarrstelle, Ohio	
Erste Gemeinde, Akron, Ohio	30.00
Erste Gemeinde, New Philadelphia, Ohio	70.00

Glenmont, Ohio Gemeinde		
Christus Gemeinde, Orrville, Ohio	87.83	
Christus Gemeinde, Alliance, Ohio	13.39	
Erste Gemeinde, Bellaire, Ohio		
Zions Gemeinde, Helvetia, W. Va.		
St. Stephanus Gem., Wheeling, W. Va.	12.00	
		$444.96

Cincinnati Klassis.

Erste Gemeinde, Cincinnati, Ohio	$ 28.03	
Salems Gemeinde, Cincinnati, Ohio	15.00	
Immanuels Gemeinde, Cincinnati, Ohio	2.00	
Zweite Gemeinde, Dayton, Ohio		
Erste Gemeinde, Covington, Ky.	10.00	
Rising Sun, Ind. Gemeinde	14.00	
St. Joh. Gemeinde, Florence, Ind	4.00	
Beaver Pfarrstelle, Ohio		
Erste Gemeinde, Ironton, Ohio		
***Zions Gemeinde, Norwood, Ohio**		
Salems Gemeinde, Dayton, Ohio		
Zions Gemeinde, Piqua, Ohio	10.00	
Ref. Gemeinde, Oakley, Ohio	6.00	
		$89.03

Toledo Klassis.

Erste Gemeinde, Toledo, Ohio	$ 44.00	
Zweite Gemeinde, Toledo, Ohio	13.60	
Memorial Gemeinde, Toledo, Ohio		
Immanuels Gem., Haskins, Ohio	23.25	
Immanuels Gem., New Bavaria, Ohio	26.00	
Holgate Pfarrstelle, Ohio	31.25	
St. Joh. Gemeinde, Defiance, Ohio	14.75	
Zions Gemeinde, Sherwood, Ohio	15.00	
Swanton Pfarrstelle, Ohio	9.20	
Archbold Pfarrstelle, Ohio	46.43	
Zions Gemeinde, Detroit, Mich.	15.00	
Ref. Gem., Port Hope, Mich.	11.00	
St. Joh. Gemeinde, Elk Rapids, Mich	13.00	
Ref. Gemeinde, Bay City, Mich	20.00	
		$282.48

Verschiedene Einnahmen.

Interessen des U. Senn Fonds	$ 6.00
D. Hoernemann, Norwood, Minn.	5.00
Freunden	20.00
Interessen, U. Senn Fonds	15.00
Past. J. Schaedel, Diller, Nebr.	3.00
Anna Vornholt, Sidney, Ohio	1.00
Dr. J. A. Keller, Wadsworth, Ohio	2.00
Mrs. Froni Lutzi, Minneapolis, Minn.	5.00
Missionsverein, Bethlehems Gem., Philad., Pa.	10.00
F. W. Hoff, Sr., Terre Haute, Ind.	5.00
Interessen, V. S. T.	130.00
Anzahlungen am Verkauf des West Broadway Ei-	

gentums, Louisville, Ky.	3400.00
Geo. Senn, Houston, Minn.	1.00
Heidelberg Klassis, Herrn M. Auck, Schatzm	14.50
Dr. F. P. Leich, Jackson, Wis.	5.00
J. Bock, Thief River Falls, Minn.	1.00
Samuel Egger, Oregon, Mo	1.50
B. H., Cincinnati, Ohio	3.00
	$3628.00

Rückzahlungen.

Norwood, Ohio, Zions Gemeinde	$ 200.00
Ref. Gemeinde, Calumet, Mich	200.00
Ref. Gemeinde, Oakley, Ohio	150.00
Dritte Gemeinde, Chicago, Ill.	100.00
Erste Gemeinde, Bay City, Mich.	30.00
Ref. Gemeinde, Pheasant Forks, Can.	15.00
Ref. Gemeinde, Appleton, Wis.	200.00
Friedens Gemeinde, Fort Sask., Can	200.00
Ref. Gemeinde, Quincy, Wash.	100.00
Zehnte Gemeinde, Cleveland, Ohio	135.00
Fünfte Gemeinde, Cleveland, Ohio	200.00
Port Hope, Mich.	50.00
Ref. Gemeinde, Josephsburg, Can.	25.00
Ref. Gemeinde, Medina, N. D.	100.00
Milton Ave. Ref. Gemeinde, Louisville, Ky	250.00
Ref. Gemeinde, Edmonton, Canada	100.00
St. Louis, Mo., Ref. Salems Gemeinde	1000.00
Collinwood Ref. Gemeinde, Ohio	100.00
Buttler Memorial Gemeinde, Indianapolis, Ind.	200.00
Siebente Gemeinde, Indianapolis, Ind	200.00
Dritte Ref. Gemeinde, Portland. Or	100.00
Alpena Pfrst., S. Dak.	250.00
	$3905.00

Fünfhundert Dollar-Fonds.

No.		Dies Jahr bezahlt.	Im ganzen.
1.	Fünfhundert Dollar-Fonds der S. S. der Zions Gem., Waukon, Ia.	$100.00	$400.00
2.	Fünfhundert Dollar-Fonds, gestiftet von J. Norwig, Wolseley, Can.		500.00
3.	Fünfhundert Dollar-Fonds, zum Andenken an Aelt. Herman Markus, Louisville, Ky., gestiftet von seinen Kindern		500.00
4.	Fünfhundert Dollar-Fonds der Ersten Ref. Gem., Canton, O.	125.00	350.00
5.	Fünfhundert Dollar-Fonds zum Andenken an Philip und Susanna Steinhage, gestiftet von Mrs. H. H. Kattmann, Berne, Ind.	125.00	375.00
6.	Fünfhundert Dollar-Fonds der S. S. der Ersten Gem., New Knoxville, Ohio		500.00
7.	Fünfhundert Dollar-Fonds der S. S. der Ersten Gem., Toledo, Ohio	100.00	275.00

No.		Dies Jahr bezahlt.	Im ganzen.
8.	Jubilee Thankoffering Fund, W. H. and F. M. S., General Synod		500.00
9.	Fünfhundert Dollar-Fonds zum Andenken an Dr. M. G. J. Stern, gestiftet vom Frauenverein der St. Joh. Gem., Indianap's Ind.	300.00	500.00
10.	Fünfhundert Dollar-Fonds, W. H. and F. M. S., General Synod, No. 2................	130.53	500.00
11.	Fünfhundert Dollar-Fonds der S. S. der Zions Gem., Sheboygan, Wis..........	50.00	150.00
12.	Fünfhundert Dollar-Fonds zum Andenken an Barbara Hamilton		500.00
13.	Fünfhundert Dollar-Fonds zum Andenken an Margaretha Koch, gestiftet v. ihren Kindern		500.00
14.	Fünfhundert Dollar-Fonds zum Andenken an Jakob C. Siekmeier, gestiftet von seiner Gattin, Hanna Siekmeier, Waukon, Ja..	250.00	500.00
15.	Fünfhundert Dollar-Fonds der Zions Gem., Norwood, Ohio	60.00	80.00
16.	Fünfhundert Dollar-Fonds, gestiftet vom Missionsverein d. Ersten Gem., Cincinnati, O.	100.00	200.00
17.	Sechshundert Dollar-Fonds, gestiftet von der Zweiten Gem., Portland, Oreg.	429.00	429.00
18.	Fünfhundert Dollar-Fonds der Ersten Gem., Portland, Oreg.	500.00	500.00
19.	Fünfhundert Dollar-Fonds, vom Jugendverein der Ersten Ref. Gem., Portland, Oreg..		
20.	und 21. Zum Andenken an Sophia und Friedrich Stockmeier, Salem, Oreg.	200.00	200.00
22.	Fünfhundert Dollar-Fonds zum Andenken an Anton Kielsmeier, von Frau A. Kielsmeier	100.00	100.00
23.	Fünfhundert Dollar-Fonds d. S. Dak. Klassis	208.90	208.90
24.	Fünfhundert Dollar-Fonds des Frauenmissionsvereins der St. Johannis Klassis....		
25.	Fünfhundert Dollar-Fonds, gestiftet vom W. H. und F. M. S., Generalsynode, Nr. 3...	386.10	386.10
26.	Fünfhundert Dollar-Fonds d. Central-Synode	10.00	10.00
27.	Fünfhundert Dollar-Fonds der Salems Gem., Lafayette, Ind.		
28.	Fünfhundert Dollar Fonds der S. S. der Salems Gemeinde, Waynesburg, O.......	50.00	50.00
29.	Fünfhundert Dollar-Fonds zum Andenken an Dr. H. A. und Sophia Mühlmeier, gestiftet von ihren Kindern	90.00	90.00
30.	Annuity Fonds, J. H. St.	500.00	500.00
31.	Fünfhundert Dollar-Fonds der S. S. der Ersten Ref. Gem., Akron, O............		
32.	Fünfhundert Dollar-Fonds der Minnesota Kl.		
33.	Fünfhundert Dollar-Fonds der Milwaukee Kl.		
34.	Fünfhundert Dollar-Fonds der Heidelberg Kl.		
35.	Fünfhundert Dollar-Fonds der Indiana Kl.		
36.	Fünfhundert Dollar-Fonds, gestiftet von Christian Rolli, Yutan, Nebr...............	500.00	500.00
37.	Fünfhundert Dollar-Fonds der Sheboygan Kl.		

Dies Jahr bezahlt $4314.53

Zusammenstellung der Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$ 72.42	
Sheboygan Klassis	432.99	
Indiana Klassis	279.23	
Milwaukee Klassis	314.53	
Minnesota Klassis	350.80	
Nebraska Klassis	176.59	
Ursinus Klassis	271.97	
Missouri Klassis	161.01	
Chicago Klassis	87.18	
Süd Dakota Klassis	278.21	
Portland-Oregon Klassis	305.30	
Manitoba Klassis	130.40	
Kentucky Klassis	215.06	
Eureka Klassis	49.87	
		$3125.56

Zentral-Synode.

Erie Klassis	$249.18	
Heidelberg Klassis	551.56	
St. Johannis Klassis	444.96	
Cincinnati Klassis	89.03	
Toledo Klassis	282.48	
		$1617.21
Verschiedene Einnahmen		3628.00
Anzahlungen an Fünfhundert Dollar-Fonds		4314.53
Rückzahlungen		3905.00
		$16,590.30
In Kasse am 1. Juli 1912		9,550.06
Summa aller Einnahmen		$26,140.36

Ausgaben.

Anleihen.

Alpena Pfarrstelle, S. Dak.	$1500.00	
Oakley Ref. Gemeinde, Ohio	1500.00	
South Louisville Ref. Gemeinde, Ky.	2500.00	
Tillamook, Oreg., St. Johannis Gemeinde	1000.00	
Friedens Gemeinde, St. Paul, Minn.	4000.00	
Calgary, Alta., Canada (Lotten für eine Kirche)	927.05	
Friedens Gemeinde, Jackson, Wis.	1000.00	
Venturia State Bank, Annuity Fund	500.00	
Ref. Milton Ave. Gemeinde, Louisville, Ky.	2000.00	
Planada, Cal., St. Pauls Gemeinde	1500.00	
Ebenezer Gem., Sheboygan, Wis.	1500.00	
Cassel Gemeinde, Goodrich, N. Dak.	600.00	
		$18,527.05
Gehalt und Miete des Generalsekretärs	$837.50	
Reiseauslagen, Porto, Gebühren, Expreß, Telegramme u. s. w. der Behörde	332.37	
		$1,169.87
Summa aller Ausgaben		$19,696.92
In Kasse am 23. Juli 1913		6,443.44
		$26,140.36

Guthaben der Behörde.

Dritte Ref. Gem., Chicago, Ill.	$4800.00
St. Thomas Gemeinde, Chicago, Ill.	1000.00
Salems Gemeinde, Dayton, O.	875.00
Bethanien Gemeinde, Ledyard, Iowa	800.00
Zehnte Gemeinde, Cleveland, O.	270.00
Ref. Gemeinde, Morden, Can.	500.00
Ref. Gem., Nashville, Tenn.	400.00
Zions Gemeinde, Norwood, O.	1600.00
Ref. Gem., Port Hope, Mich.	200.00
St. Stephanus Gem., Wheeling, W. Va.	1200.00
Sheboygan Klassis, Curtiß, Wis.	1600.00
Salems Gemeinde, St. Louis, Mo.	4400.00
Salems Gemeinde, Toledo, O.	1850.00
Erste Gemeinde, West Bay City, Mich.	208.00
St. Matthäus Gemeinde, Garrett, Ind.	1990.41
Ref. Gemeinde, Josephsburg, Can.	175.00
Ref. Gemeinde, Neudorf, Can.	100.00
Friedens Gemeinde, Pheasant Forks, Can.	340.00
U. Senn Fonds	300.00
Sheboygan Klassis, Green Bay, Wis.	2400.00
Fünfte Gemeinde, Cleveland, O.	500.00
Hartfelt, Can., Land, 4 Acker	200.00
Collinwood, Ohio	1100.00
West Broadway, Louisville, Ky.	3000.00
Rocky River, Ohio	1250.00
Salems Gemeinde, Winnipeg, Can.	3111.88
South Louisville Ref. Gemeinde	4900.00
Wolseley, Beth. Gemeinde, Can.	1750.00
Milton Ave. Gem., Louisville, Ky.	4500.00
Ref. Zoar Gem., Edmonton, Can.	2901.00
Oakley Ref. Gemeinde, O.	2100.00
Hoffnungs Gem., Indianapolis, Ind. Buttler Mem.	2300.00
Hoffnungs Gemeinde, Loveland, Col.	2500.00
Ref. Gemeinde. Calumet, Mich.	400.00
Ref. Gemeinde, Appleton, Wis.	1300.00
Siebente Ref. Gem., Indianapolis, Ind.	2700.00
Ref. Gemeinde, Bluff City, Kan.	1700.00
Ref. Gemeinde, Stony Plain, Can.	600.00
Hoard Tp., Clark Co., Wis.	600.00
Ref. Gemeinde, Quincy, Wash.	700.00
Ref. Gem., Lents, Or., (3. Gem., Portland, Or.)	900.00
Alpena Pfarrstelle, S. Dak.	1250.00
St. Johannis Gemeinde, Tillamook, Or.	1000.00
Friedens Gemeinde, St. Paul, Minn.	4000.00
Jackson, Wis., Friedens Gemeinde	1000.00
Ebenezer Gemeinde, Sheboygan, Wis.	1500.00
Cassel Gemeinde, Goodrich, N. Dak.	600.00
St. Pauls Gemeinde, Planada, Cal.	1500.00
	$74,871.29
In Kasse am 23. Juli 1913	6,443.44
	$81,314.73

Name der Gemeinde.	Anleihe erhalten.	Spätere Anleihe.	Spätere Anleihe.	Jetziger Betrag.
Bay City, Mich.	1881 $ 400.00			$ 208.00
Port Hope, Mich.	1884 400.00			200.00
3. Gem., Chicago, Ill.	1890 3000.00	1893 $10.00	1909 $2000.00	4800.00
St. Louis, Mo.	1891 7000.00			4400.00
Zion, Norwood, Ohio	1893 2000.00	1894 119.60		1600.00
Nashville, Tenn.	1894 1200.00			400.00
2. Gem., Toledo, O.	1896 2500.00			1850.00
Sal. Gem., Dayton, O.	1898 1800.00			875.00
Josephsburg, Can.	1899 200.00			175.00
Garrett, Ind.	1899 2000.00			1990.41
Neudorf, Can.	1900 200.00			100.00
Morden, Can.	1901 300.00	1902 200.00		500.00
10. Gem., Cleveland, O.	1901 1350.00			270.00
Pheasant Forks, Can.	1902 200.00	1904 350.00		340.00
Wheeling, W. Va.	1904 2000.00			1200.00
Green Bay, Wis.	1904 2400.00			2400.00
Rocky River, O.	1905 1500.00			1250.00
Collinwood, O.	1905 1500.00			1100.00
Hartfelt, Can.	1905 500.00			200.00
Curtiss, Wis.	1906 2000.00			1600.00
Ledyard, Ia.	1906 300.00	1911 500.00		800.00
So. Louisville, Ky.	1906 2000.00	1907 604.00	1912 2500.00	4900.00
Milton Ave. Gem., Louisville, Ky.	1907 2500.00	1912 250.00	1912 2000.00	4500.00
Oakley, O.	1907 1000.00	1912 1500.00		2100.00
Salem, Winnipeg, Can.	1907 2394.00	1909 225.48	1910 492.00	3111.88
Wolseley, Can.	1907 1500.00	1910 500.00		1750.00
Edmonton, Can.	1908 100.00	1909 2901.00		2901.00
Buttler, Indianapolis, Ind.	1908 2500.00			2300.00

Name der Gemeinde.	Anleihe erhalten.	Spätere Anleihe.	Spätere Anleihe.	Jetziger Betrag.
Calumet, Mich.	1909 1000.00	....	....	400.00
St. Thomas Gemeinde, Chicago, Ill.	1908 1000.00	....	....	1000.00
Appleton, Wis.	1910 1500.00	....	....	1300.00
7. Gem., Indianapolis, Ind.	1910 2000.00	1911 1000.00	....	2700.00
Bluff City, Kans.	1910 1900.00	....	....	1700.00
Stony Plain, Can.	1910 600.00	....	....	600.00
Hoard Tp., Clark Co., Wis.	1910 600.00	....	....	600.00
Quincy, Wash.	1911 800.00	....	....	700.00
3. Gem., Portland, Oreg...	1911 1000.00	....	....	900.00
Alpena, S. Dak..........	1912 1500.00	....	....	1250.00
Loveland, Col.	1909 1000.00	1912 1500.00	....	2500.00
Tillamook, Oreg.	1912 1000.00	....	....	1000.00
St. Paul, Minn.........	1912 4000.00	....	....	4000.00
Jackson, Wis.	1913 1000.00	....	....	1000.00
Ebenezer Gem., Sheb., Wis.	1913 1500.00	....	....	1500.00
Goodrich, N. Dak.	1913 600.00	....	....	600.00
Planada, Cal.	1913 1500.00	....	....	1500.00

Zions Klassis trägt die zinstragende Schuld für Garrett, Ind. ab und hat dazu folgende Summen beigesteuert:

Berne, Ind., Kreuz Gemeinde	$179.76
Decatur Ref. Gemeinde, Ind.	107.57
St. Peters Gem., Huntington, Ind.	280.07
St. Joh. Gem., Fort Wayne, Ind...............	138.03
Salems Gemeinde, Magley, Ind.	169.85
Garrett, Ind. Gemeinde	207.00
Auburn Gemeinde, Ind.	14.00
Newville, Ind. Pfarrstelle	40.10
Salems Gemeinde, Fort Wayne, Ind............	45.55
	$1181.93

Achtungsvoll unterbreitet,

Theodor P. Bolliger, Schatzmeister.

G. D. Elliker, Generalsekretär.

LaCrosse, Wis., den 23. Juli 1913.

Geprüft und richtig gefunden, 13. August 1913.

Henry Otte,

F. W. Kratz.

Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständ. Ausschuß für diesen Gegenstand legte folgenden Bericht vor, welcher verlesen und unverändert als Ganzes angenommen wurde.

Ihrem Ausschuß wurden folgende Schriftstücke überwiesen:

1. Der Jahresbericht der Behörde.

2. Punkt 26 aus dem Bericht über Synodalverhandlungen, Pkt. 3. 4. 5. (Seite 148.)

3. Punkt 1 und 2 aus dem Bericht über Korrespondenz mit Schwestersynoden.

Aus diesen Mitteilungen geht die erfreuliche Tatsache hervor, daß das verflossene Synodaljahr allen früheren voraus ein erfolgreiches war, indem der Gesamtgewinn des Fonds eine Zunahme von $11,000 erziehlte und zur Zeit über ein Guthaben von $81,000 verfügt.

Die Behörde erneuert ihr Gesuch, das Ziel von 15 Cents pro Glied für das kommende Jahr anzustreben um in naher Zukunft, das lange schon gesteckte Ziel von $100,000.00 für diesen Fonds zu erreichen.

Ferner lenkt die Behörde die Aufmerksamkeit der Glieder auf die sogenannten Annuity Bonds, mit denen bereits ein Anfang gemacht worden ist.

Daher beschlossen:

1. Daß wir uns freuen, daß dies so wichtige Werk der Kirchbaubehörde im verflossenen Jahr einen so gesegneten Fortgang genommen hat.

2. Es soll dahin gewirkt werden, daß sowohl in den Gemeinden wie auch in den Sonntagsschulen die ganze Pfingstkollekte für diesen Zweck gegeben werde.

3. Daß diejenigen Gemeinden, die ein zinsfreies Darlehen erhalten haben, ernstlich ersucht werden, in ihren Rückzahlungen pünktlich zu sein.

4. In allen Gemeinden dahin zu wirken, daß das Ziel von 15 Cents per Glied erreicht werde.

5. Mit dem Sammeln der $500.00 Fonds wie bisher, unentwegt fortzufahren.

6. Beschlossen, daß wir hiermit unser aufrichtiges Bedauern aussprechen daß unser bisheriger Generalsekretär, Br. G. D. Elliker aus Gesundheitsrücksichten sein Amt hat niederlegen müssen. Wir hoffen daher zu Gott, daß dieser Bruder seine erschütterte Gesundheit bald wieder erlange, um in Zukunft mit erneuertem

Mute seine ihm von Gott verliehene Gabe noch lange in den Dienst der Kirche und des Reiches Gottes zu stellen.

Achtungsvoll unterbreitet, der Ausschuß

W. F. Horstmeier,
Otto Saewert,
F. Peck.

Artikel XVII.

Waisensache.

I. Jahresbericht der Behörde des Waisenhauses bei Fort Wayne, Ind.

An die drei deutschen Synoden der reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Der Herr hat auch im verflossenen Jahre über unserm Waisenhause gewaltet, dasselbe behütet und gesegnet.

Während des Jahres versammelte sich die Behörde dreimal, erwählte wieder die alten Beamten, welche als Exekutive, mit dem Waisenvater monatlich die Geschäfte besorgt. In der Augustversammlung legten der Waisenvater B. Ruf, sowie sein Assistent F. B. Ruf, ihre Resignationen der Behörde zur Annahme vor und nach langem Beraten wurden dieselben angenommen, mit dem Vorbehalt, daß der Waisenvater bleiben sollte bis ein Nachfolger sich finde. Darauf wurde Pastor H. H. Kattmann zu seinem Nachfolger gewählt. Nachdem dieser innerhalb der zwei Wochen Bedenkzeit ablehnte und sich Bruder Ruf willig zeigte das Amt noch weiter zu führen, wurde die Annahme der Resignation wieder erwogen und rückgängig gemacht. Doch gegen Weihnachten wurde der Waisenvater durch Rheumatismus und Rückenleiden gezwungen seine Resignation einzureichen und diese wurde am 7. Januar bei einer hierzu berufenen Spezial-Sitzung angenommen und Pastor John F. Winter von Toledo, Ohio als Waisenvater gewählt, welcher annahm und am 15. April in sein Amt eingeführt wurde. Bruder B. Ruf und seine treue Gattin, welche vierzehn Jahre lang mit Aufopferung und viel Mühe und Umsicht der Kirche an dieser Anstalt unschätzbare Dienste geleistet haben, traten unter dem Dank und den Segenswünschen der Behörde aus, um einen neuen Wirkungskreis anzutreten in West Bay City, Mich. und Bruder J. F. Winter und Gattin haben die Vater- und Mutter-Stelle an unsern Verwaisten übernommen, und auch ihnen gelten unsere Segenswünsche.

Die Gesundheit in der Waisenfamilie war im allgemeinen eine gute. Auch war das Betragen befriedigend. Die Anstalt genoß die Achtung und das Wohlwollen der Bewohner der Stadt Fort Wayne und wurde von der Kirche freigebig unterstützt. Es wurden in diesem Jahre 12 Kinder aufgenommen und 18 ent-

lassen und es sind gegenwärtig 69 Kinder, 41 Knaben und 28 Mädchen im Waisenhaus.

Während des Jahres wurde die Good Hope Farm zu $17,000 verkauft. Die begonnenen Verbesserungen wurden vollednet und neue Verbesserungen an den Gebäuden vorgenommen, besonders wurden Veränderungen an der Office und den Wohnzimmern der Waiseneltern getroffen. Neue Heizung wurde nach den Gesetzen des Staates Indiana eingerichtet. Da das Automobil nicht mehr diensttauglich war, wurde es mit einem Zuschlag von $825.75 auf ein neues eingetauscht. Es wird auch auf eine sanitäre Küche hingearbeitet.

Die Behörde erkennt mit Dank die treuen und langjährigen Dienste der Geschwister B. und M. Ruf an und hofft, daß die Kirche mit uns ihrer in Fürbitte vor Gott gedenke; und die Behörde bringt ihr ganzes Zutrauen den Geschwistern J. F. und R. A. Winter entgegen und wünscht, daß die Kirche auch ihnen in derselben Weise entgegen kommen und sie mit Gebet und Gaben unterstützen werde.

Wir möchten Ehrw. Synoden ersuchen, von neuem durch Empfehlung an Klassen und Gemeinden des Waisenhauses liebevoll zu gedenken.

Auch machen wir Ehrw. Synoden aufmerksam, daß die Amtzeit folgender Behördeglieder abgelaufen ist:

H. H. Kattmann von der Synode des Nordwestens;
P. S. Kohler von der Central Synode;
B. Rettig von der Synode des Ostens.

Achtungsvoll unterbreitet im Namen der Behörde,

P. S. Kohler, Präs.

II. Jahresbericht des Schatzmeisters.

An die drei deutschen Synoden der Ref. Kirche in den Vereinigten Staaten.

Juli 1912 bis Juli 1913.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Huntington, Ind. Gem., Past. F. H. Diehm	$ 205.00
Fort Wayne, Ind. Gem., Past. J. H. Bosch	86.35
Berne, Ind. Gem., Past. H. H. Kattmann	80.40
Fort Wayne, Ind. Gem., Phil. Vollmer, Jr.	54.55
Decatur, Ind. Gem., Past. L. C. Hessert	46.00
Magley, Ind. Gem., Past. Calvin H. Schneider ..	40.00
Vera Cruz, Ind. Pfrst., Past. W. H. Schroer	27.17
Garrett, Ind. Gem., Past. O. H. Scherry	7.31
Auburn, Ind. Gem., Past. Phil. Ruhl	5.00
	$551.78

Sheboygan Klassis.

Sheboygan, Wis. Gem., Past. W. F. Horstmeier, D. D.	$ 51.20
Elkhart Lake (T. Hermann) Gem., Past. C. T. Martin, D. D.	48.11
Chilton, Wis Gem., Past. Wm. A. Arpke	26.00
Sheboygan Falls, Wis. Gem., Past. H. Vriesen	24.00
S. Kaukauna, Wis. Gem., Past. Edw. Worthmann	23.75
New Holstein, Wis. Gem., Past. K. Landsberger	22.05
Fountain City, Wis. S.=S.	22.00
Elmore, Wis. Gem., Past. S. Romeis	21.04
Manitowoc, Wis. Pfrst., Past. Geo. Grether	20.34
Plymouth, Wis. Gem., Past. F. W. Beiser	20.25
Greenwood, Wis. Pfrst., Past. O. Saewert	20.23
Stratford, Wis. Gem., Past. C. O. Schroer	19.00
Town Newton, Wis. Gem., Past. D. W. Vriesen	18.69
Elkhart Lake, Wis. Pfarst., Past. A. Rühlmann	16.13
Curtiß, Wis. Pfrst., Past. A. Geo. Schmid	15.53
Town Hermann, 2. Gem., Past. H. W. Schroer	15.35
Kiel, Wis. Gem., Past. Wm. Rech	15.00
Dale, Wis. Pfrst., Past. H. W. Stienecker	13.03
Centerville, Wis. Gem., Past. A. Kurtz	13.00
Potter, Wis. Gem., Past. H. G. Settlage	12.00
Sheboygan Falls (Plankroad) Gem., Past. E. G. Krampe	10.50
Appleton, Wis. Gem., Past. A. C. Plappert	10.00
Oshkosh, Wis. Pfrst., Past. J. M. Bauer	9.25
Green Bay, Wis. Pfrst., Past. Paul Großhüsch	8.50
Kiel, Schleswig Gem., Past. Caleb Hauser	7.50
Neillsville, Wis. Pfrst., Past. H. G. Schmid	6.50
Mosel, Wis. Gem., Prof. M. Vitz, D. D.	6.30
Wausau, Wis. Gem., Past. O. Mühlmeier	6.00
	$501.25

Indiana Klassis.

LaFayette, Ind. Gem., Past. H. F. Hilgemann	$ 93.00
Terre Haute, Ind. Gem., Past. E. Sommerlatte	65.26
Indianapolis, Ind. Gem., Past. H. W. Vitz	44.67
Indianapolis, Ind. Gem., Past. W. H. Knierim	33.30
Clay City, Ind. Gem., Past. C. Rufener	25.00
Dundas, Ill. Gem., Past. Wm. Huber	21.80
Indianapolis, Ind. Gem., Past. L. W. Stolte	20.37
Linton, Ind. Pfrst., Past. H. F. Limbacher	19.80
Poland, Ind. Pfrst.	13.70
Indianapolis, Ind. Gem., Past. F. W. Engelmann	11.05
Indianapolis, Ind. Gem., Past. D. A. Bode	10.85
Indianapolis, Ind. Gem., Past. C. N. Broughman	10.00
Indianapolis, Ind. Gem., Past. J. F. Grauel	10.00
	$378.80

Milwaukee Klassis.

Milwaukee, Wis. Gem., Past. H. C. Nott, D. D.	$ 102.25
Waukesha, Wis. Pfrst., Past. Wm. Diehm	65.00
Monticello, Wis. Gem., Past. A. Mühlmeier	64.15
Reeseville, Wis. Gem., Past. C. J. Walenta	40.15
New Glarus, Wis. Gem., Past. G. D. Elliker	40.00
Belleville, Wis. Pfrst., Past. F. W. Hoernemann	38.87

Sauk City, Wis. Pfrst., Past. C. M. Zenk	32.75
Prairie du Sac, Wis. Pfrst., Past. C. F. Dahn	30.13
Campbellsport, Wis. Gem., Past. C. L. Csatlos	23.75
Watertown, Wis. Gem., Past. F. W. Lemke	18.40
West Bend, Wis. Gem., Past. C. Ruppert	17.50
Lowell, Wis. Gem., Past. E. R. C. Meyer	13.70
Campbellsport, Wis., Past. W. Landsiedel	15.00
Jackson, Wis. Pfrst., Past. Wm. C. Zenk	13.56
Juneau, Wis. Gem., Past. Val. Rettig	6.32
Waukegan, Ill. Gem., Past. F. P. Franke	5.00
Blanchardville, Wis. Gem., Past. Alwin Grether	2.00
	$528.53

Minnesota Klassis.

Waukon, Iowa Gem., Past. Edwin Vornholt	$ 47.10
Alma, Wis. Pfrst., Past. H. Heusser	45.70
Waukon, Iowa Gem.	39.18
Klemme, Iowa Gem., Past. W. P. Thiel	24.50
La Crosse, Wis. Gem., Past. H. Andreas	23.71
Garner, Iowa Pfrst., Past. R. Kirchhefer	20.70
La Crosse, Wis. Gem., Past. Eduard Vornholt	17.50
Hamburg, Minn. Gem., Past. J. C. Ochsner	16.00
St. Paul, Minn. Gem., Past. P. G. Kluge	16.00
Norwood, Minn. Gem., Past. J. Rosenau	15.25
Ledyard, Iowa Pfrst., Past. O. Menke	11.52
Cologne, Minn. Gem., Past. Wm. F. Koehler	10.00
Mantorville, Minn. Gem., Past. A. A. Depping	10.00
Wabasha, Minn. Pfrst., Past. T. W. Hoernemann	6.35
	$303.51

Nebraska Klassis.

Sutton, Nebr. Gem., Past. P. S. Kohler	$ 118.91
Lincoln, Neb. Gem., Past. J. Arnold	57.71
Norfolk, Neb. Pfrst., Past. E. F. Franz	53.92
Harvard, Neb. Gem., Past. J. Schweickhardt	53.13
Humboldt, Neb. Pfrst., Past. J. T. Vollprecht	27.00
Harbine, Neb. Gem., Past. J. Schmalz	26.63
York, Neb. Gem., Past. J. Biery	22.00
Yutan, Neb. Gem., Past. Conrad Iffert	15.00
Loveland, Colo. Gem., Past. A. Stienecker	6.00
	$380.30

Ursinus Klassis.

Wheatland, Iowa Pfrst., Past. J. Gatermann	$ 52.32
Baxter, Iowa Gem., Past. Paul Träger	45.00
Slater, Iowa Gem.	44.80
Marengo, Iowa Pfrst., Past. S. Elliker, Jr.	40.00
Melbourne, Iowa Gem., Past. J. Hauser	21.80
Newton, Iowa Gem., Past. Abr. Schneck	20.50
Schaller, Iowa Gem., Past. F. Mosebach	19.33
Monticello, Iowa Gem., Past. R. Küntzel	16.00
Marengo, Iowa Gem., Past H. E. Grieb	8.50
Odebolt, Iowa Gem., Past. J. Christ	6.80
	$275.05

Missouri Klassis.

St. Louis, Mo. Gem., Past. H. B. Robrock	$ 44.80	
Cosby, Mo. Pfrst., Past. A. Bolliger	34.60	
Deep Water, Mo. Gem., Past. D. Neuenschwander .	33.16	
Rockville, Mo. Gem., Past. John Egger	27.30	
Hoisington, Kans. Gem., Past. Jacob Maurer	18.00	
Potsdam, Mo. Gem.	17.43	
Wathena, Kans. Gem., Past. C. Wm. Deglow	10.00	
Amazonia, Mo. Gem.	10.00	
		$195.29

Chicago Klassis.

Chicago, Jll. Gem., Past. F. Kalbfleisch	$ 30.50	
Washburn, Jll. Pfrst., Past. R. A. Most	20.00	
Ridott, Jll. Gem., Past. W. T. Großhüsch	17.35	
Freeport, Jll. Gem, Past. Ernst Träger	10.00	
Chicago, Jll. Gem., Past. O. F. Steinmetz	10.00	
Pearl City, Jll. Gem., Past. O. Engelmann	9.00	
		$96.85

Süd Dakota Klassis.

Menno, S. D. Pfrst., Past. F. A. Rittershaus	$ 58.10	
Artas, S. D. Pfrst., Past. M. Nuß	30.82	
Tripp, S. D. Pfrst., Past. A. Funck	25.00	
Wimbledon, N.D. Gem., Past. E. E. Grünstein, D.D.	17.00	
Alpena, S. D. Pfrst., Past. H. Achtermann	10.08	
Goodrich, N. D. Pfrst., Past. P. Bauer	10.00	
Zeeland, N. D. Pfrst., Past. C. T. Nuß	8.30	
Medina, N. D. Gem., Past. J. Großmann	6.70	
		$166.00

Portland-Oregon Klassis.

Portland, Ore. Gem., Past. G. Hafner	$ 36.50	
Hillsboro, Ore. Gem., Past. E. Lehrer	20.75	
Hillsdale, Ore. Mission, Past. G. Hafner	20.00	
Salem, Ore. Gem., Past. W. G. Lienkämper	16.00	
Quincy, Wash. Gem., Past. P. Schild	16.00	
Sherwood, Ore. Gem., Past. Geo. Ulrich	10.89	
Portland, Ore. Gem., Past. A. Edw. Wyß	10.85	
Tillamook, Ore. Gem., Past. F. C. Schnülle	10.00	
Lents, Ore. Gem., Past. Theo. Schildknecht	5.60	
		$146.59

Manitoba Klassis.

Winnipeg, Can. Gem., Past. A. Heinemann	$ 27.60	
Ft. Saskatchewan, Alta. Gem., Past. E. Brunöhler	23.50	
Neudorf, Can. Gem., Past. P. J. Dyken	17.05	
Stony Plain, Can. Gem., Past. R. Birk	13.85	
Winnipeg, Can. Gem., Past. C. F. W. Graeser	10.00	
Edmonton, Can. Gem., Past. J. K. Mugglin	9.70	
		$101.70

Kentucky Klassis.

Louisville, Ky. Gem., Past. D. A. Winter	$ 60.30	
Belvidere, Tenn. Gem., Past. C. F. W. Hustedt	28.50	
Louisville, Ky. Gem., Past. C. F. Kriete, D. D.	27.50	
Jeffersonville, Ind. Gem., Past. F. E. Lahr	23.00	
Louisville, Ky. Gem., Past. A. F. Lienkämper	19.05	
Crothersville, Ky. Gem.	13.80	
South Louisville Ky. Gem., Past. Wm. Naefe	10.00	
Stanford, Ky. Gem., Past. J. G. Boßhart	10.00	
New Middletown, Ind. Pfrst., Past. Theo. Mueller	9.00	
Nashville, Tenn.	5.00	
Hohenwald, Tenn.	5.00	
Evansville, Ind.	5.00	
		$216.15

Eureka Klassis.

Eureka, S. D. Gem., Past. G. J. Zenk	$ 17.50	
Scotland, S. D. Pfrst., Past. H. Treick	12.74	
Kulm, N. D. Pfrst., Past. Edw. Scheidt	6.33	
		$36.57

Central-Synode.

Erie Klassis.

Cleveland, O., 2. Gem., Past. J. H. Stepler, D.D.	**$ 77.00**	
Youngstown, O. Gem., Past. F. Mayer, D. D.	63.00	
Cleveland, O., 1. Gem., Past. J. W. Belser	55.71	
Cleveland, O., 9. Gem., Past. A. J. Franz	51.00	
Cleveland, O., 3. Gem., Past. H. Schmidt	50.00	
Cleveland, O., 4. Gem., Past. A. Krampe, D. D.	43.35	
Sandusky, O. Gem., Past. A. W. Kaske	35.00	
Vermilion, O. Pfrst., Past. A. C. Pretzer	27.00	
Tiffin, O. Gem., Past. D. R. Raiser	24.07	
Huron, O., Pfrst., Past. S. H. Matzke	22.00	
Cleveland, O., 5. Gem., Past. G. v. Grüningen	16.72	
Cleveland, O., 10. Gem., Past. C. F. Dewitz	16.15	
Cleveland, O., 6. Gem.	12.00	
Euclid, O. Gem., Prof. W. Dreher	8.85	
Monroeville, O.	6.00	
Cleveland, O., 7. Gem., Past. J. H. C. Röntgen, D.D.	5.00	
Cleveland, O., 11. Gem., Past. Carl Russom	3.43	
Rocky River, Gem., Past. Wm. Friebolin	1.25	
		$517.53

Heidelberg Klassis.

New Knoxville, O. Gem., Past. Josias Friedli	$ 205.58
Bucyrus, O. Pfrst., Past. Wm. Klein	96.00
Galion, O. Gem., Past. F. W. Leich	92.83
New Bremen Pfrst., Past. Alf. Grether	82.28
Crestline, O. Gem., Past. A. G. Lohmann	63.00
St. Marys, O. Gem.	54.80
Upper Sandusky, O. Gem., Past. B. E. Lienkämper	40.15
Marion, O. Gem., Past. F. E. Zechiel	40.00
Bucyrus, O. Gem., Past. F. H. Keller	39.23
Lima, O. Gem., Past. H. C. Schlueter, D. D.	36.50
Bluffton, O. Pfrst., Past. W. H. Lahr	35.65

Spencerville, O. Pfrst., Past. E. W. Kruse	23.00	
Prospect, O. Pfrst., Past. W. E. Huckriede	20.30	
Upper Sandusky, O., Emanuels Gem.	19.00	
Botkins, O. Gem., Past. C. Hoffmann (Supply)	13.60	
Carrothers, O. Pfrst.	13.24	
Galion, O. Pfrst., Past. A. Hocker	10.84	
Findlay, O. Gem., Past. J. B. Rust	8.00	
Waldo, O. Gem., Past. Wm. Grether	5.03	
		$899.03

St. Johannis Klassis.

Canton, O. Gem., Past. T. P. Bolliger	$ 113.05	
Akron, O. Gem., Past. D. Hagelskamp	89.50	
Mt. Eaton, O. Gem., Past. H. W. Götsch	86.72	
Orrville, O. Gem., Past. H. C. Blosser	64.95	
New Philadelphia, O. Gem., Past. J. H. Nettig	59.25	
Bellaire, O. Gem., Past. O. G. Herbrecht	50.00	
Shanesville, O. Gem., Past. H. Clausing	39.00	
New Philadelphia Pfrst., Past. Fledderjohann	25.06	
Alliance, O. Gem., Past. G. F. Zinn	18.82	
New Bedford, O. Gem., Past. G. A. Dreibelbies	17.00	
Nagersville, O. Pfrst., Past. H. Eickelberg	16.87	
Wheeling, W. Va. Gem., Past. E. M. Preuß	15.00	
		$595.22

Cincinnati Klassis.

Dayton, O. Gem., Past. Edw. A. Kielsmeier	$ 153.61	
Cincinnati, O. Gem., Past. C. F. Heyl	98.69	
Norwood, O. Gem., Past. B. J. Tingler	50.00	
Covington, Ky. Pfrst., Past. C. M. Schaaf, D. D.	32.54	
Cincinnati, O. Gem., Past. L. Selzer	31.65	
Piqua, O. Gem., Past. C. Hoffmann	28.55	
St. Bernard, O. Gem., Past. A. Sehring, D. D.	26.50	
Rising Sun, Ind. Gem., Past. O. P. Vitz	23.10	
Florence, Ind. Gem., Past. W. Hinke	7.60	
Ironton, O. Gem.	6.40	
Dayton, O. Gem.	5.00	
Oakley, O. Gem., Past. J. Gänge	5.00	
		$468.64

Toledo Klassis.

Toledo, O. Gem., Past. Karl Stein	$ 120.51	
Toledo, O. Gem., Past. F. W. Kratz	39.50	
Holgate, O. Pfrst., Past. J. H. Poetter	37.50	
Archbold, O. Pfrst., Past. J. Vogt	35.05	
Detroit, Mich. Gem., Past. F. H. Rupnow	33.00	
Defiance, O. Pfrst., Past. N. E. Vitz	30.85	
New Bavaria, O. Gem., Past. A. Beer	21.00	
Bay City, Mich. Gem., Past. B. Ruf	18.00	
Haskins, O. Gem., Past. H. Otte	16.75	
Toledo, O. Gem., Past. H. O. Jörris	12.31	
Port, Hope, Mich. Gem., Past. A. E. Hamann	10.00	
Elk Rapids, Mich. Gem., Past. L. A. Moser	10.00	
		$384.47

Synode des Ostens.

New York Klassis.

Boston, Mass. Gem., Past. E. W. C. Brückner .... $ 20.00
Brooklyn, N. Y. Gem., Past. W. Walenta 18.26
New Brunswick, N. J. Gem., Past. M. H. Qual 11.00
Bridgeport, Conn. Gem., Past. H. G. Wiemer 10.00
Milltown, N. J. Gem., Past. W. F. Barny 10.00
New York, N. Y. Gem., Past. Jacob Schmitt 5.00
Brooklyn, N. Y. Gem., Past. P. Wienand, Lit. D. .. 5.00
Holyoke, Mass. Gem., Past. Caspar Schieler 5.00

$84.26

West New York Klassis.

Buffalo, N. Y. Gem., Past. E. Hassel .... $ 60.00
Buffalo, N. Y. Gem., Past. F. W. Knatz 43.92
Rochester, N. Y. Gem., Past. J. M. G. Darms, D. D. 33.05
Titusville, Pa. Gem., Past. M. P. Schöpfle 33.00
Ebenezer, N. Y. Gem., Past. H. F. Schultz 29.68
Buffalo, N. Y. Gem., Past. L. H. Kunst 27.25
Buffalo, N. Y. Gem., Past. H. M. Gersmann 25.00
Buffalo, N. Y. Gem., Past. Wm. Vollmann 15.00
Clarence, N. Y. Gem., Past. O. H. Dorschel 10.60
Buffalo, N. Y. Gem., Past. W. A. Settlage 10.00
Buffalo, N. Y. Gem., Past. H. W. Strübing 10.00
Ridgway, N. Y. Gem., Past. G. L. Heck 10.00
Warren, Pa. Gem., Past. C. H. Gundlach 3.00

$310.50

Deutsche Philadelphia Klassis.

Philadelphia, Pa. Gem., Past. P. H. Dippell, D. D. $ 50.00
Reading, Pa. Gem., Past. C. H. Gramm 33.00
Philadelphia, Pa. Gem., Past. A. Piscator 25.00
Philadelphia, Pa. Gem., Past. F. W. Berlemann, D. D. 23.27
Pottstown, Pa. Gem., Past. C. E. Bartholomew .. 14.20
Egg Harbor City, N. J. Gem., Past. H. J. F. Gramm 8.80
Philadelphia, Pa. Gem., Past. P. Sommerlatte ... 8.50
Philadelphia, Pa. Gem., Past. G. A. Haack 8.15
Philadelphia, Pa. Gem., Past. U. O. Silvius 5.00
Lancaster, Pa. Gem., Past. G. P. Seibel 5.00
Philadelphia, Pa. Gem., Past. Wm. G. Weiß 2.50

$183.42

Deutsche Maryland Klassis.

Baltimore, Md. Gem., Past. L. D. Benner .... $ 38.40
Cumberland, Md. Gem., Past. J. G. Grimmer 11.18
Baltimore, Md. Gem., Past. J. N. Hauser 10.00
Baltimore, Md. Gem., Past. Paul Schnatz 5.00
Baltimore, Md. Gem., Past. J. Sommerlatte 5.00
Washington, D. C. Gem., Past. J. D. Bührer 5.00

$74.58

Ohio Synode.

Mulberry Charge	$ 70.52
Akron, O., Grace	39.40
Columbus, Ohio	35.44
Culver, Ind. Charge	32.23
Dayton, O., Memorial	29.78
Dayton, O., David's	28.50
Columbiana, O.	28.50
Thornville, O. Charge	28.01
Canal Winchester, O.	27.60
Dayton, O., I Church Primary	25.73
Cleveland, O., VIII Church	25.00
Dayton, O., I Church	24.10
Bloomville, O. Charge	22.11
Bluffton, Ind., Emanuel's	21.00
Osnaburg, O.	20.00
Xenia,, O., First Church	16.68
Poland, O.	16.44
Hartville, O.	15.88
Dayton, O., Trinity	14.70
Somerset, O.	14.67
Massillon, O.	13.70
Kenton, O.	13.62
Millville, O.	13.54
Lancaster, O.	13.50
Clyde, O.	12.91
Tiffin, O., Grace	12.50
Tiffin, O., First	12.41
Delaware, O.	12.22
Waynesburg, O. Charge	12.20
Dayton, O., Grace	11.15
Xenia, O., Beaver Creek	11.00
Suffield, O.	10.60
Three Rivers, Mich. Charge	10.58
Wooster, O.	10.50
Akron, O., Trinity	10.50
Bellevue, O., St. Paul's	10.20
Bluffton, Ind., St. Paul's	10.03
Homeworth, O.	10.00
Alliance, O., Imm. S. S.	10.00
Reedsburg Charge	10.00
Toledo, O., Grace	10.00
Ada, O.	10.00
Glenmont, O.	9.68
Manchester, O.	9.50
Sulphur Spring, O.	9.15
Marshallville, O.	9.00
Farmersville, O.	8.80
West Alexandria, O.	8.76
Warren, O.	6.75
Miamisburg, O.	8.75
Canton, O., Grace	8.75
Greenville, O., Hillgrove Charge	8.10
Stoutsville, O.	7.86
Fremont, O.	7.85
Paris, O.	7.18
Dayton, O., Maple Corner	7.00
Kenmore, O.	7.00
Apple Creek, O.	6.22

Fostoria, O.	6.00
Lindsey, O.	6.00
Middlebranch, O.	6.00
Glenford, O.	5.66
West Unity, O.	5.55
Indianapolis, Ind.	5.50
Tiffin, O., Glade Union	5.50
Calumet, Mich.	5.47
Spring Valley, O.	5.30
Fairfield, O.	5.13
Springboro, O.	5.00
Dayton, O., Ohmer Park	5.00
Detroit, Mich., St. Clara Heights	5.00
Fulton, Mich.	5.00
Germantown, O.	5.00
Lima, O.	5.00
Payne, O.	4.25
Dayton, O., Zion's	4.05
Sycamore, O.	4.00
Alliance, O., Bethel	3.70
White Pigeon, Mich.	3.25
Hanoverton, O.	3.00
Colon, Mich., Grace	2.76
Dayton, O., Beaver	1.15
North Hampton, O.	1.00

$1031.07

Inland Synode.

Dillon, Kans.	$ 31.00
Maquoketa, Iowa Charge	25.00
Conesville, Iowa	12.44
Fairview, Kans.	10.50
Denver, Colo.	10.00
Rock Grove, Ill.	7.50
Wichita, Kans.	7.21
Kansas City, Mo.	5.00
Cedar Rapids, Iowa	5.00
Abilene, Kans.	4.75
Hiawatha, Kans.	4.50
De Moines, Iowa	4.25
South Omaha, Neb.	3.90
Holton, Kans.	3.55
Stonington, Ill.	3.32
Hoisington, Kans.	1.00

$138.92

Gaben von verschiedenen Personen.

Verzeichnis der Namen am Ende des Berichts $1438.69

Jahresfest Einnahmen für 1912.

Anzeigen auf dem Festprogramm	$ 285.00
Eingesandte Gaben (Siehe Namen am Ende)	216.29
Frauenverein der St. Johannis Gemeinde	200.00
Frauenverein der Salem's Gemeinde	161.33
Jugendverein der St. Joh. Gemeinde	90.50
Durch Frau Köpf gesammelt am Festtag	65.50
Waisenbude	62.10
Frauenverein der Grace Gemeinde	41.00
	$1121.72

Besondere Einnahmen.

Aus der Hauskasse	$1202.33
Erste Anzahlung auf „Good Hope Farm"	1000.00
Verkauf vom Marion, Ind. Pfarrhaus	749.75
Vermächtnis von Christ Rolli	499.50
Uebersicht in letztjähriger Rechnung	200.00
Zinsen von Certificate of Deposit	131.04
Zinsen von Van Tachy Bond	50.00
Vermächtnis vom Wm. H. Klatte, Sr.	50.00
Zinsen von Baß Foundry Bond	30.00
Zinsen vom Verlagshaus	25.00
Vermächtnis von Cecilia S. Hecke	25.00
Opfer bei Installation der Waiseneltern	16.83
Vermächtnis von Frau Eliz. Bashelier	10.00
Vermächtnis von Susanna Klopfenstein	7.51
Vermächtnis von Frau M. C. German	5.00
	$4002.38

Zusammenstellung der Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$ 551.78
Milwaukee Klassis	528.53
Sheboygan Klassis	501.25
Nebraska Klassis	380.30
Indiana Klassis	378.80
Minnesota Klassis	303.51
Ursinus Klassis	275.05
Kentucky Klassis	216.15
Missouri Klassis	195.29
Süd Dakota Klassis	166.00
Portland-Oregon Klassis	146.59
Manitoba Klassis	101.70
Chicago Klassis	96.85
Eureka Klassis	36.57
	$3878.37

Central Synode.

Heidelberg Klassis	$ 899.03
St. Johannis Klassis	595.22
Erie Klassis	517.53
Cincinnati Klassis	468.64
Toledo Klassis	384.47
	$2864.89

Synode des Ostens.

West New York Klassis	$ 310.50	
Deutsche Philadelphia Klassis	183.42	
New York Klassis	84.26	
Deutsche Maryland Klassis	74.58	
		$652.76

Gesamteinnahmen.

Besondere Einnahmen	$4002.38	
Synode des Nordwestens	3878.37	
Central Synode	2864.89	
Gaben von verschiedenen Personen	1438.69	
Jahresfest Einnahmen	1121.72	
Ohio Synode	1031.07	
Synode des Ostens	652.76	
Inland Synode	138.92	
Kassenbestand am 5. Juli 1912	409.00	
Ganze Einnahmen		$15,537.80

Ausgaben.

Verwaltung.

Gehalt der Waiseneltern B. Ruf	$ 640.00	
Gehalt der Waiseneltern J. F. Winter	208.32	
Reisekosten der Behörde und Exekutive	205.30	
Gehalt des Gehilfen Past. F. B. Ruf	170.00	
Gebühren	148.00	
Drucksachen	85.77	
Telephon	38.70	
Post und Expreß	20.10	
		$1516.19

Familie.

Lebensmittel	$1580.00	
Löhne	1180.12	
Feuerung, Licht, Kraft	984.55	
Kleider	712.34	
Verbesserungen an Dampfwäscherei, Wasserheizung, u. s. w.	633.53	
Hausgeräte	192.75	
Aerzte, Arzeneien	119.29	
Schulmaterialien	71.98	
Küchen-, Stein-, Zinnwaren	57.64	
		$5532.20

Farm.

Löhne	$ 520.50
Sattler, Wagenmacher	159.60
Huf-, Grobschmied	56.50
Viehfutter	39.58
Sämereien	25.10
Verbesserungen an Zäunen u. s. w.	13.85
Farmmaschinen	12.61
	$827.74

Allerlei.

Verbesserungen an Gebäulichkeiten	$1371.43
„Good Hope Farm" Anzahlung ausgeliehen	1000.00
Automobile	825.75
Zinsen	340.91
Glas-, Eisenwaren, Farbe	261.28
Ausstaffierung der Kinder	176.83
Abschiedsgeschenk an Waiseneltern Ruf	100.00
Entschädigungsgeld an B. Ruf	75.00
Umzugskosten der Waiseneltern Winter	63.00
Jahresfest Auslagen	46.15
Tierarzt, Schachteln, u. s. w.	39.65
Feuerversicherung	37.93
Opfergeld der Kinder seit April	3.50
	$4341.43

Zusammenstellung der Ausgaben.

Familie	$5532.20
Allerlei	4341.43
Verwaltung	1516.19
Farm	827.74
Ganze Ausgaben	$12,217.56

Ganze Einnahmen	$15,537.80
Ganze Ausgaben	12,217.56
In Kasse am 5. Juli 1913	$3,320.24
Unsere Verpflichtungen	$6.000.00

Unser Guthaben.

Baufonds	$1455.04
Baß Foundry Bond	1000.00
Van Tacky Bond	1000.00
Good Hope Bond	1000.00
Verlagshaus	500.00
	$4955.04

Hochachtungsvoll unterbreitet

F. H. Diehm, Schatzmeister.

Gaben von verschiedenen Personen.

10 Cents: E. Desloch, O. Desloch, L. Gessert, A. Gessert.

25 Cents: Mrs. F. Walter, Mrs. G. Scheuermann, Arthur Eichstädt, Lydia Rochenbauch, Mrs. H. Rupp, Adolph Henschen, Mrs. A. Bishop, Mrs. R. Sprinkle, Mrs. J. Neumeier, Mrs. P. Trong, Mrs. G. Bode, Mrs. J. Komminski.

40 Cents: Miß Anna Doermer.

50 Cents: E. Holtmann, J. S. Lehman, Andrew Stephan, Mrs. Wilhelmina Wahl, Frau Chr. Speich, Nona Gerdel, Hannah und Mary Schildknecht, Mrs. Mary Ehrlich, Sarah Stettler, Elmer Schroeder, Luke Pfeiffer, Alice Freitag, Sam. Freitag, Henry Harlamert, Mrs. Kath. Marquarth, B. Oker, Mrs. Eliz. Schroth, Mrs. Wm. Giesler, Ungenannt, Menno, S. D., Samuel Peter, Mrs. A. Kühling, Mutter Rochenbauch, Mrs. J. J. Geiger, Barbara Spuhler, Mrs. Eliz. Kriechbaum, Michael Anton, Otto Ulrich, Mrs. John Zons, Mrs. J. H. Kuhlman, Mrs. C. Weber, Lewis Hoffmann, Louis Baeger, H. A. Meyer, F. Spiegel, Inez Meyer, Mrs. C. Baumgartner, Miß K. Jörris.

75 Cents: H. Katterheinrich, Mrs. C. Mueller, Mrs. Mutschler, Fred. Kuhlmann, W. Senn, Past. F. Rupnow, Mrs. Chas. Kahlers, Mrs. E. Wurmnest, Jacob Ott, Sr., Otto Heusgen, Mrs. Chas. Rhoda, U. Brunner, Mrs. Jac. Moser, Mrs. M. Lex, Mrs. L. A. Linn, Mrs. J. Klopfenstein, Chas. Snell, Daniel Mohr, Robert Cook, Mrs. J. B. Wiese, E. H. Meckstroth, Eliz Preiß, Mrs. L. Vollmer, Gerhardt Walter, Susanna Keller, Mrs. Chr. Gehr, Sr., Mrs. Theo. Dickmann, Miß Sophia Hirsekorn, Aug. Hirsekorn, Miß Dürwächter, J. Culmann, Jac. Günthly, Sophia Rautman, A. M. Steinebrey, Mrs. H. Ketterheinrich, Mrs. Frank Mueller, Mrs. L. Biber, H. L. Froeb, Mrs. Mag. Knobel, Henry Brinkmann, Miß Augusta Buehler, Mrs. L. Hanisch, Gust. Lindemann, John Zürcher, Frank Huismann, Past. F. H. W. Kuckhermann, Mrs. Sophia Reichelt, Mrs. Lisette Baldauf, Mrs. L. Arms.

$1.00: „Ungenannt“, Mrs. Ehrlich, Geo. Beringer, Mrs. Clause Christian, Wm. Speicher, Rev. S. Thomas, Clarence Doer, Geo. Fey, Mrs. D. Matzinger, Mrs. Mary Großman, Alma Stephan, Rev. John Schaedel, Jacob Flick, Justus Zülch, Mrs. Chas. Maurer, Mrs. Albert Guth, Mrs. Chr. Hildinger, Mrs. Geo. Meinicke, Mrs. Wm. Shuman, Mrs. Thomas Zimmermann, John Naef, F. Sumser, Jacob Bock, Mrs. J. A. C. Stull, Miß Gertrude Ohlsen, Mrs. C. L. Führer, Mrs. Kath. Südbrock, Geo. Fletemeyer, „Ungenannt“, Rev. J. Heckmann, Mrs. L. Holtmann, Miß Carrie Fletemeyer, Mrs. Aug. Klein, Geo. Senn, Mr. Fairchild, J. H. Mitchel, „Friend“, Miß Charlotte Ort, Mrs. Eliz. Knopf, Frau M. Boysen, Mrs. H. Gieser, Rev. W. Hinke, Mrs. C. H. Schming, F. Riedesel, Miß A. Weinberg, Fritz Dappen, A. Thoman, Cal. Reisman, Christ Stuckrath, Mrs. Jac. Purbix, Mrs. Cath. Bahr, Mrs. J. Wipf, Mrs. O. F. Yaeger, Marg. Rohrbach, Chas. Lotz, W. O. Schwert, Mrs. S. Koehl, Peter Kronegg, J. C. Wagner, Henry Klair, Mrs. F. Bending, John Zurlinden, J. J. Figi, G. A. Egger, Miß Mary Klumb, Mrs. Ed. Remmy, „Schwester in Christo“, F. Springer, Miß Lillian Lammerst, Geo. Harbrüger, Mrs. L. Hoch, Mrs. J. Schellenberg, John Hartmann, Mrs. Marg. Lehnherr, Mrs. A. Dreibelbies, Mrs. H. Knies, H. F. Duerkomm, J. Wickesberg, Gustave Luetke, Rudolph Luetke, Richard Luetke, Mrs. M. Sehnert, Mr. und Mrs. Fred. Schrepfer, Rev. C. Borchers, Mrs. Anna Brendle, Mrs. Schrott, Gottfr. Keppler, W. Gottwald, Mrs. G. Teckemeyer, Mrs. G. F. Meyer, J. A. Zipfel, Mrs. H. Nagel, Mrs. W. Baldauf, Mrs. P. Bogard, Miß Hilda Rolph, Mrs. H. R. Fletemeyer, Mrs. Amelie Roeshli, „Reformed Church Member“,

Miß Rosie Zürcher, Miß Frieda Zürcher, „Ungenannt", Marg. Rohrbach, „A Friend", Miß Hilda Sickmiller, Magdalena Zürcher, Justin Buch, Mr. und Mrs. Wm. Klemt, Jr., B. R. Krammes, Ernst Pfarrer, Fred. Huebner, Mrs. Eliz. Ewald, Miß Hilda Sickmiller, Mrs. Lisetta Baldauf.

$1.20: Claß of Mrs. S. Meyer, Louisville, Ky.

$1.25: Mrs. Geo. Stork, Henry Banninger.

$1.50: Mrs. C. Winters, Mrs. Sig. Wingeier, Miß Hilda Sickmiller, Rev. John Schaedel, Mrs. S. Beisheim.

$1.75: Chr. Saupe, Mrs. Isaac Haldi, Dietrich Stauffacher, John Ash, W. C. Heymann, Mich. Staehli, Eliz. Gemmiche, Mrs. Breezing, Mrs. F. Bendig.

$2.00: „Friend", Mrs. F. E. Zechiel, F. Springer, Arthur und Kath. Van Behren, Mrs. Wm. Diehm, Miß Julia Diehm, Jacob Schwartzenbach, Mrs. und Miß K. Luft, Mrs. L. F. Berk, Cora und Emma Shory, Mrs. Emma Leuthold, Phil. Wanner, J. A. Savage, J. C. Dürr, Mrs. Eliz. Felix, Frau Past. Ochsner, Geo. Becker, Olga Hefty, Mrs. Sarah Sloppy, Arverd Sloppy, Chas. E. Sloppy, Grandma Sloppy, Mr. und Mrs. F. J. Stamm, H. Weitzenfluh, Oma und Velda Mooman, Lydia Tiemeyer, Marg. und Paul Reed, J. O. Keller, Carl Stibitz, Mrs. E. Kalthoff, Ida Oschs, Past. K. L. Kemm und Familie, Mrs. Emil Sandau, M. Essigmann, Herm. Pohl, Mrs. M. J. Trinter, Mrs. Mary Foster, Fr. Heemann, „Ungenannt", Flora Schild, John Reed und Familie, David Mettler, Jac. Duenke, Hilda Sickmiller, Mrs. Maria Sigg, „Waisenfreund".

$2.25: John Longacker.

$2.50: Geo. Luebeck, Godfrey Snyder, Geo. Dilly, Geo. Graf.

$2.75: A. Steiner.

$3.00: Mrs. Eliz. Rombold, „Waisenfreund", Lena Reibestein, Theo. Heckel, Marg. E. Oschs, W. H. Bien, „Freund", „Ungenannt", Mrs. Groskourth, J. F. Fausch, Chr. Saupe, John Großman.

$3.30: Claß of Miß Erftenbeck.

$4.00: Mrs. S. Davis, Mr. und Mrs. E. Neuenschwander, George Kleinknecht, Sam. Wirth.

$4.30: Mrs. Hans Fellers.

$4.64: Deutsche Prediger-Konferenz, Toledo, O.

$4.75: Mrs. J. Ferber, Mrs. C. Schoelhammer, Phil. Berst und Tochter.

$5.00: Chr. Großhans, Fr. Großhans, Dr. E. M. Dippel, „Freund", „Waisenfreund", H. Eberle, S. Lehmann, F. W. Hoff, Miß Lena Schlueter, Mrs. L. Wetzel, „Freund", Jac. Stauffer, „Friend", Chas. P. Haas, Mrs. H. Bergmann, W. Virth, A. Zimmermann, J. F. Bauer, J. Bethke, Miß Rebecca Kutz, J. J. Schulz, Mrs. L. Hakins, Miß Altmann, H. W. Driftmeyer, Familie Neiger, John Denny, Mrs. Cath. Peters, Mrs. Rosa Oertinger, Prof. und Mrs. J. W. Jones, Mutter Brookmeyer, Mrs. Laura Herman, Mr. und Mrs. A. Mantz, C. G. Groß, F. H. Rothe, „Friend", L. Maurer, F. Nußbaum, John Egger, Mrs. K. Klumb, „Freundin", Mrs. O. Schroer, Conrad Stauffacher, Henry Het-

trick, Wm. Dunkmann, Jacob Graf, Oswald Freitag, Rev. C. W. Thomas, J. E. Lauer, Rev. J. Bohler, J. W. Meister, Mrs. B. Koepf, Mrs. Johanna Osthoff, Rev. Kuckhermann, J. C. Vowinkel, Chas. Kling, W. G. Weigand, Aug. F. Korf, Theo. Wentz, Miß Eliz. Trautman, A. Reichenbach, Mrs. J. Vogt, Mrs. J. F. Heldstab.

$6.00: P. Schild, Clara Knepper, Mrs. F. H.

$6.50 : Mr. und Mrs. E. Jasmann.

$7.00: Sophia und Henry Schroer

$9.13: J. Rothenberg.

$10.00: Henry Limbach, Mrs. M. Badetscher, Mrs. Verena Leuzinger, Wm. Hauenstein, Wm. Andreas, A. Tepelman, Mrs. Ed. Herrlinger, Herbert Lünebrink, A. H. Chapelka, H. Deisel (Sr.) Familie, Chas. Kuhne, Kaag & Son, Mr. und Mrs. J. Becker, Mutter Hocker, Herbert Lünebrink.

$15.00: H. C. Prange.

$19.00: Brüder-Konferenz von Nebraska und Colorado.

$20.00: „Ungenannt", Mr. und Mrs. John Stirn, Chr. Burghalter.

$25.00: J. C. Zimmermann, Samuel Heß, Mrs. Wm. Wemmer, Ruhrode & Co., Ervin Miller, Mrs. Reutlinger.

$37.50: „Friend, Indianapolis".

$42.32: Shop Base Ball League of Fort Wayne.

$50.00: Mutter Huckriede.
$78.50: Wolf & Dessauer.

$100.00: Berghoff & Co.

Ganze Summe $1438.69

Besondere Jahresfestgaben, 1912.

25 Cents: Mrs. J. Brand, Elmer Schroeder.

50 Cents: John Collins, Mrs. Emma Leuthold.

75 Cents: Miß M. Staehli, Sophie Reichelt.

$1.00: Past. J. Bieri, Miß Mary Heinmiller, Miß L. Kleinhans, „Friend", Miß Lulu Lünebrink, Wayne Shurtliff, F. Riedesel, Mrs. Wm. Shuman, Mrs. Mary Marti, Miß Bertha Knoedler, Mrs. H. Helming, Mrs. Alma Burckhardt, J. D. Moser, Mrs. Kate Certia, J. A. Schilling, Geo. Senn, Louise Beste, A. Amacher, Mrs. Amanda Mantz, M. L. Mantz, Fritz Settler, Mrs. L. Gottejohann, Chr. Saupe, Sophia Braun, Mrs. C. Reimiller, Mrs. A. Neuenschwander, Past. E. Lehrer, Frau Past. E. Lehrer, Mrs. H. Richley.

$2.00: „Friend", Caroline Scheele, M. Berg, Fred. Eichenberg, Ladies' Aid, New Middletown, Ind.

$3.00: W. C. Heyman, S. S. Claß of Aldine Annen, Magley.

$3.54: Glade Union S. S., Tiffin, O.

$4.00: J. Zürcher, Past. Theo. Mueller und Freunde.

$4.50: Chas. W. Hoff.

$5.00: Marion, O. Ladies' Aid, Rev. C. A. Row, A. Tschudy, „Friend", „Two Friends", Mrs. Kate and Mother Kolb, Miß and Mrs. Heffley, „Friend", Henry Hettrick.

$5.25: S. S. Claß of Miß Lulu Lünebrink, Cincinnati.

$7.00: Mrs. Miller and Mrs. Zurschmied.

$10.00: Phil. Strauch, Herbert Lünebrink, J. J. Schultz, Sewing Circle, Lafayette, Ind.; S. S. Claß of Mrs. H. Rauch.

$20.00: Salems Congr., Osnaburg, O.

$25.00: Ladies' Society, New Glarus, Wis.

Ganze Summe $216.29

Geprüft und richtig gefunden.

Ausschuß: F. G. Stueber,
Alf. Grether,
M. H. Qual.

13. August 1913.

Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß für Waisensache reichte folgenden Bericht ein, welcher verlesen und unverändert als Ganzes angenommen wurde.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder im Herrn!

Ihrem Ausschuß wurde nur der Jahresbericht der Waisenhausbehörde übergeben.

Da dieser Bericht schon verlesen worden ist und der Inhalt allen Gliedern der Synode bekannt ist, schlägt Ihr Ausschuß folgendes zur Annahme vor:

1. Daß wir dem Herrn, dem Vater aller Waisen von Herzen danken für seine gnädige Fürsorge und für alle seine Segnungen die er dieser Anstalt auch im verflossenen Jahr erwiesen hat.

2. Daß wir dem Herrn Pastor B. Ruf und Gattin aufs herzlichste danken für die selbstverleugnende Arbeit die sie der Kirche als Waiseneltern erwiesen.

3. Daß wir uns von Herzen freuen und dem Herrn danken, daß er uns in den Personen von Pastor J. F. Winter und Gattin wieder Hauseltern geschenkt welche die segensreiche Arbeit mit Freuden betreiben.

4. Daß wir unsere Gemeinden auf die besonderen Bedürfnisse der Anstalt aufmerksam machen, da nach den Gesetzen des Staates Indiana bedeutende Veränderungen in diesem Jahre vorgenommen werden müssen.

5. Daß wir auch fernerhin diese Anstalt zur Fürbitte und zur reichlichen Unterstützung empfehlen und daß die Kollekte beim Kinderfest am Weihnachtsabend wie üblich für diese Anstalt gehoben werde.

Achtungsvoll unterbreitet

C. J. Walenta,
E. E. Grünstein,
Franz Schmidt.

Artikel XVIII.

Erziehungssache.

Bericht der Erziehungsbehörde.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Väter und Brüder in Christo!

Mit Lob und Dank erfüllten Herzen blicken wir auf zu dem Herrn, der uns gesegnet hat mit allerlei geistlichem Segen in himmlischen Gütern durch Christum.

Ihre Behörde berichtete im letzten Jahr, daß das Erziehungswerk in ein Stadium geraten, welches uns ein „Entweder Oder" zurufe, entweder müßten wir die Erziehungssache besser pflegen oder aber die Aufgabe unserer Kirche würde nicht gelöst, das gedeihliche Wachstum unsrer deutschen Kirche stehe und falle mit der ernstlichen, systematischen und einheitlichen Erziehung und die Dienste der Behörde wären vergeblich wenn nicht nach einem einheitlichen Lehrsystem oder Plan unterrichtet werde.

Die Synode hat darauf ernste Beschlüsse gefaßt und die Behörde ermutigt, in ihrer Arbeit voranzugehen. Ihre Behörde hat darum auch ihre Arbeit wieder mit neuem Eifer aufgenommen und kann nun in diesem Herbst auch Fortschritt berichten.

Das Interesse für ernstlichere Erziehung in Schule, Kirche und Haus ist allgemein geweckt worden. Alle Berichte der Klassen hallen wieder von dem Geist, der die Synode im letzten Herbst beseelte und in vielen Klassen sind ernste und warme Beschlüsse gefaßt worden, daß sie die christliche Erziehung ernstlicher pflegen wollen und empfehlen den Gemeinden den angenommenen Lehrplan und die vorgesehenen Biblischen Geschichten. Sieben Klassen begrüßen die Herausgabe der Biblischen Geschichten, Buch II für Kinder im Alter von 9—12 Jahren, eine dringt auch auf die baldige Herausgabe des Buch I für Kinder im Alter von 6—9 Jah-

ren, wieder andere empfehlen die Sache durch allgemeine Beschlüsse. Fünf Klassen wollen durch eine Kollekte am Kindertag die Behörde in ihrer Arbeit unterstützen, die andern gehen mit Beschlüssen auf einzelnes nicht ein, sondern empfehlen die Sache durch allgemeine Beschlüsse oder durch Stillschweigen. Eingegangen sind für die Erziehungskasse bis dato etwa $200.00 von Gemeinden. Eine Anzahl verspricht noch eine Gabe in diesem Herbst.

Alles dieses in Betracht gezogen, fühlen wir uns ermutigt, ernstlich weiter zu arbeiten und alle Hilfsmittel und Biblischen Geschichten nach dem angenommenen Lehrplan herzustellen. Die Biblische Geschichte für Kinder im Alter von 9—12 Jahren ist ja bereits erschienen und von vielen Gemeinden eingeführt worden. Die Biblische Geschichte für Kinder im Alter von 6—9 Jahren liegt teilweise im Manuskript vor und ist der Verlagshausbehörde vorgelegt worden. Zwar ist diese Behörde immer noch pessimistisch gesinnt in Bezug auf die Herausgabe unserer gradierten Biblischen Geschichten und weigert sich das Buch I herauszugeben, es sei denn, daß die Synode für die Unkosten der ersten Ausgabe aufkomme, aber wir können nicht einsehen warum, da wir für die Deckung eines etwaigen Defizits gutstehen, welches bei der gegenwärtigen Aussicht für die Unterstützung der Erziehungssachekasse kein Wagnis mehr ist. Mit der Synode des Ostens und der Centralsynode werden Vorkehrungen getroffen, die Erziehungsarbeit gemeinsam zu betreiben.

Um allen Brüdern ein richtiges Verständnis zu geben für den Umfang unserer Arbeit, wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß unsere Behörde seit Jahren nicht mehr für ihre Aufgabe hält, mit regelrechten Gemeindeschulen sich zu beschäftigen, weil sie nicht da sind, wenn auch diese, wo es sich durchführen ließe, eine nicht zu verachtende Institution wäre,—sondern ihre gegenwärtige Aufgabe ist, die christliche Erziehung in allen Zweigen des Unterrichts in Kirche, Schule und Haus zu pflegen, sei es in Religionsschulen, Konfirmandenunterricht, Sonntagsschulen oder Jugendvereinen. Sie will den Eltern, Lehrern und Pastoren mit allen möglichen Hilfsmitteln zur Seite stehen, damit sie die wichtige Arbeit ernstlich, systematisch und einheitlich pflegen können.

Die statistischen Tabellen sind in diesem Jahr genauer denn je zuvor ausgefüllt worden, und bieten dieselben ein interessantes Studium über die Arbeit die an den Kindern geschieht nämlich wie gar treu viele, wie gar nachlässig aber andere in der Arbeit der christlichen Erziehung sind. Wir überlassen es jedem einzelnen, in seinen statistischen Spiegel zu schauen und darüber Betrachtungen anzustellen.

Gott segne das Werk nun und immer mehr.

Die Behörde möchte der Ehrw. Synode dieses Jahr folgende Vorschläge zur Annahme empfehlen:

1. Es sei allen Klassen, Pastoren und Gemeinden, die es sich haben angelegen sein lassen, die Erziehungssache nach dem gemeinsamen Lehrplan der Synode besser zu pflegen und die der Erziehungskasse für die Arbeit in der Synode haben Gaben zukommen lassen, der herzlichste Dank der Synode ausgesprochen.

2. Fordern wir alle Klassen, Pastoren und Gemeinden auf, ihre Sonntagsschulen und den Unterricht nach dem gemeinsamen Lehrplan der Synode einzureichen und weiter zu pflegen und zu fördern und am Kindertage im Juni oder sonst einem ihnen passenden Sonntage im Juni oder Juli der Erziehungsbehörde eine reichliche Unterstützung in ihrer Arbeit zukommen zu lassen, da diese Arbeit eine der wichtigsten Missionstätigkeiten der Kirche ist.

3. Die Behörde sei beauftragt mit der Herausgabe des I. Buches Bibl. Geschichten für Kinder im Alter von 6—9 Jahren voranzugehen und der Verlagshausbehörde die Deckung eines allfälligen Defizits aus ihrer Kasse zuzusichern.

4. Wir empfehlen allen Gemeinden nochmals die Einführung des bereits herausgegebenen II. Buches Biblischer Geschichten für Kinder im Alter von 9—12 Jahren und sobald es hergestellt ist, ebenfalls das Buch I Bibl. Geschichten für Kinder im Alter von 6—9 Jahren.

5. Wenn durch ein Rundschreiben festgestellt ist, daß die Uebersetzung ins Englische von Buch II genügend Abnehmer findet, die Unkosten der Herausgabe zu decken, soll die Behörde beauftragt sein, dasselbe zu übersetzen und herauszugeben für unsere deutsch-englischen Gemeinden.

Die Amtszeit von E. Vornholt und A. G. Krampe ist abgelaufen.

Im Auftrage der Behörde

E. Vornholt, Vorsitzer.

A) REPORT OF THE PUBLICATION AND SUNDAY SCHOOL BOARD OF THE REFORMED CHURCH TO THE DISTRICT SYNODS, SEPTEMBER, 1913.

DEAR BRETHREN: It is with thankfulness to the great Head of the Church that we report a year of progress in the work committed to our hands. The utmost harmony has prevailed in all departments of the Board's work and the enlarged scope and field of activities have called for the most careful planning. The expenditures of the year have been made with a view to the development of these plans during the next few years.

KLASSEN.	Zahl der Gemeinden.	Zahl der Religions-Schulen.	Zahl der Konfirm. Schulen.	Zahl der S.-Schulen.	Zahl der Jugendvereine.	Nichtkonfirmierte Glieder.	RELIGIONSSCHULE. Wie viele Pastoren halten Schule?	Wie viele Lehrer halten Schule?	Wie viele Glieder halten Schule?	Gesamtschülerzahl.	Auswärtige Schüler.	Gaben für Schulzwecke.	* Wie viele Jahre geht das Kind in diese Schule?	* Tage Unterricht im Jahre.	* Stunden Unterricht im Tage.	UNTERRICHTSFAECHER. † Bibel.	† Biblische Geschichte.	† Katechismus.	† Gesang.	† Deutsch-Lesen.	† Deutsch-Schreiben.	† Sprachlehre.	† Rechnen.	† Kirchengeschichte.
1. Zions	9	9	9	10	8	982	9	0	0	195	4	....	$3\frac{1}{3}$	$44\frac{4}{9}$	$2\frac{1}{4}$	3	8	9	2	1	1	...	...	1
2. Sheboygan	43	24	33	35	9	2961	22	5	0	834	86	$ 230	$5\frac{1}{10}$	$40\frac{7}{11}$	$4\frac{6}{11}$	7	22	16	19	23	22	13	3	1
3. Indiana	15	.....	12	14	10	1390	...	...	...	......	.....	....	......	....	......	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Milwaukee	21	10	18	19	4	1139	8	2	..	278	8	31	$7\frac{4}{5}$	$37\frac{1}{6}$	$4\frac{2}{5}$	4	7	6	5	7	5	2	...	...
5. Minnesota	20	9	15	18	3	1186	8	...	2	248	14	169	5	$48\frac{2}{3}$	$5\frac{1}{2}$	4	8	6	5	8	8	6	1	...
6. Nebraska	14	11	9	15	7	933	10	1	...	375	23	60	$5\frac{6}{11}$	$40\frac{1}{2}$	$4\frac{10}{11}$	5	10	6	11	11	11	10	1	...
7. Ursinus	13	5	13	14	3	851	5	...	...	51	6	5	$4\frac{3}{10}$	40	$5\frac{1}{5}$	3	5	3	4	5	5	3	3	...
8. Missouri	10	4	8	8	2	656	3	...	...	50	2	....	6	19	6	4	4	3	4	4	4	2		
9. Chicago	11	.....	10	10	2	617	...	...	...	......	.....	......	......	......	.....	...	...	...	...	...	..	...	...	...
10. Sued Dakota	52	7	8	44	...	1943	..	2	1	159	30	647	4	.. ....	.....	1	2	2	2	2	2	1	1	...
11. Portland-Oregon	11	8	9	12	4	453	8	...	...	166	27	....	6	$42\frac{5}{8}$	$3\frac{1}{2}$	5	6	5	6	8	8	8	...	...
12. Manitoba	16	12	11	15	3	791	10	...	1	214	4	24	5	$44\frac{5}{7}$	$3\frac{1}{2}$	6	8	8	8	8	8	4	3	...
13. Kentucky	12	2	7	7	6	798	1	...	...	12	....	....	$2\frac{1}{2}$	50	3	...	1	1	...	1	1	...	...	...
14. Eureka	11	4	5	10		375	3	1	...	70	11	78	$5\frac{1}{2}$	$32\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	4	6	6	6	6	6	2	...	...
	339	105	167	231	71	15075	87	11	4	2652	215	$1244	$60\frac{1}{7}$	$440\frac{1}{4}$	$46\frac{3}{4}$	46	87	71	72	84	81	51	12	2
													5	40	$4\frac{3}{4}$									

KLASSEN.	KONFIRMANDENSCHULE. Gesamtschülerzahl.	* Wie viele Jahre geht das Kind in diese Schule?	* Tage Unterricht im Jahre.	* Stunden Unterricht im Tage.	Konfirmiert nach regelrechtem Unterricht. Gesamtzahl.	Auswärtige.	SONNTAGSSCHULEN. Wer ist Superintendent? (1) P	L	G	Zahl der Lehrer.	Vorbereitungsstunden.	Zahl der Schüler.	Zahl der Klassen.	† Normalklassen.	Wie viele Klassen werden in Englisch unterrichtet?	Wie viele Exemplare Sonntagsschulblätter werden verteilt?	Gaben für Wohltätige Zwecke.	UNTERRICHTSFAECHER. † Bibel.	† Biblische Geschichte.	† Katechismus.	† Lektionsblätter.	† Deutsch-Lesen.
1. Zions	93	$2\frac{1}{4}$	$48\frac{4}{9}$	$1\frac{2}{3}$	85	6	1	3	6	128	4	1644	107	4	72	1145	$ 906	4	2	1	10	1
2. Sheboygan	463	2	$45\frac{1}{2}$	3	260	30	28	4	4	323	5	2282	286	4	18	1020	546	13	26	19	15	30
3. Indiana	189	$1\frac{3}{4}$	$36\frac{3}{11}$	2	112	10	4	4	6	202	2	2717	188	5	182	1393	$672\frac{1}{2}$	6	1	4	178	1
4. Milwaukee	168	$1\frac{2}{3}$	$49\frac{1}{2}$	$2\frac{5}{6}$	92	9	12	7	...	156	3	1200	141	4	30	699	473	5	13	11	12	12
5. Minnesota	162	2	$44\frac{4}{5}$	$2\frac{3}{7}$	59	9	10	2	2	129	3	982	128	2	18	398	$424\frac{1}{10}$	6	14	7	9	14
6. Nebraska	97	$1\frac{1}{2}$	$40\frac{4}{9}$	$3\frac{7}{9}$	68	4	10	...	4	80	1	729	73	1	8	449	353	6	11	9	8	13
7. Ursinus	133	$2\frac{3}{11}$	49	$2\frac{1}{3}$	75	5	5	3	5	106	2	740	88	5	8	412	292	5	9	7	9	11
8. Missouri	74	$2\frac{1}{8}$	35	2	23	....	2	1	6	73	...	709	67	1	33	331	175	4	5	3	6	5
9. Chicago	68	$1\frac{3}{4}$	$64\frac{2}{7}$	$1\frac{3}{7}$	47	.....	7	...	...	58	...	521	56	...	34	395	49	3	4	5	6	4
10. Sued Dakota	132	$1\frac{3}{4}$	.....	....	98	.....	4	1	9	108	...	893	29	...	.....	32	101	6	13	12	2	13
11. Portland-Oregon	73	$1\frac{8}{9}$	$35\frac{8}{9}$	$2\frac{4}{9}$	39	5	8	3	1	62	1	420	52	2	4	294	486	3	9	10	5	9
12. Manitoba	86	$1\frac{1}{2}$	$40\frac{1}{8}$	$2\frac{1}{8}$	52	2	10	1	...	49	...	521	47	...	......	228	41	4	6	7	3	6
13. Kentucky	108	$1\frac{9}{10}$	$40\frac{3}{5}$	$1\frac{9}{10}$	75	20	2	...	5	104	2	1481	92	2	90	844	624	1	.....	.....	5	1
14. Eureka	57	$1\frac{3}{10}$	33	$5\frac{4}{5}$	50	2	1	8	1	35	...	398	32	...	. ...	....	....	3	11	11	....	11
	1903	$25\frac{7}{8}$	$563\frac{1}{2}$	35	1135	102	104	37	49	1613	23	15137	1386	30	497	7640	$$5142\frac{6}{10}$	69	124	106	268	131
		$1\frac{2}{5}$	$43\frac{1}{2}$	$2\frac{3}{4}$																		

KLASSEN.	JUGENDVEREINE. Missions.	Christlicher Jugendbund.	Christian Endeavor (regelrecht).	Literarischer.	Jugend-Bibelstunde.	Konfirmandenverein.	Wer ist Leiter? P	L	G	Gaben für wohltätige Zwecke.
1. Zions	3	2	4	1		...	1	1	6	$ 74.00
2. Sheboygan	...	7	2	...	...	...	4	1	4	67.00
3. Indiana	..	2	8	2	...	...	1	...	9	245.20
4. Milwaukee	...	3	.....	...	...	...	2	...	2	52.00
5. Minnesota	...	2	.....	...	1	...	2	...	1	....
6. Nebraska	...	5	1	...	...	1	5	...	2	96.00
7. Ursinus	...	3	.....	...	...	...	...	...	3	50.00
8. Missouri	...	1	1	...	...	...	1	. .	1	75.00
9. Chicago	..	3	.....	1	...	...	1	...	3	15.00
10. Sued Dakota	...	...	...	...	...	...	...	...	...	......
11. Portland-Oregon	...	...	3	1	...	...	1	...	2	182.00
12. Manitoba	...	4	.....	...	...	...	3	...	1	26.00
13. Kentucky	...	4	2	...	...	...	1	...	5	19.00
14. Eureka	...	...	.....	...	...	...	...	...	...	17.50
	3	37	21	5	1	1	22	2	39	$818.70

1) P — Pastor, L — Regelrechter Lehrer, G — Gewöhnliches Gemeindeglied.
* Durchschnittlich in den Pfarrstellen der Synode.
† In so vielen Gemeinden der Synode.

We beg to present brief reports of the Business Department, Publications, Sunday-school, Educational and Missionary work and plans for the new enlarged Reformed Church Building, to be known as the "Schaff Building."

BUSINESS DEPARTMENT FINANCIAL STATEMENT.

From the report of the certified public accountant the following items are taken:

Sales of Publication and Sunday-school Board of the Reformed Church for the year ending March 31, 1913:

Periodical Department	$63,331.50	
Book Department	20,103.45	
Church and Sunday-school Supply Department	33,923.06	
Special sales	7,066.86	
		$124,424.87

An increase of $30,079.45, over the preceding year.
The net earnings for the year were $5,099.22.
There was appropriated during the year ending March 31, 1913:

From the Business Department to Real Estate	$1,000.00
Sunday-school and Missionary Department	800.00
Reserve Fund	2,871.25

Assets.

Cash	$10,345.88	
Accounts receivable, *Messenger* advertising, bills receivable	29,631.10	
Inventories—Periodical, Book, Church and Supply Departments	27,805.57	
Cuts and electros, book plates and dies	3,705.80	
Furniture and fixtures	2,265.65	
Miscellaneous and insurance	810.10	
Bond account	2,910.00	
Total assets		$77,474.10

Liabilities.

Accounts payable	$ 300.40	
Royalties payable	115.47	
Due on Sunday-school Periodicals; advanced charges and cash in advance	16,881.03	
Total liabilities		$17,296.90
Excess of assets over liabilities		$60,177.20
Represented by:		
Reserve fund	$ 357.27	
Capital account	59,819.93	
		$60,177.20

PUBLICATIONS.

The Board has issued during the year, in commemoration of the 350th anniversary of the Heidelberg Catechism, a popular illustrated booklet entitled "The Heidelberg Catechism in Picture and Story," by Rev. James I. Good, D.D. This has had a large circulation; A Historical Service, prepared by Dr. James I. Good and Dr. Rufus W. Miller; A Historical Pamphlet for the use of pastors, for free distribution, presenting interesting historical facts recently discovered concerning the Catechism, its authors, etc.; "The Heidelberg Catechism, Historical and Doctrinal Studies," by Rev. Geo. W. Richards, D.D. This book contains valuable comparative studies of the catechism, a discussion of present-day religious education, and a fac-simile reprint of the first German publication of the Heidelberg Catechism published in 1563. Through the untiring industry and assistance of Dr. James I. Good, the Board has furnished also to the churches a splendid set of lantern slides, with lecture, setting forth the story of the Heidelberg Catechism. The Board has also published, in co-operation with individuals, "The Life of Dr. Benjamin B. Bausman," by Rev. Henry H. Ranck. This biography has been remarkably well received. It is a faithful portraiture of this eminent servant of the church. Dr. Bausman speaks on every page. His long career touches the history of the Reformed Church for several generations and the book is worthy of a place in the library of every minister and member of the Reformed Church. "The History of the Swiss Reformed Church Since the Reformation," by Dr. James I. Good, is the only work of its kind in English and is, we believe, creditable alike to the author and publisher. An enlarged edition of "The Why and How of the Organized Adult Class" has been published, edited by J. H. Bomberger, D.D., and the sixth and enlarged edition of the Primary and Junior Hymnal, by Rufus W. Miller, D.D. These two books are standard for their class and circulate widely outside of the Reformed Church as well as within its bounds. A Catechetical Manual by Prof. Wm. C. Shaeffer, D.D., is admirably fitted for use among children in the home, Sunday-school, catechetical classes and week-day religious instruction.

The usual Festival Services have been issued. During the year the Board has organized a Church and Sunday-school Music Department under the direction of C. Harold Lowden, a musician of unusually fine taste, who was associated in the past with Hall, Mack & Co., and John J. Hood. Under the direction of Mr. Lowden, a committee of musicians and Sunday-school workers of our Church will co-operate in furnishing music suitable, not only for the Sunday-school, but also for the congregation and church choir.

We trust your reverend body will call the attention of the classes to this new feature of the Board's work by which it is possible to serve the church to great advantage in giving the best of music at the lowest prices to church choirs as well as to our Sunday-schools.

A splendid variety of Rally Day supplies and other church and Sunday-school requisites, including the duplex envelope and other forms of church envelopes, have been furnished by the Board during the past year. We are in a better position than ever to give the best to our churches and schools, in church and Sunday-school supplies.

The Book Department reports enlarged sales for the year and a larger patronage from ministers and individuals, as well as congregations and Sunday-schools. Plans for the increased efficiency of this department have also been set in operation so that detailed and satisfactory information on books of all publishers as never before can now be given.

THE PROBLEM OF THE CHURCH PAPER.

It will be noticed in the financial statement that the expenditure for the maintenance of the *Reformed Church Messenger* for the last year exceded the receipts by $4055.11. A considerable sum of money was expended in order to increase the circulation of the *Messenger* and to put in operation plans by which pastors and consistories can co-operate in the circulation of the weekly Church paper.

The churches of the land face a serious problem in relation to the Weekly Church Paper. The remarkable and gratifying increase in the report of church news in the daily newspapers; the multiplication and enormous increase in the circulation of monthly magazines; the amazing development in the reading of fiction, much of it not in harmony with Christian standards, for the family and the individual; the increasing absorption of our people in various forms of recreation and pleasure; and the possibilities of the "Moving Pictures" and the stereopticon, both as a source of pleasure and of instruction—these, and other changed conditions in our modern life, have raised the question in many minds as to the feasibility of maintaining a weekly church paper. Some have advocated a monthly church magazine in place of the weekly church paper. So far as our Reformed Church is concerned, in view of its large membership in the country and small towns and the present development of the people in church intelligence and the facilities at hand for the training and information of church members, the weekly church paper is indispensable. It is the one publication which pre-eminently relates the home and the family circle to the interests for which the local congregation, the denomin-

ation and the Church of Christ stands. It is not necessary to enumerate the advantages of the weekly church paper, both to the individual church member and especially to the pastor and consistory, as the responsible representatives of the work of the local church.

This subject should challenge the fullest consideration on the part of our eccesiastical judicatories. We recommend especially that your reverend body request the Classes to formulate such action as will secure the appointment, in every congregation, of a committee of the consistory, on good literature and the weekly church paper, this committee to be composed of members of the consistory and representatives of the Sunday-school and other organizations in the congregation, with the pastor an *ex-officio* member. The Committee on Good Literature and the Church Paper should plan systematically for the circulation of religious literature and the weekly church paper in the homes of the members of the congregation; the committee should report regularly to the consistory; and the pastor and delegate elder should report the results of the work, annually, at the meeting of Classes.

Your Board is ready to co-operate with such committees throughout the entire church, but the Board cannot aid the churches nor do its proper work unless the pastors and consistories and our church bodies will heartily co-operate and frankly recognize their corporate and individual responsibilities in the circulation of good literature, including the weekly church paper.

It must be plain to every one that the church publishing boards cannot continue publishing the weekly church paper at such a large annual loss. The publishing boards do not exist for the making of profit; nevertheless their receipts must equal their expenditures.

In this connection it might be well to call the attention of liberal-hearted members of the church to the great opportunity to do good by contributing money for the endowment of the Board and the publication of good literature, including the weekly church paper.

SUNDAY SCHOOL EDUCATIONAL AND MISSIONARY WORK.

During the past year there has been a splendid advance in the work of teacher training and, in large numbers of our schools, in the development of systematic missionary teaching and the raising of the standard of efficiency. Our Educational Superintendent, Rev. Conrad A. Hauser, has spoken to many Sunday-schools and conventions in various sections of the church, including the three German Synods. Mr. John B. Swartz, as Field-worker, has rendered splendid service, visiting

schools and meeting, personally, pastors and superintendents. The results of the educational field work are manifest in the larger number of Teacher Training classes, Home Departments, Cradle Rolls, missionary giving and increase of Sunday-school membership.

Sunday-school missionary work has been carried forward as means permitted. Schools have been helped with grants of literature and Sunday-school missionaries were employed, in co-operation with the English and German Boards of Home Missions. Hungarian literature has been published, as usual.

The total receipts and expenditures of the treasurer (Dr. J. H. Bomberger) for three years, will be given in detail in the forthcoming triennial report to the General Synod.

The Board has greatly appreciated the encouraging support given by the several Classes to the work of teacher training and to the recognition of its importance. It is especially gratifying to note the growing appreciation of the Board's work among the Classes of the German Synods. The larger number of Classes in the English and German Synods have appointed a Superintendent of Teacher Training. Many conventions and conferences have been held and the attention given to the subjects of religious education in the Northwest Synod, and commendation given to the consideration of plans for week-day religious instruction, as well as the increasing use of supplemental and graded lessons, are evidences that our Reformed Church is awake to the necessity of stressing educational religion and educational evangelism.

We trust your reverend body will again commend to the Classes the Standard of Excellence for the local Sunday-school and the establishment of the Teacher Training Department in every school, and that you will request the Classes to give the most careful attention to the selection of members of the Classical Committee on Sunday-school Work and Religious Education, for your Board is in a position to send regular communications to these Classical Committees and to aid them with definite suggestions and plans of co-operation. It is evident, also, that the General Board is in a position now, as never before, to aid the Advisory Synodical Boards on Sunday-school Work and Religious Education and the several Classes, and to do more efficient work in starting new schools and in aiding weak schools, provided our schools and congregations increase their annual offering toward the support of the educational and missionary work of the Board.

THE SCHAFF BUILDING.

During the year the Board has given careful consideration to plans for the enlargement of the present Reformed Church

Building. The several Boards of the Church require additional space for their growing work. To meet this necessity without increasing fixed charge expenses, and at the same time to secure ultimately an endowment fund for religious education and the cause of the child, a movement has been started for the erection of a memorial building, all of which space will be used to house institutions and agencies engaged in the work of the Church and the betterment of humanity. It seems singularly appropriate to call this building the *Schaff Building*, in recognition of the great work and unique position of Dr. Philip Schaff as the prophet and pioneer of church unity and Christian co-operation.

Dr. Philip Schaff, for twenty years, served in the institutions of our Reformed Church. For the last thirty years of his life in this country, he gave himself unreservedly to a remarkable ministry of service to the Protestant churches of this country and the cause of evangelical religion, in Europe and among the English speaking countries of the world.

A representative Philip Schaff Committee has been organized, with a membership of one hundred, including the names of some of the best known laymen and scholars of this country and abroad. More than ten denominations are represented in the membership of this committee. Conferences have been held in the city of Philadelphia, with a view to housing in the building, inter-church, civic and charity organizations. Practical assurance has been given of the readiness of many such organizations to locate their offices in the building

A large and suitable memorial auditorium will be a feature of the Schaff Building.

It is hoped that the architecture of the building and the varied activities represented in its use will embody the highest ideals and give practical expression to the cause of co-operative Protestantism, and thus the Reformed Church will be true to her historic stand for irenic Christianity and the larger interests of the kingdom of Christ. A partial list of the members of the Philip Schaff Committee is herewith presented.

PHILIP SCHAFF MEMORIAL COMMITTEE.

To Honor the Memory and Perpetuate the Influence of Dr. Philip Schaff as an Advocate of Christian Unity by the Erection of the Schaff Memorial Building for the Housing of Inter-church, Civic and Philanthropic Agencies in Philadelphia, Pa.

Chairman, Henry Sloane Coffin, D.D., Pastor Madison Avenue Presbyterian Church, New York.

General Secretary, Rufus W. Miller, D.D., Publication

and Sunday-school Board of the Reformed Church, Fifteenth and Race Streets, Philadelphia, Pa.

Corresponding Secretary, Dr. D. J. McMillan, 50 Church St., New York.

Treasurer, Wm. H. Roberts, Jr., Vice-President, Fairmount Savings Trust Company, Fifteenth and Race Streets, Philadelphia, Pa.

NEW YORK, N. Y.

George Alexander, D.D., Pastor University Place Presbyterian Church and president Board Foreign Missions of Presbyterian Church.

W. L. Brower, Schieffelin & Co.

Wm. Adams Brown, D.D., Prof. Union Theological Seminary.

David J. Burrell, D.D., Pastor The Marble Collegiate Church.

Francis Brown, D.D., Pres. Union Theological Seminary.

Chas. A. Briggs, D.D., Prof. Union Theological Seminary.

E. B. Coe, D.D., senior Pastor Collegiate Dutch Reformed Church.

N. W. Conkling, D.D., Presbyterian Church.

David Stuart Dodge, D.D., Pres., Presbyterian Board Home Missions.

A. S. Frissel, Pres. Fifth Avenue Bank.

Rt. Rev. David H. Greer, Bishop of the Diocese of New York.

A. W. Halsey, D.D., Secretary of Literature, Board of Foreign Missions Presbyterian Church.

J. H. Hoadley, D.D., Pastor Greenwich Presbyt. Church.

Wm. M. Kingsley.

Paul S. Leinbach, D.D., Hamilton Grange Ref. Church.

Seth Low, LL.D., former Mayor, New York.

D. Hunter McAlpin, M.D.

Henry M. McCracken, D.D., LL.D., Chancellor New York University.

Chas. MacFarland, D.D., Secretary Federal Council Church of Christ in America.

Frank Mason North, D.D., Secretary Foreign Missions, M. E. Church and Chairman Executive Committee Federal Council Churches of Christ in America.

Gen. Ralph E. Prime.

Robert C. Ogden.

E. E. Olcott.

Chas. E. Parkhurst, D.D., Madison Square Pres. Church.

John E. Parsons, Esq.

A. A. Raven, President Atlantic Mutual Insurance Co.

Rt. Rev. Robert L. Rudolph, Bishop, Reformed Episcopal Church.

E. B. Sanford, D.D., Honorable Secretary Federal Council Churches.

Henry M. Sanders, D.D., Baptist, President Board of Trustees Vassar College.

Chas. L. Thompson, D.D., Secretary Board Home Missions Presbyterian Church.

Wm. J. Schieffelin.

Chas. A. Stoddard, D.D.

Fleming H. Revell.

G. U. Wenner, D.D., Lutheran Church.

Cornelius Woelfkin, D.D., Pastor Fifth Ave. Baptist Church.

PHILADELPHIA, PA.

Jas. M. Anders, M.D., Ph.D., LL.D.

Gen. R. Dale Benson, Pres. Pa. Fire Ins. Co., Director Philadelphia National Bank.

J. G. Bolton, D.D., Presbyterian Church.

M. G. Brumbaugh, Ph.D., Superintendent Public Schools.

J. Clifton Buck, Chairman W. Branch Y. M. C. A., Smith, Kline & French.

Edwin Heyl Delk, D.D., Pastor St. Matthew's Lutheran Church.

John Gribbel, of Philadelphia Public Ledger.

James I. Good, D.D., LL.D., President General Synod Reformed Church in United States.

Alexander Henry, D.D., Secretary Presbyterian Board Publication and Sabbath-school Work.

M. G. Kyle, D.D., United Presbyterian.

Wm. H. Oxtoby, D.D., Tabernacle Presbyterian Church.

George Wharton Pepper, Esq.

Francis B. Reeves, President Girard National Bank.

Wm. H. Roberts, D.D., LL.D., Stated Clerk General Assembly, American Secretary, Alliance, Reformed churches holding Presbyterian system.

Wm. H. Scott, Member Presbyterian Board of Publication and Sabbath-school Work, President Philadelphia County Sunday-school Association.

Provost Edgar F. Smith, LL.D., University of Penna.

Joseph M. Steele, of Wm. M. Steele & Sons.

Floyd W. Tompkins, D.D., Rector Church Holy Trinity (P. E.).

John Walton, Methodist, Chairman Executive Committee Philadelphia County Sunday-school Association.

Bayard Henry, Esq.

Dr. Herman L. Duhring, Superintendent Protestant Episcopal City Mission.

Asa S. Wing, President Provident Life & Trust Co.

CHICAGO, ILL.

Rt. Rev. C. P. Anderson, Bishop, Diocese of Chicago (P. E.) Church.

John Balcom Shaw, D.D., Presbyterian Church.

HARRISBURG, PA.

N. C. Schaeffer, D.D., LL.D., State Superintendent Public Instruction.

ITACA, N. Y.

Wm. Elliott Griffis, D.D., Author and Lecturer.

FREDERICK, MD.

Emory L. Coblentz, Esq.

NEW HAVEN, CONN.

Timothy Dwight, D.D., LL.D., Surviving member of Bible Revision Committee.

PITTSBURGH, PA.

Maitland Alexander, D.D., First Presbyterian Church.

H. J. Heinz, President Pennsylvania Sunday-school Association.

W. I. McEwan, D.D., Third Presbyterian Church.

M. B. Riddle, D.D., LL.D., Surviving member Bible Revision Committee.

Frank W. Sneed, D.D., East Liberty Presby. Church.

John H. Prugh, D.D., Grace Reformed Church, Ex-President General Synod.

PRINCETON, N. J.

John DeWitt, D.D.

TRENTON, N. J.

Henry C. Minton, D.D., LL.D., Ex-Moderator Presbyterian Church.

WASHINGTON, D. C.

Randolph M. McKim, D.D., Pastor Church of the Epiphany (P. E.).

Dr. Chas. Wood, Pastor Church of the Covenant.

AMHERST, MASS.

Alexander Meiklejohn, LL.D., President Amherst College, Amherst, Mass.

EDINBURGH, SCOTLAND.

Rt. Rev. A. W. Williamson, D.D., Moderator of the Church of Scotland.

ABERDEEN, SCOTLAND.

Rt. Rev. Jas. Iverach, D.D., Moderator United Free Church, Aberdeen, Scotland.

PARIS, FRANCE.

Rev. Chas. Merle D'Aubigne.

FLORENCE, ITALY.

Prof. Giovanni Luzzi, D.D., Dean and Professor Waldensian Faculty of Divinity, Florence, Italy.

We are sure your reverend body will give hearty approval to this project and, by your co-operation, make possible its realization.

Trusting that in your sessions you may be able to take time for the consideration of Publication and Sunday-school interests and the recommendations herewith presented and praying the blessing of the great Head of the Church upon your deliberations, this report is respectfully submitted.

C. CLEVER, President.
RUFUS W. MILLER, Secretary.

Special Note: In view of the consolidation of Publication and Sunday-school interests, the attention of the Eastern, Potomac and Pittsburgh Synods is called to the fact that the Standing Committees on these two subjects can well be united into one committee with the title "Committee on Publications and Sunday-schools."

Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständ. Ausschuß für Erziehung reichte folgenden Bericht ein, welcher verlesen und unverändert als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des ständ. Ausschusses für Erziehung.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder!

Ihrem Ausschuß wurden folgende Schriftstücke übergeben:

1. a) Bericht der Erziehungsbehörde. b) Schulstatistik der Synode des Nordwestens.

2. a) Punkt 3, A) und B) aus Schriftlichen Eingaben. b) Bericht der Sonntagsschulbehörde.

3. a) Punkt 14, (Seite 123 unten) aus den Synodalverhandlungen. b) Punkt 2, Missionskonferenzen betreffend.

4. Punkt 1 aus der Korrespondenz mit Schwestersynoden und Punkt 2, bezüglich Vergrößerung des Verlagshauses.

Aus dem Bericht der Erziehungsbehörde geht hervor, daß es ihr zum großen Teil gelungen sei, die im letztjährigen Bericht angedeuteten Schwierigkeiten zu überwinden. Sie berichtet, daß ein allgemeines Interesse erweckt wurde durch die letztjährige Handlung der Synode, und daß das Wort Gottes, der Heidelberger Katechismus, wie auch die Hilfsmittel zum Unterrichten, besonders die neue Biblische Geschichte Buch II, von der Behörde herausgegeben, einen großen Segen gestiftet hat. Niemand wird leugnen, daß dieser Zweig uns. kirchlichen Tätigkeit in jeder Beziehung gefördert werden sollte, und da nun die Behörde mit Recht glaubt, daß wir moralisch und finanziell verpflichtet sind sie zu unterstützen, so unterbreiten wir folgende Vorschläge zur Annahme:

I. a) Es sei allen Klassen, Pastoren und Gemeinden die Erziehungssache nochmals herzlich empfohlen.

b) Wir empfehlen allen Pastoren und Gemeinden, den von der Behörde empfohlenen Lehrplan, wo tunlich, einzuführen.

c) Wir empfehlen die Herausgabe der Biblischen Geschichte Buch I, für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren und das mögliche Defizit soll aus der Synodalkasse bestritten werden.

d) Wir empfehlen, das Rundschreiben auszuführen, ob eine englische Uebersetzung gewünscht wird, und wenn eine genügende Bestellung gemacht wird um die Auslagen der Herausgabe zu decken, soll die Behörde beauftragt sein voranzugehen.

e) Wir empfehlen allen unsern Sonntagsschulen die Feier eines Kindertages, bei welchem eine Kollekte für das Erziehungswerk der Synode gehoben werden soll.

II. a) Wir empfehlen unsern englischen Gemeinden und Sonntagsschulen die Literatur der Sonntagsschulbehörde, und daß sie durch unser Verlagshaus bezogen werde.

III. Wir empfehlen alle Missionskonferenzen unsrer Kirche.

IV. Ferner, das Gesuch um Vergrößerung des Verlagshauses zu gewähren.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Huber,
Philip Engel.

Artikel XIX.

Appellationen und Beschwerden.

Der ständ. Ausschuß für diesen Gegenstand erstattete folgenden Bericht, welcher punktweise erledigt und angenommen wurde; derselbe lautet:

Appellation und Beschwerde.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder!

Ihrem Ausschuß für Appellation und Beschwerden wurde Punkt 18 aus den schriftlichen Eingaben überwiesen.

Ihr Ausschuß hat das ihm überreichte Schreiben gehörig geprüft und gefunden, daß weder eine Appellation noch eine Beschwerde darin enthalten ist. Ihr Ausschuß möchte nun dennoch, um der Ehrw. Synode Zeit zu sparen, folgendes empfehlen:

I. In dem Gesuch No. 1 wird eine Entscheidung von der Synode gewünscht, ob das Protokoll der Süd Dakota Klassis ohne eigenhändige Namensunterschrift des Präsidenten der genannten Klassis Geltung habe.

Ihr Ausschuß empfiehlt folgendes zur Beschlußnahme:

Die Synode des Nordwestens ist der Ansicht, daß die Antwort auf diese Frage zu finden ist in dem ersten Satz des Art. 95 der allgemeinen Kirchenordnung.

II. In dem Gesuch No. 2 wird gewünscht, daß die Synode des Nordwestens das Protokoll der Süd Dakota Klassis an die genannte Klassis zur Untersuchung und Richtigstellung zurückverweise.

Ihr Ausschuß empfiehlt folgendes zur Beschlußnahme:

Die Synode des Nordwestens kann dieses Gesuch nicht gewähren, weil das besagte Protokoll der Synode als eine beglaubigte Abschrift vom Originalprotokoll zugesandt worden ist. (Art. 95 der allgemeinen Kirchenordnung im dritten Satz.)

Achtungsvoll

Ernst Traeger,
M. Bitz,
A. Schlosser.

Pastor C. T. Nuß erklärte, daß er seine Appellations-Erklärung zurückziehe.

Artikel XX.

Finanzen.

1. Jahresbericht des Schatzmeisters der Synode des Nordwestens vom 6. Oktober 1912 bis 10. Oktober 1913.

Einnahmen.

6. Okt. 1913.	Bleibt in der Kasse nach Abschluß..	$ 987.03
1912.		
13. Jan.	Erhalten von der Zions Klassis, Teil der Synodalauflage zu Town Herman, Wis.....	70.00
24. März.	Erhalten von der Missouri Klassis, Teil der Auflage zu Town Herman, Wis..........	60.00
3. April.	Erhalten von der Ursinus Klassis, Teil der Auflage zu Town Herman, Wis.........	40.00
15. April.	Erhalten von der Portland-Oregon Klassis, Auflage zu Town Herman, Wis. in voll..	79.00
12. Mai.	Erhalten von der Zions Klassis, Teil der Auflage zu Town Herman, Wis...........	125.00
17. Mai.	Erhalten von der S. Dak. Klassis, Auflage zu Town Herman, in voll	200.50
11. Juli.	Erhalten von der Minnesota Klassis, Teil der Auflage zu Town Herman, Wis........	113.30
22. Aug.	Erhalten von der Indiana Klassis, Teil der Auflage zu Town Herman, Wis.........	150.00
4. Sept.	Erhalten von der Minnesota Klassis, Rest der Auflage zu Town Herman, Wis., in voll..	100.00
5. Sept.	Erhalten von der Zions Klassis, Teil der Auflage zu Town Herman, Wis...........	35.00
5. Sept.	Erhalten von der Milwaukee Klassis, Auflage zu Town Herman, Wis., in voll........	232.50
5. Sept.	Erhalten von der Eureka Klassis, Auflage zu Town Herman, Wis., in voll............	71.80
10. Sept.	Erhalten von der Ursinus Klassis, Rest der Auflage zu Town Herman, in voll......	130.10
13. Sept.	Erhalten von der Missouri Klassis, Rest der Auflage zu Town Herman, Wis.......	55.70
17. Sept.	Erhalten von der Chicago Klassis, Teil der Auflage zu Town Herman, Wis.........	65.00
17. Sept.	Erhalten von der Manitoba Klassis, Teil der Auflage zu Town Herman, Wis.........	30.00
23. Sept.	Erhalten von der Sheboygan Klassis, Auflage zu Town Herman, Wis., in voll....	547.40
27. Sept.	Erhalten von der Nebraska Klassis, Auflage zu Town Herman, Wis., in voll......	146.60
30. Sept.	Erhalten von der Indiana Klassis, Rest der Auflage zu Town Herman ,Wis., in voll..	175.20
30. Sept.	Erhalten von der Zions Klassis, Rest der Auflage zu Town Herman, Wis., in voll....	33.35
1. Okt.	Erhalten von der Kentucky Klassis, Auflage zu Town Herman, Wis., in voll........	214.60
26. Sept.	Erhalten von der Sheboygan Klassis, Rest der Auflage zu Ft. Wayne, Ind., in voll	387.29
26. Sept.	Erhalten von der Manitoba Klassis, Rest der Auflage zu Fort Wayne, Ind..........	32.71
		$4082.08

Ausgaben.

Datum	Posten	Betrag
1912.		
6. Okt.	Bezahlt an den Kirchendiener der Imm. Gem. f. Dienst während der Sitzung der Syn.	$ 15.00
15. Nov.	Bezahlt an Past. E. F. Franz, Reisekosten als Delegat zur Versammlung der Synod of the Interior	17.00
15. Nov.	Bezahlt an Past. Ewald Sommerlatte, Reisekosten als Delegat zur Versammlung der Ohio Synode	9.50
15. Nov.	Bezahlt an Past. L. C. Hessert, Reisekosten zu der Sitzung der Erziehungsbehörde in Sheboygan Falls, Wis., 12. Nov.	15.00
Dez.	Bezahlt an Past. E. Vornholt, Reisekosten zu der Sitzung der Erziehungsbehörde in Sheboygan Falls, Wis., 12. Nov.	19.36
Dez.	Bezahlt an Past. E. G. Krampe für Beherbergung der Erziehungsbehörde während der Sitzung am 12. Nov.	4.00
1913.		
16. Jan.	Bezahlt an Past. J. J. Janett, Ständ. Schreiber der Synode, Teil seines jährlichen Schreibergehaltes	65.00
18. Jan.	Bezahlt an den Schatzmeister des Missionshauses, Reisekosten der Behörde für zwei ordnungsmäßige und zwei Spezialversammlungen und Reisekosten der Festprediger der Jubiläumsfeier	126.83
30. Jan.	Bezahlt an Past. J. J. Janett, St. Schreiber der Synode für Barauslagen während der Sitzung der Spezial-Synode	6.55
31. Jan.	Bezahlt an Past. E. G. Krampe für Auslagen als Präsident der Synode während der Spezialsitzung der Synode	6.53
31. Jan.	Bezahlt an Past. Caleb Hauser, Reisekosten zur Sitzung der Erziehungsbehörde in Sheboygan Falls, Wis.	0.75
16. April.	Bezahlt an Past. J. J. Janett, St. Schreiber der Synode, Rest seines jährl. Schreibergehalts	50.00
24. März.	Bezahlt an das Verlagshaus in Cleveland,, O., Teil der Rechnung für Drucksachen	300.00
23. Juli.	Bezahlt an Past. L. C. Hessert, Reisekosten zur Sitzung der Erziehungsbehörde zu Sheboygan Falls, Wis., 22. April	15.84
23. Juli.	Bezahlt an Past. E. Vornholt, Reisekosten zur Sitzung der Erziehungsbeh. in Sheboygan Falls, Wis., 22. April	14.44
23. Juli.	Bezahlt an Past. Caleb Hauser, Reisekosten zur Sitzung der Erziehungsbehörde in Sheboygan Falls, Wis.	0.70
23. Juli.	Bezahlt an Past. E. G. Krampe für Bewirtung der Glieder der Erziehungsbehörde während der Sitzung	5.00
Aug.	Bezahlt an Past. E. G. Krampe für Auslagen für einen Spezial-Ausschuß, ernannt in Plymouth, Wis., für Porto und Auslagen als Präsident der Synode	12.57

1. Sept. Bezahlt an den Schatzmeister der General-Synode, Teil der dreijährlichen Auflage für laufende Ausgaben 200.00
1. Sept. Bezahlt an die Witwe von Prof. Kurtz, ihre jährliche Pension 100.00
12. Sept. Bezahlt an das Verlagshaus, Cleveland, O., Rest der Rechnung für Drucksachen, geliefert für die Synode, in voll bis Dato 282.75
12. Sept. Bezahlt an den Schatzm. der Hafenmission, die jährl. Auflage für Hafenmission für die Synode des Nordwestens 125.00

1912.
6. Okt. Bezahlt an Past. H. H. Kattmann, Reisekosten als Delegat zu der Versamml. der Central-Synode im September 1912 .... 8.50

1913.
22. Sept. Bezahlt an Past. F. H. Diehm für Stimmzettel für die Synodalwahl, Okt. 1912...... 1.00
22. Sept. Bezahlt an Past. E. Vornholt, Reisekosten nach Scotland, S. D., im Auftrage der Synode 22.73
22. Sept. Bezahlt an Past. Alwin Grether, Reisekosten nach Scotland, S. D., im Auftrage der Synode 25.28
22. Sept. Bezahlt an Past. E. G. Krampe, Reisekosten nach Scotland, S. D., im Auftr. der Syn. 31.50
3. Okt. Bezahlt an Past. F. H. Diehm, Reisekosten als Delegat zur Versammlung der Deut. Synode des Ostens 35.00
3. Okt. Bezahlt an das Verlagshaus, Cleveland, O., für Drucksachen für die Synode........ 5.25
3. Okt. Auslagen des Schatzm. der Synode für Porto und verschiedenes 3.25
Meilengelder der Delegaten zur Versamml. der Synode in Town Herman, Wis., 26. Sept. bis 1. Okt. 1912 ....1204.49
Reisekosten des Schatzmeisters 14.55

$2743.37

Stand der Kasse.

Gesamte Einnahmen $4082.08
Gesamte Ausgaben 2743.37

Bleibt in Kasse $1338.71

Rückstände.

Chicago Klassis $68.10
Manitoba Klassis 50.00

$1456.81

Verpflichtungen, keine.
Stand der Kasse mit Guthaben $1456.81

Achtungsvoll unterbreitet

F. W. Hoff, Sr.
Schatzmeister der Synode des N. W. der Ref. Kirche in den Ver. Staaten.

2. Bericht über Meilengelder.

Der Ausschuß für Meilengelder reichte folgenden Bericht ein, der angenommen wurde.

Bericht über Meilengelder.

Ihr Ausschuß für Meilengelder hat folgende Meilenangaben erhalten und dieselben berechnet wie folgt:

		Meilen gereist.	M. Vergütet.	Bezahlt.
1.	Past. K. J. Ernst	415	215	$ 8.60
2.	Aelt. Schornhorst	415	215	8.60
3.	Past. P. G. Kluge	530	330	13.20
5.	Past. T. Hoernemann	481	281	11.24
5.	Past. F. W. Hoernemann	287	87	3.48
6.	Past. J. Bohler	775	575	23.00
7.	Past. C. J. Walenta	259	59	2.36
8.	Aelt. Wm. Becker	259	59	2.36
9.	Past. S. Romeis	252	52	2.08
10.	Aelt. Chr. Struebing	252	52	2.08
11.	Past. E. F. Franz	714	514	20.56
12.	Aelt. A. Behmer	714	514	20.56
13.	Past. J. Großmann	999	799	31.96
14.	Past. W. Rech	269	69	2.76
15.	Aelt. C. Backhaus	269	69	2.76
16.	Past. F. Aigner	827	627	25.08
17.	Past. A. Stienecker	1242	1042	41.68
18.	Past. Th. Schildknecht	2463	2263	90.52
19.	Past. H. W. Schroer	290	90	3.60
20.	Past. K. Landsberger	286	86	3.44
21.	Aelt. Philip Engel	726	526	21.04
22.	Past. H. Treick	726	526	21.04
23.	Aelt. W. Berth	267	67	2.68
24.	Past. P. Kohler	740	540	21.60
25.	Aelt. Großhans	740	540	21.60
26.	Past. H. Achtermann	822	622	24.88
27.	Past. H. H. Greimann	311	111	4.44
28.	Aelt. J. Hunsicker	311	111	4.44
29.	Past. E. Vornholt	383	183	7.32
30.	Aelt. J. Freehoff	383	183	7.32
31.	Prof. E. Wentz	257	57	2.28
32.	Aelt. Fred. Helming	259	59	2.36
33.	Past. H. W. Stienecker	942	742	29.68
34.	Aelt. J. Kreim	923	723	28.92
35.	Aelt. Wm. Streblow	260	60	2.40
36.	Past. Wm. Landsiedel	250	50	2.00
37.	Past. Aaron Kurtz	282	82	3.28
38.	Past. D. W. Vriesen	282	82	3.28
39.	Aelt. J. Großhuesch	282	82	3.28
40.	Aelt. H. Scherer	282	82	3.28
41.	Past. P. Traeger	460	260	10.40
42.	Aelt. A. Kracht	460	260	10.40
43.	Past. E. Traeger	233	33	1.32
44.	Past. O. Saewert	432	232	9.28
45.	Past. C. O. Schroer	425	225	9.00
46.	Past. K. J. Stuebbe	380	180	7.20
47.	Aelt. S. Stuckmann	380	180	7.20

	Meilen gereist.	M. Vergütet.	Bezahlt.
48. Past. W. C. Zenk	230	30	1.20
49. Past. M. Nuß	914	714	28.56
50. Past. R. P. Kuentzel	349	149	5.96
51. Past. F. W. Beitzer	260	60	2.40
52. Past. J. Schmalz	732	532	21.28
53. Past. E. E. Grünstein	897	697	27.88
54. Past. C. T. Nuß	914	714	28.56
55. Past. Alb. Muehlmeier	278	78	3.12
56. Past. E. G. Krampe	265	65	2.60
57. Aelt. Franz Schmidt	265	65	2.60
58. Past. H. T. Vriesen	265	65	2.60
59. Past. G. D. Elliker	284	84	3.36
60. Past. H. Achtermann	822	622	24.88
61. Past. J. C. F. Symanski	350	150	6.00
62. Past. A. C. Plappert	314	114	4.56
63. Aelt. S. Wehrmann	314	114	4.56
64. Past. E. Scheidt	893	693	27.72
65. Past. T. O. Mueller	225	25	1.00
66. Past. Otto Engelmann	240	40	1.60
67. Past. H. Sill	839	639	25.56
68. Past. F. A. Rittershaus	738	538	21.52
69. Aelt. C. Aisenbrey	738	538	21.52
70. Past. A. Geo. Schmidt	429	229	9.16
71. Past. G. J. Zenk	893	693	27.72
72. Past. C. M. Zenk	285	85	3.40
73. Past. J. Gatermann	309	109	4.36
74. Aelt. A. Kramer	309	109	4.36
75. Past. D. Neuenschwander	515	315	12.60
76. Past. C. Iffert	648	448	17.92
77. Aelt. H. T. Duerrbaum	648	448	17.92
78. Past. P. Großhuesch	333	133	5.32
79. Past. J. J. Janett	257	57	2.28
80. Past. W. F. Horstmeier	257	57	2.28
81. Aelt. F. Langmaß	257	57	2.28
82. Past. F. W. Lemke	250	50	2.00
83. Past. E. R. C. Meier	263	63	2.52
84. Past. R. Birk	902	702	28.08
85. Past. H. G. Settlage	287	87	3.48
86. Past. H. G. Schmid	423	223	8.92
87. Past. O. A. Menke	566	366	14.64
88. Past. H. W. Schroer	272	72	2.88
89. Aelt. W. Eickhoff	272	72	2.88
90. Past. W. Arpke	280	80	3.20
91. Past. C. F. Graeser	1066	866	34.64
92. Past. J. Hauser	423	223	8.92
93. Past. D. Bosma	545	345	13.80
94. Past. A. Bolliger	580	380	15.20
95. Past. George Grether	282	82	3.28
96. Prof. J. W. Großhuesch	257	57	2.28
97. Past. H. E. Grieb	390	190	7.60
98. Past. C. W. Deglow	568	368	14.72
99. Past. W. P. Thiel	500	300	12.00
100. Past. P. Leich	232	32	1.28
101. Past. C. Hauser	272	72	2.88
102. Aelt. C. Reichwaldt	288	88	2.88
103. Past. J. L. Csatlos	240	40	1.60
104. Past. A. A. Depping	491	291	11.64
105. Prof. M. Bitz	257	57	2.28

	Meilen gereist.	M. Vergütet.	Bezahlt.
106. Aelt. Jac. Gutmueller	750	550	22.00
107. Past. W. T. Großhuesch . . .	233	33	1.32
108. Past. F. B. Ruf	2805	2605	104.20
Total			$1301.60

Achtungsvoll unterbreitet

J. Bohler,
O. H. Scherry,
J. L. Csatlos,
Aug. Kramer.

---

3. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der stänð. Ausschuß für Finanzen reichte folgenden Bericht ein, welcher verlesen und dann als Ganzes angenommen wurde:

Bericht des stänð. Ausschusses über Finanzen.

Ihrem Ausschuß wurden folgende Dokumente übergeben:

1. Der Jahresbericht, das Buch und Quittungen des Schatzmeisters der Synode.

2. Der Bericht und das Buch des Schatzmeisters für den $20,000 Fonds.

3. Bericht des ständigen Ausschusses über Meilengelder.

4. Punkt — aus Klassikal-Verhandlungen.

Ihr Ausschuß berichtet darüber wie folgt:

1. Das Buch des Schatzmeisters wurde geprüft, mit den Quittungen und den vorgelegten Rechnungen verglichen und richtig gefunden.

2. Berichtet Ihr Ausschuß, daß der Schatzmeister mehrere Fehler fand, nachdem er die Meilengelder, wie im Bericht des betreffenden Ausschusses angegeben, ausbezahlt hatte. In zwei Fällen haben die Empfänger den Fehler durch Rückzahlungen berichtigt, in zwei andern Fällen haben die Empfänger nicht einsehen können, daß sie zuviel erhalten hatten, und also zusammen $8.72 zu viel vom Schatzmeister ausbezahlt wurde. Da in dieser Angelegenheit jetzt nicht gut etwas zu ändern ist, empfiehlt Ihr Ausschuß die Notiznahme der Tatsache und heißt die Handlung des Schatzmeisters gut.

3. Es wurden im verflossenen Jahre mehrere Rechnungen bezahlt, die noch nicht von der Synode gutgeheißen und zur Zahlung angewiesen worden waren. Daher empfiehlt Ihr Ausschuß zur Annahme als stehende Regel: Der Schatzmeister soll keine

Rechnungen für Reisekosten, Bewirtung von Behördegliedern und dergleichen, bezahlen bis dieselben von der Synode gutgeheißen.

4. Der Bericht des Schatzmeisters des $20,000 Fonds, M. Kirsch, wurde geprüft und richtig befunden. Es beläuft sich derselbe auf $10,665.67.

5. Ihr Ausschuß empfiehlt, daß man mit der Sammlung von Geldern für den $20,000 Fonds fortfahre.

6. Ihr Ausschuß empfiehlt eine Auflage von 10 Cents per Glied, welches sich auf die verschiedenen Klassen verteilt wie folgt:

	Glieder.	
Zions Klassis	2641	$264.10
Sheboygan Klassis	5612	561.20
Indiana Klassis	3286	328.60
Milwaukee Klassis	2612	261.20
Minnesota Klassis	2153	215.30
Nebraska Klassis	1615	161.50
Ursinus Klassis	1788	178.80
Missouri Klassis	1065	106.50
Chicago Klassis	1296	129.60
Süd Dakota Klassis . . .	2049	204.90
Portland-Oregon Klassis .	864	86.40
Manitoba Klassis	966	96.60
Kentucky Klassis	2201	220.10
Eureka Klassis	764	76.40
	28,912	$2891.20

7. Die Ehrw. Manitoba Klassis wird ersucht ihren Rückstand von $50.00 sobald als möglich zu bezahlen.

8. Ihr Ausschuß schlägt vor, dem Schatzmeister für seine treuen Dienste den Dank der Synode abzustatten.

Achtungsvoll unterbreitet

Otto Engelmann,
Edw. H. Marcus.

Artikel XXI.

Nominationen und Wahlen.

Der ständ. Ausschuß für Nominationen legte am Freitag morgen seinen Bericht vor und erhielt denselben zurück mit der Anweisung, an Stelle der zwei Kandidaten aus der Sheboygan Klassis für die Missionshausbehörde, zwei andere Kandidaten aus andern Klassen aufzustellen. Der in diesem Sinne veränderte Bericht wurde dann angenommen und die Wahl auf Samstag morgen 11 Uhr zur Tagesordnung gemacht und der Ausschuß beauftragt 500 Stimmzettel drucken zu lassen. Zur festgesetzten Stunde fand die Wahl statt. Der Ausschuß teilte die Stimmzettel aus und sammelte sie wieder und zog sich dann zurück um das

Resultat der Wahl festzustellen und berichtete am Samstag unmittelbar nach der Mittagspause. Der Bericht wurde angenommen und die Rechnung für die Stimmzettel an den Schatzmeister verwiesen zur Bezahlung. ($3.25.)

Das Wahlresultat war folgendes: Es wurden gewählt

In die Missionshausbehörden Past. H. C. Nott, D. D.

In die Missionsbehörde, Pastor F. Kalbfleisch für 3 Jahre, Past. G. D. Elliker für 2 Jahre.

In die Kirchbaufondsbehörde Aeltester E. H. Marcus.

In die Publikationsbehörde Prof. F. Grether, D. D.

In die Waisenbehörde Past. H. H. Kattmann.

In die Erziehungsbehörde die Pastoren E. Vornholt und E. G. Krampe.

In die Behörde für Predigerversorgung Past. C. H. Schneider.

Delegaten:

Zur Central-Synode: Pastor F. E. Lahr, prim.; Past. D. Bode, sec.

Zur Deutschen Synode des Ostens: Pastor F. W. Engelmann, prim.; Past. J. L. Csatlos, sec.

Zur Ohio Synode: Pastor D. A. Winter, prim.; Past. O. Steinmetz, sec.

Zur Inland Synode: Pastor E. H. Vornholt, prim.; Past. C. Iffert, sec.

Zur Inland Synode an Stelle der voriges Jahr erwählten, die sich entschuldigen ließen (für das laufende Jahr 1913): Past. C. W. Deglow, durch Spezialwahl.

Achtungsvoll

H. W. Bitz,
C. H. Schneider,
W. C. Zenk,
H. G. Settlage,
W. P. Thiel,
E. F. Franz,
J. Gatermann,
A. Bolliger,
Th. Schildknecht,
H. Treick,
C. F. W. Graeser,
Aelt. G. Luebeck,
Aelt. C. Aisenbrey,
Aelt. H. Stienecker.

Artikel XXII.

Invalidensache.

Bericht der Behörde für Predigerversorgung für das Synodaljahr 1912—1913.

Die Behörde für Predigerversorgung unterbreitet hiermit der Ehrw. Synode den Finanzbericht des Vereins für das Synodaljahr vom 15. August 1912 bis zum 12. August 1913.

Der Verein hat in diesem Jahre acht invalide Prediger und fünf Predigerwitwen unterstützt. Obwohl zeitweilig in der Kasse große Ebbe war, so können wir doch mit Dank gegen Gott berichten, daß er Herzen und Hände bereit gemacht hat uns das Nötige darzureichen und uns in stand zu setzen den Invaliden, deren Versorgung unsere Aufgabe und Pflicht ist, wenigstens die ihnen versprochene und, im Verhältnis zu den jetzigen Preisen der Lebensmittel, sehr geringe Unterstützung zu geben.

Der Fonds hat im vergangenen Jahr um $757.20 zugenommen, und beträgt gegenwärtig $10,451.30.

Die Gliederzahl ist 170.

Die Dienstzeit von Past. C. H. Schneider als Glied der Behörde ist abgelaufen.

Achtungsvoll,
C. J. Walenta, Präsident,
A. Mühlmeier, Sekretär.

Freiwillige Beiträge von Gemeinden.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

	Gemeinden.	Ehrenmitgl.
Durch Past. C. H. Schneider, Gem. zu Magley	$30.00	$ 5.00
Durch Frl. Clara M. Schneider, Y. P. C. A., Magley	5.00	
Durch Past. F. H. Diehm, Gem. zu Huntington	46.59	
Durch Past. H. W. Schroer, St. Luk. Gem	3.00	
Durch Past. H. W. Schroer, St. Joh. Gem	6.75	
Durch Past. H. H. Kattmann, Kreuz Gem	10.34	
St. Joh. Gemeinde, Fort Wayne, Ind		1.00
	$101.68	

Sheboygan Klassis.

Durch Past. H. W. Stienecker, Dale Pfrst	$ 7.00	
Durch Past. H. Greimann, Dale Pfrst.	12.60	$ 1.00
Durch Past. C. Hauser, Gemeinde zu Schleswig	8.31	0.50
Durch Past. D. W. Vriesen, Gem. zu Newton	25.00	2.00
Durch Past. C. O. Schroer, Gem. zu Stratford	5.00	
Durch Herrn F. Weiskopf, Gem. zu Sheboygan	15.00	
Durch Past. A. C. Plappert, Gem. zu Appleton	8.50	1.00
Durch Past. A. C. Plappert, Frauenverein	5.50	
Durch Past. H. W. Schroer, 2. Gem., Town Herman	4.50	

	Gemeinden.	Ehrenmitgl.
Durch Past. H. T. Vriesen, Gem. zu T. Sheb. Falls..	18.00	3.00
Durch Past. O. J. Saewert, Gem. zu Greenwood....	4.75	3.00
Durch Past. C. T. Martin, 1. Gem., T. Herman....	40.00	15.00
Durch Past. G. Grether, Gem. zu Manitowoc......	7.00	10.00
Durch Past. G. Grether, Gem. zu Branch..........	5.00	
Durch Past. W. Rech, Gem. zu Kiel..............	14.00	
Durch Past. H. G. Settlage, Gem. zu Potter......	26.54	
Durch Herrn W. Großkopf, Gem. zu Mosel........	10.00	
Durch Past. A. Kurtz, Gem. zu T. Centerville......	5.00	
Durch Past. S. Romeis, Gem. zu Elmore......		4.50
Durch Past. E. G. Krampe, Plankroad Gem.........		1.00
Durch Past. F. W. Beisser, Gem. zu Plymouth......		2.00
Durch Past. A. G. Schmid, Gem. zu Curtiß........		2.00
	$221.70	

Indiana Klassis.

Gemeinde zu Terre Haute		$5.00
Gemeinde zu Sellersburg		2.00

Milwaukee Klassis.

Durch Past. W. G. Kuentzel, Gem. zu Juneau......	$ 6.30	
Durch Past. C. Ruppert, Gem. zu W. Bend........	5.00	$5.00
Durch Past. E. R. C. Meyer, Gem. zu Lowell.......	11.75	
Durch Past. C. C. J. Walenta, Reeseville Pfrst....	15.00	
Durch Hrn. A. Soldner, 2. Gem., Reeseville........	25.10	
Durch Hrn. A. Soldner, Frauenverein, Reeseville....	5.00	
Durch Past. C. F. Dahn, Gem. zu Pr. du Sac......	6.30	1.00
Durch Past. A. Muehlmeier, Gem. zu Monticello....	50.00	43.00
Durch Past. A. Muehlmeier, Gem. zu T. Washington	5.00	
Durch Past. A. Muehlmeier, Frauenverein, T. Wash..	5.00	
Durch Past. C. M. Zenk, Gem. zu Sauk City......	14.00	5.00
Durch Herrn E. Mahlke, Gem. zu Dane..........	7.50	2.00
Durch Past. H. C. Nott, 1. Gem. zu Milwaukee....	25.00	13.00
Durch Past. H. C. Nott, von Ungenannt..........	10.00	
Durch Frau H. Thiel, Sunshine Circle, Milwaukee..	10.00	
Durch Past. F. W. Hoernemann, S. S. zu Springdale	1.50	
Durch Past. W. Diehm, Jugendverein, Waukesha....	10.00	3.00
Durch Past. B. Rettig, S. S. zu Juneau..........	3.72	
Durch Past. W. Landsiedel, Gem. zu Campbellsport..	7.00	
Durch Past. F. P. Franke, Gem. zu Waukegan......	3.67	
Durch Past. J. L. Csatlos, Gem. zu Wayne........	10.00	
Gemeinde zu New Glarus		5.00
	$236.84	

Minnesota Klassis.

Durch Past. W. P. Thiel, Gem. zu Klemme........	$15.00	
Durch Past. R. Kirchhefer, Garner Pfrst.	9.00	$5.00
Durch Past. R. Kirchhefer, Friedens Gemeinde....	13.00	
Durch Past. R. Kirchhefer, Zions Gemeinde........	4.00	
Durch Past. F. W. Lemke, Gem. zu LaCrosse........	2.50	3.00
Durch Past. J. C. Ochsner, St. Pauls Gem........	10.00	
Durch Past. J. Rosenau, St. Johannes Gem......	10.38	1.00
Durch Past. H. Heusser, St. Johannes Gem., Ft. City	6.50	1.00
Durch Past. H. Heusser, St. Pauls Gem., Alma....	3.04	
Durch Past. H. Heusser, v. „dem Herrn bekannt“....	5.00	
Durch Past. E. Vornholt, Gem. zu Ludlow..........	23.00	5.00

	Gemeinden.	Ehrenmitgl.
Durch Past. H. Andreas, Gem. zu Mormon Coulie..	14.00	
Durch Past. W. F. Koehler, Zoar Gem............	2.50	
Durch Herrn C. J. Hansmeier, Gem. zu Waukon..	21.63	
	$139.55	

Nebraska Klassis.

Durch Past. J. Schweickhardt, Zions Gem...........	$ 7.50	
Durch Past. L. H. Kunst, Imm. Gem., Sutton......	30.87	
Durch Past. L. H. Kunst, Imm. Gem., (für A. G.)..	20.00	
Durch Past. E. F. Franz, Friedens Gem...........	13.20	
Durch Past. E. F. Franz, Immanuels Gem........	19.35	
Durch Past. J. Schmalz, Hoffnungs Gem..........	14.00	
Durch Past. J. T. Vollprecht, Salems Gem........	16.00	
Durch Past. J. T. Vollprecht, St. Johannes Gem....	14.00	
Durch Past. C. Iffert, St. Peters Gem............	5.00	$2.00
Durch Past. J. B. Braun, Gruetli Gem..........	24.50	
Durch Past. J. B. Braun, Duncan Gem..........	19.50	
Ursinus Klassis (Imman. Gem., Lincoln)..........	15.41	8.00
	$199.33	

Ursinus Klassis.

Durch Past. J. Christ, Gem. zu Odebolt..........$	10.00	
Durch Past. F. Mosebach, Gem. zu Schaller........	4.72	
Durch Herrn T. W. Gfeller, Gem. zu Slater........	15.50	$10.00
Durch Herrn Alb. Lehmann, S. S., Slater........	10.00	
Durch Frau S. Lehmann, Ladies' Aid, Slater......	10.00	
Durch Past. H. E. Grieb, Gem. zu Marengo........	1.40	17.65
Durch Past. A. Schneck, Zoar Gem.	7.00	
Durch Past. R. P. Kuentzel, Gem. zu Monticello....	10.00	3.00
Durch Past. J. Gatermann, Gem. zu Wheatland....	10.00	2.00
Durch Past. P. Traeger, Gem. zu Baxter..........	7.00	15.00
Durch Past. P. Traeger, Frauenverein, Baxter......	13.00	
Durch Past. S. Elliker, Jr.		33.75
Durch Past. J. Hauser, Melbourne		2.00
Durch Past. J. Schaedel		3.00
	$98.62	

Missouri Klassis.

Durch Past. A. Bolliger, Hoffnungs Gem..........	$25.00	
Durch Past. A. Bolliger, St. Johannes Gem........	7.30	
Durch Past. D. Neuenschwander, Hebron S. S.......	11.46	
Durch Past. J. Egger, Gem. zu Rockville...........	6.25	
Durch Past. C. W. Deglow, Wathena..............		1.00
Durch Herrn Chr. Kauk, Eman. Gem., Butler, Okla..	3.00	
	$53.01	

Chicago Klassis.

Durch Past. E. Traeger, Gem. zu Freeport........	$ 5.00	$ 7.50
Durch Past. W. T. Großhuesch, Gem. zu Silver Cr..	39.25	8.00
Durch Past. W. T. Großhuesch, Frauenverein.......	5.00	
Durch Past. O. Engelmann, Gem. zu Pearl City....	8.00	
Durch Past. F. Kalbfleisch, 1. Gem., Chicago........		2.00
	$57.25	

Süd Dakota Klassis.

	Gemeinden.	Ehrenmitgl.
Durch Past. H. Achtermann, Hoffnungs Gem., Reliance	$ 8.33	$ 5.00
Durch Past. H. Achtermann, Hoffn. Gem., Goodrich..	11.00	
Durch Past. M. Nuß, Artas Pfrst.	12.00	
Durch Past. P. Bauer, Goodrich Pfrst.	10.00	
Durch Past. E. E. Grünstein, Gem. zu Wimbledon..	5.00	9.00
Durch Past. A. Funck, Tripp Pfrst.	30.00	
Durch Past. A. Funck, Bethania Gem.	18.00	
Durch Past. C. T. Nuß, Gem. zu Zeeland	5.20	
Durch Past. F. A. Rittershaus, Menno		5.00
Durch Past. J. Großmann..		10.00
	$99.53	

Portland-Oregon Klassis.

	Gemeinden.	Ehrenmitgl.
Durch Hrn. Edw. F. Bohlmann, 1. Gem. zu Portland	$12.05	$ 2.50
Durch Past. Hy. Raz, S. S. zu Hillsdale	7.00	
Durch Past. A. E. Wyß, 2. Gem., Portland	7.70	
Durch Past. W. G. Lienkämper, Salem		10.00
Durch Past. E. Lehrer, Hillsboro		5.00
Durch Past. G. Ulrich, Sherwood		1.00
	$26.75	

Manitoba Klassis.

	Gemeinden.	Ehrenmitgl.
Durch Past. E. Brunoehler, Zions Gem., Vegreville..	$ 6.20	
Durch Past. E. Brunoehler, Friedens Gem., Ft. Sask.	5.00	
	$11.20	

Kentucky Klassis.

	Gemeinden.	Ehrenmitgl.
Durch Past. A. F. Lienkämper, Milton Ave. Gem.	$ 5.00	
Durch Past. T. Mueller, New Middletown Gem.	5.00	
Durch Past. J. G. Boßhardt, Stanford Pfrst.	10.00	
	$20.00	

Eureka Klassis.

	Gemeinden.	Ehrenmitgl.
Durch Past. H. Treick, Friedens Gem., Scotland	$10.00	$ 8.00
Durch Past. G. J. Zenk, Eureka Pfrst.	30.25	
Durch Past. H. Sill, Herrick Pfrst.	3.00	
Kulm Pfrst. (Fullerton)		10.00
	$43.25	

Central-Synode.

Erie Klassis.

	Gemeinden.	Ehrenmitgl.
Durch Past. A. Pretzer, Gem. zu Braunhelm	$ 4.00	
Durch Past. A. Pretzer, Frauenverein, Vermilion	6.00	
Durch Past. S. H. Matzke, Gem. zu Ceylon	5.00	
Durch Hrn. J. Baumann, Gem. zu Birmingham	5.00	
Durch Herrn C. J. Gerding, 6. Gem., Cleveland	5.00	
Durch Past. A. Krampe, 4. Gem., Cleveland	3.00	$7.00
	$28.00	

	Gemeinden.	Ehrenmitgl.

Heidelberg Klassis.

Durch Past. Alf. Grether, Zions Gem.	$ 5.92	
Durch Past. W. Grether, Waldo Pfrst.	3.70	
Durch Herrn Andrew Gratz, Eman. Gem., Bluffton	10.00	
Durch Past. J. Friedli, Gem. zu New Knoxville	38.75	
	$58.37	

St. Johannes Klassis.

Durch Past. E. Fledderjohann, Jerusalems Gem.	$10.03	
Durch Past. H. A. Clausing, Gem. zu Shanesville	10.00	
Durch Past. D. Hagelskamp, 1. Gem., Akron	10.00	$5.00
	$30.03	

Cincinnati Klassis.

Durch Past. C. F. Heyl, Salems Gem.	$ 1.00	$74.25
Durch Past. W. Hinke, St. Joh. Gem., Florence	4.50	
Durch Past. C. Hoffmann, Zions Gem., Piqua	7.00	
Durch Hrn. Ed. Bodey, Gem. zu Rising Sun	13.00	
Durch Past. J. Gaenge, Gem. zu Oakley	5.00	
	$30.50	

Toledo Klassis.

Durch Past. A. Beer, Gem. zu Bavaria	$ 4.00	
Durch Past. A. E. Hamann, Gem. zu Port Hope	4.00	
Durch Past. F. H. Rupnow, Zions Gem.	15.00	
Durch Past. F. H. Rupnow, S. S., Zions Gem.	10.00	
Durch Past. H. Otte, Gem. zu Haskins	14.70	$5.00
	$47.70	

Synode des Ostens.

West New York Klassis.

Durch Past. J. M. G. Darms, Eman. Gem., Rochester	$15.00	
Durch Past. F. W. Knatz, Eman. Gem., Buffalo,	20.00	
St. Pauls Gem., Buffalo		$5.00
	$35.00	

Deutsche Maryland Klassis.

Durch Past. J. N. Hauser, Baltimore		$5.00
Durch Herrn O. Gareis, Zions Gem., Baltimore	$10.00	
	$10.00	

Synod of the Interior.

Kansas Klassis.

Durch Past. M. Denny, New Basel Gem.	$38.96	
	$38.96	

Zusammenstellung.

Synode des Nordwestens	$1308.71
Centralsynode	194.60
Synode des Ostens	45.00
Synod of the Interior	38.96
Summa der Beiträge von Gemeinden	$1587.27

Beiträge von Ehrenmitgliedern.

Herr W. Sellemeyer	$ 5.00
Herr C. Neireiter	1.00
Pastor B. Ruf	1.00
Herr H. Esch, sen.	10.00
Frau Martin Burkhardt	2.00
Frau Anna Senn	3.00
Herr C. Meiselwitz	5.00
Pastor S. Romeis	1.50
Herr C. Reichwald	0.50
Herr J. Großhuesch	1.00
Herr W. Großhuesch	1.00
Herr Gerh. Neuhaus	2.00
Herr Simon Wehrmann	1.00
Herr F. Braun	2.00
Herr W. Vollrath	1.00
Pastor C. T. Martin	10.00
Herr W. Knoener	2.00
Herr O. Reineking	3.00
Herr C. Gierke	1.00
Herr H. Heuer	1.00
Herr Chr. Großkopf	1.00
Herr A. Braun	2.00
Prof. H. A. Meier	10.00
Frau Marg. Arpke	5.00
Herr F. W. Hoff	5.00
Pastor F. P. Leich	5.00
Herr Kaspar Accola	5.00
Herr Carl Ploenske	1.00
Frau F. Dohm	1.00
Frau Elisab. Rotenberger	1.00
Frau Verena Freitag	4.00
Herr Nic. Freitag	1.00
Herr Thos. Zimmermann	1.00
Herr Blasius Elmer	10.00
Herr Jac. Stauffer	10.00
Herr Conr. Stauffacher	10.00
Frau Alb. Weißmueller	1.00
Frau W. Diehm	3.00
Frau Ernst Pfeiffer	3.00
Herr Gabriel Schindler	5.00
Herr T. Landmann	10.00
Pastor Ruppert und Gattin	5.00
Herr J. Naeff	1.00
Ungenannt, Monticello	5.00
Ungenannt, „L“	3.00
Pastor R. Kirchhefer	5.00
Herr H. Kiesau	5.00
Frau A. Kirchner	1.00
Mutter Kath. Fruetel	1.00

Frau H. F. Duerrbaum	1.00
Herr H. F. Duerrbaum	1.00
Pastor J. Arnold	8.00
Pastor J. Schaedel	3.00
Herr O. Ulrich	4.00
Herr Simon Lehmann	10.00
Herr Nic. Baer	1.00
Herr Andr. Ambuehl	1.00
Frau Urs. Guyan	1.00
Frau F. Wiedemeier	1.00
Frau D. Begunck	2.00
Herr J. C. Begunck	0.50
Herr W. Begunck	1.00
Herr J. G. Schultz	1.00
Herr F. Bott	1.00
Herr F. Gorsch	1.00
Herr J. Ebel	1.00
Herr C. Burck	1.00
Frau Sandhoff	0.50
Frau J. Ebel	1.00
Frau W. Begunck	1.00
Frau H. Goettsch	1.00
Herr J. A. Schafbuch	1.00
Herr C. C. Rathjen	1.00
Herr H. M. Rathjen	1.00
Herr G. Tromershauser	2.00
Herr F. C. Hocker	1.00
Herr J. C. Kelting	1.00
Herr C. Schwertfeger	1.00
Herr F. Gorsch	0.25
Herr J. Roggentien	1.00
Herr F. Schultz	1.00
Herr J. Wiedemeier	0.50
Herr W. Dietrich	0.50
Herr F. Guehrn, jun.	5.00
Herr H. Roggentien	1.00
Herr J. Furber	2.50
Herr J. Keller	1.00
Pastor J. Hauser, sen.	2.00
Herr Geo. Fey	1.00
Herr H. G. Homrighausen	1.00
Herr H. Schlueter	1.00
Herr H. Burgy	0.50
Herr J. H. Schumacher	0.50
Herr und Frau Schmidt	0.35
Herr A. Knaack	0.50
Herr M. Klenk	0.50
Frau Knepper	1.00
Frl. C. Knepper	1.00
Frl. Millie Schafbuch	1.00
Frl. E. Grieb	0.50
Frau J. Geiger	1.00
Frl. F. C. Knepper	1.00
Frl. Clara Knepper	1.00
Muter A. Knaack	0.50
Frau J. J. Geiger	0.50
Frau C. Schumann	0.30
Herr C. M. Hunzelmann	0.50
Herr W. Kienli	1.00

Herr C. Eichhorn 1.00
Herr H. Gorsch 1.00
Herr H. Burgy 0.50
Herr C. Schmidt 0.50
Herr C. Voß 1.00
Herr E. Voß, sen. 0.50
Herr J. Becker 0.50
Herr L. Wintermeier 5.00
Herr A. Krampe 10.00
Herr und Frau John Weiß 1.00
Herr H. Paesler 1.00
Herr H. Repenning 1.00
Herr Georg Schmitt 3.00
Herr Alb. Schmitt 1.00
Herr H. Schleich 1.00
Herr J. Auer 0.50
Herr J. Meldorf 0.50
Herr J. Guth 2.00
Herr Geo. Dilly 7.50
Herr P. Zeeb 2.50
Frl. Katie Zeeb 2.50
Herr Geo. Ochsner 5.00
Frau J. W. Joos 2.00
Frau Feleisen 5.00
Herr P. Fried 2.00
Pastor J. Großmann 10.00
Herr J. Kieni 5.00
Herr G. Resch 1.00
Frau Sophia Stockmeier 10.00
Herr W. Dreyer 5.00
Herr G. G. Ulmer 10.00
Herr A. Großhuesch 3.00
Frl. Math. Feutz 5.00
Frl. Anna Hofer 2.00
Frl. Anna Vornholt 2.00
Herr Chas P. Haas 5.00
Frau C. F. Heyl 3.00
Frau Kath. Hartmann 15.00
Frau Carrie Riesenberger 2.00
Frau Sibylla Koehl 7.00
Frau Dora Renzelmann 0.25
Frl. Cath. Kolb 5.00
Frl. Martha Huckeriede 2.00
Frl. Lulu Luenebrink 1.00
Frl. A. Tepelmann 10.00
Herr W. Poppelmeyer, jun. 2.00
Herr Fred. Schmudde 1.00
Herr W. E. Miller 1.00
Herr Carl Braun 3.00
Herr Hy. Poppelmeyer 1.00
Herr Herb. Luenebrink 5.00
Frau Eleanore Luecke 3.00
Frau Caroline Igelmann 1.00
Frau Carol. Brocker 1.00
Frl. Cath. Meier 2.00
Frau Anna Schmidt 1.00
Frl. Cordine Hunecke 2.00
Ungenannt, „E.“ 5.00
Herr A. E. Leydorf 5.00

Herr D. F. Siehl 5.00
Herr H. Luersen 2.50
Herr W. Dreyer 2.00
Frau M. Nordhoff 5.00
Frau Marie Bonnet 5.00
Herr Jac. Flick 2.00
Pastor O. H. Scherry. 1.50
Herr Ph. Engel 5.00
Herr Wm. Poppelmeyer.......................... 1.00

Summa der Beiträge von Ehrenmitgliedern..............$477.15

Aus verschiedenen Quellen.

Durch Past. J. Schweickhardt, von der Brüderkonferenz von Nebraska und Colorado...........$30.00
Von Mrs. W. G. Ellwanger, Rochester, N. Y........ 5.00
Von der State Bank of Venturia, N. Dak.......... 7.00
Von der Synode des Nordwestens, Kollekte......... 7.73

$49.73

Rechnungsbericht.

A) Haup kasse.

Einnahmen.

Bilanz, 15. August 1912 ....$121.96
Jahresbeiträge der Glieder 654.83
Freiwillige persönliche Beiträge der Glieder....... 219.04
Beiträge von Ehrenmitgliedern 477.15
Beiträge von Gemeinden 1587.27
Aus verschiedenen Quellen 49.73
Jahresbeiträge durch Zinsen für 15 lebenslängliche Glieder 75.00

$3184.98

Ausgaben.

Unterstützung an 13 invalide Prediger und Predigerswitwen $2949.50
Uebertragen an den Fonds, Ueberschuß des Jahres 1912 . ... 235.33

$3184.83

Bilanz am 12. August 1913 ....$0.15

B) Kasse für laufende Ausgaben.

Einnahmen.

Bilanz am 15. Aug. 1912 ....$ 17.34
Zinsen 519.84

$537.18

Ausgaben.

An Kasse A.	$ 75.00
An den Fonds übertragen	62.00
Reisekosten für Behördesitzungen	60.83
Reisekosten des Geschäfsführers	73.79
Porto, Expreß, Briefumschläge, Papier	52.94
Drucksachen	121.34
Gehalt des Geschäftsführers für 1912	25.00
Safe	28.00
Protokollbuch	1.10
Rechnungsbuch	6.50
Seals und Band	3.36
Karten für Buchführung	2.44
Telegraphieren wegen Jahresbericht	0.66
Rekorden einer Mortgage	1.00
	$513.96

Bilanz am 12. August 1913 ....$23.22

C) Fonds.

Am 15. August 1912:

Fonds des Vereins	$8293.40
Für lebenslängliche Mitgliedschaft	1400.70
	$9694.10

Dieses Jahr dazugekommen:

Durch Past. F. Kalbfleisch:	
Von der „Mite Soceity“	$ 5.00
Von Herrn Geo. Luebeck	5.00
Von Herrn Jos. Opitz	2.00
Von Herrn H. Repenning	2.00
Von Herrn Th. Schubert	1.00
Von der Ursinus Klassis	400.00
Rückständige Jahresbeiträge	16.15
Uebertragen aus Kasse A.	235.33
Uebertragen aus Kasse B.	62.00
	$728.48

Für lebenslängliche Mitgliedschaft:

Von Past. G. D. Elliker, Teilzahlung	$ 10.00
Von Past. S. Elliker, jun., Teilzahlung	18.72
	$28.72

Summa:

Fonds des Vereins am 12. August 1913	$9021.88
Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaft	1429.42

Ganzer Fonds am 12. August 1913 ....$10,451.30

Achtungsvoll vorgelegt,

J. W. Großhuesch, Geschäftsführer.

Geprüft und richtig gefunden.

C. F. Heyl,
A. Muehlmeier,
C. J. Walenta.

I. THE NINTH ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF MINISTERIAL RELIEF OF THE REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES

1913.

To the Reverend Synods of the Reformed Church in the United States.

Dear Fathers and Brethren :—The Board of Ministerial Relief takes pleasure in reporting that for the year ending April 30th, 1913, it has faithfully endeavored to carry out the intention of the General Synod to make the relief funds of our Church available for all needy disabled ministers who are in good standing in their Classes, as well as for the widows of deceased ministers of our denomination. And the reverend Synods will all be pleased to know that in this endeavor the Board has received a very encouraging support from almost every part of the whole Church.

During the past year the Board has been able to afford relief to fourteen ministers and nineteen widows of ministers, and whilst it cannot be said that, in every instance, these worthy brethren have received all that even the Board would have wished to have given, it must be felt that the Reformed Church has at least shown that it is not wholly indifferent to the needs of the faithful servants, who sacrificed themselves in the service of the denomination with meagre and often inadequate compensation.

Congregations and individual givers contributed for the support of this cause $4270.83 and the publication houses paid $483.52 into our treasury as royalties. And the Board paid out for relief $3094.00 and invested $1500 for endowment. A number of bequests were reported as having been made for the use of this Board, and it was resolved to keep all such funds for permanent investment, and let each fund bear the names of the donors, and keep record of them.

Although not appearing in the financial report of last year, the amount having come into the hands of the treasurer a few days before the meeting of the Board, the balance of $1179.74 from the estate of Mrs. Elisabeth Erwin was reported to the Board. Elder Frederick Isely, of Fairview, Kan., who was the teacher of the Sunday School class of which Mrs. Erwin was a member, and who had been instrumental in directing the testator's attention to the work of the Board, was also very helpful in the settlement of the bequest. And the Board took great pleasure in making a record of its thanks to Elder Isely.

The several funds now in the possession of the Board are:

The Central Synod Fund $825.36, which is the full amount the Central Synod's Relief Association turned over to the General Synod's Board when that work was transferred to this Board; then there is the Elder J. H. Stephen's fund $500.00, the interest of which is annually given to support General Synod's work; and now also the Mrs. Elisabeth Erwin's Fund of $1779.99. These funds and other sums invested by the Board make the total of investments by the Board at present $6500.00.

For the safeguarding of these funds, and all the investments of this Board the committee having charge of the investments of the Board was recommended for the future to invest only in good first mortgages and approved securities.

The Ladies' Missionary Society of St. John's Reformed Church, Indianapolis, Ind.. offered to provide $500 to bear the name of "The Rev. Henry W. Vitz Ministerial Relief Fund," the interest of which is to be annually applied to the work of this Board. The Board accepted the offer and this added fund may be regarded as established.

The Board continues its request for the appointment of an informant for the Board in every Classis, and asks every Synod to urge the appointment upon every Classis. In the past some of the Classes have declined to make such an appointment under the impression that by so doing they would assume an obligation to support the Board. No greater mistake could be made. The obligation to support the efforts of the General Synod in this service does not rest on any act of the Classes. No such action of any Classis can change the fact that the whole Church, whatever action any Classis may take, owes it to the men who in their faith in the Reformed Church, and their devotion to its growth gave themselves in the day of their strength to its service, to help them when adversity overtakes them, and the day of infirmity finds them without means for adequate support. No action any Classis may take can add to or take from this obligation or responsibility. That is wholly a different matter. And the Board urgently asks that your Reverend Synod will press the whole fact upon the attention of each Classis, and help the Board to secure an informant in every Classis. The great degree of efficiency to which this Board has attained, must be attributed to the worthy brethren who have so faithfully had part in this work.

The work of the new year starts with thirty-three brethren under the care of the Board, and already several new applications are being prepared for other worthy brethren, and the number added during the progress of the year may reach six or eight. So you may see that the Board will need $3500

already voted for the work in hand, and you would certainly be safe in assuming that $300 more will be needed for the new cases which will come to the notice of the Board. From $300 to $500 are required to defray the expense of Board meetings, printing, postage, and other costs of administration. But even all these taken together would not represent more than what should be the normal growth in this benevolence over last year. And the Board prays that your Reverend Synod will undertake what you regard as your full part in this effort and you will do so cheerfully and heartily as unto the Lord, remembering His own word "Inasmuch as ye have done it unto one of the least of these my brethren ye have done it unto me." Please brethren, arrange for an offering in every congregation, with a view to making the contribution of every Synod to average at least five cents per member. It would be very easy to enlarge the work if the mind and heart of the people could be educated up to our opportunity in this field of service.

The Board hears much of the sentiment of the Church frequently expressed in the lament that a denomination so small as ours should be dividing its relief work into three different agencies. The Board has received a number of resolutions decrying the division and calling for unification, and it enters very sympathetically into these conditions. In response to the action of the General Synod the Board has made an effort, and it is hoped that soon after the meeting of Synod a meeting of committees representing all the agencies may be had to consider propositions of uniting the work, and, so far as the Synods may be able, to contribute and help for the consolidation of the relief work in our Church, in some way under the control and direction of the General Synod as the only natural organization to have charge of the disabled ministers of the whole Church.

And now, praying that God may bless all the deliberations of your reverend Synod, and use them for His glory, and hoping that you may be led to devise liberal things for this most important work this Board submits this its ninth annual report.

Very respectfully,

PHILIP VOLLMER, Pres.,
J. M. SCHICK, Sec.

ACKNOWLEDGEMENTS.

The Board received, from July 15th, 1912 to July 15th, 1913, the following contributions:

FROM THE EASTERN SYNOD.

East Pennsylvania Classis	$116.98
St. Paul's Missionary Society, Indianland, Pa.	15.00
Rev. George K. Ely, Sciota, Pa.	5.00
Mrs. Frances Odenwalter, Nazareth, Pa.	10.00
Lebanon Classis	48.00
St. John's Reformed Church, Lebanon, Pa.	15.25
Reformed Sunday School, Meyerstown, Pa.	10.00
Dr. R. D. Wenrich, Wernersville, Pa.	1.00
Philadelphia Classis	150.00
St. Luke's Reformed Church, North Wales, Pa.	10.00
St. Vincent Reformed Church, Spring City, Pa.	4.28
Mrs. Elisabeth Spiess, Pottstown, Pa.	2.00
Miss Margaret M. Miller, Norristown, Pa.	1.00
Zion's Reformed Church, New Providence, Pa.	15.09
St. Paul's Reformed Church, Manheim, Pa.	12.00
Mr. C. E. Thompson, Harrisburg, Pa.	2.00
Rev. Elmer E. Sensenig, Marietta, Pa.	1.00
Anonymous, Lancaster, two gifts	2.00
Deep Creek Reformed Charge, Hegins, Pa.	10.00
St. Luke's Reformed Church, Lock Haven, Pa.	11.18
St. John's Reformed Church, Mifflinburg, Pa.	5.00
St. John's Reformed Church, Williamsport, Pa.	10.00
Reformed Charge, Aaronsburg, Pa.	5.18
St. John's Reformed Church, Riegelsville, Pa.	108.40
Reformed Charge, South Perkasie, Pa.	5.00
Dr. Henry Bobb, East Greenville, Pa.	5.00
St. Peter's Reformed Church, Frackville, Pa.	2.32
Rev. James B. Musser, Orwigsburg, Pa.	1.00
Reformed Charge, Conyngham, Pa.	5.00
Rev. Henry G. Maeder, Milton, Pa.	1.00
St. Paul's Reformed Church, Reading, Pa.	22.00
St. Stephen's Reformed Church, Reading, Pa.	19.00
St. Mark's Reformed Church, Reading, Pa.	12.00
St. John's Reformed Church, Reading, Pa.	8.00
Calvary Reformed Church, Reading, Pa.	15.00
Olivet Reformed Church, Reading, Pa.	3.00
St. Andrew's Reformed Church, Reading, Pa.	18.00
St. Thomas' Reformed Church, Reading, Pa.	7.00
Mrs. Rev. Julius C. J. Kurtz, Reading, Pa.	50.00
Mr. J. B. Fricker, Reading, Pa.	10.00
Mr. Joseph V. R. Leinbach, Reading, Pa.	5.00
Mr. Thomas D. Bausher, Reading, Pa.	5.00
Mr. J. A. Britton, Reading, Pa.	2.00
Grace Asace Reformed Church, Reading, Pa.	7.00
Schwarzwald Reformed Church, Esterly, Pa.	16.00
Mr. C. E. Smith, Wyomissing, Pa.	5.00
	$793.98

FROM OHIO SYNOD.

Miami Classis	$221.92
Pittsburgh Reformed Church, near Portland, Ind.	5.50

Rev. Philip Vollmer, D.D., Dayton, Ohio	2.00
Lancaster Classis	46.50
Dr. C. A. Kefauver, Stoutsville, Ohio	5.00
Tuscarawas Classis	365.00
Rev. James H. Steele, D.D., Massillon, Ohio	5.00
Tiffin Classis	97.00
Hope Reformed Church, Sulphur Springs, Ohio	11.02
Rev. Charles W. Brugh, Tiffin, Ohio	2.00
Eastern Ohio Classis	200.00
St. Joseph Classis	67.52
	$1028.46

FROM THE SYNOD OF THE NORTHWEST.

Salem Reformed Church, Fort Wayne, Ind.	$ 45.00
Kreutz Reformed Church, Berne, Ind.	10.00
St. Peter's Reformed Church, Huntington, Ind.	10.00
Reformed Charge, Calumet, Mich.	1.60
Dr. H. A. Arpke, Sheboygan, Wis.	2.00
Mr. G. A. Strassburger, Sheboygan, Wis.	2.00
Mr. Christian Strassburger, Seymour, Wis.	1.00
St. Peter's Reformed Church, Clay City, Ind.	22.60
St. Peter's Reformed Sunday School, Clay City, Ind..	4.68
St. John's Reformed Church, Indianapolis, Ind.	12.00
Zion's Reformed Church, Terre Haute, Ind.	25.00
Zion's Reformed Church, Poland, Ind.	6.25
Mr. F. W. Hoff, Sr., Terre Haute, Ind.	5.00
First Reformed Church, Milwaukee, Wis.	25.60
Immanuel Reformed Church, West Bend, Wis.	5.00
First Reformed Church, Lowell, Wis.	4.25
Harrisburg Reformed Church, Prairie du Sac, Wis. ..	5.00
St. Paul's Reformed Church, Hamburg, Minn.	8.00
Salem Reformed Church, Ludlow, Wis.	20.00
St. John's Reformed Church, LaCrosse, Wis.	3.00
Mrs. Lydia Rusterholz, Red Wing, Minn.	1.00
Zion's Reformed Church, Harvard, Neb.	4.00
Rev. John Schweickhardt, Harvard, Neb.	1.00
Salem Reformed Church, Humboldt, Neb.	5.00
Friedens Reformed Church, Sutton, Neb.	5.06
Hope Reformed Church, Harbine, Neb.	2.00
Emanuel's Reformed Church, Lincoln, Neb.	6.00
St. Peter's Reformed Church, Yutan, Neb.	5.00
Emanuel's Reformed Church, York, Neb.	20.00
Rev. Jacob Hauser, Melbourne, Ia.	3.50
St. John's Reformed Church, Melbourne, Ia.	5.25
Zoar Reformed Church, Newton, Ia.	7.50
Bethany Reformed Church, Baxter, Ia.	3.00
Ladies' Aid Society of Bethany Ref. Church, Baxter, Ia.	7.00
Hope Reformed Church, Cosby, Mo.	25.00
First Reformed Church, Portland, Ore.	12.05
Mr. John Kieni, Portland, Ore.	5.00
Reformed Church, Edmonton, Can.	10.20
First Reformed Church, Nashville, Tenn.	5.00
Salem Reformed Church, Louisville, Ky.	12.00
Zion's Reformed Church, Louisville, Ky.	12.55
Reformed Church, South Louisville, Ky.	3.25
St. Luke's Reformed Church, Jeffersonville, Ind.	5.00
Reformed Charge, New Middletown, Ind.	3.00
Reformed Charge, Eureka, South Dakota	15.00
	$401.34

FROM PITTSBURGH SYNOD.

First Reformed Church, Greensburg, Pa.	$ 50.00
Second Reformed Church, Greensburg, Pa.	20.00
Christ Reformed Church, Latrobe, Pa.	68.00
First Reformed Church, Irwin, Pa.	10.00
Pine Run Reformed Charge, Apollo, Pa.	3.44
Reformed Charge, Pleasant Unity, Pa.	3.71
John Kunkle, Esq., Greensburg, Pa.	5.00
Clarion Classis	65.00
St. Paul's Ref. Church, Beaver Charge, Monroe, Pa.	3.00
Mr. Frederick Bonnet, Paradise Charge, Clarion Classis	5.00
Zion's Reformed Church, Greenville, Pa.	10.00
Shenango Reformed Charge, Mercer County, Pa.	16.52
Rev. Francis M. Shultz, Chicora, Pa.	2.00
Miss Mary B. Wolff, Pittsburgh, Pa.	10.00
St. Mark's Reformed Church, Pittsburgh, Pa.	5.00
First Reformed Church, McKeesport, Pa.	13.50
First Reformed Church, Homestead, Pa.	5.00
St. Luke's Reformed Church, Braddock, Pa.	5.47
Emanuel's Reformed Church, Elwood City, Pa.	2.85
Calvary Reformed Church, Turtle Creek, Pa.	5.00
St. Paul's Ref. Ch., Sugar Creek Charge, Allegheny Cl.	5.12
Trinity Ref. Ch., Sugar Creek Charge, Allegheny Cl.	1.84
	$315.45

FROM POTOMAC SYNOD.

Memorial Reformed Church, York, Pa.	$ 8.75
Heidelberg Reformed Church, York, Pa.	20.00
Rev. George S. Sorber, D.D., York, Pa.	6.00
Mrs. Sarah C. Sorber, York, Pa.	4.00
Allen C. Woest, Esq., York, Pa.	3.00
Mr. D. N. McCauley, Baltimore, Md.	2.00
Third Reformed Church, Baltimore, Md.	10.00
St. Mark's Reformed Church, Baltimore, Md.	5.00
Miss Mary C. Kunkel, Frederick, Md.	5.00
Mrs. George A. Showers, Manchester, Md.	1.00
Reformed Charge, Burkittsville, Md.	5.00
Reformed Charge, Mount Pleasant, Md.	4.00
Reformed Charge, Clearspring, Md.	19.37
St. Mary's Reformed Church, Silver Run, Md.	7.72
St. Paul's Reformed Church, Westminster, Md.	5.00
Rev. Calvin S. Slagle, Westminster, Md.	1.00
Christ Reformed Church, Middletown, Md.	20.00
Grace Reformed Church, Washington, D.C.	81.11
A tribute to 13 years' faithful pastorate of J. M. Schick.	100.00
Legacy of Mrs. Harriet McCauley Schnebly, Mercersburg, Pa.	285.00
Hon. Andrew R. Schnebly, Mercersburg, Pa.	25.00
Reformed Charge, Waynesboro, Pa.	10.00
Heidelberg Reformed Church, Marion, Pa.	7.17
Rev. James B. Stonesifer, Mount Crawford, Va.	2.00
Reformed Charge, Middlebrook, Va.	7.18
St. James's Reformed Church, Lovettsville, Pa.	11.29
Centenary Reformed Church, Winchester, Va.	6.00
Rev. and Mrs. Joseph W. Bell, Crescent, N. C.	2.00
Zion's Reformed Church, Newburg, Pa.	4.50
Mr. S. B. Fluke, Woodberry, Pa.	2.00

St. John's Reformed Church, Bedford, Pa.	5.00	
Grace Reformed Church, Altoona, Pa.	7.50	
Reformed Charge, Everett, Pa.	6.70	
		$694.29

FROM THE GERMAN SYNOD OF THE EAST.

St. John's Reformed Church, New Brunswick, N. J..$	5.00	
Mr. William Siemon, New Brunswick, N. J.	1.00	
Christ Reformed Church, Boston, Mass.	10.00	
St. Paul's Reformed Church, Milltown, N. J.	10.00	
Christ Reformed Church, Brooklyn, N. Y.	9.50	
Christ Reformed Sunday School, Brooklyn, N. Y.	5.00	
Reformed Charge, Bridgeport, Conn.	8.00	
Reformed Church, Holyoke, Mass.	5.00	
Rev. and Mrs. Marcus P. Schoepfle, Titusville, Pa. ..	5.00	
Emanuel Reformed Church, Buffalo, N. Y.	25.00	
St. Paul's Reformed Church, Buffalo, N. Y.	5.00	
Zion's Reformed Church, Buffalo, N. Y.	6.00	
Jerusalem Reformed Church, Buffalo, N. Y.	5.00	
Salem Reformed Church, Philadelphia, Pa.	30.00	
Zion's Reformed Church, Philadelphia, Pa.	10.00	
St. Luke's Reformed Church, Philadelphia, Pa.	10.00	
Emanuel's Reformed Church, Philadelphia, Pa.	10.00	
Mr. Christian G. Gross, Philadelphia, Pa.	5.00	
Bethlehem Reformed Sunday School, Philadelphia, Pa.	10.00	
Karmel Reformed Church, Philadelphia, Pa.	2.00	
St. Paul's Reformed Church, Philadelphia, Pa.	5.00	
German Protestant Home for the Aged, Philadelphia, Pa.	8.38	
Rev. Henry J. F. Gramm, Egg Harbor City, N. J. ...	1.00	
St. John's Reformed Church, Egg Harbor City, N. J.	2.50	
Zion's Reformed Church, Folsom, N. J.	4.35	
Zion's Reformed Church, Reading, Pa.	15.00	
St. John's Reformed Church, Lancaster, Pa.	7.34	
Mrs. Walburga Roedel, Baltimore, Md.	100.00	
St. John's, Fourth, Ref. Church, Baltimore, Md.	10.00	
St. Paul's, Fifth, Reformed Church, Baltimore, Md. ..	14.00	
Emanuel Reformed Sunday School, Baltimore, Md. ..	10.00	
Zion's Reformed Church, Baltimore, Md.	5.00	
First Reformed Church, Washington, D.C.	43.50	
First Reformed Sunday School, Washington, D.C. ...	10.00	
Mrs. Catharine Loeffler, Washington, D.C.	5.00	
		$417.57

FROM CENTRAL SYNOD.

First Reformed Church, Sandusky, Ohio ....$	25.00
Mr. Christian Saupe, Cleveland, Ohio	3.00
Fourth Reformed Church, Cleveland, Ohio	5.70
Seventh Reformed Church, Cleveland, Ohio	10.00
Reformed Charge, Vermilion, Ohio	6.00
Mr. C. Bachmann, Vermilion, Ohio	5.00
Mr. W. C. Heyman, Huron, Ohio	2.00
Mrs. Mary Ehrlich, Huron, Ohio	1.00
Mrs. Mary Rick, Oberlin, Ohio	1.00
Second Reformed Church, Tiffin, Ohio	4.46
First Reformed Church, Galion, Ohio	50.00
Peace-Emanuel Reformed Church, Galion, Ohio	3.90

First Reformed Church, Crestline, Ohio	40.00	
Mr. J. F. Bauer, Crestline, Ohio	2.00	
German Evangelical Reformed Church, Lima, Ohio	25.00	
Women's Miss. Society, Ref. Church, Lima, Ohio	10.00	
Mr. Henry Deisel, Sr., Lima, Ohio	5.00	
Mrs. Anna Huckriede, New Bremen, Ohio	30.00	
Zion's Reformed Church, New Bremen, Ohio	6.00	
Reformed Charge, Prospect, Ohio	17.00	
Reformed Charge, Waldo, Ohio	3.70	
Deep Creek Reformed Charge, Bluffton, Ohio	10.00	
First Reformed Church, Marion, Ohio	5.00	
First Reformed Church, New Knoxville, Ohio	38.75	
St. Paul's Reformed Church, St. Mary's, Ohio	10.85	
Mrs. Martha Ruetenik, Maplewood, Ohio	1.00	
St. John's Ref. Ch., Whetstone Ch., near Bucyrus, O.	12.25	
Reformed Church, Clyde, O., Whetstone Charge	4.75	
First Reformed Church, New Philadelphia, Ohio	30.00	
First Reformed Church, Canton, Ohio	30.00	
First Reformed Church, Canton, Ohio	15.00	
First Reformed Church, Shanesville, Ohio	11.51	
First Reformed Sunday School, Bellaire, Ohio	4.50	
Christ Reformed Church, Orrville, Ohio	16.40	
St. Stephen's Reformed Church, Wheeling, W. Va.	3.00	
Reformed Charge, Ragersville, Ohio	13.23	
Salem's Reformed Church, Stone Creek, Ohio	9.26	
Rev. Herbert A. Dickmann, Hamilton, Ohio.	5.00	
Rev. William Hinke, Florence, Ind.	1.00	
St. John's Reformed Church, Florence, Ind.	11.00	
Emanuel Reformed Church, St. Bernard, Ohio	3.00	
First Reformed Church, Cincinnati, Ohio	30.00	
Mrs. Emil Sandau, Cincinnati, Ohio	3.00	
Rev. John Heckmann, Cincinnati, Ohio	1.00	
Reformed Charge, Covington, Ky.	5.00	
Zion's Reformed Church, Norwood, Ohio	5.00	
Emanuel Reformed Church, Haskins, Ohio	10.00	
St. John's Reformed Church, Archbold, Ohio	15.45	
Zion's Reformed Church, Evansville, Ohio	6.35	
First Reformed Church, Toledo, Ohio	14.50	
Women's Missionary Soc., Second Ref. Ch., Toledo, O.	5.00	
St. John's Reformed Church, Holgate, Ohio	10.00	
St. John's Reformed Church, Elk Rapids, Mich.	6.50	
Second Reformed Church, Toledo, Ohio	5.00	
		$608.06

FROM THE SYNOD OF THE INTERIOR.

The Synod of the Interior	$ 5.82	
Maple Avenue Reformed Church, St. Louis, Mo.	11.22	
Mrs. Rebecca Beade, West Cairo, Ohio	1.00	
Reformed Sunday School, Lone Tree, Iowa	5.50	
Dr. J. A. Lee, Lisbon, Iowa	4.00	
Estate of Mrs. Elisabeth Erwin, Fairview, Kan.	1179.74	
St. Paul's Reformed Church, Kansas City, Mo.	10.00	
New Basel Reformed Charge, Dillon, Kan.	20.76	
Wichita Classis	2.00	
Reformed Church, Whitewater, Kan.	10.00	
		$1250.04
Total receipts		$5507.89

The slight difference in the total amount from the amount named in the body of the report is due to the fact that the Synodical Year and the Fiscal Year of the Board do not coincide.

FORM OF BEQUEST FOR MINISTERIAL RELIEF.

I give and bequeath to the Board of Ministerial Relief of the Reformed Church in the United States, of which Rev. J. M. Schick,* 1405 15th St., N. W., Washington, D. C., is now Secretary and Treasurer, the sum of .... Dollars.

* Died July 22, 1913.

Bericht des ständigen Ausschusses.

Der stänb. Ausschuß für diesen Gegenstand reichte folgenden Bericht ein, welcher verlesen und als Ganzes angenommen wurde. Er lautet also:

Liebe Brüder!

Ihrem Ausschuß wurden folgende Schriftstücke überreicht:

1. Jahresbericht der General-Behörde.

2. Bericht über Einnahmen und Ausgaben der Society for Relief u. s. w.

3. Schriftliche Eingabe, Punkt 6, e), welcher enthält die gedruckte Rede von Herrn W. Rush Gillann über Ministerial Relief.

4. Schriftliche Eingabe, Punkt 6, b). Ein Vertrauensbrief für diesen Ausschuß.

5. Schriftliche Eingabe, 6, c). Ein Aufruf um Beistand.

6. Gesuch der Manitoba Klassis um Einheit.

7. Ausschuß über Korrespondenz mit Schwester-Synoden berichtet Empfehlung des Vereins der Synode des Nordwestens seitens Ehrw. Central-Synode.

8. Jahresbericht des Vereins für Predigerversorgung der Synode des Nordwestens.

Wir legen Ehrw. Synode folgendes zur Beschlußnahme vor:

1. Wir können nicht anders als uns herzlich freuen über den Fortschritt der Tätigkeit der General-Behörde, welche uns berichtet, daß 14 Prediger und 19 Witwen unterstützt wurden. Die Einnahmen betrugen $4754.35 und die Ausgaben $4594.00.

2. Zu 2. 3. und 4, sei die Synode ersucht die verschiedenen Klassen zu bitten a) einen Informanten zu ernennen;

b) Der letztjährige Synodalbeschluß auf Seite 198 bezüglich des Beitrags von 5 Cents per Glied ist zu wiederholen und bestätigen, da 8½ Cents eingegangen sind.

c) Da wir uns über jegliche Unterstützung der Invaliden

freuen, so erkennen wir auch dankbar die Unterstützung an, welche verschiedenen Hilfsbedürftigen in unserer Synode im Betrage von $500 zuteil geworden ist.

Wenn jedoch die Society for Relief betont, daß sie im Gebiet unserer Synode acht Prediger und Predigerswitwen unterstützt hat mit $500, dagegen aus unserer Synode nur $22.13 erhalten hat, so fragen wir die Gesellschaft, ob sie dabei auch ihre Verpflichtung gegen die Glieder im Gebiet unserer Synode berücksichtigt hat? Da doch nach allgemeinem Recht die bedürftigen Invalidenglieder der Gesellschaft einen proportionellen Anteil an den Zinsen des Vereinsfonds haben sollten.

3. Der Ehrw. Manitoba Klassis antworten wir, daß unser Verein durch Charter und Beschlüsse alle nötigen Vorkehrungen zur endlichen Vereinheitlichung der Invalidensache getroffen hat und die Klassen diese Einheit am besten fördern, wenn sie ihre Prediger und Glieder verpflichten für Predigerversorgung etwas zu tun, ohne daß sie dieselben zur Unterstützung einer bestimmten Kasse verpflichten und daß die Prediger, welche unserm Verein angehören, ohne Gewissensbedenken ihre ganze Kraft auf die Pflegung unsers Vereins konzentrieren.

4. Wir empfehlen den Verein der Synode des Nordwestens der herzlichen Fürbitte und Unterstützung aller unserer Gemeinden im besondern, weil wir davon überzeugt sind, daß er allein einen Plan hat, unter welchem alle hilfsbedürftigen Prediger und Predigerswitwen, wie sichs gebührt, unterstützt werden können.

Achtungsvoll

F. Kalbfleisch,
K. Landsberger
S. Stuckmann.

Artikel XXIII.

Verschiedenes.

1. Bericht des Spezial-Ausschusses über Teilung der Synode.

Der Spezial-Ausschuß für diesen Gegenstand reichte durch seinen Vorsitzer den folgenden Bericht ein, welcher punktweise erledigt und als Ganzes angenommen wurde:

Bericht des Spezialausschusses in der Angelegenheit, die Kentucky Klassis an die Central-Synode zu entlassen.

Ihrem Ausschuß wurde aus den Klassikalverhandlungen der Kentucky Klassis ein Punkt zur Beratung und Unterbreitung von Vorschlägen übergeben. Ihr Ausschuß hat das Gesuch dieser Klassis nebst andern Mitteilungen aus den Protokollen der Zions, Indiana, Missouri und Chicago Klassen bezüglich Grün-

dung einer neuen Synode aus diesen Klassen ernstlich erwogen und unterbreitet Ehrw. Synode folgende Vorschläge:

In Anbetracht, daß das Gebiet der Synode des Nordwestens sich erstreckt vom Golf von Mexiko bis in Kanada hinein und vom Staate Ohio bis nach dem stillen Meer und dadurch die Reisekosten zu den Sitzungen dieser Synode ungemein hoch werden und die große Zahl der Delegaten dieser Synode kaum noch von einer Gemeinde beherbergt werden kann;

In Anbetracht ferner, daß sprachliche und andere Verhältnisse ein vorteilhaftes Zusammenwirken mit dieser Synode hindern und

In Anbetracht schließlich, daß die genannten Klassen einzeln oder insgesamt schon früher das Gesuch um Bildung einer neuen Synode oder einzeln um Entlassung an die Central-Synode eingekommen sind, so schlagen wir der Ehrw. Synode vor:

I. Die Kentucky Klassis zu ersuchen, von ihrem Gesuch, an die Central-Synode entlassen zu werden, abzustehn, weil dadurch eine vorteilhafte Teilung unsrer Synode erschwert und die Central-Synode zu einem übergroßen Körper heranwachsen würde.

II. Wir gewähren aber hiemit das frühere Gesuch der Zions, Indiana, Chicago und Kentucky Klassen und ebenfalls der Missouri Klassis, so sie es für gut befindet, sich als eine Synode zu organisieren.

III. Wir ersuchen ferner die Ehrw. General-Synode, falls sie es für ratsam hält, genannten Klassen das Gesuch, sich als eine Synode zu organisieren, zu gewähren.

IV. Wird die Ehrw. Synode ersucht, Pastor C. F. Kriete, D. D. als Präsidenten und Pastor L. C. Rettig als ständ. Schreiber für die zu gründende Synode temporär zu bestimmen und um Ort und Zeit der ersten Sitzung festzustellen.

E. Vornholt,
P. Traeger,
A. Wolf.

Im Anschluß an vorstehenden Bericht wurde beschlossen, a) der neu zu bildenden Synode zu empfehlen, den Namen: „Synode des Südwestens" anzunehmen. b) Beschlossen, daß die Unkosten der neu zu bildenden Synode aus der Kasse der Synode bezahlt werden.

---

2. Bericht des Spezial-Ausschusses für die Angelegenheit der Scotland Academy, Süd Dakota.

Der Ausschuß für diesen Gegenstand (1912 erwählt) reichte folgenden Bericht ein, welcher nach längerer Besprechung als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des Spezial-Ausschusses über die Angelegenheit der Ref. Akademie in Scotland, Süd Dakota.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Werte Väter und Brüder!

Ihr Ausschuß in Angelegenheiten der Reformierten Akademie in Scotland, S. Dakota hat sich ihres Auftrages erledigt indem er am 19., 20. und 21. August an Ort und Stelle die Anstaltsgebäude besichtigte, den gesetzmäßigen Titel und das Angebot der Eureka Klassis prüfte und sich mit Pastoren, Aeltesten und Gemeindegliedern der Eureka und der Süd Dakota Klassen bezüglich der Uebernahme, Wiedereröffnung und Weiterführung der Anstalt vonseiten der Synode des Nordwestens beratschlagte.

Der Charter der Anstalt verbietet den Verkauf an irgend eine religiöse Benennung. Die Eureka Klassis hat deshalb das Eigentum bereits an eine Privatperson verkauft, damit diese das Eigentum eventuell an die Synode des Nordwestens abtrete. Der rechtmäßige Eigentümer des Property ist gegenwärtig Herr Philip Engel, Aeltester der Ref. Gemeinde in Scotland, S. Dak. Derselbe ist bereit, unter den Bedingungen der Eureka Klassis unserer Synode das Eigentum abzutreten und hat uns das Kaufrecht schriftlich ausgestellt und eingehändigt. Die Bedingungen sind, daß die Synode des Nordwestens daselbst eine deutsch-englische christliche Akademie gründet und die Schuld, die noch auf dem Eigentum ruht und ein und dreißig hundert Dollar ($3100) beträgt, übernimmt.

Das Eigentum besteht aus einem zweistöckigen Backstein-Schulgebäude mit Basement, 42 x 42 Fuß groß und einem zweistöckigen Framegebäude 74 x 38 Fuß groß, mit Basement, passend für Studenten- und Lehrerwohnungen. Die Gebäude sind vor etwa 25 Jahren gebaut worden und repräsentieren mit Einrichtungen und dem dazugehörigen Grundstück 300 x 300 Fuß, im Verkauf einen Wert von etwa $6000 und könnten, wenn neu, wohl nicht unter $12,000 erworben werden.

Sollte in den Gebäuden eine Schule fortgeführt werden, so bedürften dieselben zwar einiger Reparaturen und einer Zentralheizung, welche Verbesserungen $2000 wohl nicht übersteigen würden.

Die Aussichten auf Gründung und Erhaltung einer Schule daselbst sind gut.

1. Ist Scotland, (ein Städtchen von 1200 Einwohnern), zentral gelegen für die Gemeinden in den Dakotas und dem nordwestlichen Teil Nebraskas.

2. Ist der Ort durch verschiedene Eisenbahnen leicht zugänglich.

3. Sind, soviel wir ausfindig machen konnten, die Süd Dakota und Eureka Klassen mit ihren Gemeinden, die die Hauptzahl der Studenten liefern würden, sehr interessiert für dieses Unternehmen, da sie sehr viel Gewicht legen auf eine streng religiöse Erziehung und für eine höhere Ausbildung ebenfalls eine christliche Schule vorziehen. Die Tatsache, daß im letzten Jahre allein von einer Pfarrstelle in der Süd Dakota Klassis achtzehn Studenten im Missionshause verweilten, um eine etwas höhere Ausbildung in einer christlichen Schule zu genießen, beweist das.

4. Ist zu erwarten, daß die Gegend im Umkreis von 50 bis 100 Meilen ein schönes Kontingent von Studenten liefern würde, vorausgesetzt, daß die Schule gegenüber anderen ähnlichen Schulen einigermaßen ebenbürtig dastände. Es würde also wohl an Studenten nicht mangeln.

5. Was die Erhaltung dieser Schule betrifft, würden alle diese Schüler ein entsprechendes Kost- und Schulgeld zahlen und damit größtenteils die Auslagen decken. Nebst diesem versprechen die Gemeinden daselbst ihre Unterstützung zur Erhaltung der Schule.

6. Was die Instandsetzung und die etwaigen besondern Ausgaben angeht, stellen die Gemeinden der besagten Klassis noch besondere Gaben in Aussicht. Für die Anwerbung und ersten Auslagen sind von den Brüdern dort bereits Anstalten gemacht worden. Daß es ihnen damit ernst ist, beweist dieses und die Tatsache, daß sogar einzelne Gemeinden die Inangriffnahme einer solchen Akademie in Beratung ziehen, falls die Synode solches nicht tun kann.

Obwohl nun diese Tatsachen nicht alle Bedenken für die Gründung einer Akademie daselbst heben, als da sind: die Schwierigkeit einen geeigneten Leiter und geeignete Lehrer zu gewinnen und die Möglichkeit, daß das Interesse später durch allerlei Umstände für die Anstalt erkalten könnte und eine Anstalt in den ersten Jahren durch die Natur der Sache mit allerlei Schwierigkeiten in der Feststellung eines passenden Lehrkursus zu kämpfen hat: so will es uns doch erscheinen, als dürften wir es wagen, das Eigentum zu übernehmen und daselbst eine Schule zu eröffnen, zumal, wenn es mißlingen würde, das Eigentum leicht ohne Verlust wieder verkauft werden könnte.

Wenn wir ferner bedenken, daß wir als Kirche des Wortes, besonders viel Gewicht auf christliche Erziehung für das Reich Gottes legen und dazu nur *eine* höhere Schule unterhalten, die 500 bis 700 Meilen von dieser Gegend entfernt ist; so will es uns fast als ein Wink Gottes erscheinen, welcher uns auf unsere Aufgabe aufmerksam macht.

Es wird klar sein, daß dem Missionshaus durch Gründung

einer Anstalt im Westen kein Nachteil, sondern vielmehr ein Vorteil erwachsen würde, weil demselben dadurch die Lasten der Vorbereitungen fürs College mehr oder weniger abgenommen und es seine ganze Kraft auf höhere Ausbildung legen könnte. Es würde dies schließlich auch einer neuen Idee, in verschiedenen Teilen des Landes Vorschulen für das Missionshaus zu gründen, entsprechen.

Dieses alles in Betracht gezogen, schlägt Ihr Ausschuß Ehrw. Synode vor

I. Im Vertrauen auf Gottes Hilfe und Beistand und im Namen Gottes, das Angebot der Eureka Klassis anzunehmen und in Scotland, S. Dakota, in baldiger Zukunft eine deutsch-englische christliche Akademie zu gründen.

Es würde dem Unternehmen zum Vorteil sein, wenn Ehrw. Synode sich noch bei dieser Sitzung entschließen könnte, eine definitive Entscheidung zu treffen, da das Interesse in dem Gebiet der projektierten Anstalt jetzt rege ist und der Eigentümer der Anstaltsgebäude Gelegenheit hat, das Eigentum entweder für Hospitalzwecke an eine andere Denomination zu verkaufen und deshalb auch erwartet, daß die Synode bei dieser Sitzung eine Entscheidung treffe.

Falls Ehrw. Synode sich für Annahme des Angebotes entschließt, empfiehlt Ihr Ausschuß noch folgende Vorschläge zur Regelung der Sache:

1. Die Ernennung einer provisorischen Verwaltungsbehörde aus fünf Gliedern bestehend, die

a) im Namen der Synode des Nordwestens das besagte Eigentum käuflich anwerbe;

b) einen Charter und eine Konstitution für die Akademie ausarbeite, und in derselben ganz besonders das Verhältnis der Anstalt zur Synode und den Klassen in der Nähe und zu dem Missionshaus feststellt.

c) Diese Behörde sei beauftragt in dem laufenden Jahre in dem Gebiet der Schule Beiträge zu sammeln, um die Zahlungen für die Gebäuden zu machen und die Unkosten der nötigen Reparaturen zu decken, sowie um die Gehälter von anzustellenden Lehrern für das erste Jahr zu sichern.

d) Sind solche nötigen Gelder eingesammelt oder gesichert, soll diese Behörde vorangehen, die notwendigsten Reparaturen an den Gebäuden zum Beginn der Schule zu machen.

e) Ferner soll diese Behörde der Synode bei nächster Sitzung zwei Kandidaten vorschlagen für ein Oberhaupt dieser Anstalt und

f) im Laufe des Jahres zwei oder drei Hilfslehrer zu gewinnen suchen, wie es die Anzahl der zu erwartenden Schüler und der Kursus zu erfordern scheint.

g) Sie soll alsdann mit Fachmännern einen Lehrplan für das erste Jahr entwerfen und die Eröffnung der Schule für den 1. November 1914 in Aussicht stellen und Propaganda machen für die Gewinnung von Schülern.

h) Diese temporäre Behörde ist der Synode verantwortlich für alle ihre Handlungen und hat derselben im Herbst 1914 einen ausführlichen Bericht vorzulegen.

Schließlich sei der Eureka Klassis und dem Herrn Philipp Engel noch der herzlichste Dank ausgesprochen für das an sich vorteilhafte Angebot des Schuleigentums und ihr Bestreben in der Erziehungssache.

Anbei überreichen wir der Synode noch folgende Dokumente:

1. Das schriftliche Kaufrecht auf das Eigentum der Ref. Akademie zu Scotland, S. Dak.
2. Grundrisse und Ansicht von den Gebäuden.
3. Konstitution der Akademie.

Achtungsvoll der Ausschuß

E. Vornholt,
E. G. Krampe,
Alwin Grether.

Nach Annahme vorstehenden Berichts wurde beschlossen, daß der Präsident einen Spezialausschuß ernenne um für die provisorische Behörde Kandidaten vorzuschlagen. Der Präsident ernannte dazu die Pastoren E. Vornholt und H. Treick und Aeltester Ch. Aisenbrey.

Dieser Ausschuß reichte folgenden Bericht ein, der angenommen wurde.

Spezial-Ausschuß zur Ernennung von Kandidaten für die Akademie-Behörde.

Ihr Ausschuß schlägt folgende Pastoren und Aelteste als die Glieder der temporären Behörde für die zu gründende Ref. Akademie in Scotland, Süd Dakota vor, nämlich:

Pastor F. A. Rittershaus, Menno, S. Dak.
Pastor A. Funck, Tripp, S. Dak.
Pastor H. Treick, Scotland, S. Dak.
Aelt. Jacob A. Mettler, Menno, S. Dak.
Aelt. Joh. Pietz, Eureka, S. Dak.

Achtungsvoll,

E. Vornholt,
H. Treick,
Chr. Aisenbrey.

3. Bericht des Spezial-Ausschusses für Transportation. (Ausflüge der Synode.)

Dieser Ausschuß legte folgenden Bericht vor, der angenommen wurde.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder!

Ihr Spezial-Ausschuß über Transportation kann berichten, daß er seinen Verpflichtungen in Vorbereitungen und Ausführung des Ausflugs nach Mulberry, Ind., um an der Jubelfeier Ehrw. Ohio Synode teilzunehmen, ausgeführt hat. Zwei Spezialwagen wurden engagiert und 105 Glieder der Ehrw. Synode des Nordwestens beteiligten sich. Die Auslagen betrugen $50.00 und $47.30 gingen ein.

Ebenfalls kann berichtet werden, daß der Ausflug nach den Battlegrounds, Soldiers' Home und Purdue University zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt wurde.

H. Hilgemann,
E. H. Marcus,
F. Kalbfleisch.

Die Rechnung von $2.70 wurde an den Schatzmeister verwiesen zur Bezahlung.

---

4. Bericht des Ausschusses für die Presse.

Der Ausschuß für die Presse reichte folgenden Bericht ein, der angenommen wurde.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Väter und Brüder!

Ihr Preßausschuß erlaubt sich, Ehrw. Synode mitzuteilen, daß er seinen Pflichten nach bestem Gewissen und Vermögen nachgekommen ist.

Hochachtungsvoll
P. G. Kluge,
C. M. Zenk.

---

5. Bericht über Entschuldigungen.

Der ständ. Ausschuß für Entschuldigungen berichtete am Dienstag nachmittag kurz vor der Vertagung und der Bericht wurde als Ganzes angenommen. Er lautet:

Ausschuß für Entschuldigung.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Ihr Ausschuß für Entschuldigung empfiehlt Ehrw. Synode, folgende Prediger und Aelteste zu entschuldigen.

I. Von allen Sitzungen.

Zions Klassis: G. Beisser.

Sheboygan Klassis: E. A. Fünfstück, F. Grether, J. G. Schmid, . Otto Freund, prim., Aug. Bettner, sec., Chr. Schilling.

Indiana Klassis: C. N. Broughman, C. Wisner, J. Brill.

Milwaukee Klassis: A. Grether, C. Ruppert.

Minnesota Klassis: Ed. H. Vornholt, R. Kirchhefer, F. Greimann, F. W. Luecke, prim., C. Oehlers, sec.

Nebraska Klassis: Pastor J. Schweickhardt, J. Biery, J. Vollprecht, Geo. Loos, prim., John Pauly, sec., Adolph Arpke.

Ursinus Klassis: K. J. Ernst, Johann Osten, R. Baer, prim., R. Bohren, sec.

Chicago Klassis: A. Heid, prim., Peter Koch, sec.

Süd Dakota Klassis: J. M. Bauer, A. Funck, F. Brand, P. Zeeb, Jakob Ackerman.

Portland-Oreg. Klassis: E. Lehrer, A. E. Wyß, G. Hafner, G. Ulrich, F. C. Schnuelle.

Manitoba Klassis: Karl Rohs.

Kentucky Klassis: J. G. Boßhart, G. Badertscher.

Eureka Klassis: W. B. Wittenberg.

II. Von einem Teil der Sitzungen.

Bis Donnerstag mittag: T. Mueller.

Von Freitag morgen: E. Sommerlatte, Wm. Naefe.

Von Freitag abend: F. E. Lahr.

Vor Samstag mittag: Wm. Huckeriede, H. Schroer, B. Eilering, J. Kohlstadt.

Bis Samstag morgen: Geo. Grether.

Von Samstag abend: Ph. Ruhl, C. E. Stuckey.

Von Montag morgen: A. Muehlmeier.

Von Montag mittag: H. B. Robrock, Jac. Berns.

Von Montag abend: E. E. Grünstein.

Von Dienstag morgen: E. R. C. Meyer, R. A. Most, C. O. Schroer, H. H. Kattmann, R. P. Kuentzel, C. Walenta, H. C.

Nott, Geo. Grether, Wm. Landsiedel, H. G. Settlage, E. Wentz, D. W. Vriesen, H. T. Vriesen, P. G. Kluge, F. P. Leich; Wm. Berth, F. Schmidt, Wm. Streblow, Henry Scherer, Wm. Eickhoff, Wm. Becker, A. Behmer.

Dienstag Mittag: F. A. Rittershaus, H. Achtermann, C. Aisenbrey, J. Gatermann, Aug. Kramer, O. Menke, P. S. Kohler, W. H. Knierim, John Großhans. Nach 3 Uhr: C. Deglow, Jakob Greihmüller, C. F. W. Graeser.

Achtungsvoll, der Ausschuß

F. E. Lahr,
A. Geo. Schmid,
H. H. Schonhorst.

---

6. Beschlossen, daß der Religionsbericht und Auszug der Statistik in der Kirchenzeitung veröffentlicht werden.

---

7. Beschlossen, daß die Verhandlungen in 1500 Exemplaren gedruckt und wie bisher verteilt und versandt werden.

---

8. Der ständ. Schreiber wurde beauftragt ein Exemplar der von der Eureka Klassis herausgegebenen Psalmen an die General-Synode zu senden zur Genehmigung.

---

9. Beschlossen, daß die nächste Synode wieder eine allgemeine sei.

---

10. Beschlossen, daß die stehende Regel No. B) 8. bei Anfang der Synode verlesen werde.

---

11. Beschlossen, den Schatzmeister anzuweisen, dem Kirchendiener $15.00 auszuzahlen.

---

12. Beschlossen, der Ref. Salems Gemeinde und dem Pastor loci den Dank der Synode abzustatten und daß der Präsident solches am Sonntag morgens und abends ausrichte.

---

13. Beschlossen, den Pastoren J. H. Bosch und D. W. Vriesen zu danken für ihre Arbeit und Referate.

---

14. Beschlossen, den Herrn N. M. Scott von LaCrosse, Wis. den Dank der Synode auszusprechen für das liberale Anerbieten und seine mündlichen Mitteilungen.

---

15. Beschlossen, daß die Synode nächstes Jahr am 1. Mittwoch im Oktober 1914 abends ½8 Uhr sich versammle.

---

16. Da keine Einladungen für die nächste Synode vorlagen, so wurde beschlossen, die Ortsbestimmung für die nächste Synode den Beamten zu überlassen.

Artikel XXIV.

Schluß und Vertagung.

Jeden Morgen wurde das Protokoll des vorigen Tages gelesen und angenommen, dasjenige vom Dienstag wurde unmittelbar vor der Vertagung verlesen und angenommen. Die Namen wurden verlesen und außer den Entschuldigten antworteten alle und war ein Quorum anwesend. Die Synode vertagte sich Dienstag, den 14. Oktober, nachmittags um 3 Uhr mit gemeinsamem Bekenntnis des Glaubens, dem Gebet des Herrn und Gebet unter Leitung des Präsidenten und dem Segen und mit dem Gesang: „Ehr sei dem Vater und dem Sohn", um sich zur festgesetzten Zeit und an einem noch zu bestimmenden Orte wieder zu versammeln im Jahre unsers Herrn Eintausend Neunhundert und Vierzehn.

E. G. Krampe, Präsident.
C. F. Kriete, Vizepräsident.
J. J. Janett, ständ. Schreiber.

Für getreue Abschrift des Original-Protokolls zeugt
J. J. Janett, ständ. Schreiber.

Anhang.

I. Verzeichnis der Synodal-Behörden mit Angabe der Dienstzeit.

Verwaltungs- und Visitationsbehörde des Missionshauses.

Für 1 Jahr: Aeltester Ewald Haase.
Für 2 Jahre: Pastor Geo. Grether.
Für 3 Jahre: Pastor H. C. Nott, D. D.
Inspektor E. A. Hofer, D. D. ist ex-officio Glied der Verwaltungsbehörde.

Missionsbehörde.

Für 1 Jahr: Pastor H. W. Vitz.
Für 2 Jahre: Pastor G. D. Elliker.
Für 3 Jahre: Pastor F. Kalbfleisch.

Kirchbaufondsbehörde.

Für 1 Jahr: Pastor C. F. Kriete, D. D.
Für 2 Jahre: Pastor F. A. Rittershaus.
Für 3 Jahre: Aeltester E. H. Marcus.

Publikationsbehörde.

Für 1 Jahr: Pastor W. F. Horstmeier, D. D.
Für 2 Jahre: Aeltester H. Kiesau.
Für 3 Jahre: Pastor F. Grether, D. D.

Waisenbehörde.

Für 1 Jahr: Pastor F. H. Diehm.
Für 2 Jahre: Aeltester M. Kirsch.
Für 3 Jahre: Pastor H. H. Kattmann.

Erziehungsbehörde.

Für 1 Jahr: Past. L. C. Hessert und Past. D. W. Briesen, D. D.
Für 2 Jahre: Past. M. Vitz, D. D. und Past. Caleb Hauser.
Für 3 Jahre: Past. E. Vornholt und Past. E. G. Krampe.

Behörde für Predigerversorgung.

Für 1 Jahr: Pastor A. Muehlmeier.
Für 2 Jahre: Pastor Carl Heyl.
Für 3 Jahre: Pastor C. J. Walenta.
Für 4 Jahre: Pastor C. H. Schneider.
Prof. J. W. Großhüsch, Ph. D. ist ständiger Geschäftsführer.

Provisorische Behörde der Akademie in Scotland, S. D.

Für 1 Jahr: Die Pastoren F. A. Rittershaus, A. Funck, H. Treick und die Aeltesten Jacob A. Mettler und Joh. Pietz.

II. Ausschuß für Sammlung des $20,000 Fonds.

Zions Klassis: Aeltester M. Kirsch.
Sheboygan Klassis: Aeltester Simon Greibe.
Indiana Klassis: Aeltester G. Hagelskamp.
Milwaukee Klassis: Pastor H. C. Nott, D. D.
Minnesota Klassis: Pastor G. D. Elliker (Vorsitzer).
Nebraska Klassis: Pastor J. Arnold.
Ursinus Klassis: Pastor P. Traeger.
Missouri Klassis: Pastor H. B. Robrock.
Chicago Klassis: Pastor O. Engelmann.
Süd Dakota Klassis: Pastor C. T. Nuß.
Portland-Oregon Klassis: Past. G. Hafner.
Manitoba Klassis: Pastor A. Heinemann.
Kentucky Klassis: Pastor H. Treick.

III. Delegaten an Schwester-Synoden.

Central-Synode: Pastor F. E. Lahr, prim.; Pastor D. Bode, sec.

Deutsche Synode des Ostens: Pastor F. W. Engelmann, prim.; Past. J. L. Csatlos, sec.

Ohio Synode: Pastor D. A. Winter, prim.; Past. O. Steinmetz, sec.

Inland Synode: Pastor E. H. Vornholt prim.; Pastor C. Iffert, sec.

Inland Synode für 1913: Pastor C. W. Deglow.

IV. Spezial-Ausschüsse.

Für die Angebote bezüglich Errichtung von einem Altenheim.

Die Pastoren F. W. Großhuesch, G. M. Hirsch und F. Kalbfleisch und die Aeltesten J. Kieni und M. Kirsch.

V. Zeit der Kollekten für die Synodal-Anstalten.

Für das Missionshaus: Am Weihnachtsfest der Gemeinden und am Reformationsfest.

Für Mission: Am Osterfest in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Für Kirchbaufonds zu Pfingsten in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Für das Waisenhaus: Am Weihnachtsfest der Sonntagsschulen.

An Missions- und Erntedankfesten mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der einheimischen Mission und des Missionshauses.

VI. Ständige Regeln und Gebräuche, von der Synode des Nordwestens angenommen.

A. Regeln für die Ständigen Schreiber der Klassen, bei Abschrift der Klassikal Protokolle zu beachten.

1. Für alle Abschriften der Klassikal-Protokolle soll dasselbe Papier-Format gebraucht werden und zwar das sog. Quarto Format, etwa acht bei zehn Zoll und die Bogen sollen geheftet sein. Zum Gebrauch auf der Schreibmaschine mag anderes Format gebraucht werden.

2. Der Inhalt soll so geordnet werden, daß der prüfende Ausschuß sich leicht zurechtfinden kann. Das Gleichartige soll in besondere Abschnitte geteilt und mit deutlichen Ueberschriften versehen, numeriert oder mit Buchstaben bezeichnet werden und soll immer mit einer neuen Zeile beginnen, um das Ganze übersichtlicher zu machen.

3. Der Hauptinhalt jedes Abschnitts soll am Rande mit roter Tinte angegeben werden; deshalb soll der Rand genügend breit sein.

4. Abkürzungen von Sätzen, wodurch Unklarheit und Zweideutigkeit verursacht wird, sollen vermieden werden.

5. Mit den Namen der Beamten sollen auch deren Adressen angegeben werden zur Erleichterung der nötigen Korrespondenz und die Adressen sollen ins Protokoll der Synode aufgenommen werden.

6. Der Religionsbericht soll separat gehalten aber auf dasselbe Papierformat geschrieben werden, wie das Protokoll.

In allen Klassen soll dasselbe Formular für Statistik gebraucht werden.

7. Bei der Angabe der Anwesenden soll gehörig unterschieden werden zwischen Gliedern, ratgebenden Gliedern und Gästen der Klassis.

8. Bei Angabe von Ort und Zeit der nächsten Klassikalversammlungen soll die möglichst größte Genauigkeit beobachtet werden.

9. Die Abschriften der Klassikal-Protokolle sind mit Seitenzahlen zu versehen, um dem Ausschuß das Nachschlagen zu erleichtern.

10. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Abschriften der Protokolle vier Wochen vor der Versammlung der Synode an den Vorsitzer des ständigen Ausschusses für Klassikal-Verhandlungen einsenden und den Religionsbericht mit Statistik an den Präsidenten der Synode.

11. Sämtliche Dokumente der Klassen an die Synode sollen gehörig beglaubigt, d. h. mit Unterschrift und Siegel versehen sein.

12. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Statistik auf gleichförmigen Tabellen einsenden.

13. Keine Handlungen der Exekutive sollen an die Synode berichtet werden bevor die Klassis sie genehmigt hat.

14. Die ständ. Schreiber der Klassen sollen die Aufnahme neuer Glieder zeitig an den ständ. Schreiber der Synode berichten.

B. Allgemeine Regeln und Gebräuche.

1. Alle Berichte der ständigen sowohl als der Spezial-Ausschüsse der Synode sollen möglichst kurz, klar und unzweideutig abgefaßt und deutlich geschrieben sein und der Synode in der Form übergeben werden, wie sie gedruckt werden sollen.

2. Die Synodal-Behörden (mit Ausnahme des Direktorium und der Schulbehörde) sollen sofort nach Abschluß der Jahresrechnung ihre Berichte und Schatzmeisterberichte gehörig beglaubigt an den ständigen Schreiber der Synode einsenden.

3. Der ständige Schreiber der Synode soll diese Berichte und Schatzmeisterberichte vor der Jahresversammlung der Synode drucken lassen und genügend Exemplare der Synode zur Einsicht vorlegen.

4. Die delegierten Aeltesten sollen zwei Wochen vor der

Jahresversammlung der Synode ihre Beglaubigungsschreiben an den ständigen Schreiber der Synode einsenden.

5. Der Präsident ernennt die ständigen Ausschüsse für Religion und Statistik, für Synodal- und Klassikalverhandlungen für das kommende Jahr voraus. Der jeweilige Präsident der Synode soll stets Vorsitzer des erstgenannten Ausschusses und der ständige Schreiber soll stets Vorsitzer des Ausschusses für Synodalverhandlungen sein.

6. Bei den Wahlen von Behördegliedern soll der Nominationsausschuß neben dem austretenden Glied noch zwei Kandidaten vorschlagen.

7. Die Reisevergütung der Synodalglieder beträgt vier (4) Cents pro Meile für die Meilenzahl über 200 hinaus. Z. B. Wer nur 200 Meilen oder weniger zu reisen hat, bekommt keine Vergütung von der Synode, wer aber 250 Meilen weit zur Synode zu reisen hat, erhält für die 50 Meilen Vergütung im Betrage von $2.00 u. s. w. Es soll nach der kürzesten Route berechnet werden. Wo nur drei Cents zu bezahlen sind, da sollen auch nur drei Cents vergütet werden.

8. Solche Synodalglieder, welche ohne dringende Gründe nicht allen Sitzungen der Synode beiwohnen, haben keinen Anspruch auf Vergütung ihrer Reisekosten und solche Glieder, die wegen Missionsfesten oder Predigen abwesend sind, sollen nicht entschuldigt werden. Dieser Artikel soll bei Eröffnung verlesen werden.

9. Die unentschuldigten Prediger, Aeltesten und Gemeinden sollen im Protokoll angeführt werden.

10. Die Verhandlungen sollen vom Verlagshaus direkt an Prediger und Gemeinden gesandt werden.

11. Die Gemeinden, welche für die kirchlichen Anstalten nichts beigetragen haben, sollen in den Berichten der Schatzmeister mit aufgeführt werden.

12. Aelteste, die nicht in aktivem Dienst sind, sind nicht wählbar (Art. 56) in Behörden der Synode, wie auch als Delegaten zur Synode.

13. Alle Entschuldigungsgesuche sollen angeben, aus welcher Klassis sie kommen.

14. Alle Behördeberichte sollen gelesen werden ehe sie an die betreffenden Ausschüsse verwiesen werden

15. Es soll stehende Regel der Synode sein, sogleich nach ihrer Eröffnung den Präsidenten zu erwählen.

16. Die Gaben aus den Gemeinden, welche für Gehalt des Hafenmissionars bestimmt sind, sollen durch die Klassikal-Schatzmeister an den Schatzmeister der General Synode für Hafenmission gesandt werden.

17. Der ständige Schreiber soll den zwei deutschen Schwester Synoden vor deren Jahresversammlungen einen Auszug aus den Verhandlungen dieser Synode zustellen.

18. Es soll ständige Regel der Synode sein, einen Vizepräsidenten zu erwählen.

19. Es soll ständige Regel sein, in den betreffenden Berichten der ständigen Ausschüsse nicht anzugeben welcher Behördeglieder Dienstzeit abgelaufen ist, da die Synode durch die Behördeberichte selbst davon in Kenntnis gesetzt wird.

20. Es soll ständige Regel sein, am Donnerstag abend während der Sitzung der Synode, anstatt einer Predigt, ein Referat zu verlesen und zu besprechen.

21. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Berichte über Erziehung mit Statistik vier Wochen vor der Synode an den Vorsitzer der Erziehungsbehörde einsenden.

22. Der ständige Ausschuß für Klassikal-Verhandlungen ist angewiesen, die Beschlüsse der Synode zu vergleichen und zu berichten, ob die Klassen die Beschlüsse der Synode ausgeführt haben.

23. Am Donnerstag nachmittag vier Uhr soll die Synode bei ihrer Jahresversammlung dem Verein für Predigerunterstützung Gelegenheit geben sich zu versammeln und seine Geschäfte zu erledigen.

24. Die Beamten der Synode und der Pastor loci sollen Thematas und Referenten bestimmen für Referate in Verbindung mit den Morgenandachten der Synode.

25. Das Schema für Parochialberichte soll jährlich dem Protokoll einverleibt werden.

26. In dem Bericht einer Exekutive an die Klassis soll das vorher gesandte Rundschreiben ganz enthalten sein nach Art. 94.

Schließlich empfehlen wir Ehrw. Synode den ständigen Schreiber zu beauftragen, die vorstehenden Regeln alljährlich mit Weglassung der einleitenden Erklärungen als Anhang dem gedruckten Protokoll einzuverleiben und nach Annahme neuer Regeln oder vorkommender Veränderungen das Verzeichnis dem entsprechend zu korrigieren, damit dasselbe stets dem Bedürfnis entspricht und die alten Schwierigkeiten nicht wiederkehren.

VII. Charter des Missionshauses, wie derselbe im Jahre 1888 angenommen worden ist.

ARTICLES OF ORGANIZATION OF THE BOARD OF THE MISSION HOUSE OF THE REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES.

Know all men by these presents, that the undersigned, adult-residents of the State of Wisconsin and those associated with them, do hereby make, sign and agree the following:

ARTICLES OF ORGANIZATION.

On the first day of May A. D. 1888 in a meeting at the Mission House in the Town of Herman, County of Sheboygan, State of Wisconsin.

Article 1. The undersigned have associated and do hereby associate themselves together, for the purpose of forming a corporation under the Revised Statutes of the State of Wisconsin, for the year A. D. 1878 and the acts amendatory thereof, and supplimentary thereto, the business and purposes of which corporation shall be to establish, maintain and continue an academy, college or theological seminary, or either one or more of these educational institutions for the instruction and preparation of young men for the Christian ministry.

Art. 2. The name of said corporation shall be: "The Board of the Mission House of the Reformed Church in the United States," said Board being the successors in office to those persons, named in the charter, granted to them by the legislature of the State of Wisconsin in the year 1868 under the corporate name of: "The Trustees of the Mission House of the Northwestern Synod of the Reformed Church in the United States."

Art. 3. The name of said institution maintained by said corporation shall be: The Mission House of the Reformed Church in the United States, and its location shall be in the Town of Herman, County of Sheboygan, State of Wisconsin.

Art. 4. Said corporation is organized without capital stock exclusively for educational, benevolent and charitable purposes, and no dividends and pecuniary profits shall ever be made and declared by said corporation to its members.

Art. 5. Said Mission House with all its affairs and property shall be under the management and care of said board, which shall consist of three members of the German Reformed Synod of the Northwest, three of the Central Synod and three of the German Synod of the East of the Reformed Church in the United States, which members shall be elected by their respective synods. Other German synods, connected with the Reformed Church in the United States, who may hereafter

unite with this corporation in supporting and patronizing the Mission House, shall be entitled to elect a corresponding additional number of members of this board, three for each synod.

Art. 6. The general officers of said corporation shall be a President, Secretary and Treasurer, who are to be members of the board.

Art. 7. The principal duties of the president shall be to preside at all meetings of the board, and to have a general supervision of the affairs of the corporation.

The principal duties of the secretary shall be to keep a record of the proceedings of the board, and to keep and preserve all the documents belonging to the corporation.

The principal duties of the treasurer shall be to keep and account for all the moneys, credits and property, which may come into his hands, belonging to the corporation. He shall render an account annually or whenever requested, to the board, of all the moneys received and disbursed by him for the affairs of the corporation.

Art. 8. These articles may be amended by resolution, setting forth such amendments by a vote of at least two thirds of all the members of the corporation, such resolution to be approved by the synods represented in this corporation.

In witness whereof we have hereunto set our hands this Fifteenth day of May A. D. 1888.

Signed in Presence of:	
L. FRANZ,	H. A. MUEHLMEIER, (L. S.)
FRED W. REINEKING.	C. T. MARTIN, (L. S.)
	C. F. ARPKE. (L. S.)

County of Sheboygan.
State of Wisconsin. } S. S.

Personally came before me this Fifteenth day of May A. D. 1888 the above named H. A. Muehlmeier, C. T. Martin and C. F. Arpke, known to be the persons who executed the foregoing instrument, and acknowledged the same.

FRED REINEKING,
Justice of the Peace.

UNITED STATES OF AMERICA.
THE STATE OF WISCONSIN.
DEPARTMENT OF STATE.

To all to whom these presents shall come:

I, Ernst G. Timme, Secretary of State of the State of Wisconsin, do hereby certify that there has been this day filed in this department an instrument in writing, purporting to be Articles of Association with a view of forming a corporation to be known as: "The Board of the Mission House of the Re-

formed Church in the United States" without capital stock, for the purpose of establishing and maintaining an Academy, College or theological Seminary etc., and verified as a true copy by the affidevit of H. A. Muehlmeier and C. T. Martin, who appear in said instrument as two of the signers of said articles; Therefore the State of Wisconsin does hereby grant unto the said: The Board of the Mission House of the Reformed Church in the United States, the powers and privileges conferred by chapter 86 of the Revised Statutes of the State of Wisconsin and all acts amendatory thereto for the purpose above stated and in accordance with their said Articles of Association.

In Witness Whereof I have hereunto set my hand and affixed my official seal, at the Capitol in the City of Madison, the Twentyfifth day of June in the year of our Lord one thousand eight hundred and eighty-eight.

(Seal of State.) ERNST G. TIMME,
Secretary of State.

Veränderung von Artikel 6 im Jahre 1908.

Amendment of Articles of Incorporation of "The Board of the Mission House of the Reformed Church in the United States."

At a meeting of the Board of "The Mission House of the Reformed Church in the United States," held on June 2nd 1908, at the office of said corporation, in the Town of Herman, in the County of Sheboygan and State of Wisconsin, at which all the members of said corporation were present, the following resolution was adopted, more than two thirds of such members present favoring its adoption:

Resolved, that Article six (6) of the Articles of Incorporation of said Corporation, which reads as follows: Art. 6. "The general officers of said Corporation shall be a President, Secretary and Treasurer, who are to be members of the Board," be amended, so that after being amended it shall read as follows:

"The general officers of said corporation shall be a President, Secretary and Treasurer, the President and Secretary are to be members of the Board, the Treasurer need not be such member, but must be a Minister or Elder of the Reformed Church in the United States in good and regular standing.

All the officers are to be elected by the corporation.

Diese Veränderung wurde von dem Staats-Sekretär von Wisconsin bestätigt und von den beteiligten drei deutschen Synoden gut geheißen.

VIII. Schema für Parochialberichte.

Das Schema für Parochialberichte.

Einleitung oder Vorbemerkung — (kurz).

Teile: I. Der Pastor und seine Tätigkeit.
II. Der Kirchenrat und seine Tätigkeit.
III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.
IV. Besondre Ereignisse.
V. Gesuche.

I. Der Pastor und seine Tätigkeit.

1. Sein geistliches und leibliches Wohlergehen.

a) Sein leibliches Wohlergehen.
(Glaubenskämpfe, Seelenleiden u. Freuden, Studien u. s. w.)

b) Sein leibliches Wohlergehen.
(Gesundheit, Freuden, Heimsuchungen, finanzielles Auskommen u. s. w.)

2. Seine Tätigkeit

a) als Prediger (Verkündiger des Wortes), durch Abhaltung von Gottesdiensten, Abendmahl, Gebetsstunden, Vorträgen u. s. w., u. s. w.

b) als Pastor (Seelsorger), durch Pastoralbesuche, wie oft und wie? durch Krankenbesuche und Privatseelsorge u. s. w.

c) als Lehrer an einer Anstalt oder als Verfasser von Schriften.

d) als Mitarbeiter am Aufbau der eignen Gemeinde oder des Reiches Gottes im allgemeinen und als Behördemitglied u. s. w. und als Bürger u. s. w.

3. Sein Verhältnis (Einvernehmen)

a) zum Kirchenrat.

b) zur Gemeinde (Schulen und Vereine eingeschlossen).

II. Der Kirchenrat und seine Tätigkeit.

1. Als Mitarbeiter des Pastors durch Haus- und Krankenbesuche.

2. Als Vorbild und Leiter der Herde

a) im Besuch der Gottesdienste, der Sonntagsschule und des Unterrichts.

b) als Leiter aller Gemeindeangelegenheiten.

c) als Ausüber der Bußzucht.

3. Seine Stellung zu der Klassis, der Synode und der Lehre der Kirche durch Sendung von Delegaten und Ausführung der Beschlüsse — und Bekämpfung von Irrlehren.

III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.

A) Innerer Zustand der Gemeinde.

1. Gebrauch der Gnadenmittel

a) des Wortes Gottes — aa) Besuch der Gottesdienste, bb) Achtung und Unterwerfung unter das Wort, cc) Lesen des Wortes Gottes.

b) der Sakramente: Gebrauch der Taufe, des Abendmahls, u. s. w.

c) des Gebetes: Hausandacht — Tischgebet — das Gebet im stillen und öffentlich.

d) der Almosen: Wie werden die Almosengelder gegeben und verwendet? u. s. w.

2. Doktrinäres Verhältnis. Konservativ oder neuerungssüchtig? ausgeprägt reformiert oder indifferent? kaltformell oder lebendig im Glauben?

3. Erziehung

a) im Hause durch Zucht und Vermahnung,
b) in der Sonntagsschule (Vorzüge und Mängel),
c) in der Religionsschule (Vorzüge und Mängel),
d) im Konfirmandenunterricht (Vorzüge und Mängel),
e) in den Jugendvereinen (Vorzüge und Mängel),
f) allgemein für alle durch gute Literatur (Kirchenzeitung, Erbauungsbücher u. s. w.).

4. Sitten.

a) Gottvertrauen mit Bezug auf die ersten vier Gebote.
b) Nächstenliebe mit Bezug auf die letzten sechs Gebote.

5. Gebräuche, unterschiedliche von der Ordnung der Ref. Kirche.

6. Opfer (hier sollte gesagt werden, aus welcher Quelle die Gaben für die Verschiedenen Synodalanstalten, Missionen und Fonds angegeben werden, so lange die Synode dafür keine besondere Statistik hat).

b) für Kranke (Krankenpflege und Unterstützung).
c) für Arme (Armenpflege, Altenheim u. s. w.).

7. Missionstätigkeit durch Gründung von neuen Missionen und S.-Schulen in der Umgebung der Gemeinde.

8. Andre Züge des innern Zustandes der Gemeinde. Vereinswesen u. s. w.

Aeußrer Zustand der Gemeinde.

1. Gemeindeeigentum (hier sollten nur die Abänderungen berichtet werden).

a) Worin solches besteht (Land, Gebäude, Fonds u. s. w.)
b) Wert und Zustand desselben.
c) Versicherung.
d) Verbesserungen und Neubauten.

2. Finanzen.

a) Schulden und deren Abtragung.
b) Einnahmequellen.

3. Ruf und Einfluß der Gemeinde in der Umgebung.

4. Aussicht auf Zuwachs.

IV. Besondere Ereignisse.

1. Heimsuchungen durch Krankheit, Unglücksfälle und Tod u. s. w.

2. Predigerwechsel.

3. Jubiläum oder außergewöhnliche Feste.

V. Gesuche.

Versammlungen der Synode des Nordwestens mit Angabe der Zeit, des Orts und der Beamten.

Zeit.	Ort.	Praesident.	Schatzmeister.	St. Schreiber.
1867 28. Mai.	St. Joh. Kirche, Ft. Wayne, Ind.	M. Stern	J. W. Brown	J. H. Klein
1868 14. Mai.	I. Gem., Indianapolis, Ind	M. Stern	"	"
1869 20. Mai.	Howards Grove, Wis	M. Stern	"	"
1869 23. Nov.	Crestline, Ohio	Spezialsitzung		"
1870 9. Juni.	Chicago, Ill.	P. Greding	"	C. Schaaf
1871 1. Juni.	I. Gem., Cleveland, Ohio	J. H. Klein	"	"
1872 23. Mai.	Galion, Ohio	J. H. Klein	"	"
1873 5. Juni.	I. Gem., Indianapolis, Ind	H. A. Muehlmeier	"	"
1874 1. April	Sandusky, Ohio	H. A. Muehlmeier	"	"
1875 28. Mai.	Zions Gem., Louisville, Ky	J. F. H. Dieckmann	"	"
1876 8. Juni.	Terre Haute, Ind	J. H. Klein	"	"
1877 24. Mai.	Sheboygan, Wis.	P. Joerris	F. Forwick	"
1878 24. April	Salems Kirche, Ft. Wayne, Ind	H. J. Ruetenik	"	J. J. Janett
1879 1. Okt.	Galion, Ohio	J. G. Zahner	"	"
1880 6. Okt.	I. Gem., Cleveland, Ohio	C. T. Martin	"	"
1881 5. Okt.	Chicago, Ill.	H. A. Muehlmeier	"	"
1882 18. Okt.	Zions Kirche, Louisville, Ky	C. Schaaf	F. W. Scheele	"
1883 3. Okt.	Milwaukee, Wis.	J. F. H. Dieckmann	"	"
1884 2. Okt.	St. Joh. Kirche, Ft. Wayne, Ind	M. G. I. Stern	"	"
1885 7. Okt.	Terre Haute, Ind	M. G. I. Stern	"	"
1886 6. Okt.	Franklin, Wis.	F. Grether	"	"
1887 28. Sept.	Wheatland, Iowa	C. F. Kriete	"	"
1888 5. Okt.	Zions Kirche, Louisville, Ky	C. F. Kriete	F. W. Hoff	"
1889 25. Sept.	Riceville, (Jackson) Wis	C. Schaaf	"	"
1890 3. Sept.	St. Joh. Kirche, Indianapolis, Ind	C. T. Martin	"	"
1891 7. Okt.	St. Joh. Kirche, Ft. Wayne, Ind	C. F. Kriete	"	"
1892 5. Okt.	Town Herman, Wis	H. C. Nott	"	"
1893 4. Okt.	Lafayette, Ind	J. O. Vitz	"	"
1894 3. Okt.	St. Louis, Mo	C. F. Kriete	"	"
1895 3. Okt.	Milwaukee, Wis.	C. F. Kriete	"	"
1896 7. Okt.	Terre Haute, Ind	J. Kuelling	"	"
1897 6. Okt.	St. Joh. Kirche, Ft. Wayne, Ind	J. Kuelling	"	"
1898 3. Okt.	Sheboygan, Wis	J. Hauser	"	"
1899 27. Sept.	Im. Kirche, Indianapolis, Ind	C. F. Kriete	"	"
1900 3. Okt.	Salems Kirche, Louisville, Ky	C. F. Kriete	"	"
1901 2. Okt.	Milwaukee, Wis.	F. Grether	"	"
1902 1. Okt.	Magley, Ind.	F. Grether	"	"
1903 30. Sept.	Town Herman, Wis	H. C. Nott	"	"
1904 14. Sept.	Baxter, Iowa	H. C. Nott	"	"
1905 4. Okt.	St. Joh. Kirche, Ft. Wayne, Ind	W. F. Horstmeier	"	"
1906 3. Okt.	Terre Haute, Ind	J. F. Winter	"	"
1907 2. Okt.	Zions Kirche, Louisville, Ky	C. F. Kriete	"	"
1908 7. Okt.	Kiel, Wis.	J. O. Vitz	"	"
1909 6. Okt.	Huntington, Ind.	F. Grether	"	"
1910 5. Okt.	Sheboygan, Wis	H. W. Vitz	"	"
1911 11. Okt.	St. Joh. Kirche, Ft. Wayne, Ind	L. H. Kunst	"	"
1912 25. Sept.	Town Herman, Wis	E. G. Krampe	"	"
1912 4. Dez.	Plymouth, Wis.	Spezialsitzung	"	"
1913 8. Okt.	Salems Kirche, Lafayette, Ind	E. G. Krampe	"	"

ABSTRACT

OF THE

Minutes of the Synod of the Northwest

OF THE

REFORMED CHURCH IN THE U. S.

Convened in Salem Reformed Church, Lafayette, Ind.
October 8th to 14th, 1913.

ARTICLE I.

OPENING OF SYNOD.

Synod of the Northwest convened in Salem Reformed Church at Lafayette, Ind., and according to the arrangement of the officers, on the 8th day of October 1913. The opening sermon was preached by the president, Rev. E. G. Krampe, from Matt. 27: 22. Synod was called to order, the roll was called by the stated clerk and a quorum was found to be present. Rev. E. G. Krampe was re-elected as president and Rev. C. F. Kriete as vice-president. The corresponding secretary was elected next morning and the treasurer after the adoption of the report on finances.

ARTICLE II.

MEMBERS PRESENT.

See German minutes.

ARTICLE III.

OFFICERS OF THE SYNOD.

President: Rev. E. G. Krampe, Sheboygan Falls, Wis.
Vice-president: Rev. C. F. Krite, D.D., Louisville, Ky.
Corresponding secretary: Rev. J. Schmalz, Harbine, Nebr.
Treasurer: Elder F. W. Hoff, 1307 Wabash Ave., Terre Haute, Ind.
Stated Clerk: Rev. J. J. Janett, 1413 N. 7th St., Sheboygan, Wis.

ARTICLE IV.

RULES OF ORDER.

All the business was transacted in accordance with the rules of the Reformed Church in the United States and all sessions were opened and closed with devotional services. The main part of the church was declared the bar of the house. Every morning the minutes of the previous day were read and approved. The daily sessions commenced at 8:30 A.M. and closed at 5 P.M. with a recess from 11:30 A.M. to 2 P.M. On Saturday and Monday evening sessions were held from 8:30 to 10.

ARTICLE V.

STANDING COMMITTEES.

The president appointed the Standing Committees with the following chairmen: for

Devotional Services—Rev. H. F. Hilgemann.
Overtures—Rev. Caleb Hauser.
Minutes of Synod—Rev. J. J. Janett.
Minutes of the Classes—Rev. F. W. Engelmann.
Correspondence with Sister Synods—Rev. H. Achtermann.
State of Religion and Statistics—Rev. E. G. Krampe.
Mission House—Rev. F. A. Rittershaus.
Missions—Rev. F. W. Beisser.
Publication—Rev. H. C. Nott.
Church Erection Fund—Rev. W. F. Horstmeier.
Orphans' Home—Rev. C. J. Walenta.
Education—Rev. P. Traeger.
Finances—Rev. O. Engelmann.
Nominations—Rev. H. W. Vitz.
Ministerial Relief—Rev. F. Kalbfleisch.
Mileage—Rev. J. Bohler.
Appellations and Complaints—Rev. M. Vitz.
Leave of Absence—Rev. F. E. Lahr.
Advisory Members—Rev. P. G. Kluge.
Press—Rev. A. C. Plappert.

ARTICLE VI.

COMMUNICATIONS.

Copies of the minutes of all the classes were received by the standing committee, also the annual reports of the different

boards of the Synod with the reports of their treasurers, which were read and referred to the Standing Committees. The annual report of the treasurer of the Synod was read and refered. Other papers were received and referred according to their contents.

ARTICLE VII.

DEVOTIONAL SERVICES.

See German minutes.

ARTICLE VIII.

OVERTURES.

The Standing Committee on Overtures reported from time to time and the report was acted on item by item and adopted as a whole.

REPORT.

Your committee received the following documents:

1. A letter from Rev. C. Heyl with a check for $1.50.
2. A communication from the secretary and treasurer of the Ursinus Tablet Fund.
3. A letter and a report from the Publication and S. S. Board of the Reformed Church.
4. A petition from Zion's Classis in regard to statistical forms.
5. A like petition from Milwaukee Classis.
6. A letter and report from the Society for the Relief of Ministers.
7. A pamphlet entitled "The Identity of Christ," by Dr. Hiram King.
8. Abstract of the minutes of the German Synod of the East.
9. Report of the special committee of the special meeting of the Synod.
10. A communication from the stated clerk of the Synod concerning the documents of appellation and complaints.
11 (a). A resolution of the Cincinnati Classis, Central Synod.
(b). An explanation by the stated clerk of said Classis with the classical seal.
12. A letter from Rev. C. H. Schoepfle concerning the relocation of the Mission House.

13. An overture from Rev. H. Achtermann, concerning the relocation of the Mission House.
14. An overture from four professors concerning the relocation of the Mission House.
15. A petition of nine ministers concerning publication of theological lectures.
16. Report of the delegate to the Ohio Synod 1913.
17. Petition for excuse from the delegate to the Synod of the Interior.
18. Petition from Rev. C. T. Nuss concerning the minutes of South Dakota Classis.
19. A communication from Rev. D. Neuenschwander concerning the financial report of the Board of Foreign Missions, 1908-1911.
20. Petition from Rev. F. A. Rittershaus concerning the ladies' work in the church.

C. HAUSER,
W. LANDSIEDEL,
MARTIN KOCH.

Actions of Synod on the Foregoing Report.

Item 1. Adopted and the money referred to the library of the Mission House.

Items 2 and 19. Notice taken.

Item 3 a) b) referred to the Standing Committee on Education.

Items 4 and 5 referred to the Standing Committee on Publication.

Item 6 referred to the Standing Committee on Relief of Ministers.

Item 7 referred to the Mission House Library.

Item 8 referred to the Standing Committee on Correspondence with Sister Synods.

Items 9, 10, 11 (a) and 12 were laid on the table and later on taken up and referred to the Standing Committee on Mission House.

Item 11 (b) referred to a special committee. The report of this committee recommended to the Synod to send the paper to the president of Cincinnati Classis.

Items 13 and 14 were taken up and acted on in connection with the report on Mission House.

Item 15 referred to the Standing Committee on Mission House.

Items 16 and 17. The reports were adopted.

Item 18 referred to the Standing Committee on Appellations.

Item 20 adopted and Rev. F. A. Rittershaus was instructed to prepare a paper for next year.

ARTICLE IX.

MINUTES OF SYNOD.

The report of the Standing Committee was acted on item by item and adopted as a whole and reads as follows:

Your committee directs the attention of the Synod to the following items in the minutes of 1912:

1. Page 20, item 1. The Classes were advised to correct their seals, where necessary.
2. Page 20, item 7. Resolution of thanks to the Reformed church at New Knoxville, O. for invitation.
3. Page 23, item 29. Rev. C. T. Martin, D.D. was asked to give some historical data.
4. Page 26, item 26. An item in the minutes of General Synod was referred to the Classes.
5. Page 26, item 27 (a). The arrangement for the Jubilee of the Heidelberg Catechism was laid in the hands of the officers.

   (b) Rev. D. W. Vriesen, D.D. was instructed to prepare a paper.
6. Page 29, item 1. Advice to S. Dak. Classis regarding statistics.
7. Page 29, item 2. An instruction to the stated clerks of the Classes.
8. Page 35 (c). Rev. E. Sommerlatte, delegate to Ohio Synod, has to report for 1912 yet.
9. Page 72, item 8. The report on the $20,000 Fund is to be taken up in the minutes.
10. Page 73, item 10. The Mission House Board was instructed to answer a certain letter.

11 (a). Page 88, item 1. Resolution regarding returning money of the Jubilee Fund.

11 (b). Page 92. The Board of the Mission House was advised to ask the two Sister Synods to take their decision in reconsideration.

12. Page 92. A resolution was laid on the table until now.
13. Page 123, item 3. Recommendation of Home Mission work.
14. Page 123, item 2. Mission conferences are recommended.
15. Page 124. Every Member Canvass was recommended.
16. Page 124, item 4 (a). The attention was directed to the 75th year of our Foreign Mission Board.

17. Page 124, item 4 (b). Invitation to the Livingstone celebration.
18. Page 124, item 1. Harbor Mission recommended.
19. Page 124, item IV. Laymen's Missionary Movement recommended.
20. Page 124, item 1. Fifty cents per member for Foreign Missions recommended.
21. Page 133, item 2. Recommendation of our publications.
22. Page 133, item 3. Resolution concerning arrears in the Publishing House.
23. Page 133, item 5 (b). Resolution concerning statistical tables.
24. Page 133, item 6. Advice to the Board of Education.
25. Page 133, item 7. A petition concerning the "Kirchenzeitung" was referred to the Board.
26. Page 148, items 3, 4, 5. Recommendation of the Church Erection Fund.
27. Page 148, item 6. The Classes shall remind the congregations of their duties.
28. Page 165, item 4. Our Orphans' Home was recommended.
29. Page 171, item 1 (a). Advise to ministers concerning education.
    (b) In regard to filling the statistical blanks.
    (c) The deficit on the Bible History shall be paid by the Synod.
    (d) The Board of Education was instructed to prepare a Bible History.
    (e) The two Sister Synods were asked to co-operate with this Synod in the work of education.
30. Page 171, II (a). The report of the Board shall be published.
31. Page 172, IV (d). The Board of Publication was asked to publish a pamphlet on the Heidelberg Catechism.
32. Page 172, 173 (VI). A committee with Rev. E. Vornholt as chairman shall give a report concerning the Academy in Scotland, S. Dak.
33. Page 199, item 4. The Classes shall report in regard to a certain plan for the relief of ministers.
34. Page 199, item 5. A collection for ministerial relief was recommended.

35. Page 199, item 6. A committee with Rev. J. W. Grosshuesch as chairman shall report in regard to a Home for the Aged.
36. Page 201, item 3. The report on State of Religion was ordered to be published.
37. Page 201, item 4. Also the sermons held on Jubilee Sunday.
38. Page 202, item 5. The letter of congratulation from Prof. A. S. Zerbe, D.D. was ordered to be published in the "Christian World"; also the sermon of Prof. G. W. Richards, D.D.
39. Page 202, item 6. Instructions to the treasurer.
40. Page 202, item 7. Instructions to the stated clerk.
41. Page 202, item 8. This Synod shall meet in general convention.
42. Page 202, item 9. This Synod shall meet in Salem Ref. Church, Lafayette, Ind.
43. Page 202, item 11. The time of this Synod was set for October 1, 1913.
44. Page 202, item 12. Resolution of thanks.
45. Page 202, item 13. The officers were instructed to prepare a report of the Jubilee celebration for the minutes.
46. Page 202, item 15. Instruction to the corresp. secretary.
47. Page 181. Delegates to Sister Synods for 1913 viz.:
    To Central Synod—Rev. E. Traeger.
    To the German Synod of the East—Rev. F. H. Diehm.
    To the Ohio Synod—Rev. L. C. Hessert.
    To the Synod of the Interior—Rev. D. A. Winter.

J. J. Janett,
W. F. Horstmeier,
F. Langmass.

Actions of Synod on the Foregoing Report.

Items 1, 4, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 26, 27, 28, 29 (a) (b), 33 and 34 were laid on the table until the report on minutes of Classes was read, then taken up and acted on.

Items 2, 5 (a), 6, 7, 9, 10, 30, 36, 39, 40, 41, 42, 44, 45, 46 reported as attended to.

Item 3. No report received and the petition was repeated.

Item 5 (b) attended to by the report on devotional service.

Item 8. The report was received and adopted.

Items 11 (a) and 13 acted on in connection with the report on Mission House.

Items 11 (b) and 12 referred to the Standing Committee on Mission House.

Item 14 referred to the Standing Committee on Education.

Items 23 and 25 acted on with the report on publication.
Item 24 acted on with the report on education.
Items 29 (c) referred to the Board of Education.
Item 29 (d) (f) and 31 acted on by the report of the Board.
Item 29 (e) acted on with the report on correspondence.
Item 32. The report was received and acted on. See Art. XXIII.
Item 35. The report was received and the committee instructed to continue investigation.
Item 37 reported "not attended to for certain reasons."
Item 38 reported "the first part attended to."
Item 43. The change of time of this meeting was confirmed.
Item 47 acted on by the reports received.

ARTICLE X.

MINUTES OF CLASSES.

The standing committee submitted its report which was acted on item by item and finally adopted as a whole.

REPORT.

I. Irregularities.

1. Zion's Classis neglects to elect a treasurer at the annual meeting.

2. Sheboygan Classis declares the stated clerk of the Synod as incompetent without giving him an opportunity to explain his action.

3. Minnesota Classis elected an Executive Committee of two members only and the officers failed to sign their names.

4. South Dakota Classis does not leave a sufficient border nor make enough marginal notes.

5. The minutes of S. Dak. Classis are not signed by the president.

6. Eureka Classis has no remarks on the border.

Items 1 to 6 adopted.

II. Requests and References.

1. Zion's Classis asks the Synod for a definition of statistical blanks.

Referred to the Standing Committee on Publication.

2. Sheboygan Classis (a) asks the Synod to instruct the Mission House Board to drop the question of relocation and to build on the present site.

Referred to the Standing Committee on Mission House.

(b) Asks the Synod to petition General Synod to approve Psalm Songs to be used in the churches.

Adopted.

3. Minnesota Classis asks the Synod to use her influence for publishing the book for teaching of the Board of Education.

Referred to Committee on Education.

4. Milwaukee Classis asks the Synod for the old form of statistical blanks.

Referred to the Standing Committee on Publication.

5. South Dakota Classis asks Synod to confirm the new division of the Classes in Dakota.

Resolved to inform the S. Dakota Classis that the Synod cannot act in this case because there is no petition from Eureka Classis.

6. Chicago Classis (a) asks Synod for dismission to a Synod to be organized.

Referred to a special committee. See report in German minutes.

(b) Asks the Synod to petition General Synod to change Article 108.

Was laid on the table.

7. Kentucky Classis asks for dismission to Central Synod.

Referred to the special committee on Item 6 (a). See the report. See German minutes.

III. Appellations etc.

None. See Art. XIX.

IV. Acts on Minutes of Synod.

The recommendations of the Synod were adopted by the Classes and carried out.

The report was adopted.

V. Receptions, Dismissals, Examinations etc.

See German minutes.

Items 1 to 14 were adopted.

VI. Time and Place of Meetings and Officers.

See German minutes.

Items 1 to 14 were adopted.

ARTICLE XI.

CORRESPONDENCE WITH SISTER SYNODS.

The different delegates to Sister Synods delivered their reports which were adopted and the official reception of delegates from Sister Synods was made the order of the day Friday, 10 A.M. Their addresses of greetings were answered by the president and vice-president in a brotherly spirit.

EXTRACT OF THE PROCEEDINGS OF CENTRAL SYNOD 1913.

(A) *Home Missions.*

1. Synod thankfully acknowledges the faithful work of the missionaries and the rich blessing of God.

2. Synod accepts the three petitions of the Board and is willing to act accordingly.

3. Synod will make special effort to help pay the deficit in the treasury.

4. Synod welcomes a representative in the congregations and promises assistance.

5. Synod regrets the resignation of the General Secretary and acknowledges thankfully his successful work and God's blessing.

(B) *Church Erection Fund.*

1. The petition of the Board for continued assistance was adopted.

2. Synod requests the mission congregations to be prompt in their repayments.

(C) *Foreign Missions.*

1. Synod acknowledges with thanks God's blessing in the last 75 years.

2. Synod recommends Foreign Missions to the congregations.

3. The arrangement of yearly mission conferences by the Board was agreed to.

4. Synod resolved to endeavor to do more for this work in the future.

5. Synod recommends the Every-Member Canvass to the congregations, also the United Missionary Canvass for 1914.

(D) *Harbor Mission.*

Synod recommends the Harbor Mission.

(E) *Mission House.*

(a) Synod thanks God for his blessing and the successful work, which the Board accomplished last year.

(b) Synod can not reconsider or change her decision concerning relocation of the Mission House, but is willing, if the Synod of the Northwest can offer a better plan or way to solve the problem, to take it in consideration.

(c) Synod instructs the Board to make the necessary amendments to the charter.

(d) Synod recommends the Mission House to the congregations.

(e) The two members of the Executive Committee of the Synod of the Northwest, elected at the special meeting, were acknowledged as advisory members only.

(F) *Orphans' Home.*

It is recommended by the Synod.

(G) *Relief of Ministers.*

(a) Synod recommends the "Verein fuer Predigerversorgung."

(b) Synod gives her consent to the endeavor for union of the societies.

(H) *Publication.*

(a) Synod asks the ministers and consistories to help to get more readers for the "Kirchenzeitung."

(b) Synod recommends our own English literature, where needed.

(c) Synod wishes that all necessary books and papers be ordered from our Publishing House.

(d) Synod regrets the fact that many are slow in paying their debts.

(e) Synod recommends that ministers preach once a year on Christian literature.

(I) *Education.*

Synod instructed the representative to have consultation with the Board of Education of the Synod of the Northwest.

Oct. 8th, 1913. F. W. LEICH, stated clerk.

ABSTRACT OF THE PROCEEDINGS OF THE GERMAN SYNOD OF THE EAST 1913.

I. *Mission House.*

1. Synod rejoices over the blessing which rested upon the institution last year.

2. Synod acknowledges with thanks the faithful and able service of the teachers.

3. Synod acknowledges with thanks the service of the Board and the Inspector.

4. Synod asks the ministers to remember the educational work in their Sunday prayers.

5. Synod accepts the plan on finances of the Board and recommends 25 cents per member.

6. Synod can not reconsider the decision of last year concerning relocation unless the Sister Synods can show a better way.

7. Synod is willing to take any steps that will lead to a solution of the question of relocation, if they are not in contradiction with her conviction and the welfare of the Church and the institution.

8. Synod instructs the Board to make the necessary changes in the charter.

9. Synod rejoices over the liberal offer of the city of LaCrosse but passed no resolution in this matter before the other Synods have acted.

10. Synod speaks with deep regret of the sickness of Housefather Rev. G. Engelmann and sympathizes with him and his family and prays for them.

11. Synod acknowledged the Revs. E. G. Krampe and C. Hauser not as special delegates of the Synod of the Northwest, but as advisory members.

II. *Publication.*

1. Synod takes notice of the new publications.

2. Synod thinks the enlargement of the Publishing House advisable.

3. Synod regrets the decrease in the number of readers of the "Kirchenzeitung" and asks the ministers and congregations to give attention to this part of church work.

4. Synod acknowledges the successful work of the manager, Rev. Aug. Becker, in the last 30 years and wishes him God's blessing for the future.

5. Synod instructed her delegate to have a consultation with the Board of Education of the Synod of the Northwest.

III. *Orphans' Home.*

1. Synod thanks God for his blessing and keeping the family and for his guidance in the election of new parents for the home.

2. Synod regrets the circumstances which induced Rev. B. Ruf to resign the position.

3. Synod welcomes the new parents and wishes them the Lord's blessing.

4. Synod thanks the Board for the work which it has done.

5. Synod recommends the Orphans' Home to congregations and members for support.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The standing committee submitted its report, which was acted on item by item as in the foregoing abstracts and then referred to the standing committees according to contents.

ARTICLE XII.

STATE OF RELIGION.

The standing committee reported as follows and the report was adopted.

RELIGION AND STATISTICS.

To the Reverend Synod of the Northwest.

FATHERS AND BRETHREN:

When reading the reports of our Synod on the State of Religion the attentive reader cannot fail to observe that in spite of all differences there appears year for year a remarkable similarity. That this is true also of the reports of the Classes and congregations, is pointed out in several classical reports of this year. Thus in one report a Classis earnestly considers whether it had come to a stand-still and points out that a stand-still is the beginning of retrogression; another report inquires, "Whence this unanimity?" and tries to find an answer to this question.

Although this similarity of the reports cannot be denied, yet by no means is it said by this, that the picture of the religio-moral condition is not truthful. A view of a city is not wrong for the reason that the deficiencies and disadvantages of some sections are not put in the foreground. The reports

on religion of a whole synod will always leave a better impression than the reports of single classes or congregations because they describe not only a part but the whole. And if there have not just been events of most far-reaching importance, one report on the state of religion cannot differ essentially from the reports of preceding years.

It is, therefore, not a sign of a stand-still or even retrogression if this year we cannot report extraordinary events, unusual awakenings, etc., but only the quiet unfolding of pastoral activity and tranquil inward and outward growth. And it justly ought to lead us to the grateful recognition of the divine grace that, without exception, the reports of the classes mark the past year as one rich in blessings and that gratitude to the Lord, the Head of the Church, occupies the most prominent place.

I. The Ministers of the Word.

With few exceptions our ministers were able to perform their pastoral duties without any noteworthy interruption. The reports point out gratefully that the Word of the Cross, the glad tidings of salvation was proclaimed with great joy. All the reports give testimony of the power of the divine word and an avowal of this Word. In times like ours, in which human knowledge is so easily overestimated, such sincere avowal of the living word of God strengthens our faith.

However, not only as preachers of the Word, but also as spiritual guides our pastors were abundantly active. Several reports point out that more work was done at the bedside of the sick and the dying than ever before; others describe the past year the richest in work for a long time; but all recognize with gratitude that it is a great privilege and grace to be permitted to labor in the vineyard of the Lord.

So much the more it becomes proper for us who enjoy this privilege to remember those in special prayer, who, because of the increasing infirmities of age, had to retire from the active ministry of the Word and the congregation. Strictly speaking, these ministers of the Word are by no means inactive, for we know that the lifting up of holy hands to the throne of grace, the fervent prayers of the faithful, form an essential factor in the extension of the Church.

II. The Consistories.

It is gratifying that nearly all the reports of the classes speak of the good relation existing between the pastors and the consistories. In single instances only there is a suggestion of a strained or clouded relation. It is also a cause for gratitude that the members of the consistories endeavored to

set a good example in their attendance of divine worship, in their walk, and as leaders in the affairs of their congregations.

III. The Congregations.

The reports show a remarkable uniformity of expression in their reference to the internal conditions of the congregations.

As the Word was preached regularly, so it also was received regularly in all places by a portion of the members, by many even with a visible desire. We may therefore firmly trust that this Word shall not return void but accomplish whereto it was sent. Nevertheless all reports must acknowledge regretfully that by far not all members manifest such desire for the Word of God, so that even if there has been an improvement in many places in the attendance of worship, there is cause for complaint on account of luke-warmness and lack of interest. The same holds true as to the observance of the sacraments, family worship and prayer, so that reports on the internal condition of the congregations show very plainly that our own strength availeth naught.

Nearly all reports emphasize the importance of Christian education and the statements in this respect justify us to affirm thankfully that in our Synod especially more attention is paid to the cause of education than heretofore. In due time this will surely bring forth excellent fruit.

As to offerings the complaint is very justly made that they have not kept pace with the increasing wealth of the members, if the statistics are compared. There is also a remarkable contradition between the statements of the statistics and the reports of the Classes. Nearly all the Classes report that the offerings have increased though only in a small measure. The statistics show, however, that during the past synodical year the contributions for benevolence were $8902 less, and for congregational purposes $15465 less, or $24367 in all, than in the preceding year. This is no doubt one of the saddest items to be reported. We do not presume to point out the causes of this retrogression, yet it is worthy of the most careful consideration on the part of the Synod and the Classes.

The reports say little as to the activity of the different societies; yet some mention them and praise their work. Likewise only few reports mention the simultaneous campaign for increased benevolence, and these say either that it was impossible to carry out the plan literally, or that they are conservative.

The outward condition of the congregations is mostly described as good and satisfactory. No great changes are reported; it is mentioned, however, that several congregations have begun to erect or to remodel their churches; that some

congregations do not yet possess their own churches, and finally, that the Yutan church in Nebraska Classis was severely damaged by a tornado. Upon the whole the outward condition seems to have undergone but little change. During the past year some congregations paid their debts, others contracted new debts for renovations so that the financial condition has remained about the same.

That we in our Synod have abundant opportunity for growth and increased missionary effort is sufficiently well known. A number of new missions were established and others could be established if we had the necessary means and more especially the necessary men.

IV. Special Events.

We need not marvel that the past year was not free from visitations, since we cannot as yet forego correction. Some reports speak of protracted illness in several pastors' families; of terrible sufferings of the soul on the part of some members; of suffering and tribulations of many kinds, yet without giving particulars. Special mention is made of the fact that several pastors have retired on account of increasing infirmities. May God grant them a peaceful eventide.

It has also pleased the Lord to call a number of brethren from our ranks to His rest. Zion's Classis reports the departure of Mrs. Ph. Ruhl and the Elders Fred. Ellenberger, Ernest Bloemker and John Stepler; Sheboygan Classis laments the death of the Elders F. C. Reineking, Jacob Guntly and Carl Schadeberg; Pastors A. Roth and J. E. Terborg were called from Milwaukee Classis; Dr. A. E. Schade from Minnesota Classis; Elder Ernest Stahl from Nebraska Classis; Elder Wm. Meyer from Ursinus Classis; Pastors Richard Hanisch and Hugo Fischer and the wife of Pastor J. O. Symanski and Elder Jacob Lindemann from Missouri Classis; and Elders H. Schanze, J. Fey and H. Diebel from Chicago Classis. All these were summoned by the Lord; unto us they "being dead yet speak" and admonish us not to grow weary in the cause of the Lord but work while it is yet day.

We, however, to whom the Lord has yet committed work, ought to remember that it is divine grace that permits us to be co-laborers in the upbuilding of the kingdom of Jesus Christ. Our short-comings and weakness shall, indeed, humble us but not make us hopeless. We should recognize, indeed, that in our own strength we can do but naught, but this should urge us more and more to go to Him who hath promised, "Lo, I am with you alway, even unto the end of the world"; to whom also is given all power in Heaven and on earth. And in the knowledge that He will carry out gloriously His plan

of salvation in spite of all hindrances, we too will say with believing hearts in regard to the past synodical year, "The Lord hath done all things well, to God be all glory forever."

Respectfully submitted,

E. G. KRAMPE,
G. GRETHER,
H. SCHERER.

The committee respectfully adds the following

REMARK: That the Synod admonish all pastors and classes to exercise greater care when preparing their parochial reports on the state of religion, and the statistics, and thus avoid all inconsistencies.

ARTICLE XIII.

MISSION HOUSE.

A) *Report of the Board of Trustees of the Mission House for the year 1912-1913.*

To the Hon. Synods.

A year of great excitement, restlessness and heavy cares in the management of the Mission House has passed. God the Lord was our refuge and strength, a help in the great troubles, which have come upon us. His holy name, therefore, be honored and his great faithfulness be praised as we look back upon the school year now completed.

He not only did not suffer us to be in want of any good thing necessary to provide for the large Mission House family, but he also gave us distinct proofs that he is ready to bless us in a greater measure in the future than in the past, if we are willing to be blessed. He sent us more students during the past year than ever before, so that with the greatest effort and by the greatest possible crowding not enough room could be found in the buildings, and a number had to be housed in the residence of the inspector, in a rented house in Franklin and with two neighboring families. More room! This is the crying problem in the management of the institution which presents itself to the Synods this year for solution. The Lord has given us the means for the solution in the Jubilee offering; it is not with him, but with us alone, if this lack of room is not provided for.

Another blessing from God is the fact that the contributions for the current fund, were not decreased on account of the Jubilee offering, but on the contrary were more liberal than before, so that in spite of the increasing needs of the growing

Mission House family and the continued rise in the cost of living, not only all the necessities for the year were paid for, but in addition $300 could be applied to the payment of the deficit of the previous year. We received a bequest of $559.85 from the estate of Mrs. Charlotte Reineking, and also a balance of $681.93 from a bequest of more than $4000.00 by Mr. Adam Wicke, Alliance, Ohio.

The Board is unable to submit a definite report of the farm management for the past year, since on account of the serious illness of the Housefather no details regarding the same could be given. The Housefather was suddenly stricken by paralysis on the day after Easter and for weeks his life hung in the balance. By the grace of God he is improving, but the use of his limbs has as yet not been restored. The Board, therefore, was compelled to excuse him from all his duties until its next meeting. He has served the institution with great faithfulness and diligence and even the Lord asks no more than that a steward be found faithful. We owe great thanks to Inspector Hofer and Professor Wentz, that at this critical time they took the burden of the steward's duties upon themselves in addition to their own responsibilities. We regard it as providential that at the time of the Housefather's illness we were so fortunate to obtain the services of Mr. Herman Franzmeier for the management of the farm, who had formerly served the institution faithfully in the capacity of a hired man.

* * * *

Regarding the matter of removal the Board adopted the following:

From the minutes of the three German Synods it is seen that all three Synods adopted the plan for the vote on this matter and accordingly voted by ballot on this question. The result of this vote according to the committee for the counting of ballots, was as follows:

For removal 162; against removal 138; blanks 2.

By this vote and by the adoption of the first recommendation in the report of the Board regarding the removal by all the Synods, the Board is instructed and authorized, "to take all necessary steps for the purchase of Lake View Park and for the erection of all the buildings necessary for the institution and the removal of the institution to Shebcygan."

After the above result of the vote had been communicated to the Synod of the Northwest, this Synod adopted the following resolution: *"Resolved,* That the Board of the Mission House be instructed to request the two other Synods to reconsider their decisions." Although the Board has not changed its own convictions on the matter of removal and therefore cannot

"request the other Synods to reconsider their decision," it nevertheless feels duty bound to bring the above resolution of the Synod of the Northwest to the knowledge of the other Synods.

For this reason the Board has delayed with the execution of the order to remove the institution to Sheboygan and on October 29th, 1912, extended the option on Lake View Park until after the annual meetings of the Synods, in order not to ignore the instruction given by the Synod of the Northwest, as well as to guard the favorable opportunity for the removal of the institution.

On December 4th and 5th, 1912, a special meeting of the Synod of the Northwest was held in Plymouth, Wis., regarding the removal, the official minutes of which are before the Synods.

The Board regrets most deeply that this meeting was held and resolutions put through with the purpose of defeating the removal of the institution as resolved by the Synods and that thereby the peace of the church and the united co-operation of the three German Synods not only in the cause of the Mission House, but in all other undertakings are seriously endangered. Therefore the chairman of the Board was compelled to appeal to General Synod against the meeting and to make complaint against the resolutions adopted.

It must certainly be the earnest desire of all members of the Church to guard the peace in the German part of our Church, to promote the welfare of the institution and to maintain the Constitution of the Church. May the Lord, therefore, who guides the hearts of men as brooks of water, guide the thoughts of all in the direction of peace and grant that the Synods may in this matter give such directions to the Board, that the blessed activity of the institution may no longer be hindered, or even destroyed, but that on the contrary the institution may be established according to the needs of our whole church.

In conclusion we call the attention of the Synods to the fact, that the time of service of Rev. H. C. Nott from the Synod of the Northwest, of Elder H. W. Tuechter of Central Synod and of Rev. J. M. G. Darms of the German Synod of the East has expired.

By order of the Board of Trustees of the Mission House,

HENRY C. NOTT, chairman.

The following final report of the gathering of the Jubilee Fund of the Mission House was submitted to the Board and through the same is now respectfully submitted to the Synods. We also call attention to the report of the committee on a

financial method, which has prepared a budget for the Mission House and its needs.

By order of the Board,

E. A. Hofer, clerk.

Report of Jubilee Committee.

Dear Brethern:

Your committee respectfully reports as follows: The collection of the unpaid subscriptions for the Jubilee Fund was continued with this result, that the treasurer has received $3244.90 since the last meeting, so that the whole sum of receipts to date amounts to $71,629.14. The disbursements to date amount to $2288.03 so that the balance on hand is $69,341.11.

There is still due on unpaid subscriptions $8582.36. It is to be regretted that on account of the disturbances at this time further collections have become impossible. We hope that after order has been restored the outstanding subscriptions can be collected. For the same reason nothing could be collected for the building fund to be created.

Your committee requests the Board of trustees for dismissal. We have tried to serve to the best of our ability for the glory of God and the advancement of the cause of education of our Church. *Deo soli gloria!*

Respectfully,

J. M. G. Darms,
H. C. Nott,
H. W. Tuechter.

Report on Jubilee Fund.

May 1910—May 1913.

Subscriptions (including interest)	$80,011.50	
Money received	71,629.14	
Subscriptions unpaid		$8382.36
Received until May 20, 1913	$71,629.14	
Total disbursements	2,288.03	
On hand		$69,341.11

In the hands of the treasurer:
Cost of collecting fund of $80,011.50 $2,288.03

J. M. G. Darms,
H. C. Nott,
H. W. Tuechter.

Due on subscriptions still unpaid:

Synod of Northwest	$7902.70
Central Synod	120.41
Synod of the East	219.25
Students of Mission House	80.00
Professors of Mission House	60.00
Total	$8382.36

Report of Committee on Finance.

To the Hon. Board of Trustees.

Your committee entrusted with the work of preparing a budget of the moneys necessary for support on part of the three German Synods, in order that all needs of the institution may be supplied, submit the following report:

From the minutes of the three Synods it is to be seen, that all Synods favor such an apportionment for the financial support of the institution as well as the appointment of a financial agent or secretary. Your committee sees in this an expression of hearty good will and readiness to actively support our Mission House. This is a cause for rejoicing.

After careful study of the real and regular needs of the institution and consideration of the same your committee recommends the following for adoption.

1. We recommend our institution as a subject of earnest prayer on the part of the church.

2. We rejoice at the loyalty and goodwill and the readiness for the financial support of the Mission House, as this is expressed in the request for a budget, and would express our hearty thanks for the same.

3. We would inform the three Synods, that, in order to fully meet the needs of the Mission House and to be able to meet the deficit of $4387.16, we ought to receive the sum of $17,612.00 for the coming year. This divided among the three Synods, would yield the following apportionment:

Synod of the Northwest	$6984
Central Synod	6060
German Synod of the East	4568

or the sum of 25 cents per member.

4. We renew our request to urge the purchase of annuity bonds, with such members as are especially blessed with wealth.

5. *Resolved,* That under present conditions we do not deem the appointment of a financial agent advisable, but that

we will carry out the resolutions of the Synods as soon as the matters in the question of removal have become more favorable.

Your Committee,

L. D. Benner,
J. J. Janett.

Annual Report of the Board of Visitors of the Mission House.

To the Hon. Synods.

Dear Brethren :

Praise the Lord, O Jerusalem; praise thy God, O Zion.
Ps. 147 : 12.

For the Lord, thy God, hath blessed thee in all the works of thy hand. Deut. 2 : 7.

With this expression of our feeling of gratitude towards our faithful God and with the assurance that our work in the Mission House during the past year has not been in vain, we again bring to a close another year of work in the life of the institution. The grace and goodness of our God was visibly manifest. It is not to be denied that the year was begun with many fears and cares, for which there was sufficient cause in the disturbance brought about by the decision of the whole church in the question of removal. That it is not an easy matter to work under such pressure any one will admit who has himself learned by experience how important life questions influence and limit the liberty of the Spirit. But at the close of the year, resting upon the report of the Inspector and the Faculty, we can state, that the true *inward* work of the institution, the work of teaching and studious pursuit, could be carried on unhampered and unhindered. This is another proof that the real work of education of the Church is greater than the question of removal, and that the blessed activity of the institution is not limited to a geographical location, but consists in the inner development and growth of the institution. This is seen in the manysided activity of our teachers and in the diligent and conscientious application of our students. Our Mission House will continue to exist and will reveal a blessed activity in a constantly growing measure after the present difficulties have been overcome.

In the success and blessing of the past year we also have the evidence that God is our masterbuilder who is working a masterpiece in our Mission House when at this time hammer and chisel are applied. We are assured that these are in the hand of the most skilled of artists, our wise and gracious

Lord, who knows what he wills and the expression of whose will ought to be our highest ideal. If his masterhand is busy with us and our work, then no blow will come amiss, but will serve to bring forth the beautiful picture more clearly and will reveal that measure of blessing which he would give to our educational work. And we do not doubt for a single moment that we may expect this, even though our powers of comprehension are often weakened by doubt and littleness of faith. The consciousness of this fact is a joy and a great encouragement for your Board as it should be for the whole Church. The chief leader of our work of education, which in importance and value is second to no other activity of the Church, is the Lord, Lord, the head and king of his Church. We feel the comfort and truth of the saying that "all things depend upon God's blessing" and "Not by might or by power, but by my Spirit saith the Lord."

The Report of the Faculty

shows that the teachers could continue their blessed work without interruption. Your Board is fully convinced of the good and thorough service and activity of our teachers. Several students rendered able service as assistant teachers. The temporary affliction and illness of the wife of one of our valued professors has taken a change for the better and we rejoice at her recovery.

The Lord has heard the prayers of the church for more workers. The largest number of students ever in the Mission House at any one time, 139 in number, was in the institution during the past year. The condition of their health, with a few exceptions, was very good. Two students were compelled to leave the institution for a short time on account of ill health. We hope for their return. Especially gratifying in this year of jubilee is the fact that twelve could be received as students for the ministry among which number was David Decorah, a native Indian. It was a great cause for rejoicing for your Board to receive this young Christian as a first-fruits of our Indian Mission in Black River Falls, Wis., among the students for the ministry. In his heart is the burning desire to become a servant of God to the brethren of his own race. We ask the prayers of the Church for him and for all our dear students in the Mission House. Furthermore we would request the pastors of our beloved Church to remember the Mission House, its teachers, students and its needs in their prayers in the public divine services, for our Mission House was built upon the pillars of faith and prayer and "the prayer of the righteous availeth much." We are desirous in this institution under the guidance of God's grace to train men of

God and evangelical preachers of the Word, who in our time and for our time may work faithfully and successfully.

It was especially difficult in the past year to maintain the discipline of the institution on account of the disturbances already mentioned. Strict disciplinary action became necessary in a few cases, which we hope will have a salutary influence upon the student body. According to the judgment of the Board this disobedience and spirit of division among the students is mostly traceable to the agitation in the question of removal. For this reason your Board deems it advisable to bring about a definite decision and a final conclusion of this whole matter of removal, since otherwise there will be no peace among the students. A number of students must as yet learn to "obey their teachers and follow him." Moved by certain occurrences we call upon the brethren in the ministry not to sow the seed of distrust against the teachers in the hearts of the students. The Inspector spares no effort to be a spiritual advisor and friend of these young men.

A number of our students for the ministry who were paying students have left our institution to pursue their studies in other English institutions. This ought to be discouraged on the part of pastors and Classes, and the students urged to complete their theological course in the Mission House. We call the attention of the Synods to this matter.

The following brethren have completed their theological course to the satisfaction of the Faculty and the Board and were recommended to their respective Classes for licensure:

1. Bock, Albert Ferdinand, Klemme, Iowa.
2. Bosma, Dietrich Egbert, New Holstein, Wis.
3. Csatlos, Rudolf Otto, Bridgeport, Conn.
4. Elmer, Jacob, Monticello, Wis.
5. Feldwish, George Frederick, New Knoxville, O.
6. Goll, George Lewis, Garner, Ia.
7. Greimann, Herman Henry, Garner, Ia.
8. Lehman, Herman, Slater, Ia.
9. Lehman, William Christian, Slater, Ia.
10. Shummon, Simon Babila, Brooklyn, N. Y.
11. Stuebbe, Klaus John, Monroe, S. Dak.
12. Vriesen, Otto John, Manitowoc, Wis.

It is gratifying to note that most of these brethren are able to serve their congregations and the Church in both languages.

Your Board thanks the ministers and congregations for the attention paid to our educational work and asks in all

earnestness prayer and supplication for the coming year, a sincere and growing interest in our school for ministers founded and blessed by God. Our hand should ever be ready to offer practical aid. Furthermore ought we to continue to pray the Lord of the Harvest for laborers and to win pious, talented young men for the holy office of the ministry. Our time demands the best gifts of the mind and heart that we may be able to win for the Lord and the work of the Church both in the Home and Foreign field.

But above all things we ask most earnestly that every minister of the Church strive sincerely to do his share towards maintaining the spirit of peace and to nourish it and so to be a blessing for our Mission House and the work of education. May in this time of spiritual shallowness our Mission House be an ever-increasing blessing for our growing and advancing Church, in order that we may here under the guidance of God and the faithful service of our teachers prepare laborers who can obey the Master's call and say, "Lord, here am I, send me." Our prayer is that "the Lord bless thee, O habitation of justice, O mountain of holiness." Jer. 31:23.

In conclusion we call attention to the fact that the term of service of the following members of the Board has expired:

Synod of the Northwest: Rev. H. C. Nott, D.D.
Central Synod: Elder H. W. Tuechter.
German Synod of the East: Rev. J. M. G. Darms, D.D.

Respectfully submitted,

J. M. G. Darms, Chairman.

SUMMARY OF THE REPORT OF THE TREASURER.

Synod of the Northwest.

RECEIPTS.

Zion's Classis	$574.36
Sheboygan Classis	980.25
Indiana Classis	396.46
Milwaukee Classis	730.01
Minnesota Classis	716.88
Nebraska Classis	535.56
Ursinus Classis	742.03
Missouri Classis	394.22
Chicago Classis	122.78
South Dakota Classis	390.08
Portland-Oregon Classis	354.42
Manitoba Classis	109.60
Kentucky Classis	153.42
Eureka Classis	111.89
	$6311.96

Central Synod.

Erie Classis	$ 469.66	
Heidelberg Classis	1196.56	
St. John's Classis	669.01	
Cincinnati Classis	470.26	
Toledo Classis	331.96	
		$3137.45

German Synod of the East.

New York Classis	$263.00	
West New York Classis	464.72	
German Philadelphia Classis	270.30	
German Maryland Classis	423.93	

(Salary of Prof. A. E. Dahlmann, D.D., $1200.00.)

	$1421.95
	$10,871.36

From Other Sources.

From Interior Synod	$ 109.66	
Legacies	1241.51	
Mortgage paid	100.00	
Special receipts	32.00	
From students	6878.20	
Interest from Mission House Fund	1093.77	
From household	180.51	
From farm	620.84	
From the Synods, traveling expenses	405.49	
Collection at the commencement	259.98	
Collection at the Jubilee	514.21	
From the stage treasury	289.31	
Temporarily borrowed	2000.00	
For Jubilee souvenirs	563.01	
Gift from Central Synod (interest)	112.50	
From students for work hours	150.00	
From the fund for Indian students	263.00	
In the treasury, May, 1912	692.71	
		$14,023.53
Total receipts		$26,378.06

EXPENDITURES.

Salaries	$8285.15
(The salary of Dr. A. E. Dahlmann, $1200, is paid by the German Synod of the East and is not included in the above sum.)	
Prof. J. van Haagen, D.D., pension	400.00
Household and kitchen	5658.63
Wages	932.46
Interest	118.62
Notes paid	2327.00
Improvements	510.22
Coal	938.68
Wood	663.30
Farming	1110.17

Traveling expenses	806.55	
Bookbinding	222.73	
Central Publishing House for souvenirs	815.19	
Central Publishing House, old bill	171.78	
Other printed matter	468.95	
Prof. F. Grether, D.D., house rent	100.00	
Taxes, farm and house	198.61	
Insurance	136.18	
Laboratory	25.00	
Telephone	37.85	
Stage	565.38	
Committee for relocation	163.20	
Freight	4.57	
Porto	31.32	
Miscellaneous	304.35	
Total expenditures		$24,995.89
Total receipts	$26,378.06	
Total expenses	24,995.89	
Balance		$1382.17
In the treasury	$979.27	
Housefather's treasury	402.90	
		$1382.17

LIABILITIES.

Notes	$2250.00	
To the Mission House Fund	3519.33	
		$5769.33
Treasury		1382.17
Deficit		$4387.16
Mission House Fund in May, 1913		$28044.33
Receipts for the Indian students	$745.62	
Expenditures	319.57	
Balance on hand		$426.05
Total receipts for Jubilee Fund	$71,629.14	
Expenses	2,288.03	
Balance		$69,341.11
$20,000 Fund of the Synod of the Northwest		$10,665.67

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The report was read, acted on item by item and adopted as a whole and contains the following resolutions:

Report of the Committee.

1 (a). We rejoice with the Board that God has not yet withdrawn His hand of grace from the Mission House.

(b) We desire that the Lord grant the "Housefather" of the Mission House strength again that he may continue to serve the Church.

2. We rejoice over the undiminished support which the members of the Church gave to the Mission House during the past year, and recommend anew the treasury for current expenses to the vigorous support of all our congregations, members and friends; but especially to lift a collection for the Mission House at the Christmas festival of the congregations and at the Reformation festival, or at any other suitable time.

3. We likewise request all friends of the Mission House not to become weary of increasing the Jubilee Fund, but to make further efforts.

4. After mature deliberation and all-sided consideration of the removal question and what pertains thereto, we have become convinced and wish to point out to Synod in all affection and esteem:

(a) Great errors in the whole matter, as to how the removal question was brought before the Church.

(b) Again, we made another error in the vote.

(c) In our opinion the Synod will commit another error if it accepts the proposition of LaCrosse, for after repeated thorough deliberations we are convinced that Synod ought not consider the proposition of LaCrosse, for it would only make the question more complicated.

5. In reference

(a) To the communication from the first student of the Mission House, the aged and gray Pastor C. H. Schoepfle;

(b) To the petition of Pastor H. Achtermann, and most especially

(c) To the cry of distress and the affectionate and cordial call of warning of four old, reverend teachers and professors of the Mission House; we recommend in sincere love and all esteem, that the Board as well as the other reverend Synods unite with the Reverend Synod of the Northwest and bring this matter to a peaceful close by our remaining true to the first resolutions of all synods and erecting the necessary buildings on the present site, and then consider the removal question settled forever.

Whereas the Board and the Synods resolved in the year 1909 to build on the present site in Town Herman, Sheboygan County, Wisconsin, and the Jubilee Fund was gathered for this purpose, in the meanwhile the removal question came up through a sister-synod, which was rejected repeatedly by our Synod with a large majority;

Whereas the condition of the Church demands that the question of the Mission House be kept undecided no longer but be closed;

Whereas by reason of the removal question we see ourselves confronted by a problem incapable of solution; be it

Resolved, (a) That the removal of the Mission House be now dropped and the original position of the three Synods in 1909 be resumed; for we recognize that this is the only basis and ground on which we were united and can again become united.

(b) That we therefore demand, that the Board make arrangements without delay to proceed with the necessary buildings and improvements.

6. We recommend to answer the two sister-synods what we have recommended to the Synod in item 5, (a), (b), (c).

7. We recommend to answer the two reverend sister-synods that the Synod of the Northwest wishes the Mission House to remain on the place hitherto blessed of God and does not wish the charter to be changed in respect to the location of the Mission House; if in other respects, however, the charter is not in conformity with the laws of the State, that the Board be instructed to make the necessary changes and submit them to each of the synods for approval; and they shall be valid in accordance with the requirements of the present unchanged charter.

8. To answer the two sister-synods that the synods ought not consider the offer of LaCrosse, Wis.

9. We ask the Reverend Synod to request Pastor H. C. Nott, D.D., with the assurance of our sincere love and esteem, to withdraw his appeal and complaint for the sake of the peace of the Church, that the hearts do not become so embittered that finally an agreement may no longer be thought of.

10. That the theological professors of the Mission House be requested, each in turn, to publish weekly in the *Kirchenzeitung* a short extract of his lectures as delivered before the students; and that for such extracts a certain space, if necessary a whole page, of the *Kirchenzeitung* ought to be at their disposal.

ARTICLE XIV.

MISSIONS.

Report of the Board of Home Missions. See translation in German minutes.

Report of the Board of Foreign Missions. See German minutes.

Report of Harbor Mission. See German minutes.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The report was read and acted on item by item and adopted as a whole, it contains the following resolutions:

Home Missions.

1. Resolved that this important work be recommended to consistories, classes and congregations for their prayers and support.

2. That the Easter collection and the greater part of the "Missionsfest" collections be given for Home Missions.

3. That Synod approves the plan of Mission Sunday; second Sunday in November.

4. Synod recommends the election of a General Secretary.

Foreign Missions.

1. Synod thanks God for his blessing in this work and prays for joyfulness and strength to continue the work.

2. Synod recommends this work to the congregations for their prayer and increased support and help in paying the debts.

3. Synod recommends the United Missionary Campaign, wherever possible.

Harbor Mission.

1. Synod thanks God for giving strength and joyfulness to the missionary to do the work and prays for God's blessing for the future.

2. Synod recommends this work to the congregations for increased support.

Indian Mission.

1. Synod asks Sheboygan Classis to transfer the Indian Mission to the Board of Home Missions of the Synod of the Northwest and Central Synod.

2. Synod rejoices over the organization of a number of Ladies' Missionary Societies and directs attention to the offer of the field secretary of the Ladies' Home and Foreign Missionary Society of General Synod, Miss G. Cogan, to be ready and willing to give her assistance in any congregation in this work.

F. W. BEISSER,
E. R. C. MEYER,
C. IFFERT,
J. FREEHOF,
J. BERNS.

ARTICLE XV.

PUBLICATION.

A) *Annual Report of the Board of Directors of Central Publishing House.*

The Board of Directors of Central Publishing House of the Reformed Church in the U. S. submits its annual report closing with August 1st, 1913.

We again have cause to thank God for the goodness and faithfulness shown our house in the year just completed. The Board of Directors have sought to direct and oversee the work of the house. The business manager has applied his well-trained capacities continually to the work entrusted to him. So also the employees under his care have very faithfully done their work to fulfil the purpose of the house. The institution has been spared all disturbances of any kind. For this we owe God thanks.

We call your attention to the following particulars:

1. *Improvements.*

1. The residence, erected very profitably more than 25 years ago for our business manager, needed several improvements and new heating and lighting facilities. The work has not yet been completed.

2. Again it was urgently necessary to purchase several new machines:

a) A new press.

b) A stitching machine.

c) A folding machine.

d) A "Miller's Saw Trimmer" machine.

These cost $5023.72.

3. Up to this time our employees were insured against accidents in an accident insurance company. By a new law the State of Ohio has taken over the accident insurance for a certain premium, and our employees are now insured in the State Liability Board of Awards.

2. *New Work Untertaken.*

1. The Bible History, Book II, is at last completed. The cost of the first edition of 3000 copies amounted to $1180.30. At the price of 50 cents per copy, we have less than one cent per copy profit.

2. The Synod of the Northwest requested us to publish a booklet on the Heidelberg Catechism, similar to the booklet by

Dr. J. I. Good. We fulfilled this request by publishing this very booklet in a German translation. The cost of 1000 copies amounts to $89.95. Now this valuable little booklet should be purchased and widely read.

3. A seemingly justified request that a revision of the "Fibel" be made is to be complied with. Professor Grether, as an experienced pedagogue, has undertaken the work.

4. Whenever the Board of Education of the Synod of the Northwest guarantees the cost of the first edition, the Bible History, book I, is also to be issued.

5. A handbook for Sunday School teachers may be published, though this is not definitely decided.

3. *Hindrances.*

1. One decided hindrance to our work is a number of slow-paying debtors. If their number were large our house could not exist. But even as it is these friends (?) are more harmful than they think.

2. We could do more profitable work if the editions were larger. But we must not prepare what cannot be sold.

3. It is a much to be regretted fact that our periodicals have had so large a loss of subscribers to report.

4. The handling of our English Sunday-school literature is profitable, but causes a great deal of work.

5. Few of our friends consider one difficulty which gives us much worry: the cost of publishing has increased 40 per cent, while the prices of books and periodicals are the same as formerly. This gives food for thought.

4. *Miscellaneous.*

1. The uniting of the two English Almanacs into one has proven profitable.

2. Rev. Chenot is successful in soliciting subscribers. If so desired by the Synods, the field of his usefulness might be extended.

3. We felt called upon to keep patent medicine advertisements out of the columns of the "Kirchenzeitung" still more determined than before. We suffer financial loss, but feel justified in doing so.

4. Our sale of books shows a pleasing increase.

5. The lack of room in the house compels us to think ot enlargement. But we are not quite ready to decide.

6. The destructive floods of last March brought much loss to a number of our congregations. By our efforts $3681.53

were sent to the sufferers. In addition to this we donated hymnals, Bibles, etc., to the amount of $293.16.

7. We are able to report a net profit of $5205.24; of course not a large amount for such an extensive business.

8. In conclusion we would report, that our house and stock are insured to the amount of $67,500.

9. The term of service of the following directors has expired:

From the German Synod of the East: Elder v. Tacky.

From Central Synod: Elder J. Zimmermann.

From the Synod of the Northwest: Prof. F. Grether.

10. Rev. A. Becker has managed our House for thirty years. In honor of this term of service, the Board has prepared a small memorial which we herewith submit to the Synods.

Respectfully,

J. H. Stepler, Chairman of the Board.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The report was read and adopted and contains the following resolutions:

1. Synod asks the ministers, consistories, classes, S. S. officers and church members to give their orders for books and papers to our Publishing House.

2. Ministers and consistories are asked to open the door for the agent, Rev. Chenot.

3. Synod is glad to hear that a certain kind of advertisements disappeared from the *Kirchenzeitung* and hopes for more support from the readers.

4. Synod petitions the General Synod for a more practical form of statistics.

5. Synod sends a copy of the "Psalm Songs" to General Synod for approval.

H. C. Nott.

ARTICLE XVI.

CHURCH ERECTION FUND.

B) *Annual Report of the Board of Church Erection.*

Dear Fathers and Brethren:

Since the Board of Church Erection has been organized,

it has probably never been able to look back upon a year which was so richly crowned with blessing and success, as this past year. Our receipts of benevolent gifts in both Synods have increased; through the diligent work of our General Secretary the number of Church Building Funds has increased from 24 to 37; a beginning has been made in the matter of Annuity Bonds. We have had greater amounts in return payments and our assets have increased from $70,000 to $81,000, an increase of $11,000 in one year. This is not near what the Church could and should do in view of the growing wealth of its members—yet the result exceeded our expectations.

By virtue of this growth of the Fund the Board is enabled to do greater things in the upbuilding of our mission congregations.

This success fills us with thanksgiving to God from whom all blessings come; neither would we forget to recognize gratefully the assistance of our brethren in the ministry and other co-workers.

In spite of all this the members of the Board are in rather a depressed frame of mind. To our great sorrow our valued General Secretary felt compelled to resign his office. This was done, not because he had lost interest in the work, or because there might have been misunderstandings between him and Board; there was the best of harmony—but he was compelled to take this step on account of failing health. We advised him to work less arduously and to travel less, but when at the time of the last meeting of the Board another more severe attack of illness occurred, so that he could not even attend the meeting of the Board, we felt conscience bound to accept the resignation, which was done with the unanimous and hearty recognition of his faithful services during his whole time of service. Since the frequent and long journeys were the cause of the impairment in his health, the hope is well founded, that with God's help he may be speedily restored.

After the acceptance of this resignation both Boards which had called Brother Elliker to this office, took long and prayerful council regarding a suitable successor. After careful consideration these Boards nominated several candidates of whom they were convinced that they might be suitable for the work. At the time of the writing of this report two of these brethren to whom the call had been sent, declined for sufficient reasons; but we hope that one of the other brethren will see his way open to accept this office. We cannot manage the growing work any longer without such a man.

During the year two meetings were again held, but at each meeting only three members were present, the others excused

themselves on account of deaths in the family or in the congregation, or other reasons. At the first meeting within the bounds of Immanuel congregation in Town Herman, Wis., Rev. C. F. Kriete was elected as chairman, Rev. F. A. Rittershaus as secretary and Rev. T. P. Bolliger as treasurer; on account of the absence of the elected secretary from the meeting held at the Orphans' Home in Fort Wayne, Ind., Rev. T. P. Bolliger served as secretary *pro tem.*, the larger portion of the secretary's work for the year falling to him.

As noted above the contributions from both Synods have increased. Your Board is of the opinion that the Synods should make it their definite aim to contribute 15 cents per member to this branch of our church activity and urgently recommends this to the Synods.

Furthermore does the Board hold that the gathering of $500 funds should be continued with vigor in this year also.

Since our assets have already exceeded the sum of $81,000, we ought to continue diligently to add to this, that the sum of $100,000 may be reached in the near future. We would especially direct our request to friends who are financially well situated to remember this work in their wills. Frequently a brother in the ministry can speak a good word in this direction. Such a legacy would continue to bless, even though the giver be long at rest from his labors.

Since we have also made a beginning with the so-called "Annuity Bonds," we hope that we may see an increase here also. Briefly be it stated that an Annuity Bond is an instrument by which the maker of it orders that after his death a certain sum of money is to become property of the Board, which sum he pays to the Board during his life time, and for which the Board solemnly obligates itself to pay the giver interest at the rate of five or six per cent as long as he may live. Several Boards of the Church have already received large sums through the means of such Annuity Bonds. Your Board hopes to be remembered more liberally in this respect in the future.

Your Board requests the Synods, pastors, congregations and Sunday Schools to see to it that the entire offering on Pentecost be given to this work; wherever possible an offering ought to be sent in from both Sunday School and congregation; this should be done by all congregations and Sunday Schools. If it can not be done on Pentecost let it be done on a succeeding Sunday. How splendid it would be if all would fall in line. If then in addition individual friends will remember this cause, it will surely progress.

The observance of the second Sunday in November as Mission Day is finding favor. Last year we received as a result

of the observance of this day the sum of $1121.00, which was used to aid the new mission in Planada, Cal.

Your Board has resolved that all congregations be asked through the Synods to gather an offering on the second Sunday of November 1913,—as a Home Mission Day, which offering is to be given to the new mission in Milwaukee, Wis. In addition to this the Board has granted this mission an additional $1000.

The mission at Southport, Ind., was granted $2000.

In addition it was ordered that the $2000.00 formerly assigned to the St. Thomas Mission, Chicago, be paid, since the conditions have been fulfilled. There were many other requests, which had to be tabled since the treasury was exhausted. Through a circular letter it was ordered that $1500.00 be granted the mission in Sheboygan. This sum was paid over, satisfactory security being given.

One thing is cause for regret to your Board. It is the fact that so many congregations are not punctual in their payments. This is an evil. It should not be thus. If a congregation has had a loan without interest for years, it ought to feel in conscience bound to pay the sums when they come due, and if that is altogether impossibe at least to request an extension of time.

The time of service of Elder H. Stienecker of the Synod of the Northwest and of Rev. H. Otte of Central Synod has expired.

Once more expressing our gratitude for the support and encouragement received, as well as for the kindly reception given to our General Secretary, we recommend this work anew to the prayerful attention and liberal support of all the members and Sunday-school scholars of our two Synods.

Above all things we pray for the blessing of almighty God. May he prosper the work of our hands.

Respectfully submitted in the name of the Board,

C. F. Kriete, chairman.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The report was read and adopted as a whole and contains the following resolutions:

1. Synod is glad to perceive progress in this important work.

2. The collection on Pentecost in Sunday-schools and congregations shall flow into this fund.

3. The congregations which have received loans are asked to be prompt in repayment.

4. Fifteen cents per member for this fund shall be the aim.

5. The gathering of $500 funds shall be continued.

6. Synod sincerely regrets the resignation of the General Secretary and wishes him restoration of his health.

W. F. Horstmeier.

ARTICLE XVII.

ORPHANS' HOME.

A) *Annual Report of the Board of the Orphans' Home.*

The Lord has guided, guarded and blessed our Orphans' Home during the year that is past.

The Board met three times during the year, re-elected the old officers, which as an Executive together with the Superintendent gave monthly attention to the business. In the August meeting the Superintendent B. Ruf as well as his assistant, F. B. Ruf, presented their resignations to the Board and after long deliberations the same were accepted, with the condition that the Superintendent remain until a successor be found. Thereupon Rev. H. H. Kattmann was elected his successor. When after a period of two weeks he declined and Bro. Ruf showed himself willing to continue in the office, the acceptance of his resignation was reconsidered and made void. But towards Christmas the Superintendent was compelled on account of rheumatism and other ailments to present his resignation, which was accepted on January 7th, at a special meeting of the Board called for this purpose, and Rev. J. F. Winter of Toledo was elected as Superintendent, who accepted and was installed into his office on April 15th. Brother Ruf and his faithful wife who for fourteen years have rendered invaluable services to the Church in this institution with self-sacrifice, much labor and care, left with the gratitude and best wishes of the Board, to enter upon a new sphere of activity in West Bay City, Mich., and Brother J. F. Winter and wife have taken the place of father and mother to our orphans and our best wishes are with them.

The condition of health in our family was generally good. The discipline also was satisfactory. The institution has the respect and good will of the citizens of Fort Wayne and was liberally supported by the church. There were 12 children received and 18 dismissed in the course of the year and at present there are 69 children, 41 boys and 28 girls in the Home.

The Good Hope Farm was sold during the year at the price of $17,000. The improvements which were begun were completed and new improvements in the buildings were undertaken, especially were changes made in the office and the living rooms of the Superintendent. New heating facilities were installed according to the laws of the State of Indiana. Since the automobile was no longer serviceable, it was traded for a new one with an additional payment of $825.75. We are also working for a sanitary kitchen.

The Board recognizes with gratitude the faithful and long services of Brother and Sister Ruf and we hope that the Church will remember them in their prayers; and the Board meets Brother J. F. Winter and wife with the fullest confidence and hopes that the Church will meet them in the same spirit and support them with prayer and contribution.

We would request the Synods anew to remember our Orphans' Home affectionately by recommending it anew to the Classes and congregations.

We would also call the attention of the Synods to the fact that the term of service of the following members of the Board has expired:

Rev. H. H. Kattmann from the Synod of the Northwest.

Rev. P. S. Kohler from Central Synod.

Rev. V. Rettig from the Synod of the East.

Respectfully submitted,

P. S. Kohler, President.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The report was read and adopted as a whole and contains the following resolutions:

1. Synod thanks God for his gracious providence and blessings toward the Home.

2. Synod thankfully acknowledges the faithful services of Rev. B. Ruf and his wife.

3. Synod thanks God for giving new parents to the Home in Rev. J. F. Winter and wife.

4. Synod directs the attention of the congregations to the special needs of the institution.

5. Synod recommends the Orphans' Home for prayer and support and orders the Christmas collection of the Sunday-schools for this work.

C. J. Walenta.

ARTICLE XVIII.

EDUCATION.

REPORT OF THE BOARD OF EDUCATION.

To the Reverend Synod of the Northwest.

FATHERS AND BRETHREN IN CHRIST:

Our hearts are filled with praise and gratitude as we lift up our eyes to the Lord who hath blessed us with all spiritual blessings in heavenly places in Christ.

Your Board reported last year that our educational work had reached a stage which confronted us with an "either—or"; either we had to foster our educational work more, or our church would not perform its duty; that the prosperous growth of our German Church would stand or fall with the earnest, systematic and uniform education of its youth, and that the services of the Board would be futile unless instruction were given according to a uniform plan.

Thereupon Synod adopted earnest resolutions and encouraged the Board to continue in its work. Your Board therefore resumed its work with new zeal and is able this fall to report progress.

A general interest has been awakened in school, church and home for more earnest education. All reports of the classes resound with the spirit that animated our Synod last fall, and many classes passed forcible resolutions to foster Christian education more earnestly and recommend to their congregations the adopted uniform plan of instruction and the new Bible Stories. Seven classes welcome the publication of Bible Stories II for children from nine to twelve years; one classis urges the early publication of Book I for children from six to nine; others again recommend the cause in general resolutions. Five classes intend to support the work of the Board with a collection on Children's Day. The others do not mention particulars in their resolutions but recommend the cause in a general way, or say nothing. The receipts of the Board up to date amount to about $200.00. A number of congregations have promised a contribution this fall.

Considering all this the Board feels encouraged to continue in its work and to prepare all helps and the Bible Stories according to the adopted plan. Bible Stories for children from nine to twelve have already appeared and been introduced by a number of congregations. The manuscript of Bible Stories for children from six to nine years is ready in part and has been submitted to the Directory of the Publishing House. It is true, the Directory is still in a pessimistic mood in respect to the publication of our graded Bible Stories and declines to publish

Book I, unless Synod will stand for the cost of the first edition, but we cannot see why, since we stand security for a possible deficit, which is no longer a risk at the present outlook for the support of the cause of education. Preparations are being made to carry on our educational work in connection with the Synod of the East and Central Synod.

To give all brethren a correct conception of the extent of our work attention is directed to the fact that for years our Board has not been occupied with parochial schools because there are none; but its present task is to promote Christian education in all its branches in the church, school and home, be it in "religion-schools," catechetical instruction, Sunday-schools, or young people's societies. The Board endeavors to assist parents, teachers and pastors with all possible helps that they may further this important work earnestly, uniformly and systematically.

The statistics for this year are more accurate than ever before. They disclose the very great faithfulness of some and the very great negligence of others. We leave it to every one to look into his statistical mirror and make his own comments.

God bless this work now and evermore.

The Board would recommend the following resolutions for adoption.

1. That Synod express its cordial thanks to all classes, pastors and congregations that endeavored to further the cause of education by using the uniform plan of Synod and supporting the treasury of the Board.

2. That Synod request all classes, pastors and congregations to arrange their Sunday-schools and instruction according to the uniform plan of Synod and thus promote the cause; that a collection for the Board be lifted on Children's Day or some other convenient Sunday in June or July, inasmuch as this cause is one of the most important of the missionary efforts of the Church.

3. That the Board be instructed to carry out the publication of the first book of Bible Stories for children of the age of nine to twelve years; and to assure the Directory of the Publishing House that a possible deficit will be covered from its treasury.

4. That we again recommend the introduction of the second book (already published) of Bible Stories for children of nine to twelve years; and of Book I of Bible Stories for children of six to nine years as soon as it is issued.

5. That the Board be instructed to prepare and publish an English translation of Book II as soon as it has ascertained by circular letter that there is a sufficient demand to pay the costs.

Finally, the Board announces that the terms of office of Pastors E. Vornholt and E. G. Krampe have expired.

Respectfully submitted,

E. VORNHOLT.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The report was read and adopted as a whole and contains the following resolutions:

(a) The work of education is heartily recommended to ministers and congregations.

(b) Also the plan for teaching, recommended by the Board.

(c) Also the publication of Book I Bible History.

(d) That the plan of the Board concerning an English translation be carried out.

(e) Synod recommends Children's Day and a collection for the work of education. W. HUBER.

ARTICLE XIX.

APPEALS AND COMPLAINTS.

None.

ARTICLE XX.

FINANCES.

Treasurer's report shows total receipts of	$4082.08	
Total expenditures	2743.37	
Balance in the treasury		$1338.71
Arrears		$118.10

For apportionments and mileage see German minutes.

ARTICLE XXI.

NOMINATIONS AND ELECTION.

See the report in the German minutes.

ARTICLE XXII.

MINISTERIAL RELIEF.

REPORT OF THE BOARD OF THE SOCIETY FOR THE SUPPORT OF INDIGENT MINISTERS.

1912-1913.

The Board for the support of ministers herewith submits to the Reverend Synod the financial report of the Society for the synodical year from August 15, 1912 to August 12, 1913.

The Society supported eight invalid ministers and five ministers' widows this year. Although there was a great ebb in the treasury from time to time, yet we can report with gratitude to God that He made hearts and hands willing to contribute what was necessary to enable us to give to the invalids, whose support is our task and duty, at least the promised support which, at the present high cost of living, is very small.

The Fund was increased by $757.20 during the past year and now amounts to $10,451.30.

The membership is 170.

See the other reports in the German minutes, also the resolutions of the Synod.

Resolutions of the Synod:

REPORT OF THE COMMITTEE ON MINISTERIAL SUPPORT.

1. We cannot but rejoice heartily over the progress of the activity of the General Board which reports that fourteen ministers and nineteen widows were supported. The receipts amounted to $4754.35 and the disbursements to $4594.00.

2. We ask Synod (a) to request the classes to appoint an informant.

(b) To renew and confirm last year's resolution of Synod on page 198, pertaining to the contribution of five cents per member, since 8½ cents were received.

(c) Whereas we rejoice over every support of invalids, we gratefully recognize the support which different indigent members of our Synod received, amounting to $500.00.

If, however, the Society for Relief emphasizes that it supported eight ministers and ministers' widows of our Synod to the amount of $500.00 but had received only $22.13 from the bounds of our Synod, we would ask the Society whether at the same time it also observed its obligations to the members in the bounds of our Synod, inasmuch as according to common law

the indigent invalid members of the Society ought to have a proportional part of the interest of the Society's fund.

3. We answer the Reverend Manitoba Classis that our Society, by its charter and resolutions, has made all necessary preparations for the final unification of the Invalids' cause; and the classis can best promote this unification if it oblige its ministers and members to help the cause of ministerial relief without binding them to the support of a particular treasury, and that the ministers that belong to our Society will concentrate, without any compunctions of conscience, their whole strength in behalf of our Society.

4. We recommend the Society of the Synod of the Northwest to the earnest prayers and support of all our congregations in particular, because of our conviction that this Society alone has the plan according to which all indigent ministers and ministers' widows can be adequately supported.

ARTICLE XXIII.

MISCELLANEOUS.

1. Synod approved the petition of Zion's, Indiana, Kentucky, Chicago and Missouri Classes to organize a new Synod.

2. The Reformed Academy of Eureka Classis, located at Scotland, South Dakota, was transferred to the Synod and Synod elected a Board for one year.

3. For the report on Leave of Absence see German minutes.

4. See German minutes for the report of the Committee on Press.

5. The report on Religion is to be published in the *Kirchenzeitung*.

6. The treasurer is instructed to pay $15 to the church janitor.

7. The minutes to be printed in 1500 copies and distributed as heretofore.

8. Next Synod shall meet in *general* convention.

9. Synod shall meet October 7, 1914, at 7:30 P.M.

10. Place of meeting to be left to the officers.

11. Resolution of thanks to Rev. Hilgemann and Salem Reformed Church.

12. Resolution of thanks to Mr. N. M. Scott and the city of LaCrosse for the liberal offer to the Mission House in case of its relocation.

ARTICLE XXIV.

RESUMPTION AND CLOSE.

The minutes were read and approved, the roll was called and a quorum was present. Synod adjourned Tuesday, October 14th, 3 P.M., as usually.

E. G. KRAMPE, President,

C. F. KRIETE, Vice-president,

J. J. JANETT, Stated Clerk.

PREDIGER.	POSTAMTSADRESSEN.	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN.		GLIEDER.			AUFNAHMEN.					VERLUSTE.				SONNTAGS-SCHULEN.					BEITRAEGE.				
			Gemeinden.	Kommunikanten.	Kommuniziert.	Unkonfirmierte.	Taufen, Kinder.	Taufen, Erwachsene.	Konfirmiert.	Durch Schein.	Auf erneuertes Bekenntnis.	Entlassen.	Von der Liste gestrichen.	Gest., Kommunikanten.	Gest., Unkonfirmierte.	Zahl der Schulen.	Beamte und Lehrer.	Schüler, einschl. Heimdepartement.	Zahl der Glieder der Jugendvereine.	Studenten f. d. Predigtamt.	Für Einheimische Mission.	Für Ausländische Mission.	Für Erziehung.	Für andere wohltätige Zwecke.	Für Gemeindezwecke.
John H. Bosch	219 Washington Blvd., Ft. Wayne,	St. Thomas	1	660	510	245	16	..	21	..	12	6	10	7	1	1	25	250	60	..	$225	$138	$945	$140	$2608
Wm. Schroer	Vera Cruz, Ind	St. Johannes	1	192	119	100	7	3	6	..	3	10	..	1	..	1	19	226	....	..	50	45	93	10	636
Wm. Schroer	Vera Cruz, Ind	St. Lukas	1	80	56	20	..	1	8	5	2	..	..	1	..	1	10	63	....	1	32	30	29	10	309
Calvin H. Schneider	R. F. D. 11, Decatur, Ind	Salems	1	187	167	80	8	..	6	3	..	6	..	3	..	1	18	98	30	5	138	63	105	315	1138
Louis C. Hessert	304 N. 3rd St., Decatur, Ind	Zions	1	198	170	70	8	1	7	1	1	6	2	1	..	1	15	164	26	1	67	43	129	167	1300
F. H. Diehm	222 Etna Ave., Huntington, Ind	St. Peters	1	515	326	90	10	13	17	5	30	..	19	10	1	1	19	220	45	..	287	179	137	326	2930
Ph. Vollmer, Jr	821 Clinton St., Ft. Wayne, Ind	Salems	1	369	237	125	7	1	9	22	..	4	42	4	..	1	15	220	43	..	102	209	16	126	2372
H. H. Kattmann	Berne, Ind	Kreuz	1	306	285	186	19	2	4	..	..	3	4	4	..	2	22	330	40	2	347	168	78	301	1643
Ph. Ruhl	1120 Harrison St., Ft. Wayne, Ind	St. Joh., Auburn, Ind	1	52	42	5	..	..	5	..	1	..	..	2	..	1	8	20	....	..	40	20	57	36	400
Otto Scherry	Garrett, Ind	St. Matthäus	1	82	55	65	1	1	11	..	1	9	16	1	..	1	9	68	21	..	9	....	13	.....	825
			10	2641	1967	986	76	22	94	36	50	44	93	34	2	11	160	1659	265	9	$1297	$895	$1602	$1431	$14161

G. Beisser, Decatur, Ind., Emeritus.

Studenten für das Predigtamt: Jason Hoffmann, Walter Stuckey, Harvey Burkett, Albert Scherry, Rudolph Worthmann, Carl Weidler, John Conrad, Karl Schneider.

SHEBOYGAN KLASSIS.

Prediger.	Postamtsadressen.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Gemeinden.	Glieder: Kommunikanten.	Glieder: Kommuniziert.	Glieder: Unkonfirmierte.	Aufnahmen: Taufen, Kinder.	Aufnahmen: Taufen, Erwachsene.	Aufnahmen: Konfirmiert.	Aufnahmen: Durch Schein.	Aufnahmen: Auf erneuertes Bekenntn.	Verluste: Entlassen.	Verluste: Von der Liste gestrichen.	Verluste: Gest., Kommunikanten.	Verluste: Gest., Unkonfirmierte.	S.-Schulen: Zahl der Schulen.	S.-Schulen: Beamte und Lehrer.	S.-Schulen: Schüler, einschl. Heim-departement.	Zahl der Glieder der Jugendvereine.	Studenten f. d. Predigtamt.	Beitraege: Für Einheimische Mission.	Beitraege: * Für Ausl. Mission.	Beitraege: Für Erziehung.	Beitraege: Für andere wohltätige Zwecke.	Beitraege: Für Gemeindezwecke.
W. F. Horstmeier, D.D.	612 Erie Ave., Sheboygan, Wis.	Sheboygan	1	514	359	407	30		21	6	2	11		11	1	1	40	300	40	1	$137	$75	$168	$286	$2480
C. T. Martin, D.D.	R. F. D. 34, Elkhart Lake, Wis.	1. Gem., T. Herman	1	270	260	120	8		10		2	4		4		1	25	100			123	73	137	123	2526
D. W. Vriesen, D.D.	R. F. D. 3, Box 67, Manitowoc, Wis.	Newton	1	180	135	87	8		6	2			2	3		1	12	56		1	73	105	64	59	900
A. Kurtz	Timothy, Wis.	Centerville	1	127	60	92	6		4		1	7		2		1	8	40		1	15	10	39	23	735
H. T. Vriesen	R. F. D. 8, Sheboygan Falls, Wis.	Sheboygan Falls	1	385	210	143	9		13	5	1	7	7	2	2	1	20	92			160	28	126	29	2375
S. Romeis	R. F. D. 30, Campbellsport, Wis.	Elmore	1	128	79	45	5		1			2		4		1	16	60			67	25	39	109	604
H. H. Greimann	† Dale, Wis.	Dale	1	92	75	40	5		7					1		1	9	45			37	10	49		350
H. H. Greimann	† Fremont, Wis.	Fremont	1	44	26	27			1		1	4		1		1	2	10							150
Prof. M. Vitz, D.D.	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Mosel	1	80	75	33	1		8					4	1	1	6	45			19	5	20	66	250
H. W. Schroer	R. F. D. 34, Elkhart Lake, Wis.	2. Gem., T. Herman	1	220	134	133	11		12		1	2		1		1	11	134		2	13			68	900
Otto J. Vriesen	Elkhart Lake, Wis.	Elkhart Lake	1	107	15	35	6					1				1	4	35			21	2	16	4	305
Otto J. Vriesen	Elkhart Lake, Wis.	T. Rhine, Zoar	1	107	64	59	6		12		3		10	2		1	6	42			15	3	9		240
W. Rech	Kiel, Wis.	Kiel	1	258	170	190	16		18		4			7	1	1	21	110		1				390	860
Caleb Hauser	R. F. D. 3, Kiel, Wis.	Schleswig	1	140	95	71	5		15	5	3	5		2		1	4	45			25	15	32	5	500
Geo. Grether	900 Hancock St., Manitowoc, Wis.	Manitowoc u. Branch.	2	300	168	165	19	1	10	6	7	6	8	3	1	2	18	150			86		10	85	2126
O. J. F. Saewert	R. F. D. 2, Box 115, Greenwood, Wis.	Immanuels	1	190	133	155	8		9		2			3		1	6	72			95	10	78	64	554
O. J. F. Saewert	R. F. D. 2, Box 115, Greenwood, Wis.	Salems	1	65	54	20	4		5							1	4	20			26	3	6	15	176
O. J. F. Saewert	R. F. D. 2, Box 115, Greenwood, Wis.	Zions	1	28	22	12	3		1		5			2		1	3	10			6		3	10	53
Vakant	117 Boyd St., Oshkosh, Wis.	Black Wolf	1	104	60	27	8		3		3	1		5		1	3	14			21			44	366
Vakant	117 Boyd St., Oshkosh, Wis.	Oshkosh	1	33	20	14	1				5		2			1	4	22			8			21	117
H.G. Settlage	Potter, Wis.	Potter	1	210	206	81	7		9		1		2			1	10	59			86	10	57	81	900
C. O. Schroer	R. F. D. 1, Stratford, Wis.	Stratford	1	156	67	86	10	1	14	1	6	1		2	1	1	8	45			50	20	56	63	376
Wm. A. Arpke	Chilton, Wis.	Chilton	1	160	130	120	17		18		10	4		3	1	1	10	75			19			120	800
O. Muehlmeier	535 Third Ave., S., Wausau, Wis.	Wausau	1	236	190	140	22		19	15	1	4	5	4	3	1	25	150	30		170	8	21	30	1000
Edw. Worthmann	So. Kaukauna, Wis.	Kaukauna	1	198	152	90	14	1	13		16	7	2	2		1	12	110	43		34			60	1200
Karl Landsberger	New Holstein, Wis.	New Holstein	1	221	92	71	11		10		3	4		1		1	4	68	18	2	37	12	58	29	1150
F. W. Beisser	Plymouth, Wis.	Plymouth	1	290	230	141	25		18	6	18	2		4		1	15	135			55	12		122	1000
H. Beck	1738 Depot St., Calumet, Mich.	Calumet	1	81	50	35	9						11	1		1	4	30	12		7	12	5	30	800
H. Beck	1738 Depot St., Calumet, Mich.	Lake Linden	1	28	22	20															2				200
J. Stucki	Black River Falls, Wis.	Indianer Mission	1	12	12	10	1	2	2							1	4	26		2					
J. Stucki	Black River Falls, Wis.	Black River Falls	1	47	47	16	3						19	3						3	22				55
Paul Grosshuesch	220 N. Webster Ave., Green Bay, Wis.	Green Bay	1	69	55	33	3		6		5	3	2			1	8	47	16		20	6		18	200
Paul Grosshuesch	220 N. Webster Ave., Green Bay, Wis.	Town Porterfield	1	7	12	17										1	1	17							50
A. Geo. Schmid	Curtiss, Wis.	Curtiss	1	126	108	76	7		3	5	1				2	1	7	58	18		20		33	22	375
A. Geo. Schmid	Curtiss, Wis.	Hoard Tp.	1	37	28	15			11	2	4					1	3	11	11		4		2		75
A. Geo. Schmid	Curtiss, Wis.	Thorpe	1	24	15	11	3			2					1								3		95
H. G. Schmid	Neillsville, Wis.	Neillsville	1	57	26	34	5		7		10		5	2		1	5	36			13		12	8	301
H. G. Schmid	Neillsville, Wis.	Humbird	1	64	58	29	3	2		2	2					1	5	30			20		19	16	302
E. G. Krampe	R. F. D. 9, Sheboygan Falls, Wis.	Plankroad	1	101	72	50	4			3				2		1	6	32						51	500
E. G. Krampe	R. F. D. 9, Sheboygan Falls, Wis.	Sheboygan Mission	1	29	27	23										1	6	23							123
Adam C. Plappert	747 Lawe St., Appleton, Wis.	Appleton	1	60	51	27	2		5	2	1	4	2			1	9	43	9		20	5	12	80	450
A. Kurtz	Timothy, Wis.	Cleveland	1	27	15	22	1									1	1	9							100
F. Grether, D.D.	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. im Missionshaus.																							
K. F. Hagenmeyer, Ph. D.	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. im Missionshaus.																							
J. W. Grosshuesch, Ph.D.	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. im Missionshaus.																							
Liz. E. Wentz	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. im Missionshaus.																							
H. A. Meier, D.D.	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. im Missionshaus.																							
Liz. J. Van Haagen, D.D.	905 17th St., Milwaukee, Wis.	Prof. im Missionshaus.																							
E. A. Fuenfstueck	Wausau, Wis.																								
J. J. Janett, D.D.	1413 N. 7th St., Sheboygan, Wis.	Finanzagent des M.H.																							
J. Roeck	Kiel, Wis.																								
Pastoren, 37.			43	5612 +138	3879 +124	3022 —18	306 —17	7 —2	291 +30	62 +28	118 —33	79 —3	77 +3	81 +5	14 —3	40 +2	365 —33	2406 —20	197 —16	13 +2	$1526 +$116	$449 +$204	$1074 —$619	$2131 —$1191	$26619 —$8891

Studenten unter Aufsicht der Klassis: E. DeBuhr, A. Netzel, C. Maurer, C. Schmidt, W. Horstmeier, J. Klundt, K. Krueger, E. Hartmann, B. Stucki, C. Stucki, F. Stucki, K. Roeck, O. Stockmeier.

* Darunter sind auch ein Teil der Gaben für Indianermission angegeben worden.

† Statistik vom Vorjahre.

INDIANA KLASSIS.

PREDIGER.	POSTAMTSADRESSEN.	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN.	Gemeinden.	GLIEDER.			AUFNAHMEN.					VERLUSTE.				S.-SCHULEN.			Zahl der Glieder der Jugendvereine.	Studenten f. d. Predigtamt.	BEITRAEGE.				
				Kommunikanten.	Kommuniziert.	Unkonfirmierte.	Taufen, Kinder.	Taufen, Erwachsene.	Konfirmiert.	Durch Schein.	Auf erneuertes Bekenntn.	Entlassen.	Von der Liste gestrichen.	Gest., Kommunikanten.	Gest., Unkonfirmierte.	Zahl der Schulen.	Beamte und Lehrer.	Schüler, einschl. Heim-departement.			Für Einheimische Mission.	Für Ausländische Mission.	Für Erziehung.	Für andere wohltätige Zwecke.	Für Gemeindezwecke.
F. W. Engelmann	637 E. Ohio St., Indianapolis, Ind	1. Reformierte	1	103	70	37	8		6		3			3		1	9	78	58		$ 35.18	$ 13.30	$126.09	$ 11.05	$1037.00
* W. E. Huckeriede	Poland, Ind	Zions	1	316	137	180	15			1			3	7	4	1	17	153			68.50	109.82	37.25	20.10	1007.64
* W. E. Huckeriede	Poland, Ind	St. Peters	1	20																					
H. F. Limbacher	440 First St., N.E., Linton, Ind	Sarons	1	186	105	96	6	2	4		2		8	3		1	15	84	33		37.00	46.00	29.00	41.00	812.00
Ewald Sommerlatte	112 S. 8th St., Terre Haute, Ind	Zions	1	307	198	110	5		3	1	16		20	4	2	1	23	220	50		140.00	105.00	178.00	37.00	2880.00
H. F. Hilgemann	915 Ferry St., Lafayette, Ind	Salem	1	415	260	248	8	3	20	3	26	8	22	8		1	19	239	89		245.00	182.00	137.00	57.00	1810.00
C. Rufener	R. F. D. 4, Clay City, Ind	St. Peters	1	147	84	60	1		4			1	11	2		1	11	111		2	206.94	418.63	85.00	81.00	702.00
Henry W. Vitz	309 E. Merrill St., Indianapolis, Ind	Ev. Ref. St. Johannes	1	479	330	145	21	1	8		7	4		7	2	1	26	477	1		509.00	145.00		399.00	3500.00
Wm. Huber	R. F. D. 2, Dundas, Ill	Sarons	1	211	115	128	5			4		2		2	3	1	13	218			60.00	39.00	83.00	50.00	824.00
Vakant	Olney, Ill	Reformierte	1	88								7			1	1	8	41	18						335.88
W. H. Knierim	420 Prospect St., Indianapolis, Ind	Ev. Ref. Immanuels	1	510	282	140	15	6	33	1	18	11	13	4		1	36	562	71	1	26.42	70.00	60.70	324.46	3625.00
L. W. Stolte	713 N. Belmont Ave., Indianapolis, Ind	Ev. Ref. St. Pauls	1	181	122	75	10	6	18	2	8	1	13	1		1	21	255	19		96.59	60.51	47.73	34.75	1600.00
J. F. Grauel	1007 Oakland Ave., Indianapolis, Ind	Buttler Memorial	1	186	140	75	4	4	6	2	12			3		1	18	228	28		95.00	90.00		25.00	1350.00
Chas. N. Broughman	R. F. D. 29, 2468 Penn'a Av., Indianap's, Ind	Seventh Reformed	1	92	43	40	7	1	8		18	1	7			1	18	230			15.00	13.21			1050.26
Dietrich A. Bode	R. F. D. 26, Southport, Ind	Ev. Ref. Zions	1	45	31	56	5		1	2	4					1	14	78			36.00	10.00	11.00		1055.00
C. Wisner	1105 Jefferson Av., Indianapolis, Ind																								
L. C. Rettig	W. Main St., Olney, Ill																								
E. C. Burkhardt	Linton, Ind																								
In 1913, 16 Prediger.			15	3286	1917	1390	110	23	111	16	114	35	97	44	12	14	248	2974	367	3	$1570.63	$1302.47	$794.77	$1080.36	$21588.78
In 1912, 18 Prediger.			15	3252	1918	1411	98	16	85	17	73	5	30	40	16	14	240	2923	383	3	1106.21	921.01	2520.10	1751.15	25770.07
			.	+34	—1	—21	+12	+7	+26	—1	+41	+30	+67	+4	—4	..	+8	+51	—16		+$464.42	+$381.46	—$1725.33	—$670.79	—$4181.29

* Noch nicht aufgenommen in die Klassis.
Studenten fürs Predigtamt: Rudolf W. Bloemker, Herm. P. Ley, Geo. W. Wolf.

MILWAUKEE KLASSIS.

PREDIGER.	POSTAMTSADRESSEN.	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN.	Gemeinden.	GLIEDER.			AUFNAHMEN.					VERLUSTE.				S.-SCHULEN.			Zahl der Glieder der Jugendvereine.	Studenten f. d. Predigtamt.	BEITRAEGE.				
				Kommunikanten.	Kommuniziert.	Unkonfirmierte.	Taufen, Kinder.	Taufen, Erwachsene.	Konfirmiert.	Durch Schein.	Auf erneuertes Bekenntn.	Entlassen.	Von der Liste gestrichen.	Gest., Kommunikanten.	Gest., Unkonfirmierte.	Zahl der Schulen.	Beamte und Lehrer.	Schüler, einschl. Heim-departement.			Für Einheimische Mission.	Für Ausländische Mission.	Für Erziehung.	Für andere wohltätige Zwecke.	Für Gemeindezwecke.
Wm. Zenk	R. F. D. 1, Jackson, Wis	Friedens	1	87	72	42	2		6	2		1				1	6	43			$ 15		$ 14		$4610
C. M. Zenk	Sauk City, Wis	Ref. Sauk City	1	207	181	80	7	2	33	6	16	9		4	2	1	13	120			78	38	40	62	1350
C. M. Zenk	Sauk City, Wis	Ref. Dane	1	98	78	37	7	1	7	4	4			2		1	3	20			16	13	10	9	450
H. C. Nott	493 Fourth St., Milwaukee, Wis	1. Ev. Ref	1	304	260	87	16		6	11		2		6	2	1	20	200	38		187	136	3002	287	1855
Wm. Diehm	615 Wisconsin Ave., Waukesha, Wis	Waukesha	1	245	164	85	23		19		2			2		1	14	100			75	43		274	1100
Wm. Diehm	615 Wisconsin Ave., Waukesha, Wis	Pewaukee	1	64	37	30	4									1	3	25			26	5		72	215
J. L. Csatlos	R. F. D. 31, Campbellsport, Wis	Salems	1	184	135	75	5		10		8	14		1	1	1	10	52			38	25	86	96	836
C. J. Walenta	Reeseville, Wis	1. Reeseville	1	170	150	50	2		2		2	2				1	9	75			171	102			1146
C. J. Walenta	Reeseville, Wis	2. Reeseville	1	69	50	25	2		5	2		2		1	1	1	3	25			95	71		27	450
Wm. Landsiedel	Campbellsport, Wis	1. Ref. Campbellsport	1	205	133	81	4		5		7	2	9	1		1	13	72			61	5	35	64	1115
F. P. Franke	211 West St., Waukegan, Ill	St. Johannes	1	60	50	40	4							2	2	1	12	80	10		10	15	5	30	600
E. R. C. Meyer	Lowell, Dodge Co., Wis	Evang. Ref	1	148	90	62	7		7		4			4		1	5	36			15	10	13	49	850
Vakant	New Berlin, Wis		1	60	30	20	1		2			1		3		1	2				13			20	300
C. F. Dahn	Prairie du Sac, Wis	Ref. Zions	1	134	110	70	8		4	5	2	3		1	1	1	9	72			34	17	11	7	401
C. F. Dahn	Harrisburg, Wis	Harrisburg	1	44	35	25	3				1	1		2	2	1	3	26			17	12	8	5	226
C. Ruppert	West Bend, Wis	Emanuels	1	190	180	85	11		12	10	4	3	2	4	4	1	10	90	20		86	22	18	38	775
F. W. Lemke	500 Cole St., Watertown, Wis	Zoar	1	100	86	30	5		3	2	5			2		1	7	38			30	4	14	19	700
Alwin Grether	R. F. D. 1, Blanchardville, Wis	Zions	1	50	41	30	3						2			1	3	20			18	13	6	8	400
F. W. Hoernemann	Belleville, Wis	Emanuels	1	53	29	54	5				59	5		1		1	9	33			9		9	13	234
F. W. Hoernemann	Belleville, Wis	Zwingli, Paoli	1	73	54	66	5		12	5	56					1	8	45			10		9	12	380
F. W. Hoernemann	Belleville, Wis	Springdale	1	67	52	65	3		1		70	4				1	12	45			30	3	28	17	480
* W. G. Kuentzel	Juneau, Wis																								
† Val. Rettig	Juneau, Wis	Juneau																							
† Alb. Muehlmeier	Monticello, Wis	Monticello																							
* F. P. Leich	Jackson, Wis																								
* H. Schenk	R. F. D. 1, Barton, Wis																								
19 Prediger.			21	2612	2017	1139	127	3	134	47	240	49	13	36	15	21	174	1217	68	1	$1034	$534	$3308	$1109	$18473

† Bedienen unabhängige Gemeinden.
* Emeritus.

MINNESOTA KLASSES.

PREDIGER.	POSTAMTSADRESSEN.	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN.	Gemeinden.	GLIEDER. Kommunikanten.	Kommuniziert.	Unkonfirmierte.	AUFNAHMEN. Taufen, Kinder.	Taufen, Erwachsene.	Konfirmiert.	Durch Schein.	Auf erneu. Bekenntn.	VERLUSTE. Entlassen.	Von der Liste gestr.	Gestorben, Kommunik.	Gestorben, Unkonfirm.	S. SCHULEN. Zahl der Schulen.	Beamte u. Lehrer.	Schüler, einschl. Heim-departement.	Zahl d. Glieder d. Jugendver.	Studenten fürs Predigtamt.	BEITRAEGE. Für Einh. Mission.	Für Ausländ. Mission.	Für Erziehung.	Für andere wohlt. Zwecke.	Für Gemeindezwecke.
P. G. Kluge	952 Reaney St., St. Paul, Minn	Friedens	1	168	95	101	14	...	15	3	7	....	1	2	1	1	17	135	...	...	$ 45.00	....	34.00	$ 5.00	$12935.00
J. C. Ochsner	Hamburg, Minn	Pauls	1	147	68	139	3	...	6	....	6	....	....	1	1	1	3	40	...	...	60.00	22.00	....	240.00	643.00
J. Rosenau	R. F. D. 1, Box 65, Norwood, Minn	St. Johannes	1	113	40	60	4	...	5	2	..	....	4	2	...	1	2	30	...	...	33.00	17.00	23.00	167.00	675.00
Wm. F. Koehler	R. F. D. 2, Cologne, Minn	Zoar	1	63	45	34	2	...	8	....	..	....	3	....	...	1	2	20	...	...	26.00	18.00	15.00	71.00	350.00
A. A. Depping	Mantorville, Minn	Zwingli	1	176	60	132	10	2	4	....	..	....	3	2	1	1	5	70	...	...	13.00	10.00	70.00	20.00	904.00
E. Vornholt	414 Market St., LaCrosse, Wis	St. Johannes	1	159	99	64	7	...	...	....	..	....	....	2	2	1	14	89	23	...	122.00	23.00	25.00	48.00	1350.00
H. Andreas	R. F. D. 1, LaCrosse, Wis	Dreieinigkeit	1	116	107	61	6	...	15	....	10	....	2	....	...	1	11	60	30	...	35.00	....	27.00	60.00	865.00
H. Heusser	Alma, Wis	St. Paul	1	82	58	22	1	...	...	....	..	2	17	....	...	1	10	.....	...	...	68.80	8.50	34.00	5.00	190.00
H. Heusser	Alma, Wis	St. Lukas	1	73	20	30	3	...	...	....	..	....	....	1	...	1	2	20	...	...	55.50	....	25.20	....	200.00
H. Heusser	Alma, Wis	St. Johannes	1	91	50	40	3	...	3	....	3	....	2	1	...	1	4	25	...	...	88.00	8.00	66.20	6.50	245.00
H. Heusser	Alma, Wis	Emanuel	1	28	11	20	1	...	...	....	..	....	2	....	...	1	4	29	...	...	11.13	....	13.30	....	125.00
Klaus Stuebbe	R. F. D. 1, Waukon, Ia	Salems	1	184	165	80	9	...	...	....	..	5	....	1	2	1	12	96	...	1	114.15	97.89	....	338.84	1189.20
Edwin H. Vornholt	Waukon, Iowa	Zions	1	313	189	143	6	...	9	....	..	1	1	2	...	1	20	135	30	...	610.31	110.00	120.98	71.58	1925.00
Wm. P. Thiel	Klemme, Iowa	Immanuel	1	145	103	72	11	...	5	....	..	....	....	1	1	1	12	99	...	1	122.00	24.75	123.50	28.20	1086.72
R. Kirchhefer	R. F. D. 4, Garner, Iowa	Friedens	1	92	78	56	6	...	2	....	..	2	....	....	...	1	9	88	...	2	39.00	....	63.00	173.00	665.00
R. Kirchhefer	R. F. D. 4, Garner, Iowa	Zions	1	18	18	12	...	...	...	....	..	....	....	....	...	1	3	20	...	...	11.00	....	7.00	21.00	200.00
J. Christ	Ledyard, Iowa	Bethanien	1	65	35	46	3	...	2	....	..	....	....	....	...	1	5	18	...	...	21.37	....	24.25	52.00	374.00
J. Christ	Thompson, Iowa	Bethania	1	36	.....	25	...	...	2	....	..	....	....	....	...	1	3	14	...	...	....	....	....	....	272.00
T. W. Hoernemann	Wabasha, Minn	Trinity	1	70	37	25	...	...	...	....	..	....	....	3	1	1	5	30	...	...	5.10	4.10	12.35	11.35	350.00
T. W. Hoernemann	Wabasha, Minn	Zwingli	1	24	8	24	...	...	...	....	3	2	....	....	...	1	2	20	...	...	....	....	....	....	....
G. D. Elliker	927 W. Ave., LaCrosse, Wis	Gen. Sekr., Einh. Miss.	..	....	.....	....	...	...	...	....	..	....	....	....	...	...	....	.....	...	...	....	....	....	....	125.00
A. Krahn	Theilmann, Minn	Emeritus	..	....	.....	....	...	...	...	....	..	....	....	....	...	...	....	.....	...	...	....	....	....	....	....
F. G. Lemme	Thompson, Iowa	Invalid	..	....	.....	....	...	...	...	....	..	....	....	....	...	...	....	.....	...	...	....	....	....	....	....
1913, 16 Prediger.			20	2153	1286	1186	89	2	76	5	29	12	35	18	9	20	135	1038	83	4	$1484.36	$343.24	$683.78	$1318.47	$23668.92
1912, 18 Prediger.			20	2133	1426	1196	92	6	67	18	29	36	53	41	12	19	149	1148	75	6	907.34	213.73	3449.76	999.92	15496.41
—2.				+20	—140	—10	—3	—4	+9	—13		—24	—18	—23	—3	+1	—14	—110	+8	—2	+$577.02	+$129.51	—$2765.98	+$318.55	+$8172.51

NEBRASKA KLASSIS.

PREDIGER.	POSTAMTSADRESSEN.	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN.	Gemeinden.	GLIEDER. Kommunikanten.	Kommuniziert.	Unkonfirmierte.	AUFNAHMEN. Taufen, Kinder.	Taufen, Erwachsene.	Konfirmiert.	Durch Schein.	Auf erneu. Bekenntn.	VERLUSTE. Entlassen.	Von der Liste gestr.	Gestorben, Kommunik.	Gestorben, Unkonfirm.	S. SCHULEN. Zahl der Schulen.	Beamte u. Lehrer.	Schüler, einschl. Heim-departement.	Zahl der Glieder der Jugendvereine.	Studenten fürs Predigtamt.	BEITRAEGE. Für Einh. Mission.	Für Ausländ. Mission.	Für Erziehung.	Für andere wohlt. Zwecke.	Für Gemeindezwecke.
Joh. Arnold	744 N. 12. St., Lincoln, Nebr	Immanuel	1	413	384	340	40	..	24	..	51	2	17	3	6	1	10	172	40	..	$ 92	$80	$108	$ 76	$1138
Joh. Biery	York, Nebr	Immanuel	1	116	92	65	5	..	..	2	2	..	..	..	..	1	11	70	30	..	30	12	....	80	500
Jacob Bohler	Belden, Nebr	Hoffnung, II	1	30	26	24	2	..	4	..	...	6	..	1	..	1	4	30	18	..	18	10	12	20	620
Wm. Bonekemper	222 W. 11. St., York, Nebr	....	..	....	....	....	....	..	..	..	...	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
J. B. Braun	Duncan, Nebr	Gruetli	1	33	31	22	1	..	..	..	...	..	..	..	..	1	2	17	....	..	14	....	....	24	300
J. B. Braun	Duncan, Nebr	Duncan	1	38	37	41	2	..	..	..	4	..	..	..	..	2	6	16	....	..	16	....	....	19	256
Emil F. Franz	R. F. D. 1, Norfolk, Nebr	Friedens	1	82	50	60	6	..	5	..	...	..	..	1	1	1	6	44	....	..	48	46	63	65	467
Emil F. Franz	R. F. D. 1, Norfolk, Nebr	Immanuel	1	41	33	15	2	..	..	..	...	..	..	..	..	1	2	14	....	..	49	36	44	74	308
Conrad Iffert	Yutan, Nebr	St. Peters	1	68	52	35	1	..	4	..	...	..	..	1	..	1	11	95	15	..	85	85	45	19	825
P. S. Kohler	Sutton, Nebr	Immanuel	1	305	147	136	14	..	12	..	20	8	..	4	..	2	8	156	60	2	324	70	297	122	1492
J. Schaedel	Diller, Jefferson Co., Nebr	Ohne Stelle	..	....	....	....	....	..	..	..	...	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
J. Schmalz	Harbine, Nebr	Hoffnung	1	122	86	64	4	..	2	..	...	..	..	2	..	1	9	51	....	1	69	89	84	114	721
J. Schweickhardt	Harvard, Nebr	Zion	1	114	114	70	5	..	..	2	...	..	2	..	..	1	9	168	50	..	175	234	208	62	767
Ath. Stienecker	Loveland, Colo	Hoffnung, III	1	81	48	70	14	..	10	..	32	2	..	..	..	1	6	42	....	..	5	....	13	....	1050
Julius T. Vollprecht.	Humboldt, Nebr	St. Johannes	1	64	42	25	3	..	..	..	...	2	..	1	..	1	4	24	....	..	23	10	11	23	270
Julius T. Vollprecht.	Humboldt, Nebr	Salem	1	88	53	35	6	..	7	..	...	2	..	2	1	1	4	30	....	..	37	15	51	44	325
Vakant	Sutton, Nebr	Friedens	1	20	20	....	....	..	..	..	...	..	..	..	..	1	..	11	....	..	10	22	....	....	77
			15	1615	1215	1002	105	..	68	4	109	22	19	15	8	17	92	940	213	3	$992	$710	$936	$742	$9116

URSINUS KLASSIS.

Prediger.	Postamtsadressen.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Gemeinden.	Glieder. Kommunikanten.	Glieder. Kommuniziert.	Glieder. Unkonfirmierte.	Aufnahmen. Taufen, Kinder.	Aufnahmen. Taufen, Erwachsene.	Aufnahmen. Konfirmiert.	Aufnahmen. Durch Schein.	Aufnahmen. Auf erneuertes Bekenntnis.	Verluste. Entlassen.	Verluste. Von der Liste gestrichen.	Verluste. Gest., Kommunikanten.	Verluste. Gest., Unkonfirmierte.	S. Schulen. Zahl der Schulen.	S. Schulen. Beamte und Lehrer.	S. Schulen. Schüler, einschl. Heim-departement.	Zahl der Glieder der Jugendvereine.	Studenten fürs Predigtamt.	Beitraege. Für Einheimische Mission.	Beitraege. Für Ausländische Mission.	Beitraege. Für Erziehung.	Beitraege. Für andere wohltätige Zwecke.	Beitraege. Für Gemeindezwecke.
John Gatermann...	Wheatland, Iowa.........	St. Pauls............	1	336	252	141	26	1	13	....	1	11	...	2	1	1	20	124	30	1	$ 105	$ 25	$ 129	$ 400	$1146
John Gatermann...	Wheatland, Iowa.........	St. Johannis..........	1	56	50	37	6	...	....	....	....	....	...	3	...	1	7	32	....	...	20	......	23	25	300
John Gatermann...	Wheatland, Iowa.........	Immanuels..........	1	52	50	17	3	1	4	11	....	....	...	....	...	1	7	40	....	...	3	......	......	......	1500
Paul Traeger.......	Baxter, Iowa............	Bethania............	1	250	174	70	7	...	5	1	....	1	...	3	...	1	14	90	....	...	100	78	208	1277	1484
S. Elliker, Jr.......	Marengo, Iowa............	Genoa Bluff, St.Paul..	1	103	81	79	9	...	3	....	....	6	...	1	...	1	9	54	....	...	48	11	25	60	548
S. Elliker, Jr.......	Marengo, Iowa............	Genoa Bluff, Zion.....	1	152	112	79	8	...	5	2	5	3	5	4	...	2	9	75	30	...	19	21	90	213	500
Abraham Schneck..	R. F. D. 1, Newton, Ia....	Zoar...............	1	103	63	38	2	...	9	....	....	....	...	2	...	1	8	55	....	...	90	57	57	23	800
Otto A. Menke....	R. F. D. 1, Schaller, Iowa..	* Immanuels.........	1	81	55	40	1	...	....	....	....	....	...	....	...	1	3	12	....	...	25	19	41	15	491
Jacob Hauser......	Melbourne, Iowa..........	St. Johannes.........	1	88	59	53	2	...	6	....	....	1	5	....	1	1	9	40	....	...	50	22	75	175	871
Karl J. Ernst.......	R. F. D. 1, Slater, Iowa...	Salems..............	1	117	103	90	3	...	5	5	....	2	...	2	...	1	10	90	28	2	124	46	164	129	889
Vakant...........	R. F. D. 3, Odebolt, Ia....	Salems..............	1	90	65	68	5	...	10	....	....	....	...	1	...	1	3	28	....	...	......	......	......	80	600
Roland P. Kuentzel.	Monticello, Iowa..........	Monticello...........	1	275	150	127	11	1	10	3	10	....	11	6	1	1	12	80	....	...	72	......	45	51	1071
Henry E. Grieb.....	Marengo, Iowa...........	St. Johannes.........	1	85	60	12	2	...	5	3	2	2	...	2	...	1	3	20	....	...	36	14	8	30	500
Solomon Elliker, Sr.	Marengo, Iowa...........	Emeritus...........	...	....	....	....	...	...	....	....	....	....	...	....	...	...	....	....	....	...	......	......	......	......	....
Friedrich Mosebach.	Melbourne, Iowa.........	Emeritus...........	...	....	....	....	...	...	....	....	....	....	...	....	...	...	....	....	....	...	......	......	......	......	....
1913: 13 Prediger.			13	1788	1274	851	85	3	75	25	18	26	21	26	3	14	114	740	88	3	$692	$293	$865	$2478	$10700
1912: 11 Prediger,			12	1703	1147	749	79	2	51	11	6	15	26	16	4	12	86	578	31	3	502	177	1764	3744	22651
			+1	+85	+127	+102	+6	+1	+24	+14	+12	+11	—5	+10	—1	+2	+28	+162	+57		+$190	+$116	—$899	—$1266	—$11951

*) Von Pastor Fr. Mosebach eingesandt.
Jacob Christ, Ledyard, Iowa.
Past. John Link, West, Texas, R. F. D. 4, hat Vorkehrungen getroffen sich der Evang. Synode von Nordamerika anzuschlieszen.
Student für das Predigtamt: Wilhelm Beckmann.

MISSOURI KLASSIS.

Prediger.	Postamtsadressen.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Gemeinden.	Glieder. Kommunikanten.	Glieder. Kommuniziert.	Glieder. Unkonfirmierte.	Aufnahmen. Taufen, Kinder.	Aufnahmen. Taufen, Erwachsene.	Aufnahmen. Konfirmiert.	Aufnahmen. Durch Schein.	Aufnahmen. Auf erneuert. Bekenntnis.	Verluste. Entlassen.	Verluste. Von d. Liste gestrichen.	Verluste. Gestorben, Kommunik.	Verluste. Gestorben, Unkonfirm.	S. Schulen. Zahl der Schulen.	S. Schulen. Beamte und Lehrer.	S. Schulen. Schüler, einschl. Heim-departement.	Zahl der Glieder der Jugendvereine.	Studenten f. d. Predigtamt.	Beitraege. Für Einheimische Mission.	Beitraege. Für Ausl. Mission.	Beitraege. Für Erziehung.	Beitraege. Für andere wohlt. Zwecke.	Beitraege. Für Gemeindezwecke.
Abraham Bolliger........	R. F. D. 1, Cosby, Mo............	Hoffnungs...........	1	119	100	81	..	..	1	..	..	..	..	2	1	1	8	76	35	1	$168	$233	$ 52	$192	$ 808
Abraham Bolliger........	R. F. D. 1, Cosby, Mo............	St. Johannes.........	1	111	80	77	..	..	..	..	..	..	..	3	..	1	6	60	....	..	31	....	34	25	450
C. Wm. Deglow..........	R. F. D. 3, Wathena, Kans.......	Zions...............	1	135	105	80	9	..	8	1	..	..	..	2	..	1	6	85	....	..	6	....	26	17	590
John Egger.............	R. F. D. 1, Rockville, Md.........	Zoar...............	1	156	87	85	10	..	3	..	..	..	3	2	..	2	9	101	....	..	152	37	....	50	556
Jacob Maurer...........	R. F. D. 2, Hoisington, Kans....	Schoenfeld..........	1	66	45	61	6	..	7	..	..	..	1	..	1	1	5	49	....	..	....	....	....	132	485
Daniel Neuenschwander..	R. F. D. 38, Deepwater, Mo.......	Hebron..............	1	67	36	42	4	..	..	..	7	4	..	..	..	1	10	64	....	1	87	76	125	77	554
H. B. Robrock..........	1317 Sullivan Ave., St. Louis, Mo.	Salem...............	1	300	190	90	25	1	5	1	10	..	30	2	..	1	20	200	54	3	37	23	45	126	2400
† R. D. Hanisch.........	Potsdam, Mo.................	Zions...............	1	111	74	82	8	..	..	..	..	2	..	2	..	1	12	75	....	..	5	25	25	25	3500
....	Bluff City, Kans..............	....	*1	....	....	....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
....	Butler, Okla..................	....	*1	....	....	....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
E. Fuerer..............	1539 S. 13. St., Sheboygan, Wis..,	....	..	....	....	....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
J. Kaeppeli............	Turtle Lake, Wis..............	....	..	....	....	....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
C. L. Kemm.............	Springfield, Mo...............	....	..	....	....	....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
**J. O. F. Symanski.....	....	....	..	....	....	....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
			10	1065	717	598	62	1	24	2	17	6	34	13	2	9	76	710	89	5	$486	$394	$307	$644	$9343

† Ist am 10. Nov. 1912 gestorben.
** Bedient seit Ostern die Zions Gemeinde zu Potsdam, **Mo.**
*Keinen Bericht eingesandt.

MINISTERS.	POST OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Congregations.	MEMBERS. Communicants.	Communed.	Unconfirmed.	ADDITIONS. Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmed.	BY CERT. From Ref. Congr.	From oth. Denom.	Renewal of Profession.	LOSSES. Dismissed.	Excommunicated.	Erasure of Names.	Deaths, Communicants.	Deaths, Unconfirmed.	Marriages.	Burials.	S.-SCHOOLS No. of Schools.	Officers & Teachers.	Scholars, Adult Home Dep't incl.	Students for Ministry.	CONTRIBUTIONS. Benevolent Purposes.	Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
Friedrich Kalbfleisch.	1521 Hastings St., Chicago, Ill.	1. Ev. Reform	1	190	170	150	36	1	18	1	..	..	..	..	..	11	2	..	..	1	10	100	..	$260	$1245	10
Ernst Traeger	92 Williams St., Freeport, Ill.	Ev. Ref. Zions	1	145	135	80	12	..	9	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	1	12	75	..	60	1383	6
R. A. Most	Washburn, Ill.	Washburn and Metamora.	2	141	134	44	4	..	5	..	..	..	..	..	..	4	..	..	..	2	8	35	..	74	808	10
J. E. Traeger	1024 Wellington St., Chicago, Ill.	3. Deutsche Friedens	1	145	143	56	20	1	11	..	..	4	2	..	13	1	1	..	..	1	14	85	..	166	2262	6
W. T. Grosshuesch	Ridott, Ill.	Silver Creek	1	120	70	14	1	..	6	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	4	47	..	208	824	8
Otto Engelmann	R. F. D. 4, Pearl City, Ill.	Ref. Salems	1	125	63	98	11	..	1	..	..	..	2	..	..	2	..	..	..	1	5	34	..	169	625	5
Vakant	8506 Superior Ave., S. Chicago, Ill.	Ungar. Reformierte	1	170	....	....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	..	....	....	..
O. F. Steinmetz	4824 Dakin St., Chicago, Ill.	St. Thomas	1	60	43	20	2	..	7	..	..	8	3	..	40	..	2	..	..	1	12	150	..	50	680	5
Vakant	4748 Kennedy Ave., E. Chicago, Ind.	1st Magyar Ref. Church	1	200	....	....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	..	....	....	..
* Eugene Vecsey	827 Read Court, Chicago, Ill.		..	....	....	....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	..	....	....	..
8 Prediger.			10	1296	758	462	86	2	57	1	..	12	7	..	53	19	5	..	..	8	65	526	..	$987	$7827	50

* Ohne Stelle.

N. B. Von den beiden Ungarischen Gemeinden lagen so gut wie keine Berichte vor.

Süd Dakota Klassis.

Prediger.	Namen der Gemeinden oder Pfarrstellen	Zahl der Gemeinden.	Glieder. Kommunikanten.	Kommuniziert.	Nichtkonfirmierte.	Zunahmen. Taufen. Kinder.	Erwachsene.	Konfirmiert.	Aufn. d. Schein od. ern. Bekennt.	Verluste. Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Gest. Kommunikanten.	Kinder.	S. S. Zahl der Schulen.	Sonntagschul-Beamte und Lehrer.	S.-Schüler.	Studenten fürs Predigtamt.	Gaben. Wohltätige Zwecke.	Gemeinde-Zwecke.	Verhandl. der Synode.	Postamts-Adresse.
F. A. Rittershaus	Menno	6	423	368	304	26		12	13	7		8	6	1	6	18	178	2	$833	$5764	19	Menno, So. Dak.
A. Funck	Tripp	5	289	115	290	25		14	8	2		12	3	4	5	14	140		506	1160	16	Tripp, So. Dak.
M. Nuß.	Odessa	7	324	215	390	19		15	4	9		19	3	7	3	6	75		348	1500	10	Artas, So. Dak.
P. Bauer	Goodrich	6	131	120	236	25		13	5	4		6	3		6	9	106		120	750	6	Goodrich N. Dak.
E. E. Grünstein, D.D.	Wimbledon	2	116	93	63	3		12					2	1	2	11	64		192	1300	8	Wimbledon, N. Dak.
Vakant	Medina	6	150		125										3	8	61				6	Dan. Preßler, Medina, N. D.
C. T. Nuß	Zeeland	4	149	76	109	12		15	16	2		14			4	11	61	1	284	1131	6	Zeeland, N. Dak.
H. Achtermann	Alpena	5	160	41	152	23		8	13						5	10	71		194	1900	11	Alpena, So. Dak.
H. W. Stienecker	Ashley	5	137	70	130	17		9	6			7	1		5	10	50		123	450	10	Ashley, N. Dak.
J. M. Bauer	Upham	1	39		30										1	2	15				2	Upham, N. Dak.
* Geo. L. Goll	Farrington	2	61		63										1	2	27				2	Bowdish, N. Dak.
Joh. Großmann	Elm	2	46	12	51	3			6				1	1	2	5	25		38	150	3	Heil, N. Dak.
Mission	McNeely	1	20												1	2	20		16		2	Aug. Großhaus, McNeely, S. D.
F. Aigner	Reisemissionar		2																		1	619 2. St., N., Aberdeen, S. D.
H. Niehaus	Bed. holl. ref. Gem.		2																			Inwood, Iowa.
13 Prediger.		52	2049	1110	1943	153		98	71	24		66	19	14	44	108	893	3	$2654	$14105	102	

*Wurde einige Wochen nach der Jahressitzung aufgenommen, ordiniert und installiert.

Studenten unter Aufsicht der Klassis: R. Klaudt, C. Aisenbrey und C. Klinger.

PORTLAND-OREGON KLASSIS.

Prediger.	Postamtsadressen.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Gemeinden.	Glieder. Kommunikanten.	Glieder. Kommuniziert.	Glieder. Unkonfirmierte.	Aufnahmen. Taufen, Kinder.	Aufnahmen. Taufen, Erwachsene.	Aufnahmen. Konfirmiert.	Aufnahmen. Durch Schein.	Aufnahmen. Auf erneuert. Bekenntnis.	Verluste. Entlassen.	Verluste. Von d. Liste gestrichen.	Verluste. Gestorben, Kommunik.	Verluste. Gestorben, Unkonfirm.	S. Schulen. Zahl der Schulen.	S. Schulen. Beamte und Lehrer.	S. Schulen. Schüler, einschl. Heimdepartement.	Zahl d. Glieder d. Jugendver.	Studenten f. d. Predigtamt.	Beitraege. Für Einheimische Mission.	Beitraege. Für Ausl. Mission.	Beitraege. Für Erziehung.	Beitraege. Für andere wohlt. Zwecke.	Beitraege. Für Gemeindezwecke.
G. Hafner	309—12. St., Portland, Oreg.	I. Deutsch Ev.	1	243	180	96	20	..	11	4	2	2	..	2	..	2	15	146	52	1	$1065	$354	$325	$572	$2330
Geo. Ulrich	R. F. D. 5, Sherwood, Oreg.	Ev. Ref. Meridian	1	80	27	38	2	..	..	..	2	..	7	..	..	1	7	21	....	..	51	6	32	12	649
W. G. Lienkaemper	966 Marion St., Salem, Oreg.	Ev. Ref. Bethanien	1	60	56	30	1	..	..	7	14	..	..	1	..	1	11	62	....	..	196	40	56	65	3165
E. Lehrer	R. F. D. 1, Hillsboro, Oreg.	Ev. Ref. Emanuels	1	84	55	48	2	..	5	..	..	..	..	..	1	1	6	60	20	..	80	35	55	78	640
F. C. Schnuelle	Tillamook, Oregon	Ev. Ref. St. Johannes	1	44	40	22	11	..	4	4	..	..	35	..	..	1	3	15	18	..	24	4	....	46	2020
A. Edw. Wyss	R. F. D. 1, Box 955, Portland, Oreg.	II. Ev. Reformierte	1	60	42	36	6	..	2	2	3	3	..	..	2	1	7	31	12	..	479	71	45	19	725
P. Schild	Quincy, Wash.	Ev. Ref. Ebenezer	1	42	35	25	3	..	3	..	..	..	1	..	..	1	5	26	....	..	50	10	40	19	882
P. Schild	Quincy, Wash.	Ev. Ref. Wheeler	1	30	15	26	1	..	2	..	..	2	..	..	..	1	3	11	....	..	25	....	12	3	135
J. Wernly	232 Pleasant Ave., Lodi, Cal.	Lodi Pfarrstelle	2	120	105	98	9	1	7	1	..	..	..	..	1	2	9	70	....	..	54	12	15	59	902
Theo. Schildknecht	Lents, Oregon	III. Ev. Reformierte	1	65	40	36	18	..	3	2	8	6	..	..	..	2	5	31	....	..	68	....	25	35	355
F. B. Ruf	Planada, Cal.	Ev. Ref. St. Paulus	1	36	24	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	12	36	....	..	....	....	....	....	2209
C. H. Riedesel	American Falls, Idaho		..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
A. P. Steinebrey	Los Angeles, Cal.		..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
J. F. Jungeblut	Lodi, Cal.		..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
G. M. Hirsch	334 Halsey St., Portland, Oreg.		..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
J. Gantenbein, D.D.	261 E. 1st St., N. Portland, Oreg.	Emeritus	..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
C. C. Lienkaemper	R. F. D. 1, Granger, Wash.		..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
V. E. Othenin-Girard	R. F. D. 1, Folsom, Cal.	Invalid	..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
Prediger, 17.			12	864	619	455	73	1	37	20	29	11	45	3	4	14	83	509	102	1	$2092	$532	$605	$908	$14012

MANITOBA KLASSIS.

Prediger.	Postamtsadressen.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Gemeinden.	Kommunikanten.	Kommuniziert.	Unkonfirmierte.	Taufen, Kinder.	Taufen, Erwachsene.	Konfirmiert.	Durch Schein.	Auf erneuert. Bekenntnis.	Entlassen.	Von d. Liste gestrichen.	Gestorben, Kommunik.	Gestorben, Unkonfirm.	Zahl der Schulen.	Beamte und Lehrer.	Schüler, einschl. Heimdepartement.	Zahl d. Glieder d. Jugendver.	Studenten f. d. Predigtamt.	Für Einheimische Mission.	Für Ausl. Mission.	Für Erziehung.	Für andere wohlt. Zwecke.	Für Gemeindezwecke.
C. F. W. Graeser	434 Mountain Ave., Winnipeg, Can.	Salem	1	134	132	128	10	..	6	..	8	10	..	3	2	1	10	85	28	..	$30	....	$20	$20	$1830
A. A. K. Heinemann	392 Alex. Ave., Winnipeg, Can.	Zion	1	167	150	140	20	..	11	..	27	..	6	2	3	1	11	70	16	..	44	$ 5	10	60	1253
J. K. Mugglin	Box 4477, Edmonton, Can.	Zoar	1	57	41	31	4	..	..	..	21	4	9	1	3	1	3	32	14	1	24	5	38	14	589
J. K. Mugglin	Box 4477, Edmonton, Can.	Salems	1	30	30	45	2	..	2	..	..	..	..	..	..	1	..	....	....	..	7	....	3	5	8
Thomas Bodenmann	Wolseley, Sask., Can.	Bethanien	1	43	36	50	2	..	3	..	..	..	..	..	..	1	2	20	....	..	15	....	....	....	230
Thomas Bodenmann	Wolseley, Sask., Can.	Piayton Pfrst.	3	65	35	40	12	..	..	..	..	..	..	..	..	3	3	55	....	..	13	....	....	....	75
L. P. Goerrig	Calgary, Alta., Can.	Calgary, Beiseker, Didsb'y.	2	61	56	49	5	..	1	..	..	..	..	2	..	1	2	26	....	..	32	....	....	52	210
R. Birk	Stony Plain, Alta., Can.	Hoffnungs	1	95	95	91	15	..	10	..	18	..	..	1	1	1	6	50	10	1	53	22	25	11	2500
R. Birk	Stony Plain, Alta., Can.	Bethanien	1	20	20	12	..	..	3	..	3	..	..	..	..	1	2	10	....	..	....	....	....	....	200
R. Birk	Stony Plain, Alta., Can.	Mewassin Pred. Platz	1	25	23	19	..	..	..	..	6	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	50
E. Brunoehler	Ft. Sask., Alta., Can.	Friedens u. Zions	2	130	125	170	17	..	12	..	..	..	10	1	..	2	10	100	....	..	30	....	....	72	1437
H. Lehmann	Duff, Sask., Can.	Friedens	1	42	42	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	3	20	....	..	47	10	17	11	.....
P. J. Dyken	Neudorf, Sask., Can.	Neudorf	1	49	40	34	4	..	1	..	..	..	..	4	1	1	2	15	....	..	30	....	....	....	255
P. J. Dyken	Neudorf, Sask., Can.	Josephsberg	1	48	45	39	8	..	8	..	2	3	1	..	1	1	3	20	....	..	38	10	15	10	209
* P. Koesling	Irvine, Alta., Can.		..	65	54	54	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	1	....	....	....	....	.....
** Albert Hack	Prussia, Sask., Can.		..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....	....	..	....	....	....	....	.....
			18	966	870	848	99	..	54	..	85	17	26	14	11	16	57	503	68	3	$363	$52	$128	$255	$8846

* Ohne Stelle.
** Hat eben erst seine Stelle angetreten.

KENTUCKY KLASSIS.

PREDIGER.	POSTAMTSADRESSEN.	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN.		GLIEDER.			AUFNAHMEN.					VERLUSTE.				S. SCHULEN.					BEITRAEGE.				
			Gemeinden.	Kommunikanten.	Kommuniziert.	Unkonfirmierte.	Taufen, Kinder.	Taufen, Erwachsene.	Konfirmiert.	Durch Schein.	Auf erneuert. Bekenntnis.	Entlassen.	Von d. Liste gestrichen.	Gestorben, Kommunik.	Gestorben, Unkonfirm.	Zahl der Schulen.	Beamte und Lehrer.	Schüler, einschl. Heimdepartement.	Zahl d. Glieder d. Jugendver.	Studenten f. d. Predigtamt.	Für Einheimische Mission.	Für Ausl. Mission.	Für Erziehung.	Für andere wohlt Zwecke.	Für Gemeindezwecke.
David A. Winter......	627 E. Gray St., Louisville, Ky.......	Zions............	1	280	225	157	11	...	5	2	12	1	13	4	1	1	20	304	35	..	$156	$ 56	$12	$ 86	$4484
Carl F. Kriete, D.D...	1716 Prentice St., Louisville, Ky...	Salems...........	1	643	475	440	46	3	37	....	8	4	18	10	6	1	39	509	.....	..	301	171	38	120	3300
Frank E. Lahr........	123 S. Market St., Jeffersonville, Ind.	St. Lukas.........	1	340	249	186	16	2	13	8	9	3	1	4	1	1	18	322	35	..	54	48	58	86	1648
Vakant..............	Crothersville, Ind..................	Immanuels........	1	90	82	47	2	...	6	....	....	2	....	1	...	1	10	39	21	..	38	19	18	17	384
Vakant..............	Sellersburg, Ind..................	St. Pauls.........	1	80	70	40	1	...	....	....	....	2	....	2	...	1	8	46	.....	..	34	20	.....	131	449
Vakant..............	Belvidere, Tenn..................	1. Reformierte....	1	117	91	61	10	...	7	....	....	1	1	1	...	1	13	201	16	..	97	43	.....	55	637
Vakant..............	1210 9th Ave., Nashville, Tenn.....	1. Reformierte....	1	85	60	49	3	5	....	....	5	....	....	3	2	1	5	40	26	..	12	.....	5	73	630
Vakant..............	Hohenwald, Tenn..................	1. Reformierte....	1	47	....	....	....	...	....	....	....	....	....	....	...	1	2	28	.....	..	.....	.....	.....	.....	.....
John G. Bosshart.....	R. F. D. 3, Stanford, Ky..........	Bethanien........	1	47	47	46	2	...	5	....	....	2	....	...	...	1	2	36	.....	..	26	13	22	5	1300
John G. Bosshart.....	R. F. D. 3, Stanford, Ky..........	St. Johannes......	1	39	39	19	3	...	....	....	11	...	....	...	...	1	1	5	.....	..	10	5	6	5	150
William Naefe.......	1012 Blue Grass Ave., Louisville, Ky.	So. Louisville.....	1	135	111	40	5	1	8	8	3	2	....	...	1	1	11	156	.....	..	20	10	.....	18	500
Theo. Mueller........	New Middletown, Ind.............	Friedens.........	1	61	50	20	2	...	7	....	....	....	....	2	1	1	5	30	.....	..	}				250
Theo. Mueller........	New Middletown, Ind.............	St. Peters........	1	41	38	10	2	...	4	....	4	....	....	...	...	1	1	16	.....	..	59	22	27	8	140
Theo. Mueller........	New Middletown, Ind.............	St. Pauls.........	1	22	20	10	....	...	....	....	....	....	....	...	...	..	....	.....	.....	..	}				120
A. F. Lienkaemper....	851 Milton Ave., Louisville, Ky...	Milton Ave.......	1	174	147	117	19	1	18	11	12	...	11	2	...	1	16	298	35	..	74	12	22	21	1612
G. Badertscher, M.D..	940 S. 18. St., Louisville, Ky.....	....	...	....	....	....	....	...	....	....	....	....	....	...	...	..	....	.....	.....	..	.....	.....	.....	.....	.....
Prediger, 8.		Total...........	15	2201	1704	1242	122	12	110	29	64	17	44	29	12	14	151	2030	168	..	$881	$419	$208	$625	$15604
		Letztes Jahr.....	16	2146	1481	1289	87	15	69	14	22	9	11	34	11	14	163	1924	336	..	671	729	994	477	15717
			—1	+55	+223	—47	+35	—3	+41	+15	+42	+8	+33	—5	+1	..	—12	+106	—168	..	+$210	—$310	—$786	+$148	—$113

EUREKA KLASSIS.

PREDIGER.	POSTAMTSADRESSEN.	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN.		GLIEDER.			AUFNAHMEN.					VERLUSTE.				S. SCHULEN					BEITRAEGE.				
			Gemeinden.	Kommunikanten.	Kommuniziert.	Unkonfirmierte.	Taufen, Kinder.	Taufen, Erwachsene.	Konfirmiert.	Durch Schein.	Auf erneuert. Bekenntnis.	Entlassen.	Von d. Liste gestrichen.	Gestorben, Kommunik.	Gestorben, Unkonfirm.	Zahl der Schulen.	Beamte und Lehrer.	Schüler, einschl. Heimdepartement.	Studenten f. d. Predigtamt.	Zahl d. Glieder d. Jugendver.	Für Einheimische Mission.	Für Ausl. Mission.	Für Erziehung.	Für andere wohlt Zwecke.	Für Gemeindezwecke.
H. Treick............	Scotland, S. D..........	*Friedens*																							
H. Treick............	Scotland, S. D..........	Bethania..............	1	85	65	45	3	..	6	11	..	7	8	..	1	1	4	45	..	..	$129.86	......	....	....	$823.69
H. Treick............	Scotland, S. D..........	Odessa................	1	25	25	15	3	..	1	..	..	2	7	..	..	1	2	10	..	..	9.68	......	....	....	226.80
H. Treick............	Freeman, S. D..........	Bethania..............	1	28	24	27	7	..	4	..	..	..	..	..	..	1	2	16	..	..	7.33	......	....	....	219.90
H. Treick............	Marion, S. D..........	Bethel................	1	27	25	18	1	..	3	..	..	3	..	..	..	1	2	11	..	..	3.68	......	....	....	200.00
G. J. Zenk..........	Eureka, S. D..........	*Eureka*																							
G. J. Zenk..........	Eureka, S. D..........	Eureka................	1	128	113	80	11	..	6	..	12	2	..	..	..	1	4	39	..	..	16.64	......	$217.84	$29.00	1530.00
G. J. Zenk..........	Hillsview, S. D........	Heidelberg............	1	32	27	12	2	..	2	1	3	4	..	..	..	1	2	9	..	..	4.66	......	32.00	2.19	100.00
G. J. Zenk..........	Hosmer, S. D..........	Hosmer................	1	42	40	34	1	..	5	2	..	..	..	..	..	1	3	25	..	..	52.05	$4.20	110.00	26.73	165.00
G. J. Zenk..........	Hosmer, S. D..........	Neudorf...............	1	48	42	41	2	..	6	..	..	2	..	..	..	1	2	23	..	..	4.88	......	46.00	4.95	155.00
G. J. Zenk..........	Eureka, S. D..........	Calvin................	1	46	45	19	1	1	4	..	2	9	..	..	..	1	2	17	..	..	5.54	......	35.00	7.72	125.00
G. J. Zenk..........	Eureka, S. D..........	Gluecksthal...........	1	103	94	96	12	..	4	..	..	5	..	..	..	1	2	40	..	..	47.81	7.21	85.00	43.00	320.00
Eduard Scheidt.......	Kulm, N. D..........	*Kulm*																							
Eduard Scheidt.......	Kulm, N. D..........	Kulm..................	1	50	32	35	4	..	1	..	2	..	4	..	..	1	2	9	..	..	21.00	......	105.00	25.00	283.00
Eduard Scheidt.......	Fullerton, N. D.......	Fullerton.............	1	40	34	35	4	..	1	..	1	..	..	..	..	1	3	17	..	..	25.00	......	60.00	28.00	293.00
Eduard Scheidt.......	Temvik, N. D..........	Temvik (Mission).......	1	41	42	43	3	1	4	..	4	..	..	..	1	1	3	23	..	..	34.00	......	70.00	7.00	200.00
H. Sill..............	Herrick, S. D..........	....																							
H. Sill..............	Herrick, S. D..........	Zions.................	1	38	32	38	6	..	4	..	10	2	..	..	..	1	3	24	..	..	18.00	......	5.00	15.00	450.00
H. Sill..............	Fairfax, S. D..........	Zions.................	1	19	19	8	..	..	1	..	..	..	..	..	..	1	1	8	..	..	....	......	....	....	....
H. Sill..............	Carlock, S. D..........	Friedens..............	1	12	12	13	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	2	9	..	..	....	......	....	....	....
W. B. Wittenberg....	Garner, Iowa..........	....	..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	...	..	..	....	......	....	....	....
W. J. Krieger.......	Tripp, S. D...........	....	..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	...	..	..	....	......	....	....	....
W. Feige............	Hot Springs, S. D.....	....	..	...	...	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	...	..	..	....	......	....	....	....
			16	764	671	559	60	2	52	14	34	36	19	..	2	16	39	325	..	..	$374.00	$11.00	$765.00	$186.00	$5089.00

Statistik der Deutschen Synode des Nordwestens.

NAMEN DER KLASSEN.	Prediger.	Gemeinden.	GLIEDER. Kommunikanten.	Kommuniziert.	Unkonfirmierte.	AUFNAHMEN. Taufen, Kinder.	Taufen, Erwachsene.	Konfirmiert.	Durch Schein.	Auf. erneu. Bekenntn.	VERLUSTE. Entlassen.	Von der Liste gestr.	Exkommuniziert.	Gestorben, Kommunik.	Gestorben, Unkonfirm.	S.-SCHULEN. Zahl der Schulen.	Beamte u. Lehrer.	Schüler, einschl. Heim-departement.	Zahl der Glieder der Jugendvereine.	Studenten fürs Predigtamt.	BEITRAEGE. Für Einh. Mission.	Für Ausländ. Mission.	Für Erziehung.	Für andere wohlt. Zwecke.	Für Gemeindezwecke.	Verhandlungen der Synode.	Kirchl. Zeitschriften.
1. Zions	10	10	2641	1967	986	76	22	94	36	50	44	93	...	34	2	11	160	1659	265	9	$1297	$ 895	$1602	$1431	$14161	106	..
2. Sheboygan	37	43	5612	3879	3022	306	7	291	62	118	79	77	...	81	14	40	365	2406	197	13	1526	449	1074	2131	26619	221	..
3. Indiana	16	15	3286	1917	1390	110	23	111	16	114	35	97	...	44	12	14	248	2974	367	3	1570	1302	794	1080	21588	110	..
4. Milwaukee	19	21	2612	2017	1139	127	3	134	47	240	49	13	...	36	15	21	174	1217	68	1	1034	534	3308	1109	18473	122	..
5. Minnesota	16	20	2153	1286	1186	89	2	76	5	29	12	35	...	18	9	20	135	1038	83	4	1484	343	683	1318	23668	65	..
6. Nebraska	13	15	1615	1215	1002	105	....	68	4	109	22	19	...	15	8	17	92	940	213	3	992	710	936	742	9116	63	..
7. Ursinus	13	13	1788	1274	851	85	3	75	25	18	26	21	...	26	3	14	114	740	88	3	692	293	865	2478	10700	65	..
8. Missouri	10	10	1065	717	598	62	1	24	2	17	6	34	...	13	2	9	76	710	89	5	486	394	307	644	9343	55	..
9. Chicago	8	10	1296	758	462	86	2	57	1	12	7	53	...	19	5	8	65	526	.....	...				987	7827	50	..
10. S. Dakota	13	52	2049	1110	1943	153	....	98	71		24	66	...	19	14	44	108	893	.....	3				2654	14105	102	..
11. Portland-Oregon	17	12	864	619	455	73	1	37	20	29	11	45	...	3	4	14	83	509	102	1	2092	532	605	908	14012	60	..
12. Manitoba	11	18	966	870	848	99	....	54	...	85	17	26	...	14	11	16	57	503	68	3	363	52	128	255	8846	43	..
13. Kentucky	8	15	2201	1704	1242	122	12	110	29	64	17	44	...	29	12	14	151	2030	168	...	881	419	208	625	15604	68	..
14. Eureka	7	16	764	671	559	60	2	52	14	34	36	19	...	....	2	16	39	325	.....	...	374	11	765	186	5089	23	..
	198	270	28912	20004	15683	1553	78	1281	261	990	385	642	...	351	113	258	1867	16570	1708	48	$12791	$5934	$11275	$16548	$199151	1153	..
									1251												$46548						
Klassen 14 — 1913.	198	270	28912	20004	15683	1553	78	1281	1251		385	642	...	351	113	258	1867	16570	1708	48	$46548				$199151	1153	..
Klassen 14 — 1912.	200	257	27936	19417	15485	1608	100	1109	1013		384	433	7	371	144	243	1824	15845	1897	46	55450				214616	1163	..
	—2	+13	+976	+587	+198	—55	—22	+172	+238		+1	+209	—7	—20	—31	+15	+43	+725	—189	+2	—$8902				—$15465	—10	..

Inhaltsverzeichnis.